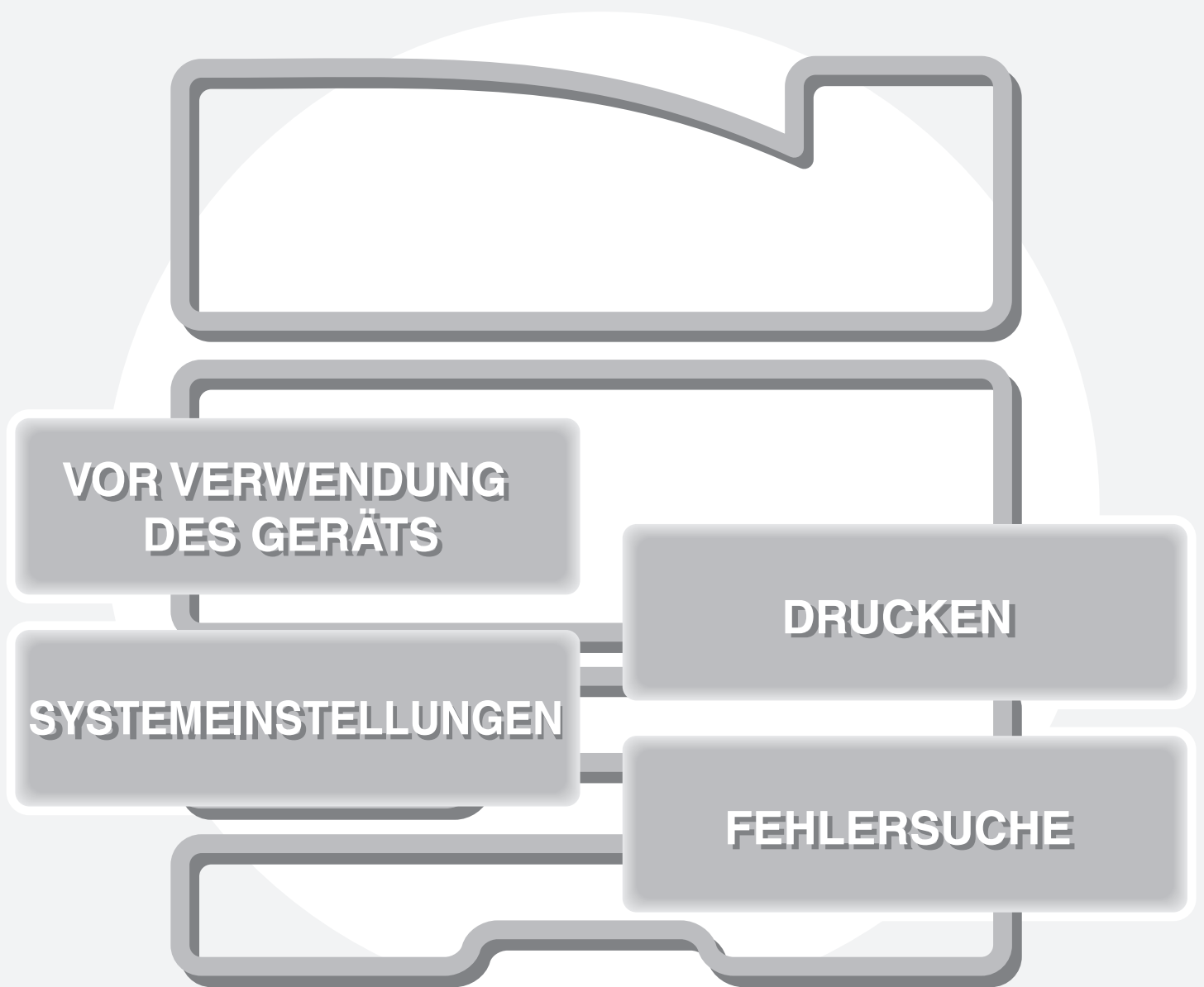


Bedienungsanleitung



MITGELIEFERTE HANDBÜCHER

Bedienungsanleitungen in PDF-Format (diese Anleitung)

Die im PDF-Format gespeicherten Handbücher stellen detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung des Geräts in jedem Modus bereit. Laden Sie die PDF-Handbücher zum Lesen von der Festplatte des Geräts herunter. Das Herunterladen der Handbücher ist unter "Download der Bedienungsanleitung" in der Kurzanleitung erläutert.



1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS

Dieses Kapitel enthält Informationen wie z.B. grundlegende Bedienungsverfahren sowie Anleitungen zum Einlegen von Papier.



2. DRUCKEN

Dieses Kapitel enthält detaillierte Erläuterungen der zur Verwendung der Druckfunktion erforderlichen Verfahren.



3. SYSTEMEINSTELLUNGEN

Dieses Kapitel erläutert die "Systemeinstellungen", die zum Konfigurieren unterschiedlicher Parameter entsprechend der Erfordernisse Ihres Arbeitsplatzes verwendet werden. Die gegenwärtigen Einstellungen können über die "Systemeinstellungen" angezeigt oder gedruckt werden.



4. FEHLERSUCHE

Dieses Kapitel erläutert, wie Zufuhrfehler beseitigt werden können. Außerdem erhalten Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen über die Bedienung dieses Geräts in den verschiedenen Modi. Beziehen Sie sich auf dieses Handbuch, wenn Sie Schwierigkeiten bei der Verwendung des Geräts haben.

Gedruckte Handbücher

Handbuchname	Inhalt
Sicherheitshandbuch	Dieses Handbuch enthält Anleitungen zum sicheren Gebrauch des Geräts sowie die technischen Daten des Geräts und seiner Peripheriegeräte und erläutert das Entfernen von Papierstaus und stellt Antworten zu häufig gestellten Fragen bezüglich des Gerätebetriebs in jedem Modus bereit.
Softwareeinrichtungshandbuch	Dieses Handbuch erläutert das Installieren der Software und das Konfigurieren von Einstellungen zur Verwendung des Geräts.
Kurzanleitung	Dieses Handbuch stellt leicht verständliche Erläuterungen aller Gerätefunktionen in einem einzelnen Band bereit. Detaillierte Erläuterungen jeder Funktion sind in den im PDF-Format gespeicherten Handbüchern enthalten.

INFORMATIONEN ÜBER DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG

Dieses Handbuch erläutert die Verwendung des digitalen Vollfarb-Multifunktionssystems MX-C380P.

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise

- Bitte lesen Sie die Informationen zum Installieren der in diesem Handbuch erwähnten Treiber und Software im Softwareeinrichtungshandbuch nach.
- Für Informationen über Ihr Betriebssystem wird auf Ihr Betriebssystemhandbuch oder die Online-Hilfe verwiesen.
- Die Erläuterungen von Bildschirmen und Verfahren in einer Windows-Umgebung beziehen sich vorwiegend auf Windows Vista®. Die Bildschirme können je nach Betriebssystemversion oder Software variieren.
- Die Erläuterungen der Bildschirme und Verfahren in einer Macintosh-Umgebung basieren im Fall von Mac OS X auf Mac OS X v10.4. Abhängig von der Version des Betriebssystems oder der Software werden die Ansichten unterschiedlich angezeigt.
- Bitte ersetzen Sie bei allen Verweisen auf "MX-xxxx" in diesem Handbuch "xxxx" durch die Modellbezeichnung Ihres Geräts.
- Dieses Handbuch wurde sehr sorgfältig vorbereitet. Bitte wenden Sie sich bei etwaigen Kommentaren oder Bedenken bezüglich des Handbuchs an Ihren Händler oder Ihre nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.
- Dieses Produkt wurde strikten Qualitätskontroll- und Inspektionsverfahren unterzogen. Bitte wenden Sie sich im unwahrscheinlichen Fall eines Defekts oder eines anderen Problems an Ihren Händler oder an Ihren nächstgelegenen autorisierten Servicevertreter.
- Mit Ausnahme der gesetzlich verordneten Verantwortung ist SHARP nicht für Fehler verantwortlich, die während der Verwendung des Produkts oder seiner Optionen auftreten, oder Fehler aufgrund des inkorrekten Betriebs des Produkts oder seiner Optionen, oder andere Fehler, oder jegliche andere Schäden, die aufgrund der Verwendung des Produkts auftreten.

Achtung

- Das Reproduzieren, Adaptieren oder Übersetzen des Inhalts des Handbuchs ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist mit Ausnahme des urheberrechtlich erlaubten Umfangs verboten.
- Alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Abbildungen, Bedienfeld und Anzeige, die in diesem Handbuch erläutert werden

Die Peripheriegeräte zählen im Allgemeinen zur Sonderausstattung; manche Modelle sind jedoch mit gewissen Peripheriegeräten standardmäßig ausgestattet.







Die Erläuterungen in diesem Handbuch setzen voraus, dass eine 500-Blatt-Papierkassette (insgesamt vier Einzugsfächer) am Gerät angebracht sind.

Bei der Beschreibung mancher Funktionen und Vorgehensweisen wird davon ausgegangen, dass andere als die oben beschriebenen Geräte installiert sind.

Die in diesem Handbuch aufgeführten Bildschirmanzeigen, Meldungen und Tastennamen können aufgrund von Verbesserungen und Änderungen von denen am Gerät abweichen.

In den Handbüchern verwendete Symbole

Die in den Handbüchern verwendeten Symbole verweisen auf die folgenden Informationsarten:

 Warnung	Dieses Symbol warnt Sie vor der Gefahr von Verletzungen und tödlichen Verletzungen.
 Achtung	Dieses Symbol warnt Sie vor der Gefahr von Verletzungen oder Gerätestörungen.
	Weist auf eine Situation hin, in der ein Risiko der Beschädigung oder eines Fehlers des Geräts besteht.
	Stellt eine ergänzende Erläuterung einer Funktion oder eines Verfahrens bereit.
	Erläutert, wie ein Vorgang abgebrochen oder korrigiert werden kann.
	Weist auf die Bezeichnung einer Systemeinstellung hin und stellt eine kurze Erläuterung der Einstellung bereit. Wenn "Systemeinstellungen:" erscheint: Eine generelle Einstellung wird erläutert. Wenn "Systemeinstellungen (Administrator):" erscheint: Eine Einstellung, die nur von einem Administrator konfiguriert werden kann, wird erläutert.

KAPITEL 1

VOR VERWENDUNG DES GERÄTS

Dieses Kapitel enthält Informationen über grundlegende Bedienungsverfahren sowie Anleitungen zum Einlegen von Papier und zur Gerätepflege.

VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS

TEILEBEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN	1-3
• AUSSEN	1-3
• INNEN	1-5
• SEITE UND RÜCKSEITE	1-6
• BEDIENFELD	1-7
VERWENDUNG DES BEDIENFELDS	1-8
• VERWENDUNG DES DISPLAYS	1-8
VERWENDUNG DER WEBSEITE	1-12
STROM AN- UND ABSCHALTEN	1-13
• ENERGIESPARFUNKTIONEN	1-14
• TASTE [ENERGIESPAREN]	1-14
BENUTZERAUTORISIERUNG	1-15
• AUTORISIERUNG DURCH BENUTZERNUMMER	1-15
• AUTORISIERUNG DURCH EINLOGNAME / KENNWORT	1-17
• ZUGRIFF AUF DIE WEBSEITE	1-20
BENUTZERKONTROLLE	1-21
• BENUTZERVERZEICHNIS	1-21
• STANDARDEINSTELLUNGEN	1-24
• SEITENBEGRENZUNGS-GRUPPENVERZEICHNIS	1-26
• AUTORITÄTS-GRUPPENVERZEICHNIS	1-27
• BEVORZUGTES BETRIEBSGRUPPEN-VERZEICHNIS	1-29
• BENUTZERANZAHL SEHEN	1-30
FERNBETRIEB DES GERÄTS	1-31
JOB-PROTOKOLL	1-32
• JOB-PROTOKOLL SPEICHERN/LÖSCHEN	1-32
• JOB-PROTOKOLL ANSEHEN	1-32
IM JOB-PROTOKOLL AUFGEZEICHNETE DATEN	1-33
BACKUP	1-35
• EINSTELLUNGEN EXPORTIEREN	1-35
• EINSTELLUNGEN IMPORTIEREN	1-35
GERÄTE CLONING	1-36
• EINSTELLUNGEN EXPORTIEREN	1-36
• EINSTELLUNGEN IMPORTIEREN	1-36

EINLEGEN VON PAPIER

WICHTIGE HINWEISE ZUM PAPIER	1-37
• BEZEICHNUNGEN UND POSITIONEN DER PAPIERKASSETTEN	1-37
• VERWENDBARES PAPIER	1-37
EINSTELLUNGEN FÜR DIE FÄCHER 1 BIS 4	1-40
• PAPIER EINLEGEN UND PAPIERFORMAT ÄNDERN	1-40
EINLEGEN DES PAPIERS IN DEN MANUELLEN EINZUG	1-42
• WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE VERWENDUNG DES MANUELLEN EINZUGS	1-43

PERIPHERIEGERÄTE

PERIPHERIEGERÄTE	1-45
FINISHER	1-46
• TEILEBEZEICHNUNGEN	1-46
• VERSORGUNGSMATERIALIEN	1-46
SHARP OSA	1-47
• MODUL FÜR DIE KOMMUNIKATION ZWISCHEN ANWENDUNGSPROGRAMMEN (MX-AMX2)	1-47
• MODULE FÜR EXTERNE KONTEN (MX-AMX3)	1-48

WARTUNG

AUSTAUSCH DER TONERPATRONE	1-49
AUSTAUSCH DES TONERSAMMELCONTAINERS	1-52
AUSTAUSCH VON ENTWICKLERPATRONE/TROMMELPATRONE . . .	1-55
• AUSTAUSCH DER ENTWICKLERPATRONE.	1-55
• AUSTAUSCH DER TROMMELPATRONE . . .	1-60
AUSTAUSCH DER FINISHER-HEFTKLAMMERNPATRONE	1-62
REGELMÄSSIGE WARTUNG.	1-64
• REINIGEN DES HAUPTLADERS DER BILDtrommel	1-64
• REINIGUNG DER MANUELLEN EINZUGSROLLE	1-67
• REINIGEN DER LASEREINHEIT.	1-69
• REINIGEN DES PT-LADERS.	1-73

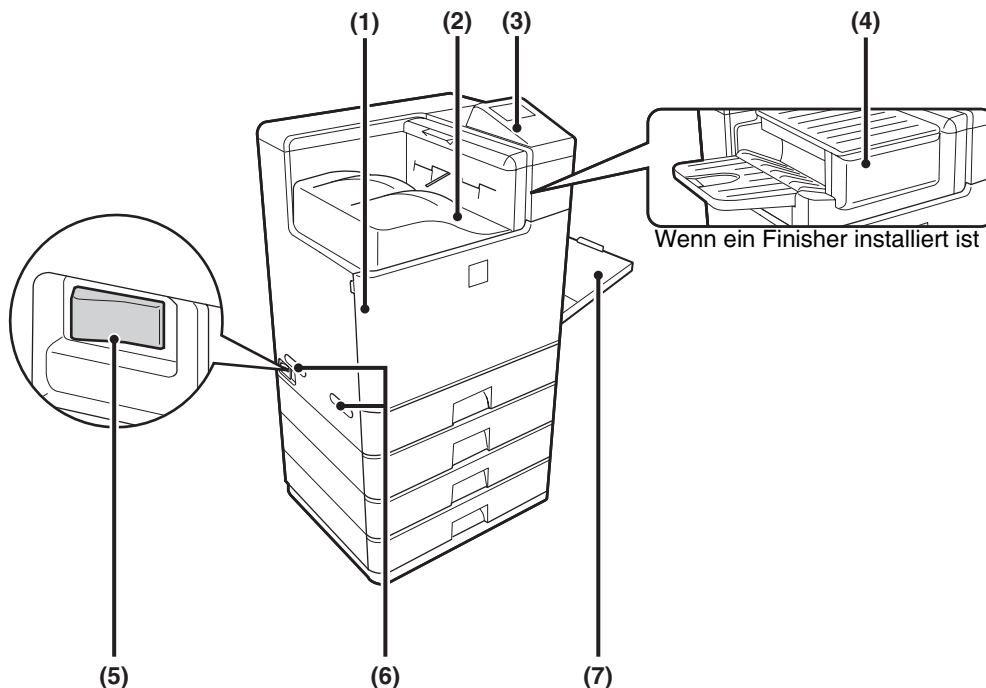
TEXTEINGABE

FUNKTIONEN DER WICHTIGSTEN TASTEN. . . .	1-75
---	-------------

VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS

In diesem Abschnitt erhalten Sie grundsätzliche Informationen zum Gerät. Bitte lesen Sie dieses Kapitel vor Verwendung des Geräts aufmerksam durch.

TEILEBEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN AUSSEN



(1) Frontabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, um eine Toner-Kartusche zu wechseln.

➤ [AUSTAUSCH DER TONERPATRONE](#) (Seite 1-49)

(2) Ausgabefach (mittleres Fach)

Die Ausgabe erfolgt an dieses Fach.

(3) Bedienfeld

Hier können Sie Funktionen auswählen und die Anzahl der Kopien eingeben.

➤ [BEDIENFELD](#) (Seite 1-7)

(4) Finisher*

Hiermit kann die Ausgabe geheftet werden.

➤ [FINISHER](#) (Seite 1-46)

(5) Hauptschalter

Mit diesem Schalter können Sie das Gerät ein- und ausschalten.

➤ [STROM AN- UND ABSCHALTEN](#) (Seite 1-13)

(6) Griff

Halten Sie ihn fest, wenn Sie das Gerät bewegen.

! Achtung

Die Haupteinheit ist sehr schwer. Für diesen Arbeitsgang sind daher zwei Personen erforderlich. Halten Sie beim Anheben der Haupteinheit die Griffe auf beiden Seiten gut fest.

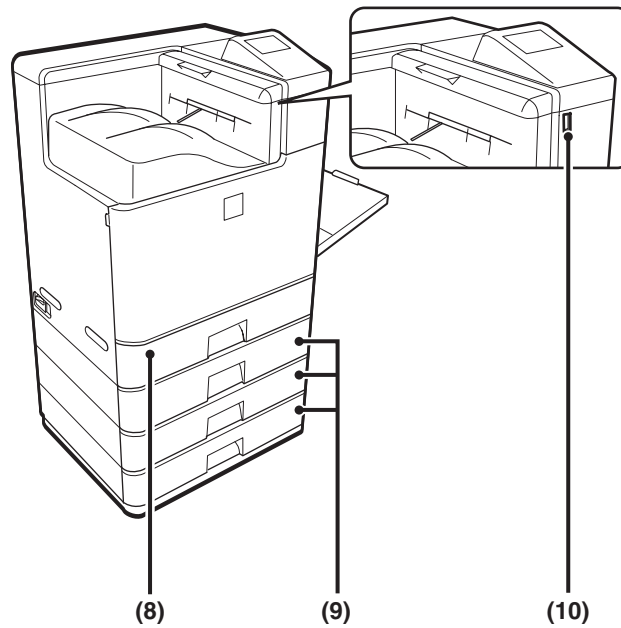
(7) Einzelblatteinzug

Verwenden Sie diesen Einzug, um das Papier manuell einzulegen.

Wenn Sie Papier einlegen, das größer ist als A4 oder 8-1/2" x 11", müssen Sie die Verlängerung des manuellen Einzugs ausziehen.

➤ [EINLEGEN DES PAPIERS IN DEN MANUELLEN EINZUG](#) (Seite 1-42)

* Peripheriegerät.



(8) Fach 1

Enthält Papier.

☞ [EINSTELLUNGEN FÜR DIE FÄCHER 1 BIS 4](#) (Seite 1-40)

(9) Fach 2/Fach 3/Fach 4

(Wenn ein 500-Blatt Papierkassette installiert ist)*

Diese Einheit enthält das Papier.

Wenn Sie eine Kombination von 500-Blatt Papierkassette verwenden möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.

☞ [EINSTELLUNGEN FÜR DIE FÄCHER 1 BIS 4](#) (Seite 1-40)

(10) USB-Anschluss (Typ A)

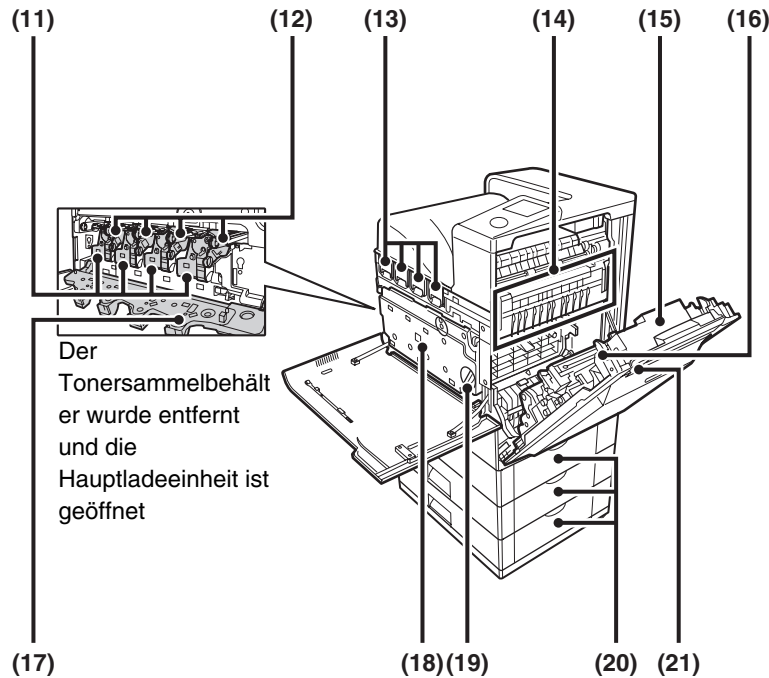
Unterstützt USB 2.0 (hohe Geschwindigkeit).

Hier können Sie ein USB-Gerät, wie z.B. einen USB-Speicher, an das Gerät anschließen.

Verwenden Sie ein abgeschirmtes USB-Kabel.

* Peripheriegerät.

INNEN



(11) Entwickler-Kartusche

Diese enthalten den Entwickler, der für die Übertragung des Toners auf das Papier erforderlich ist. Beim Austauschen des Trommeleinschubs muss zunächst die Entwickler-Kartusche entfernt werden. Erst dann kann der Trommeleinschub ersetzt werden.

➤ [AUSTAUSCH DER ENTWICKLERPATRONE](#)" (Seite 1-55)

(12) Trommeleinschub

Diese enthält die lichtempfindliche Trommel, die zum Erstellen von Kopier- und Druckbildern verwendet wird.

➤ [AUSTAUSCH DER TROMMELPATRONE](#)" (Seite 1-60)

(13) Toner-Kartusche

Diese enthalten den zum Drucken erforderlichen Toner. Wenn eine Tonerpatrone leer wird, muss nur die Patrone der betreffenden Farbe getauscht werden.

➤ [AUSTAUSCH DER TONERPATRONE](#)" (Seite 1-49)

(14) Fixiereinheit

Hier wird Hitze erzeugt, um das auf das Papier übertragene Bild zu fixieren.

(15) Rechte Seitenabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, um einen Papierstau zu entfernen.

➤ 4. FEHLERSUCHE "[BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS](#)" (Seite 4-2)

(16) Papierwendeinheit

Wird für beidseitiges Drucken verwendet. Öffnen Sie dieses Teil, um einen Papierstau zu entfernen.

➤ 4. FEHLERSUCHE "[BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS](#)" (Seite 4-2)

(17) Hauptladeeinheit

Öffnen Sie diese Abdeckung, um die Hauptladeeinheit zu reinigen.

➤ [REINIGEN DES HAUPTLADERS DER BILDtrommel](#)" (Seite 1-64)

(18) Tonersammelbehälter

Hier wird der überschüssige Toner gesammelt, der nach dem Drucken übrig bleibt.

➤ [AUSTAUSCH DES TONERSAMMELCONTAINERS](#)" (Seite 1-52)

Ihr Kundendiensttechniker wird den Tonersammelbehälter mitnehmen.

(19) Entriegelungsknopf des Tonersammelbehälter

Drehen Sie diesen Knopf, wenn Sie die Sperre des Tonersammelbehälter lösen möchten, um den Behälter zu ersetzen oder die Lasereinheit zu reinigen.

➤ [AUSTAUSCH DES TONERSAMMELCONTAINERS](#)" (Seite 1-52)

(20) Rechte Abdeckung des Papierfachs

Öffnen Sie dieses Teil, um einen Papierstau in den Fächern zu entfernen.

➤ 4. FEHLERSUCHE "[BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS](#)" (Seite 4-2)

(21) Auslösehebel für die rechte Seitenabdeckung

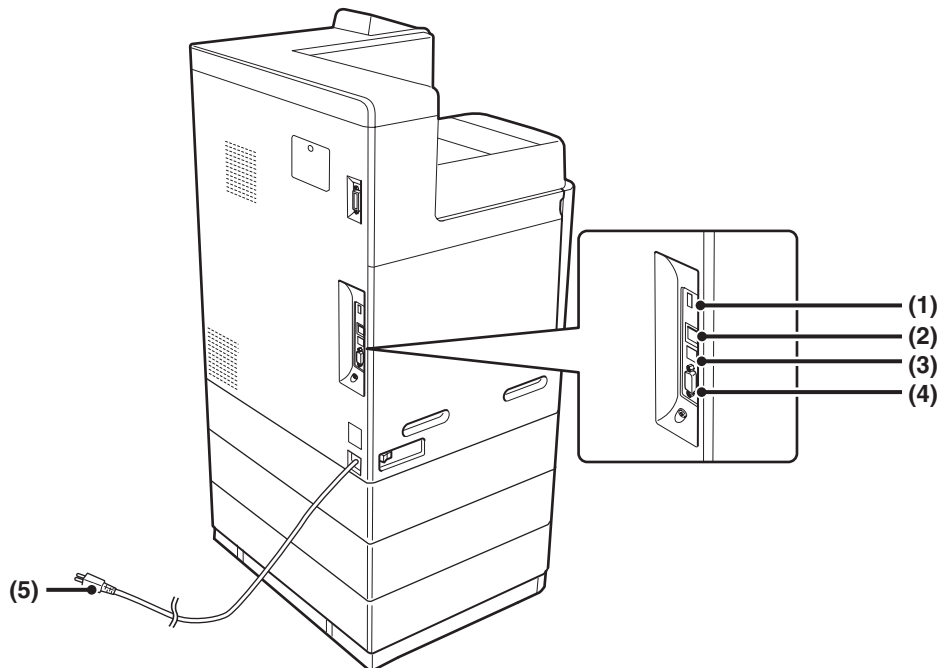
Zum Beseitigen eines Papierstaus drücken Sie diesen Hebel nach oben und halten ihn, um die rechte Seitenabdeckung zu öffnen.

➤ 4. FEHLERSUCHE "[BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS](#)" (Seite 4-2)

! Achtung

Die Fixiereinheit ist heiß. Vorsicht bei der Beseitigung eines Papierstaus.

SEITE UND RÜCKSEITE



(1) USB-Anschluss (Typ A)

Unterstützt USB 2.0 (hohe Geschwindigkeit).
Hier können Sie ein USB-Gerät, wie z.B. einen USB-Speicher, an das Gerät anschließen.
Dieser Anschluss ist ursprünglich nicht für die Verwendung verfügbar. Wenn Sie diesen Anschluss verwenden möchten, wenden Sie sich an den Servicetechniker.

(2) LAN-Anschluss

Schließen Sie das LAN-Kabel an diesem Anschluss an, wenn das Gerät in Verbindung mit einem Netzwerk verwendet wird.
Verwenden Sie ein geschirmtes LAN-Kabel.

(3) USB-Anschluss (Typ B)

Unterstützt USB 2.0 (hohe Geschwindigkeit).
An diesen Anschluss kann ein Computer angeschlossen werden, um das Gerät als Drucker zu verwenden.
Verwenden Sie ein abgeschirmtes USB-Kabel.

(4) Ausschließlich Service-Anschluss

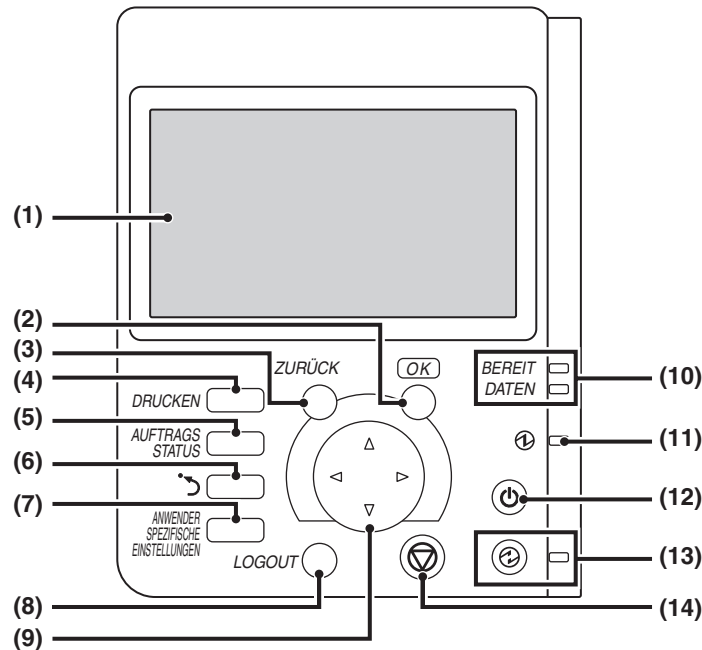
Achtung

**Dieser Anschluss ist nur für Servicetechniker gedacht.
Das Anschließen eines Kabels an diesen Anschluss kann zu einer Störung des Gerätes führen.**

**Wichtiger Hinweis für Servicetechniker:
Das an den Serviceanschluss angeschlossene Kabel darf nicht länger als 3 m (118") sein.**

(5) Netzstecker

BEDIENFELD



(1) Display

Auf dem Display werden Meldungen und Tasten angezeigt. Mit den Pfeiltasten und der Taste [OK] können Sie die angezeigten Optionen auswählen und verschiedene Funktionen ausführen.

➤ [VERWENDUNG DES BEDIENFELDS](#) (Seite 1-8)

(2) Taste [OK]

Drücken Sie diese Taste, um die ausgewählte Einstellung einzugeben.

(3) Taste [ZURÜCK]

Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu verwerfen.

(4) Taste [DRUCKEN]

Wenn Sie einen gespeicherten Job drucken möchten, drücken Sie diese Taste, um in den Druckmodus zu wechseln. Wenn die Taste [DRUCKEN] gedrückt gehalten wird, kann die Gesamtseitenzahl, der Resttoner und die Geräteanzeige überprüft werden.

(5) Taste [AUFTRAGSSTATUS]

Drücken Sie diese Taste, um die Auftragsstatusmaske anzuzeigen. Verwenden Sie diese Ansicht, um Auftragsdaten zu prüfen oder Aufträge zu löschen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "[PRÜFEN DES DRUCKSTATUS](#)" (Seite 2-79).

(6) Sharp OSA-Schnellzugriffstaste

Drücken Sie diese Taste, um eine Schnellzugriffstaste auf den Sharp OSA-Modus anzuzeigen (wenn Modul für die Kommunikation zwischen Anwendungsprogrammen installiert ist).

(7) Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN]

Drücken Sie diese Taste, um das Systemeinstellungsfenster zu öffnen. Die Systemeinstellungen werden zum Konfigurieren der Papierfacheinstellungen sowie zum Einstellen von Parametern verwendet, welche die Gerätebedienung vereinfachen.

(8) Taste [LOGOUT]

Drücken Sie diese Taste, um sich wieder abzumelden, nachdem Sie sich angemeldet und das Gerät benutzt haben.

➤ [BENUTZERAUTORISIERUNG](#) (Seite 1-15)

(9) Pfeiltasten

Drücken Sie diese Tasten, um den Auswahlrahmen zu verschieben, der zur Auswahl der Einstellungstasten und Optionen im Display verwendet wird.

(10) Anzeigen für den Modus DRUCKEN

• **Anzeige BEREIT**

Wenn diese Anzeige aufleuchtet, können Druckaufträge empfangen werden.

• **Anzeige DATEN**

Blinkt, wenn Druckdaten empfangen werden, und leuchtet ununterbrochen, während ein Druckvorgang ausgeführt wird.

(11) Hauptstromanzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn sich der Hauptschalter in Position "Ein" befindet.

➤ [STROM AN- UND ABSCHALTEN](#) (Seite 1-13)

(12) Taste [EIN/AUS] (⏻)

Verwenden Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

➤ [STROM AN- UND ABSCHALTEN](#) (Seite 1-13)

(13) Taste [ENERGIESPAREN] (⏻) / Anzeige

Verwenden Sie diese Taste, um die automatische Abschaltfunktion zur Energiesparung zu aktivieren. Wenn das Gerät im automatischen Abschaltmodus ist, blinkt die Taste [ENERGIESPAREN] (⏻).

➤ [TASTE \[ENERGIESPAREN\]](#) (Seite 1-14)

(14) Taste [STOPP] (⏻)

Drücken Sie diese Taste, um einen Druckauftrag abubrechen.

➤ [TASTE \[ENERGIESPAREN\]](#) (Seite 1-14)



Die Anzeigen auf dem Bedienfeld können je nach Land und Region abweichen.

VERWENDUNG DES BEDIENFELDS

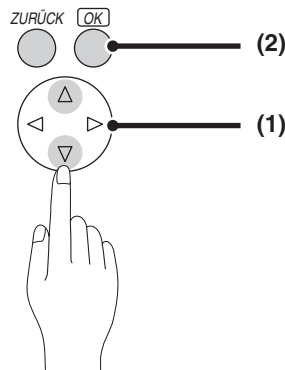
Dieser Abschnitt erläutert die Verwendung des Bedienfelds.

- Weitere Informationen über die Texteingabe finden Sie unter "[TEXTEINGABE](#)" (Seite 1-75).
- Nähere Informationen über die Bildschirmanzeigen und Vorgehensweisen bei der Verwendung der Systemeinstellungen finden Sie unter "[Allgemeine Arbeitsschritte](#)" (Seite 3-5) im Kapitel "6.SYSTEMEINSTELLUNGEN".

VERWENDUNG DES DISPLAYS

Startfenster

Dateiliste			
Mehrdateiendruck	Suche	Ext. Datenzug.	
Dateiname	Benutzername	Datum	
JOB01	UserName01	04/04/2010	1
JOB02	UserName01	04/04/2010	2



(1) Verschieben Sie den Auswahrahmen mithilfe der Pfeiltasten.

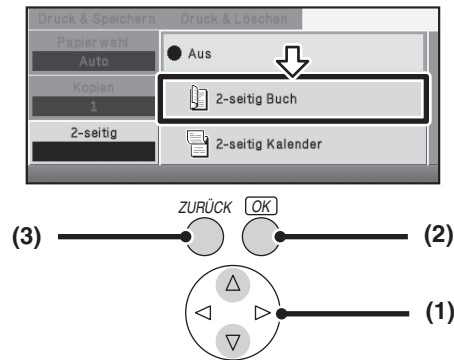
Verschieben Sie den Auswahrahmen mithilfe der Pfeiltasten innerhalb des Displays auf die gewünschte Einstellungstaste.



(2) Taste [OK]

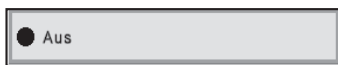
Wenn sich der Auswahrahmen über der gewünschten Einstellung befindet, drücken Sie die Taste [OK], und geben Sie Ihre Auswahl ein. Folgende Einstellungsmaske wird angezeigt.

Optionen in Listen auswählen und zum vorherigen Fenster zurückkehren



- (1) Wenn die Auswahl in der Einstellungsmaske als Liste angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte Option mithilfe der Tasten ∇ \triangle aus.

Aktuell eingestellte Optionen werden mithilfe von \bullet angezeigt.



- (2) Drücken Sie die Taste [OK], um die Auswahl einzugeben.

- Nachdem die Taste [OK] gedrückt wurde, wird neben der ausgewählten Option \bullet angezeigt.
- Bei Optionen mit Kontrollkästchen, ändert sich dieses bei jedem Drücken der Taste [OK] zwischen und . zeigt an, dass die Einstellung ausgewählt wurde.



- (3) Um zum vorherigen Fenster zurückzukehren, drücken Sie die Taste [ZURÜCK].

Wenn Sie zum Ausgangsbildschirm zurückkehren möchten, wählen Sie die Taste [Hauptmenü].



Eingabe von Zahlen

Es gibt drei Methoden für die Eingabe von Zahlen.

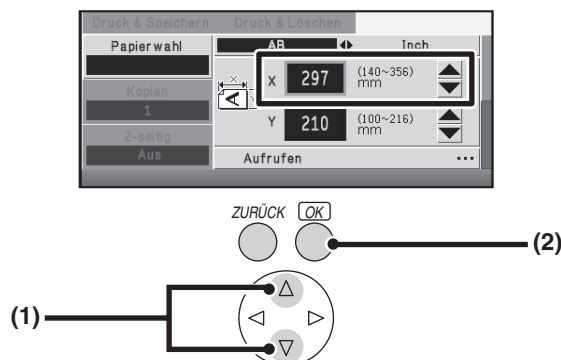
[Eingabe mit den Inkrement/Dekrement-Tasten.](#) (nachstehend)

[Eingabe mit den Pfeiltasten.](#) (Seite 1-10)

[Verwendung des numerischen Tastenblocks](#) (Seite 1-10)

Eingabe mit den Inkrement/Dekrement-Tasten.

Zur Änderung des Papierformats geben Sie eine Zahl wie folgt ein.



- (1) Falls für eine Einstellung eine Zahl eingegeben werden muss, stellen Sie den Auswahlrahmen auf \blacktriangledown oder \blacktriangle .



- (2) Die Zahl erhöht bzw. vermindert sich bei jedem Drücken der Taste [OK]. Zum raschen Einstellen einer Zahl können Sie die Taste [OK] auch gedrückt halten.

Eingabe mit den Pfeiltasten.

Zum Ändern der Anzahl Kopien geben Sie eine Zahl wie folgt ein.

Beispiel: 123



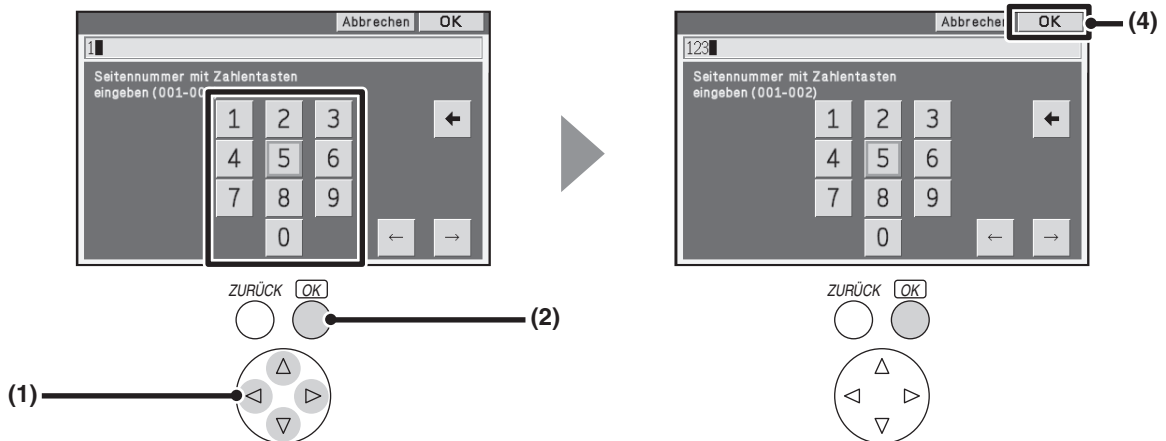
- (1) Stellen Sie die Zahl mit den Tasten ∇ Δ ein.
- (2) Verwenden Sie die Tasten \leftarrow \rightarrow zum Einstellen des Rahmens auf den nächsten Gegenstand.
- (3) Wiederholen Sie die Schritte (1) und (2) um 2 und 3 einzugeben.
- (4) Drücken Sie nach der Eingabe der Zahl die Taste [OK].

Zum Wiederherstellen einer Zahl...
Stellen Sie alle Ziffern auf 0.

Verwendung des numerischen Tastenblocks

Zur Eingabe eines Passworts oder einer Seitenzahl verwenden Sie für die Eingabe einer Zahl den numerischen Tastenblock.

Beispiel: 123

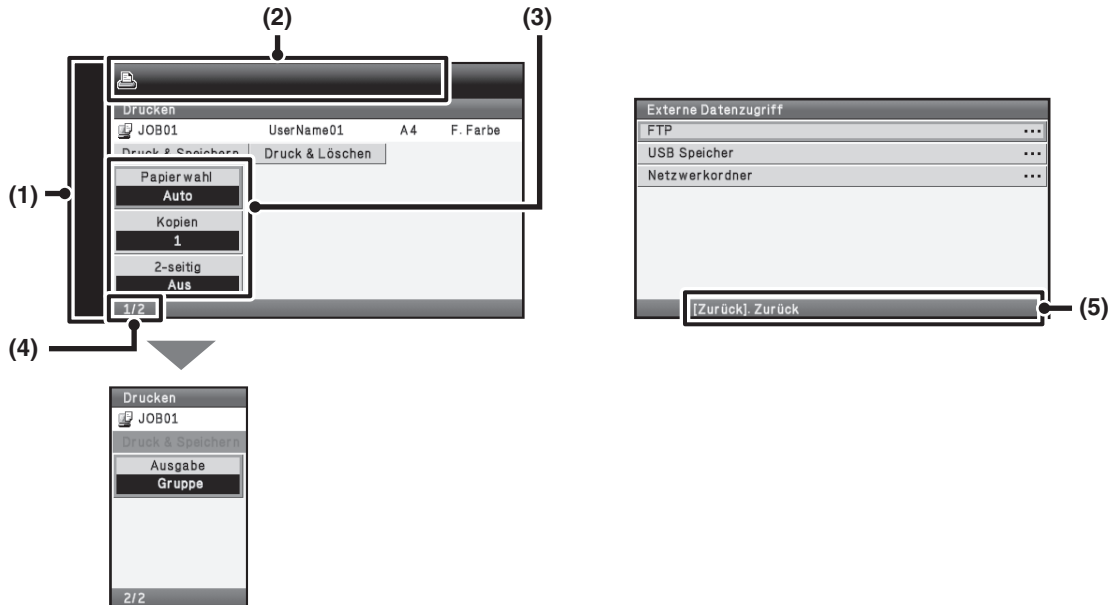


- (1) Verwenden Sie die Pfeiltasten zum Einstellen des Rahmens auf die gewünschte Zahl.
Hier wird der Rahmen auf "1" gestellt.
- (2) Drücken Sie die Taste [OK].
- (3) Wiederholen Sie die Schritte (1) und (2) für die Eingabe der gewünschten Zahl.
Hier wird "2" und "3" eingegeben.
- (4) Wählen Sie nach Abschluss einer Zahleneingabe die Taste [OK].





Hinzufügen einer Ziffer.
Stellen Sie den Cursor auf die Stelle, an welcher Sie die Ziffer einfügen möchten und

Löschen einer Ziffer.
Stellen Sie den Cursor auf die Position unmittelbar nach der zu löschenden Ziffer ein und wählen Sie die Taste \leftarrow . Die Ziffer unmittelbar vor dem Cursor wird gelöscht.

Im Display angezeigte Optionen




(1) Symbolanzeige

	Dieses Symbol erscheint, wenn ein USB-Speichergerät oder ein anderes USB-Gerät angeschlossen ist.
	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn der Datensicherungssatz verwendet wird.
	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn das Gerät an externe Anwendungen angeschlossen wird.
	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn das Gerät mit der Fernbedienungsfunktion mit dem Computer kommuniziert.

(2) Hier werden die Meldungen angezeigt.


(3) Hier werden die Einstellungen angezeigt.

Wenn Sie den Auswahlrahmen auf die unterste Einstellung verschieben und dann die Taste  drücken, wird das nächste Fenster angezeigt.

(4) Hier wird/werden die aktuelle Seite / alle Seiten angezeigt.

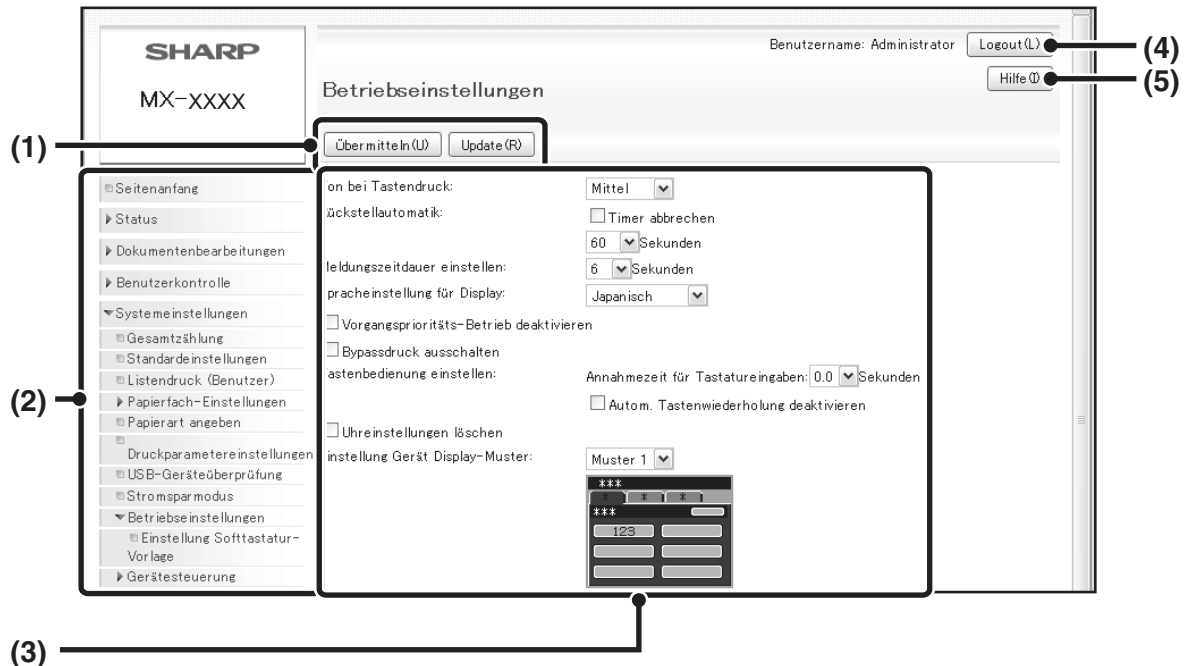
(5) Hier wird ein Hinweis zu einer Funktion angezeigt.

 Die in diesem Handbuch dargestellten Displays sind lediglich Bilder, die von den tatsächlichen Fenstern abweichen können.

 **Systemeinstellungen (Administrator): Ton bei Tastendruck**
Hier kann die Lautstärke des Pieptons eingestellt werden, der bei der Auswahl der Tasten ertönt. Der Tastenberührungston kann auch ausgeschaltet werden.

VERWENDUNG DER WEBSEITE

Die Vorgehensweise für die Verwendung der Webseite wird nachfolgend erläutert.



(1) Allgemeine Schaltflächen

Mit der Taste [Übermitteln] können Sie die Einstellungen speichern. Die Taste [Update] dient zur Aktualisierung der Einstellungen und mit der Taste [Abbrechen] können Sie eine Einstellung abbrechen und zum vorherigen Bildschirm zurückkehren. Nach dem Ändern einer Einstellung muss ein Klick auf die Schaltfläche [Übermitteln] erfolgen.

(2) Webseiten-Menü

Hier werden die Optionen angezeigt, die im Webseiten-Menü eingestellt werden können. Klicken Sie auf eine Option, um die entsprechenden Einstellungen anzuzeigen.

(3) Hier werden die Einstellungen angezeigt.

Hier werden die Einstellungen der im Webseiten-Menü ausgewählten Optionen angezeigt.

(4) Schaltfläche [Logout]

Wenn die Benutzer-Authentifizierung aktiviert ist, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um sich vom Webserver abzumelden. Wenn Sie nicht angemeldet sind, dient diese Schaltfläche für den [Login].

(5) Schaltfläche [Hilfe]

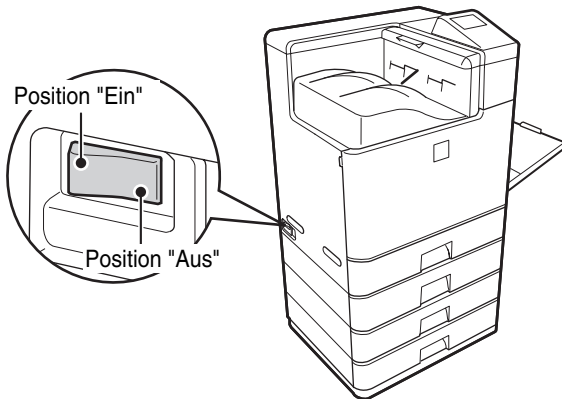
Hier werden die Hilfetexte für die einzelnen Optionen angezeigt.

STROM AN- UND ABSCHALTEN

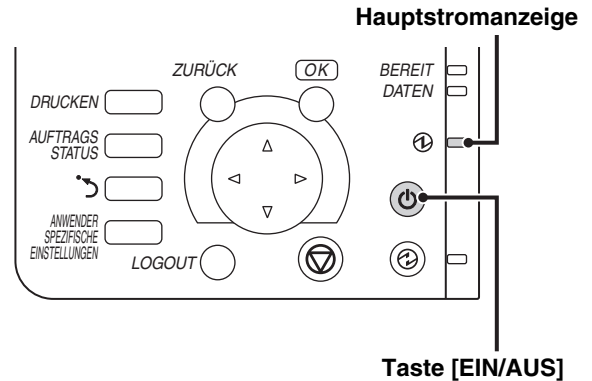
Das Gerät verfügt über zwei Stromschalter. Einerseits handelt es sich um den links befindlichen Hauptschalter und andererseits um die Taste [EIN/AUS] (⏻) auf der rechten oberen Seite des Bedienfelds.

Hauptschalter

Wenn der Hauptschalter eingeschaltet wird, leuchtet am Bedienfeld die Anzeige Hauptstrom auf.



Taste [EIN/AUS]



Einschalten des Geräts

- (1) Bringen Sie den Hauptschalter in die Position "Ein".
- (2) Drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻), um das Gerät einzuschalten.

Ausschalten des Geräts

- (1) Drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻), um das Gerät auszuschalten.
- (2) Kontrollieren Sie, ob die Anzeige ausgeschaltet ist.
- (3) Bringen Sie den Hauptschalter in die Position "Aus".

- ! Achten Sie beim Ausschalten des Geräts darauf, dass Sie am Bedienfeld die Taste [EIN/AUS] (⏻) drücken. Warten Sie dann 20 Sekunden, und schalten Sie den Hauptschalter aus. Im Falle eines plötzlichen Stromausfalls schalten Sie das Gerät erneut in der richtigen Reihenfolge ein und aus. Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht eingeschaltet war und der Hauptschalter vor dem Drücken der Taste [EIN/AUS] (⏻) ausgeschaltet wurde, kann es zu anormalen Geräuschen, einer verminderten Bildqualität oder sonstigen Störungen kommen.
- Bevor Sie den Hauptschalter ausschalten, vergewissern Sie sich, dass das Display ausgeschaltet ist und die Anzeige DATEN für das Drucken und die Anzeige DATEN und ONLINE für die Bildübertragung und die Faxübertragung und den -empfang nicht leuchten oder blinken. Wenn Sie den Hauptschalter ausschalten oder das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, während eine der Anzeigen leuchtet oder blinkt, kann dies zu einer Beschädigung der Festplatte sowie zu Datenverlust führen.
- Wenn Sie eine Gerätestörung vermuten, ein schweres Gewitter in der Nähe ist oder wenn Sie das Gerät transportieren, schalten Sie sowohl die Taste [EIN/AUS] (⏻) als auch den Hauptschalter aus und ziehen Sie das Stromkabel heraus.

✎ Wenn Sie die Fax-oder Internet-Fax-Funktionen verwenden, muss sich der Hauptschalter immer in der Position "An" befinden.

Neustart des Geräts

Starten Sie das Gerät neu, damit bestimmte Einstellungen wirksam werden.

Wenn Sie durch eine Meldung im Display aufgefordert werden, das Gerät neu zu starten, drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻), um das Gerät auszuschalten, und drücken Sie dann erneut die Taste, um das Gerät wieder einzuschalten.

✎ In manchen Gerätezuständen führt das Drücken der Taste [EIN/AUS] (⏻) nicht dazu, dass die Einstellungen wirksam werden. Bedienen Sie in diesem Fall zum Ausschalten des Geräts den Hauptschalter, und schalten Sie dann das Gerät wieder ein.

ENERGIESPARFUNKTIONEN

Dieses Gerät bietet zwei Energiesparfunktionen, die den Energy Star Richtlinien entsprechen. Es trägt somit dazu bei, die natürlichen Ressourcen zu erhalten und die Umweltverschmutzung zu reduzieren.

Vorwärmmodus (Stromsparmmodus)

Im Vorwärmmodus wird die Temperatur der Fixiereinheit automatisch herabgesetzt. Dadurch wird der Stromverbrauch verringert, wenn das Gerät für die Zeitdauer, die unter "Einstellung Vorwärmmodus" in den Systemeinstellungen (Administrator) festgelegt wurde, im Standby-Zustand bleibt.

Das Gerät wacht automatisch auf und kehrt in den Normalbetrieb zurück, wenn ein Druckauftrag empfangen wird oder eine Bedienungsfeldtaste gedrückt wird.

Automatische Abschaltung (Ruhemodus)

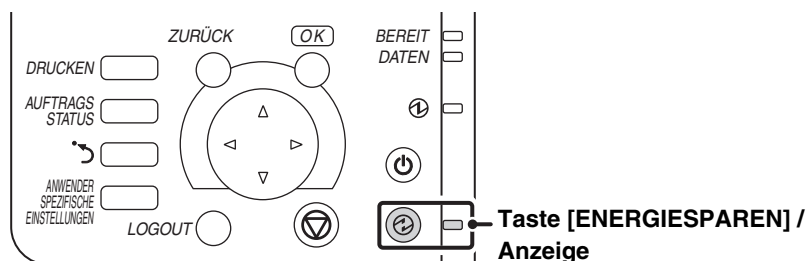
Im automatischen Abschaltmodus werden die Anzeige und die Fixiereinheit automatisch ausgeschaltet, wenn das Gerät für eine Zeitdauer im Standby-Modus bleibt, die unter den Systemeinstellungen (Administrator) im Abschnitt "Einstellung für automatische Abschaltung" festgelegt wurde. In diesem Modus wird am wenigstens Strom verbraucht. Es wird wesentlich weniger Strom verbraucht als im Vorwärmmodus, allerdings fällt die Anlaufzeit länger aus. Dieser Modus kann in den Systemeinstellungen (Administrator) deaktiviert werden.

Das Gerät wacht automatisch auf und kehrt in den normalen Betrieb wieder auf, wenn ein Druckauftrag empfangen oder Taste [ENERGIESPAREN] (Ⓢ) gedrückt wird.

TASTE [ENERGIESPAREN]

Drücken Sie die Taste [ENERGIESPAREN] (Ⓢ), um in den Modus Automatische Abschaltung zu wechseln, oder um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren. Die Taste [ENERGIESPAREN] (Ⓢ) verfügt über eine Anzeige, die anzeigt, ob sich das Gerät im Modus Automatische Abschaltung befindet.

<p>Wenn die Anzeige der Taste [ENERGIESPAREN] (Ⓢ) im Standby nicht leuchtet</p>	<p>Das Gerät ist funktionsbereit. Wird die Taste [ENERGIESPAREN] (Ⓢ) gedrückt, während die Anzeige nicht leuchtet, blinkt diese, und das Gerät wechselt nach kurzer Zeit in den Modus Automatische Abschaltung.</p>
<p>Wenn die Anzeige der Taste [ENERGIESPAREN] (Ⓢ) blinkt</p>	<p>Das Gerät befindet sich im Modus Automatische Abschaltung. Wird die Taste [ENERGIESPAREN] (Ⓢ) gedrückt, während die Anzeige blinkt, schaltet sich die Anzeige aus und das Gerät wechselt nach kurzer Zeit in den betriebsbereiten Modus.</p>



BENUTZERAUTORISIERUNG

Bei aktivierter Benutzerautorisierung dürfen nur Benutzer das Gerät verwenden, die registriert wurden. Welche Funktionen die einzelnen Benutzer verwenden dürfen, kann festgelegt werden, was eine exakte Anpassung des Geräts an die Anforderungen Ihres Arbeitsplatzes ermöglicht.

Wenn der Geräteadministrator die Benutzerautorisierung aktiviert hat, muss sich jeder Benutzer zur Verwendung des Geräts anmelden. Es stehen verschiedene Arten der Benutzerautorisierung zur Verfügung und für jede Art erfolgt die Anmeldung anders.

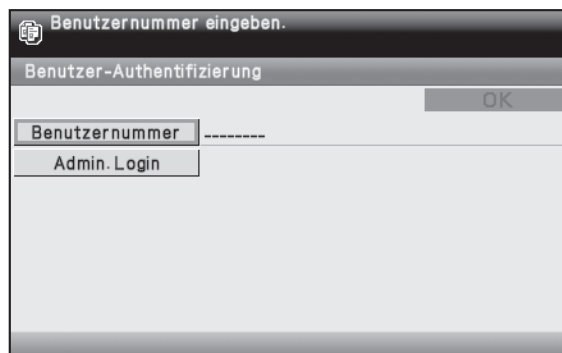
Für weitere Informationen lesen Sie die Erklärungen der Anmeldeverfahren.

☞ [AUTORISIERUNG DURCH BENUTZERNUMMER](#) (siehe weiter unten)

☞ [AUTORISIERUNG DURCH EINLOGNAME / KENNWORT](#) (Seite 1-17)

AUTORISIERUNG DURCH BENUTZERNUMMER

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um sich mit der vom Geräteadministrator erhaltenen Benutzernummer anzumelden.



Steuerung nach Benutzernummer

Die Tasten der Anzeige können mithilfe der Pfeiltasten und der Taste [OK] ausgewählt werden.

1

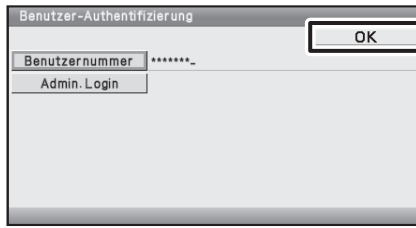
Wählen Sie die Taste [Benutzernummer].

2

Geben Sie mithilfe der Zifferntasten Ihre Benutzernummer (5 bis 8 Ziffern) ein.

Die eingegebenen Ziffern werden als "*" angezeigt.
Für das Eingeben von Zahlen siehe "[Eingabe von Zahlen](#)" (Seite 1-9).

3



Wählen Sie die Taste [OK].

Wenn die eingegebene Benutzernummer autorisiert wurde, erscheint nach kurzer Zeit das Fenster Anzahl Benutzer.

Verbrauchsstatus	verbr./restl. Seiten
Schwarz-weiß	:00.000.000/--:---:---
Vollfarbe	:00.000.000/--:---:---
2-farbig	:00.000.000/--:---:---
einfarbig	:00.000.000/--:---:---

Wenn Seitenbegrenzungen unter "Liste Seitenbegrenzungsgruppe" auf der Webseite eingestellt wurden, wird die Anzahl der verbleibenden Seiten angezeigt. (Die Anzahl der übrigen Seiten, die der Benutzer verwenden kann, wird angezeigt.) In den Systemeinstellungen (Administrator) kann mithilfe der Funktion "Meldungszeitdauer einstellen" der Zeitraum eingegeben werden, für welchen dieses Fenster angezeigt wird.



Wenn die Benutzernummer eine 8-stellige Zahl ist, kann dieser Schritt übersprungen werden. (Die Anmeldung erfolgt automatisch nach Eingabe der Benutzernummer.)

4



Wenn Sie Ihre Arbeit beendet haben und sich abmelden möchten, drücken Sie die Taste [LOGOUT].



Wenn nach der letzten Verwendung des Geräts eine voreingestellte Zeitdauer abläuft, wird die Funktion Automatisch löschen aktiviert. Beim Aktivieren der Rückstellautomatik erfolgt auch automatisch eine Abmeldung.

Dreimalige Eingabe einer ungültigen Benutzernummer...

Ist auf der Webseite die Funktion "Warnung bei fehlgeschlagenem Login" aktiviert, und wird eine ungültige Benutzernummer dreimal hintereinander eingegeben, wird das Gerät für 5 Minuten blockiert.

Fragen Sie Ihren Geräteadministrator, welche Benutzernummer Sie verwenden sollten.

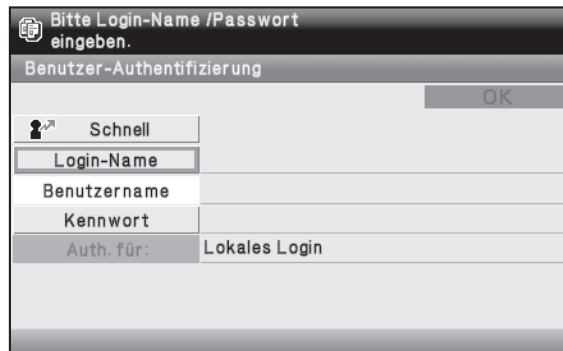


Der Administrator kann die Sperre aufheben.

Dies wird über [Benutzerkontrolle] und dann [Standardeinstellungen] im Webseitenmenü durchgeführt.

AUTORISIERUNG DURCH EINLOGNAME / KENNWORT

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um sich mit dem Einlognamen und Kennwort anzumelden, das Sie vom Geräteadministrator oder dem Administrator des LDAP Servers erhalten haben.

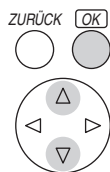


Steuerung nach Einlogname und Kennwort

(Wenn die LDAP Autorisierung verwendet wird, werden in diesem Fenster abweichende Funktionen angezeigt.)

Die Tasten der Anzeige können mithilfe der Pfeiltasten und der Taste [OK] ausgewählt werden.

1

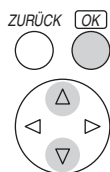
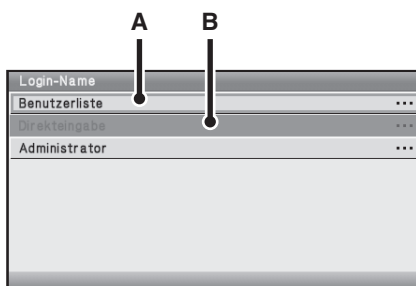


Wählen Sie die Taste [Login-Name] oder [Schnell].

Wenn das Feld [Login-Name] gewählt wird, erscheint ein Bildschirm für die Auswahl des Benutzernamens. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Wird die Taste [Schnell] gewählt, erscheint ein Bereich zur Eingabe einer "Registrierungsnummernanzeige" [---]. Geben Sie die Registrierungsnummer, die auf der Webseite in der "Benutzerliste" gespeichert ist, mit dem numerischen Tastenblock ein. Für das Eingeben von Zahlen siehe "Eingabe von Zahlen" (Seite 1-9). Wenn Sie die Registrierungsnummer eingegeben haben, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2



Wählen Sie den Benutzernamen aus.

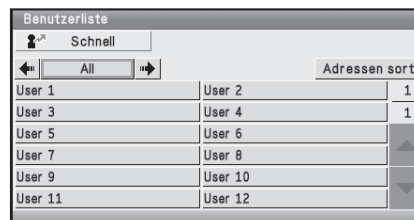
(A) Taste [Direkteingabe]

Diese Taste ist für nicht registrierte Benutzer, die lediglich eine LDAP-Authentifizierung verwenden.

Ein Texteingabefenster wird angezeigt. Geben Sie Ihren Anmeldenamen ein.

(B) Taste [Benutzerliste]

Wählen Sie Ihren Benutzernamen, der auf der Webseite unter "Benutzerliste" gespeichert wurde.



Verwenden Sie die LDAP Autorisierung, wenn der Serveradministrator einen LDAP Dienst auf LAN (lokales Netzwerk) anbietet.



Wählen Sie die Taste [Kennwort].

Es wird eine Texteingabemaske für die Eingabe des Kennworts angezeigt.

Geben Sie Ihr Kennwort, das auf der Webseite unter "Benutzerliste" gespeichert wurde.

Wenn Sie sich auf einem LDAP Server anmelden, geben Sie das Kennwort ein, das mit Ihrem Einlognamen für den LDAP Server gespeichert wurde.

Die eingegebenen Zeichen werden als "*" angezeigt. Wenn Sie die Eingabe des Kennworts abgeschlossen haben, wählen Sie die Taste [OK].

Wenn Sie eine Autorisierung durch einen LDAP Server verwenden und auf der Webseite unter "Benutzerliste" und dem LDAP Server verschiedene Kennworte gespeichert haben, verwenden Sie das Kennwort, das im LDAP Server gespeichert wurde.

3



- Wenn ein LDAP-Server gespeichert wurde, kann [Auth. für:] geändert werden.

• **Wenn Sie einen Benutzer-Login-Namen aus der Benutzerliste ausgewählt haben...**

Der LDAP-Server wurde zusammen mit Ihren Benutzerdaten gespeichert, und daher wird der LDAP-Server unter einem authentifizierten Server angezeigt, wenn Sie Ihren Anmeldenamen wählen. Fahren Sie zu Schritt 4.

• **Wenn Sie sich über die Taste [Direkteingabe] anmelden ...**

Wählen Sie die Taste [Auth. für:] Taste

Wählen Sie den LDAP-Server.

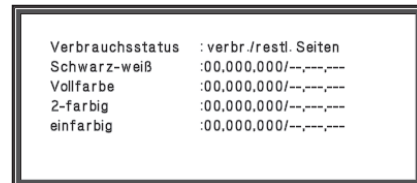
4



(Wenn die LDAP Autorisierung verwendet wird, werden in diesem Fenster abweichende Funktionen angezeigt.)

Wählen Sie die Taste [OK].

Wenn der eingegebene Einlogname und das Kennwort autorisiert wurden, wird nach kurzer Zeit das Fenster Anzahl Benutzer angezeigt.



Wenn Seitenbegrenzungen unter "Liste Seitenbegrenzungsgruppe" auf der Webseite eingestellt wurden, wird die Anzahl der verbleibenden Seiten angezeigt. (Die Anzahl der übrigen Seiten, die der Benutzer verwenden kann, wird angezeigt.) In den Systemeinstellungen (Administrator) kann mithilfe der Funktion "Meldungszeitdauer einstellen" (nur Webseite) der Zeitraum eingegeben werden, für welchen dieses Fenster angezeigt wird.

5



Wenn Sie Ihre Arbeit beendet haben und sich abmelden möchten, drücken Sie die Taste [LOGOUT].



Wenn nach der letzten Verwendung des Geräts eine voreingestellte Zeitdauer abläuft, wird die Funktion Automatisch löschen aktiviert. Beim Aktivieren der Rückstellautomatik erfolgt auch automatisch eine Abmeldung.

Dreimalige Eingabe eines ungültigen Einlognamens oder Kennworts...

Ist auf der Webseite die Funktion "Warnung bei fehlgeschlagenem Login" aktiviert, und wird ein ungültiger Einlogname oder ein ungültiges Kennwort dreimal hintereinander eingegeben, wird das Gerät für 5 Minuten blockiert.

Fragen Sie Ihren Geräteadministrator, welchen Anmeldenamen und welches Kennwort Sie verwenden sollten.



- Der Administrator kann die Sperre aufheben. Dies wird über [Benutzerkontrolle] und dann [Standardeinstellungen] im Webseitenmenü durchgeführt.
- Wird die LDAP-Authentifizierung verwendet, kann je nach Authentifizierungsmethode die Taste [E-Mail-Adresse] erscheinen. Wenn die Taste [E-Mail-Adresse] in Schritt 3 erscheint, wählen Sie diese Taste. Eine Texteingabemaske wird daraufhin angezeigt. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.
- **BENUTZERVERZEICHNIS (Seite 1-21)**
Diese Funktion wird verwendet, um Namen der Gerätebenutzer zu speichern. Detailinformationen wie beispielsweise Einlogname, Benutzernummer und Kennwort werden ebenfalls gespeichert. Fragen Sie den Geräteadministrator nach den für Sie erforderlichen Informationen.
Die Speicherung erfolgt unter [Benutzerliste] in [Benutzerkontrolle] im Webseitenmenü.

ZUGRIFF AUF DIE WEBSEITE

Die Login-Methode für den Zugriff auf den Webserver des Geräts ist abhängig davon, ob die Benutzer-Authentifizierung aktiviert ist.

Weitere Informationen über den Zugriff auf den Webserver des Geräts finden Sie im Quick Start Guide unter "ZUGRIFF AUF DEN WEBSERVER DES GERÄTS".

Wenn Benutzerauthentifizier. nicht aktiviert ist

Wenn Sie auf eine Einstellung klicken, für die nach dem Zugriff auf die Website Administratorenrechte erforderlich sind, wird eine Anmeldemaske angezeigt. Geben Sie das Passwort ein.

Wenn Benutzerauthentifizier. aktiviert ist

Verwenden Sie zur Anmeldung die folgende Vorgehensweise. Achten Sie, dass bei aktivierter automatischer Anmeldung keine Authentifizierungsmaske angezeigt wird.

Wenn als Anmeldemethode Anmeldenname / Passwort (/ E-Mail-Adresse) festgelegt ist

Geben Sie für den Zugriff auf die Webseite den Anmeldenamen und das Passwort in der angezeigten Anmeldemaske ein. Wenn die Anmeldemethode Anmeldenname / Passwort / E-Mail-Adresse festgelegt ist, erscheint ein Textfeld. Geben Sie hier Ihre [E-Mail-Adresse] ein. Wenn dieses Feld angezeigt wird, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

Wenn als Authentifizierungsmethode die Benutzernummer festgelegt ist

Geben Sie für den Zugriff auf die Webseite die Benutzernummer in der angezeigten Anmeldemaske ein. Im Benutzernummernmodus können Sie sich in der Anmeldemaske auch über [Admin. Login] anmelden.



- Die Benutzerauthentifizierung ist anfänglich deaktiviert (werksseitige Standardeinstellung).
- Wenn Sie das Passwort während der Anmeldung im Netzwerk schützen möchten, aktivieren Sie im Webbrowser die SSL-Funktion.
- **So können Sie sich abmelden...**
Klicken Sie im oberen rechten Bereich der Webseite auf die Taste [Logout] oder beenden Sie den Webbrowser.

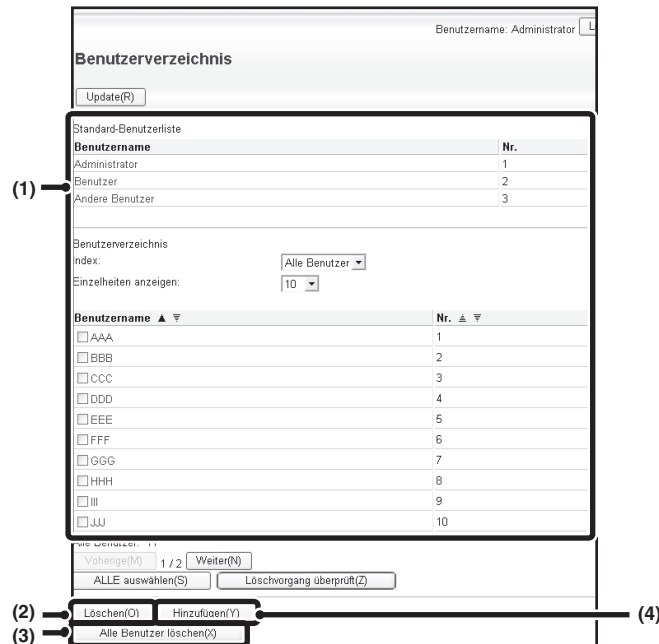
BENUTZERKONTROLLE

Die Benutzerkontrolle dient zum Konfigurieren der Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung auf der Webseite. Wählen Sie im Webseitenmenü das Feld [Benutzerkontrolle] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

BENUTZERVERZEICHNIS

Diese Option dient zum Speichern, Bearbeiten und Löschen von Benutzern, wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist.

Wenn die Taste [Benutzerverzeichnis] gewählt wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt.



(1) Benutzerverzeichnis

Zeigt die werksseitig angelegten und die momentan gespeicherten Benutzer.

(2) Taste [Löschen]

Über diese Taste können Sie einen registrierten Benutzer löschen.

(3) Taste [Alle Benutzer löschen]

Mit dieser Taste können Sie alle gespeicherten Benutzer löschen. (Außer den werksseitig gespeicherten Benutzern.) Dieser Löschvorgang kann nur vom Administrator ausgeführt werden.

(4) Taste [Hinzufügen]

Über diese Taste können Sie einen neuen Benutzer hinzufügen.

Benutzer speichern

Wählen Sie die Taste [Hinzufügen] im obigen Fenster, um ein Registrierungs Fenster zu öffnen. Es können bis zu 1000 Benutzer gespeichert werden.

Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 1-22).

Benutzer bearbeiten/löschen

Wenn Sie eine Bearbeitungsmaske für einen Benutzer öffnen möchten, wählen Sie in der oben angezeigten Maske einen Benutzer aus der Liste aus. Wenn Sie für einen Benutzer eine Löschmaske öffnen möchten, aktivieren Sie das neben dem Benutzer angezeigte Kontrollkästchen () und wählen Sie dann [Löschen].

Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 1-22).



- Wenn die automatische Anmeldung aktiviert ist, kann "Alle Benutzer löschen" nicht verwendet werden.
- Die werkseitig gespeicherten Benutzer können nicht gelöscht werden.

Werkseitig gespeicherte Benutzer

Die folgenden Benutzer werden werkseitig im Gerät gespeichert.

- Administrator: Werkseitig gespeichertes Konto für den Administrator des Geräts.
- Benutzer: Dieser dient zum Anmelden, wenn die Netzwerkauthentifizierung verwendet wird und ein nicht im Gerät gespeicherter Anmeldename direkt eingegeben wird. (Diese Option steht im Benutzeranmeldebildschirm nicht zur Auswahl.)
- Andere Benutzer: Dies wird gewählt, wenn ein Druckauftrag unter Verwendung ungültiger Benutzerdaten ausgeführt wird. (Diese Option steht im Benutzeranmeldebildschirm nicht zur Auswahl.)

Die Einstellungen für die einzelnen Benutzer sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Benutzername	Administrator	Benutzer	Andere Benutzer
Login-Name	admin	users	Other
Kennwort	(Siehe Sicherheitshandbuch.)* 1	users*1	–
Mein Ordner	Hauptordner		
Authentifizierung einstellen	Lokales Login	–	
Seitenbegrenzungsgruppe	Unbegrenzt*1		
Authentifizierungsgruppe*2	Administrator	Benutzer*1	Gast*1
Bevorzugte Bedienergruppe	Systemeinstellungen befolgen*1		
Karteneinstellungen*3	Keine Einstellungen		

*1 Änderbare Punkte.

*2 Nähere Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie unter "[Liste der Einstellungen und werksseitigen Standardeinstellungen von Vorlagengruppen](#)" (Seite 1-28).

*3 Wenn das HID-Kartenlesegerät verfügbar ist.

Einstellungen

Option	Beschreibung
Benutzername	Speichern Sie den Namen des Benutzers (max. 32 Zeichen). Dieser Benutzername wird als Tastenbezeichnung im Anmeldebildschirm, als Benutzername für die Dokumentenablage und als Absendername verwendet. (Der Benutzername muss einmalig sein.)
Benutzername auf Login-Name anwenden*1	Wählen Sie diese Taste, um den eingegebenen Benutzernamen als Login-Namen einzugeben.
Initiale	Diese Einstellung legt fest, an welcher Stelle der Benutzerliste der Benutzername angezeigt wird. Es können bis zu 10 Zeichen eingegeben werden.
Index	Wählen Sie den gewünschten Benutzerindex. Die Benutzerindexnamen sind dieselben wie jene im Adressbuch.
Benutzernummer*2	Geben Sie eine Benutzernummer (5 bis 8 Stellen) ein.
Login-Name*1	Geben Sie den Anmeldnamen ein, der verwendet wird, wenn die Authentifizierung nach Anmeldename/Passwort aktiviert ist (maximal 255 Zeichen). (Der Anmeldename muss einmalig sein.)
Passwort*1, 3	Geben Sie das Passwort ein, das verwendet wird, wenn die Authentifizierung nach Benutzername und Passwort aktiviert ist (1 bis 32 Zeichen). (Das Setzen eines Passwortes ist nicht zwingend erforderlich.)
E-Mail-Adresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die in der Absenderliste und zur LDAP-Authentifizierung verwendet wird (maximal 64 Zeichen).
Mein Ordner	Ein vom Benutzer zur Dokumentenablage verwendeter Ordner ("Mein Ordner") kann definiert werden. Sie können entweder einen bereits erstellten Ordner wählen oder einen Ordner erstellen und ihn dann wählen.
Authentifizierung einstellen*1	Wählen sie für "Authentifizieren für:" entweder [Lokales Login] oder [Netzwerkauthentifizierung] (wenn LDAP aktiviert ist).

Option	Beschreibung
Authentifizierungsserver	Wenn die Option [Netzwerkauthentifizierung] ausgewählt wurde, dann wählen Sie den für die Benutzerauthentifizierung zu verwendenden Server aus der Liste der LDAP-Server aus, welche in den Webseiten gespeichert sind.
Seitenbegrenzungsgruppe	Definieren Sie die Seitenlimits für den Benutzer durch die Auswahl einer der gespeicherten Seitenlimitgruppen. Die werksseitige Standardeinstellung ist [Unbegrenzt]. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter " SEITENBEGRENZUNGS-GRUPPENVERZEICHNIS " (Seite 1-26).
Authentifizierungsgruppe	Definieren Sie die Berechtigungen des Benutzers durch die Auswahl einer der gespeicherten Berechtigungsgruppen. Die werksseitige Standardeinstellung ist [Benutzer]. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter " AUTORITÄTS-GRUPPENVERZEICHNIS " (Seite 1-27).
Bevorzugte Bedienergruppe	Die bevorzugte Bedienergruppe, die beim Anmelden angezeigt wird. Die werksseitige Standardeinstellung ist [Systemeinstellungen befolgen]. Die Einstellung kann im Menü [Benutzerkontrolle] in den Webseiten geändert werden.
Benutzerindex	Wählen Sie den Benutzerindex.

*1 Erscheint nicht, wenn die Option "Benutzernummer" als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde.

*2 Erscheint nur, wenn die Option "Benutzernummer" als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde.

*3 Nicht erforderlich, wenn die Netzwerkauthentifizierung verwendet wird, da das im LDAP-Server gespeicherte Passwort verwendet wird.

STANDARDEINSTELLUNGEN

Diese Einstellungen aktivieren bzw. deaktivieren die Benutzerauthentifizierung und legen die Authentifizierungsmethode fest. Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, wird jeder Benutzer des Geräts registriert. Wenn sich ein Benutzer anmeldet, werden die Einstellungen für diesen Benutzer angewandt. Diese Funktion gewährleistet eine höhere Kontrolle der Sicherheit und des Kostenmanagements.

Selbst wenn die Benutzerdaten nicht im Gerät gespeichert sind, kann außerdem eine Anmeldung über die direkte Eingabe von auf einem LDAP-Server gespeicherten Benutzerdaten erfolgen. In dem Fall ist der für die Anmeldung gewählte Benutzer der werkseitig gespeicherte "Benutzer". Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Werkseitig gespeicherte Benutzer](#)" (Seite 1-22).



- Das Speichern von Benutzern ist unter "[BENUTZERVERZEICHNIS](#)" (Seite 1-21) erläutert.
- Weitere Informationen über Anmeldeverfahren bei aktivierter Benutzerauthentifizierung finden Sie unter "[BENUTZERAUTORISIERUNG](#)" (Seite 1-15).

Ben.Auth

Bei aktivierter [Benutzer-Authentifizierung] öffnet sich in jedem Modus außer dem Auftragsstatusfenster* das Login-Fenster, bevor Arbeitsschritte durchgeführt werden. Sie müssen sich als einer der gespeicherten Benutzer anmelden. (Nach der Anmeldung können Sie ungehindert durch die Modi navigieren.)

* Außer wenn im Auftragsstatusbildschirm eine Druckhaltedatei (Auftragszurückhaltung) verwendet wird.

Berechtigungsmethode einstellen

Damit wird die Berechtigungsmethode (Benutzer-Authentifizierung) eingestellt. Wird eine Benutzer-Authentifizierung verwendet, muss zuerst die Einstellung konfiguriert werden. Die für Benutzer konfigurierten Optionen, welche nach dem Aktivieren der Benutzer-Authentifizierung gespeichert werden, hängen von der gewählten Authentifizierungsmethode ab.

Benutzer mit Login-Name und Passw. auth. Gerätekontenmodus

Standard-Authentifizierungsmethode mit Login-Name und Passwort.

Benutzer mit Login-Name, Passwort und Email-Adresse auth.

Bei dieser Anmeldemethode wird zusätzlich zum Login-Namen und Passwort auch die Eingabe einer E-Mail-Adresse benötigt.

Benutzer nur mit Benutzernummer auth.

Diese Methode kann als einfaches Anmeldeverfahren verwendet werden, wenn keine Netzwerkauthentifizierung erforderlich ist.



- Der Anmeldebildschirm variiert je nach der gewählten Authentifizierungsmethode. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[BENUTZERAUTORISIERUNG](#)" (Seite 1-15).
- Wenn "Benutzer nur mit Benutzernummer auth." als Authentifizierungsmethode gewählt ist, kann die Netzwerkauthentifizierung nicht verwendet werden.

Gerätekontomodus einstellen

Ein spezifischer Benutzer kann für die automatische Anmeldung gespeichert werden. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann die Anmeldung automatisch erfolgen. Diese Funktion erspart Ihnen, sich anmelden zu müssen, erlaubt aber dennoch die Anwendung der Einstellungen für den gewählten Benutzer (Netzwerkeinstellungen, bevorzugte Vorgänge usw.).

Abgesehen vom Benutzer mit automatischer Anmeldung können Sie auch anderen Benutzern die Möglichkeit geben, sich temporär anzumelden und eigene Berechtigungen und Einstellungen zu verwenden. Wenn die Funktion [Gerätekonto-Modus] aktiviert ist und Sie anderen Benutzern temporären Zugriff erlauben möchten, wählen Sie [Login mehrerer Benutzer zulassen]. Dadurch wird beispielsweise die Funktion "Authentifizierung nur für Farbkopien" aktiviert.



- Falls die automatische Anmeldung aus irgendeinem Grund fehlschlägt, während die automatische Anmeldung aktiviert ist, oder der angemeldete Benutzer nicht über Administratorberechtigungen verfügt, werden alle Systemeinstellungen bzw. Systemeinstellungen (Administrator) gesperrt. In diesem Fall sollte der Administrator die Taste [Admin. Passwort] im Bildschirm Systemeinstellungen wählen und sich erneut anmelden.
- Wenn [Login mehrerer Benutzer zulassen] aktiviert ist und Sie sich als Benutzer anmelden möchten, der nicht mit der automatischen Anmeldung übereinstimmt, drücken Sie die Taste [LOGOUT], um die automatische Anmeldung abbrechen. Der Benutzerauthentifizierungs-Bildschirm wird angezeigt und Sie können sich dann anmelden. Nach Beendigung drücken Sie die Taste [LOGOUT], um sich abzumelden.

Maßnahmen bei Seitenbegrenzung bei Ausgabeaufträgen

Diese Einstellung legt fest, ob ein Auftrag fertiggestellt wird oder nicht, wenn während seiner Bearbeitung das Seitenlimit erreicht wird.

Folgende Optionen stehen dabei zur Auswahl.

- Bei Erreichen der Seitenbegrenzung wird der Auftrag gestoppt.
- Auftrag wird auch bei Erreichen der Seitenbegrenzung abgeschlossen.

Einstellung der Anzahl der angezeigten Benutzernamen im Bedienfeld

Die Anzahl der im Benutzerauswahlbildschirm angezeigten Benutzer kann ausgewählt werden (6, 12 oder 18 Benutzer).



Diese Einstellung wird ebenfalls auf den Benutzerauswahlbildschirm für Druck halten angewandt.

Warnung bei fehlgeschlagener Anmeldung

Diese Einstellung dient zur Anzeige einer Warnmeldung und zum Verhindern der Anmeldung, nachdem die Anmeldung drei Mal in Folge fehlgeschlagen ist. Sie verhindert, dass eine unbefugte Person versucht, das Passwort zu erraten. (Die Zahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche bleibt auch nach dem Ausschalten der Stromzufuhr gespeichert.)



Die 5-minütige Sperrung des Bedienfelds kann abgebrochen werden.

Druck durch unzulässigen Benutzer verhindern

Das Drucken durch Benutzer, die nicht im Gerät gespeichert sind, wie z.B. das Drucken ohne Eingabe einer gültigen Benutzerinformation im Druckertreiber oder das Drucken einer Datei auf einem FTP-Server aus den Webseiten heraus, kann verhindert werden.



Wenn ein Druckauftrag von einem Benutzer ausgeführt wird, der nicht im Gerät gespeichert ist, wird der werkseitig gespeicherte "Andere Benutzer" als Benutzer für die Anmeldung verwendet. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Werkseitig gespeicherte Benutzer](#)" (Seite 1-22).

Gespeicherte Aufträge nach Login automatisch drucken

Wenn die Option "Aufbewahren" im Druckertreiber aktiviert und die Druckdaten im Gerät gespooled wurden, können die gespooleden Druckdaten automatisch gedruckt werden, sobald sich der Benutzer, der die Aufbewahrung aktiviert hat, anmeldet.

Standard-Netzwerk-Authentifizierungsserver-Einst.

Zum Einstellen des standardmäßigen Netzwerkauthentifizierungservers.

Wenn ein Benutzer sich von der Webseite aus anmeldet oder einen Druckauftrag an das Gerät sendet und dabei Benutzerinformationen verwendet, die nicht im Gerät gespeichert sind, ist der Authentifizierungsserver nicht bekannt. Diese Einstellung dient dazu, einen der im Gerät gespeicherten LDAP-Server als Authentifizierungsserver festzulegen.



Wenn die Anmeldung über die Netzwerkauthentifizierung mit nicht im Gerät gespeicherten Benutzerdaten erfolgt, ist der Benutzer für die Anmeldung der werkseitig gespeicherte "Benutzer". Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Werkseitig gespeicherte Benutzer](#)" (Seite 1-22).

Verbrauchsstatus nach Login anzeigen

Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, können Sie hier festlegen, ob der Seitenzähler des Benutzers beim Login angezeigt werden soll.

Umschaltung der Anzeigereihenfolge abschalten

Mit dieser Einstellung kann das Ändern der Anzeigereihenfolge (Reihenfolge Suchnummer, auf- oder absteigend) in der Benutzerliste verhindert werden. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird die Reihenfolge bei der Wahl eines Registers in der Benutzerliste nicht geändert. Die Anzeigereihenfolge bleibt unverändert so beibehalten, wie sie bei Aktivierung dieser Einstellung war.

Benutzerinfo. drucken

Die folgenden Listen können gedruckt werden.

- Benutzerliste
- Liste der Anzahl benutzter Seiten
- Seitenbegrenzungs-Gruppenverzeichnis*
- Autoritäts-Gruppenverzeichnis
- Bevorzugtes Betriebsgruppen-Verzeichnis*
- Druck aller Benutzerinformationen

Wählen Sie die Taste der gewünschten Liste, um den Druckvorgang zu starten.

* Kann nicht gedruckt werden, wenn keine Gruppen gespeichert sind.

Lösen Sie die Sperre auf der Bedienleiste des Gerätes

Wenn das Bedienfeld des Geräts aufgrund einer fehlgeschlagenen Anmeldung gesperrt wird, lösen Sie die Sperre, indem Sie sich als Administrator anmelden.

Karteneinstellungen (Wenn das HID-Kartenlesegerät verfügbar ist.)

Konfigurieren Sie diese Einstellung, sofern die Benutzerauthentifizierung mithilfe einer externen Sharp OSA-Authentifizierungsanwendung und einer HID-Karte erfolgt.

Registrierung Kartenlesegerät

Bei dieser Einstellung werden Produkt-ID und Lieferanten-ID des angeschlossenen HID-Kartenlesegeräts angezeigt. Zur Speicherung des HID-Kartenlesegeräts berühren Sie das Feld [Lesen].

* Für Einstellungen zum Aktivieren einer HID-Karte wenden Sie sich bitte an den Wartungstechniker.

SEITENBEGRENZUNGS-GRUPPENVERZEICHNIS

Diese Einstellung dient zum Speichern von Gruppen von Kontolimiteinstellungen. Die Seitenlimits für jeden Benutzer werden durch die Auswahl einer dieser gespeicherten Gruppen definiert, wenn der Benutzer gespeichert wird. Wenn die Taste [Seitenbegrenzungs-Gruppenverzeichnis] gewählt wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt.



(1) Listenanzeige

Zeigt die derzeit gespeicherten Gruppen an. Durch Auswahl eines Gruppennamens kann ein Fenster zum Bearbeiten bzw. Löschen dieser Gruppe geöffnet werden.

(3) Taste [Zurück auf Standard]

Mit dieser Taste können Sie die Gruppeneinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen und die Gruppen aus der Liste entfernen.

(2) Taste [Hinzufügen]

Über diese Taste können Sie eine neue Gruppe anlegen.

Speichern einer Seitenbegrenzungsgruppe

Wählen Sie die Taste [Hinzufügen] im obigen Fenster, um ein Registrierungsfenster zu öffnen. Es können bis zu 20 Gruppen gespeichert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)".

Bearbeiten einer Seitenbegrenzungsgruppe

Wenn Sie eine Bearbeitungsmaske für eine Gruppe öffnen möchten, wählen Sie in der oben angezeigten Maske einen Gruppennamen aus der Liste aus. Wenn Sie eine Gruppe aus der Liste entfernen möchten, aktivieren Sie das neben der Gruppe angezeigte Kontrollkästchen () und wählen Sie dann [Zurück auf Standard]. Sie werden aufgefordert, diese Eingabe zu bestätigen. Wählen Sie [OK], um die Gruppe zu löschen.

Weitere Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)".

Einstellungen

Option	Beschreibung
Gruppenname	Speichern Sie den Namen der Gruppe (max. 32 Zeichen).
Gruppenname als Anmeldemodell auswählen	Wählen Sie eine der zuvor gespeicherten Gruppen als Vorlage für die neue Gruppe aus. Nach der Auswahl werden die Einstellungen der vorhandenen Gruppe auf die neue Gruppe angewendet.
Funktionsbezeichnungen	Es werden die Bezeichnungen der Funktionen, die konfiguriert werden können, angezeigt. Legen Sie für jede Funktion einen Grenzwert fest.
Seitenbegr.	Wenn für einen Modus die Option [Unzulässig] ausgewählt wurde, ist in diesem Modus weder eine Eingabe noch eine Ausgabe möglich. Wenn für einen Modus die Option [Unbegrenzt] ausgewählt wurde, können in diesem Modus unbegrenzt viele Seiten ein- bzw. ausgegeben werden. Wurde die Option [Begrenzt] ausgewählt, so müssen Sie einen Grenzwert (1 bis 99,999,999 Seiten) eingeben.

AUTORITÄTS-GRUPPENVERZEICHNIS

Verwenden Sie diese Einstellung zum Speichern weiterer Gruppen von Benutzerberechtigungen. Die Berechtigungen jedes Benutzers werden durch die Auswahl einer dieser gespeicherten Gruppen definiert, wenn der Benutzer gespeichert wird.

Wenn die Taste [Autoritäts-Gruppenverzeichnis] gewählt wird, wird das folgende Fenster angezeigt.

Benutzername: Administrator

Autoritäts-Gruppenverzeichnis

Update(R)

Standard-Gruppenverzeichnis:
Gruppenname: Administrator
Benutzer
Gast

Gruppenliste:

Nr.	Gruppenname
<input type="checkbox"/> 1	AAA
<input type="checkbox"/> 2	BBB
<input type="checkbox"/> 3	CCC

ALLE auswählen(S) Löschvorgang überprüft(Z)

Hinzufügen(Y)

Zurück auf Standard:
Rückkehr zu den Administratorenrechten(O)
Rückkehr zu den Benutzerrechten(C)
Rückkehr zu den Gastrechten(O)

Update(R)

(1) Listenanzeige

Zeigt die derzeit gespeicherten Gruppen an. Durch Auswahl eines Gruppennamens kann ein Fenster zum Bearbeiten bzw. Löschen dieser Gruppe geöffnet werden.

(2) Taste [Hinzufügen]

Über diese Taste können Sie eine neue Gruppe anlegen.

Speichern einer Authentifizierungsgruppe

Wählen Sie die Taste [Hinzufügen] im obigen Fenster, um ein Registrierungs Fenster zu öffnen. Es können bis zu 20 Gruppen gespeichert werden.

Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter "[Liste der Einstellungen und werksseitigen Standardeinstellungen von Vorlagengruppen](#)" (Seite 1-28).

Bearbeiten einer Authentifizierungsgruppe

Durch Auswahl einer Gruppe aus der Liste im obigen Fenster kann diese Gruppe in einem eigenen Fenster bearbeitet oder gelöscht werden. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter "[Liste der Einstellungen und werksseitigen Standardeinstellungen von Vorlagengruppen](#)" (Seite 1-28).


Um eine Gruppe auf den werksseitigen Standardzustand zurückzusetzen, aktivieren Sie das neben der Gruppe angezeigte Kontrollkästchen () , und wählen Sie [Rückkehr zu den Administratorenrechten], [Rückkehr zu den Benutzerrechten] oder [Rückkehr zu den Gastrechten]. Die ausgewählten Rechte werden an die Benutzer der Gruppe vergeben, und die Gruppe wird aus der Liste entfernt.

Liste der Einstellungen und werksseitigen Standardeinstellungen von Vorlagengruppen

Option	Beschreibung		
Gruppenname	Speichern Sie den Namen der Gruppe (max. 32 Zeichen).		
Gruppenname als Anmeldemodell auswählen	Wählen Sie eine der zuvor gespeicherten Gruppen als Vorlage für die neue Gruppe aus. Nach der Auswahl werden die Einstellungen der vorhandenen Gruppe auf die neue Gruppe angewendet. Die werksseitigen Standardgruppen und deren Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.		
	Administrator	Benutzer	Gast
Drucker			
Farbmodusfreigabe einstellen	Erlaubt	Erlaubt	Nur Schwarzweiß erlaubt
Direktdruck von USB Speicher freigegeben	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
Druck von FTP-Server freigegeben	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
Druck vom Netzwerkordner freigegeben	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
Druck halten			
Druck halten Bildprüfung	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
Sharp OSA			
Einstellung zur Bewilligung, einen Sharp OSA zu verwenden.	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt
Allgemeine Funktionen			
Freigabe für 2-seitigen Druck	[1-seitig / 2-seitig zulässig]	[1-seitig / 2-seitig zulässig]	[1-seitig / 2-seitig zulässig]
Freigabeeinstellungen für Ausgabe	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
MFP-Einstellungen			
Systemeinstellungen Betriebsberechtigung			
Systemeinstellungen*1	Erlaubt*2	Es sind nur Benutzerberechtigungs-einstellungen zulässig	Alle Einstellungen verboten
Webeinstellungen Betriebsberechtigung			
Geräteanzeige/Netzwerkstatus	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
Aus-/Einschalten		Verboten	
Geräteerkennung		Verboten	
E-Mail-Alarm und Status		Verboten	
Job-Protokoll einstellen		Verboten	
Port-Kontrolle / Filtereinstellung		Verboten	
Benutzerdefinierten Link einstellen		Verboten	
Download der Betriebsanleitung		Erlaubt	

*1 Informationen zu den einzelnen Einstellungen sind in den Verzeichnissen der Systemeinstellungen (Allgemein/Administrator) enthalten.

*2 Alle erlaubt außer "Admin. Passwort ändern".

 Je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen unter Umständen nicht verfügbar.

BEVORZUGTES BETRIEBSGRUPPEN-VERZEICHNIS

Hiermit können Sie bevorzugte Betriebsgruppen speichern.

Registrierung Hauptbenutzergruppe

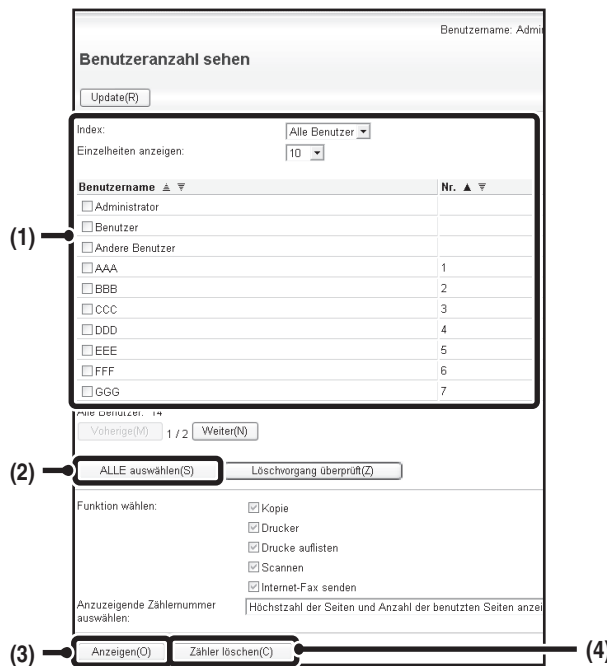
Gruppen bevorzugter Einstellungen können als "bevorzugte Benutzergruppen" gespeichert werden. Zum Beispiel müssten Benutzer, die eine andere Landessprache sprechen, bei jeder Verwendung des Geräts die Anzeigesprache ändern. Wenn die jeweilige Sprache jedoch in einer Favourite Operation Group gespeichert wird, wird sie bei jeder Anmeldung des Benutzers automatisch gewählt.

Einstellungen

Option	Beschreibung
Gruppenname	Speichern Sie den Namen der Gruppe (max. 32 Zeichen).
Gruppenname als Anmeldemodell auswählen	Wählen Sie eine der zuvor gespeicherten Gruppen als Vorlage für die neue Gruppe aus. Nach der Auswahl werden die Einstellungen der vorhandenen Gruppe auf die neue Gruppe angewendet.
Systemeinstellungen	
Spracheinstellung für Display	Wählen Sie die Anzeigesprache.
Tastenbedienung einstellen	Legen Sie die Einstellungen für die Verzögerung und die Wiederholrate der Tastatur fest.
Ton bei Tastendruck	Wählen Sie den Ton, der bei der Auswahl von Feldern wiedergegeben wird.
Tastatur-Auswahl	Stellen Sie die Sprache ein, die auf der Tastatur angezeigt wird.
Gespeicherte Aufträge nach dem Login automatisch drucken	Wenn die Option "Aufbewahren" im Druckertreiber aktiviert und die Druckdaten im Gerät gespoolt wurden, können die gespoolten Druckdaten automatisch gedruckt werden, sobald sich der Benutzer, der die Aufbewahrung aktiviert hat, anmeldet.

BENUTZERANZAHL SEHEN

Diese Funktion zeigt die Gesamtzahl der von jedem Benutzer gedruckten Seiten an.
Wenn die Taste [Benutzeranzahl sehen] gewählt wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt.



(1) Benutzerliste

Zeigt die werksseitig angelegten und die momentan gespeicherten Benutzer. Wählen Sie einen Benutzernamen, um einen gewünschten Benutzer auszuwählen.

(2) Taste [ALLE auswählen]

Damit werden alle Benutzer ausgewählt.

(3) Taste [Anzeigen]

Zeigt die Zählwerte des ausgewählten Benutzers an.

(4) Taste [Zähler löschen]

Damit können die Zählwerte des ausgewählten Benutzers zurückgesetzt werden.

Benutzerzähler anzeigen

Wählen Sie im obigen Fenster einen Benutzer aus und drücken Sie die Taste [Anzeigen]. Der Zähler dieses Benutzers wird daraufhin angezeigt.

Option	Einstellungen
Weiter	Zeigt den nächsten Benutzer an (in der Reihenfolge der Registrierungsnummern).
Vorherige	Zeigt den vorigen Benutzer an (in der Reihenfolge der Registrierungsnummern).
Verwendete Seiten	Mit dieser Funktion werden die Zähler sowie die Anzahl der verbleibenden Seiten des ausgewählten Benutzers angezeigt.
Seitenbegr.	Die für den Benutzer eingestellte Seitenbegrenzung wird in Klammern und dem Zähler angezeigt.



Zählwerte für nicht installierte Geräte werden nicht angezeigt.

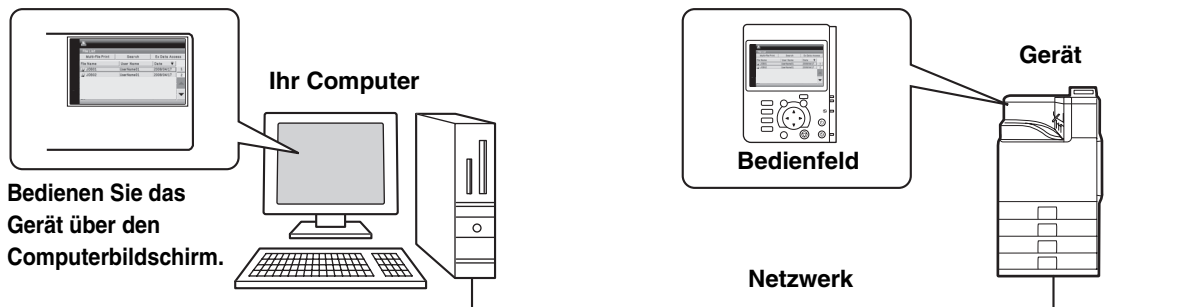
Benutzerzähler zurücksetzen

Wenn Sie den Zähler eines Benutzers löschen möchten, wählen Sie den Benutzer in der Liste aus, und wählen Sie dann [Zähler löschen]. Sie werden aufgefordert, diese Eingabe zu bestätigen. Wählen Sie [OK], um den Zähler dieses Benutzers zu löschen.

FERNBETRIEB DES GERÄTS

Mit der Fernbetriebsfunktion können Sie das Gerät über den Computer bedienen.

Wenn diese Funktion hinzugefügt wird, wird auf dem Computer eine identische Ansicht des Bildschirms des Bedienfelds angezeigt. Die Bedienung des Geräts über den Computer entspricht derselben Bedienung, als würden Sie sich direkt vor dem Gerät befinden.



Die Fernbedienungsfunktion kann immer nur auf einem Computer verwendet werden.

So können Sie die Fernbedienungsfunktion verwenden

Vor Verwendung dieser Funktion muss in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Einstellung Fernbedienung" der "Software-Fernbedienung" die "Betriebsberechtigung" auf "Erlaubt" eingestellt werden (nur Webseite).

☞ 6. SYSTEMEINSTELLUNGEN "Einstellung Fernbedienung" (Seite 3-53)

Für die Verwendung der Fernbedienungsfunktion muss das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen sein und auf dem Computer muss eine VNC-Anwendung installiert sein (empfohlene VNC-Software: RealVNC).

Die Vorgehensweise für diese Funktion ist wie folgt:

Beispiel: RealVNC

1

Schließen Sie den Computer am Gerät an.

- (1) Starten Sie den VNC-Viewer.
- (2) Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in das Eingabefeld "Server" ein.
- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

2

Befolgen Sie die am Bedienfeld des Geräts angezeigten Anweisungen, um die Verbindung zu autorisieren.

☞ Während der Remote-Software-Kommunikation wird in den Systemeinstellungen des Geräts die Taste angezeigt. Wenn Sie die Verbindung unterbrechen möchten, beenden Sie die Remote-Software oder drücken Sie im Bedienfeld die Taste [SYSTEMEINSTELLUNGEN], und wählen Sie die dann im Fenster angezeigte Taste .

☞ Bedienen Sie das Bedienfeld auf dieselbe Art, wie Sie es auch am Gerät bedienen würden. Beachten Sie, dass Tasten nicht zum fortlaufenden Ändern von einzugebenden Werten gedrückt gehalten werden können. Weitere Informationen zu detaillierten Vorgehensweisen finden Sie in den Kapiteln der einzelnen Funktionen in diesem Handbuch.

Systemeinstellungen (Administrator): Einstellung Fernbedienung (nur Webseite)
 Stellen Sie die Betriebsgenehmigung für den Remote-Betrieb ein.
 Die Speicherung erfolgt unter [Systemeinstellungen] - [Betriebseinstellungen] - "Einstellung Fernbedienung" im Webseitenmenü.

JOB-PROTOKOLL

Das Gerät speichert ein Protokoll aller ausgeführter Aufträge. Die Einstellungen für das im Gerät gespeicherte Job-Protokoll werden auf der Webseite konfiguriert. Wählen Sie auf der Webseite [Job-Protokoll], um die Einstellungen zu konfigurieren.

JOB-PROTOKOLL SPEICHERN/LÖSCHEN

Das Protokoll, der auf dem Gerät ausgeführten Aufträge kann entweder gespeichert oder gelöscht werden.

Option	Einstellungen
Job-Protokoll	Die Gesamtanzahl der gespeicherten Job-Protokolle wird angezeigt.
Job-Protokoll speichern	
Daten speichern und löschen	Job-Protokoll nach Speicherung löschen, sofern aktiviert.
Schaltfläche [Speichern]	Speichert das Job-Protokoll.
Anzahl der Job-Protokolle für die E-Mail-Benachrichtigung	Auswahl der Anzahl Aufträge, die eine E-Mail-Benachrichtigung auslösen. Informiert die in der E-Mail-Benachrichtigung konfigurierte Adresse, wenn die festgelegte Anzahl erreicht wurde.
Job-Protokoll löschen	
Schaltfläche [Löschen]	Löscht das Job-Protokoll.

JOB-PROTOKOLL ANSEHEN

Das Protokoll, der auf dem Gerät ausgeführten Aufträge kann angezeigt werden. Sie können die anzuzeigenden Optionen und den anwendbaren Zeitraum auswählen.

Option	Einstellungen
Position auswählen	Wählen Sie die Position, die Sie anzeigen möchten.
Schaltfläche [Anzeigen]	Zeigt das Job-Protokoll an.

IM JOB-PROTOKOLL AUFGEZEICHNETE DATEN

Das Gerät zeichnet die ausgeführten Aufträge im Job-Protokoll auf.

Die wichtigsten im Job-Protokoll aufgezeichneten Informationen werden im Anschluss beschrieben.



- Um die Addition von Benutzungszählwerten verschieden konfigurierter Geräte zu vereinfachen, sind die im Job-Protokoll aufgezeichneten Daten unveränderlich festgelegt und somit unabhängig von den installierten Peripheriegeräten oder dem Zweck der Aufzeichnung.
- Unter bestimmten Umständen, wie beispielsweise bei einem Stromausfall während der Ausführung eines Auftrags, werden Auftragsdaten möglicherweise nicht korrekt aufgezeichnet.
- **JOB-PROTOKOLL** (Seite 1-32)
Das Job-Protokoll kann gespeichert, gelöscht oder geprüft werden.
Die Registrierung erfolgt im Webseitenmenü unter [AUFTRAGSPROTOKOLL].

Nr.		Datenname	Beschreibung
1	Hauptdaten	Job-ID	Die Job-ID wird aufgezeichnet. Job-IDs werden im Protokoll als fortlaufende Zahlen bis maximal 999999 aufgezeichnet; danach springt der Zähler auf 1 zurück.
2		Job-Modus	Der Job-Modus, wie beispielsweise Kopier- oder Druckmodus.
3		Computerbezeichnung	Der Name des Computers, der einen Druckauftrag versandt hat.*
4		Benutzername	Der Benutzername, wenn die Benutzerauthentifizierung verwendet wird.
5		Login-Name	Der Login-Name, wenn die Benutzerauthentifizierung verwendet wird.
6		Start Datum & Zeit	Datum und Zeitpunkt des Auftragsbeginns.
7		Ende Datum & Zeit	Datum und Zeitpunkt des Auftragsendes.
8		Gesamtzählung Schwarzweiß	Bei Druckaufträgen wird der Gesamtzählwert aufgezeichnet. Bei einem Druckauftrag wird die Anzahl der gespeicherten Schwarzweißseiten aufgezeichnet.
9		Gesamtzählung Vollfarbe	Bei Druckaufträgen wird der Gesamtzählwert aufgezeichnet. Bei einem Druckauftrag wird die Anzahl der gespeicherten Vollfarbseiten aufgezeichnet.
10		Gesamtzählung 2-Colour	Zeigt die Summe des 2-colour count an.
11		Einfarbig	Zeigt die Summe des Single colour count an.
12		Entsprechend der Größe zählen	Zählt per Original/Papierformat im Farbmodus und im Schwarzweißmodus.
13		Anzahl Blätter nach Verwendung	Zeigt die Blattanzahl nach Papierart an.
14		Ungültige Papierzählung (schwarzweiß)	Zeigt die ungültige Blatzzählung für Schwarzweiß an.
15		Unzulässige Papierzählung (Farbe)	Zeigt die ungültige Blatzzählung für Farbe an.

Nr.		Datenname	Beschreibung
16	Hauptdaten	Anzahl reservierter Sätze	Anzahl der festgelegten Sätze bzw. reservierten Ziele.
17		Anzahl fertiger Sätze	Anzahl der abgeschlossenen Sätze.
18		Anzahl reservierter Seiten	Anzahl reservierter Druckaufträge.
19		Anzahl fertiger Seiten	Anzahl der fertigen Seiten eines Satzes.
20		Ergebnis	Das Resultat eines Auftrags.
21		Fehlerursache	Die Fehlerursache, wenn bei der Ausführung eines Auftrags ein Fehler auftritt.
22	Druckauftragsbezogen	Ausgabe	Der Ausgabemodus eines gedruckten Auftrags.
23		Heftung	Der Heftstatus.
24		Klammerzähler	Der Heftzählwert.
25		Druckerton	Der für einen Druckauftrag verwendete Ton.
26	Dokumentenablagebezogen	Dokumentenablage	Status der Dokumentenablage.
27		Speichermodus	Speichermodus der Dokumentenablage.
28		Dateiname	Dateiname einer mit Dokumentenablage oder Speicherdrucken gespeicherten Datei.*
29		Datengröße [KB]	Dateigröße.
30	Allgemeine Funktion	Farb-Einstellung	Der vom Benutzer gewählte Farbmodus.
31		Spezialmodi	Bei der Ausführung eines Auftrags ausgewählte Spezialmodi.
32		Dateiname 2	Zeichnet die Dateinamen der Druckaufträge auf.*
33	Detaillierte Posten	Originalformat	Hier wird das Papierformat für den Druckauftrag aufgezeichnet.
34		Originaltyp	Hier wird der "Originaltyp" des Druckertreibers aufgezeichnet.
35		Papierformat	Bei Druckaufträgen das Papierformat. Bei einem Druckauftrag das Papierformat der gespeicherten Datei.
36		Papierart	Die fürs Drucken verwendete Papierart.
37		Papiereigenschaften: Duplex deaktivieren	Zeigt an, dass die Duplexfunktion unter "Papierart" deaktiviert wurde.
38		Papiereigenschaften: Fixierte Papierseite	Zeigt an, dass die Funktion Fixierte Seite unter "Papierart" gewählt wurde.
39		Papiereigenschaften: Hefter deaktivieren	Zeigt an, dass die Funktion Heften unter "Papierart" deaktiviert wurde.
40		Duplex-Einstellungen	Zeigt die Duplex-Einstellung an.
41		Auflösung	Zeigt die Scanauflösung an.
42	Machine Item	Modellname	Zeigt den Modellnamen des Geräts an.
43		Geräte-Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Geräts an.
44		Name	Zeigt den Gerätenamen an, der auf den Webseiten eingestellt ist.
45		Gerätestandort	Zeigt den Gerätestandort an, der auf den Webseiten eingestellt ist.

*Bei einigen Umgebungen wird diese Information nicht aufgezeichnet.

BACKUP

Von der im Gerät gespeicherten Benutzerinformationen kann im Computer eine Sicherungskopie angefertigt werden oder vom Computer über die Webseite wieder im Gerät hergestellt werden.

Die auf dem Gerät gespeicherten Einstellungen und Daten können auf dem Computer gesichert werden.

Die Einstellungen können über die Webseite im XML-Format exportiert oder importiert werden. Wählen Sie im Webseiten-Menü [Backup], und konfigurieren Sie die Einstellungen.



- Die Daten werden auf dem Computer gespeichert, der auf die Website zugreift.
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die SystemEinstellungen in Verwendung sind, während ein Auftrag ausgeführt wird oder wenn ein reservierter Auftrag vorhanden ist.
- Bei Geräten, die mit einer Datenimportfunktion ausgestattet sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächstgelegenen Servicevertreter.

EINSTELLUNGEN EXPORTIEREN

Diese Einstellungen dienen zum Sichern der Daten auf dem Computer.

Option	Einstellungen
Einstellungsarten exportieren	Wählen Sie die Einstellungsart, die Sie exportieren möchten.
Kennwort	Geben Sie das Passwort für die Importeinstellungen ein (maximal 16 Zeichen).

EINSTELLUNGEN IMPORTIEREN

Verwenden Sie diese Einstellungen, wenn Sie Daten wiederherstellen möchten, die zuvor vom Gerät auf dem Computer gesichert wurden.

Option	Einstellungen
Einstellungen aus Datei importieren	Geben Sie den Namen der Datei ein, die importiert werden soll (maximal 200 Zeichen). Klicken Sie auf [Browse], um die Datei im Dialogfeld Dateiauswahl auszuwählen.
Kennwort	Wenn für die zu importierende Datei ein Passwort festgelegt wurde, geben Sie dieses ein (maximal 16 Zeichen).

GERÄTE CLONING

Das Geräte-Cloning dient zum Speichern der Einstellungsdaten im XML-Format und zum Kopieren der Daten auf ein anderes Gerät.

Mit dieser Funktion können Sie vermeiden, dieselben Einstellungen in mehreren Geräten konfigurieren zu müssen. Wählen Sie im Webseiten-Menü [Geräte Cloning], und konfigurieren Sie die Einstellungen.



- Die Daten werden auf dem Computer gespeichert, der auf die Website zugreift.
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die Systemeinstellungen in Verwendung sind, während ein Auftrag ausgeführt wird oder wenn ein reservierter Auftrag vorhanden ist.
- Bei Geräten, die mit einer Datenimportfunktion ausgestattet sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächstgelegenen Servicevertreter.
- Während dem Geräte-Cloning werden folgende Daten nicht kopiert:
 - Listendruck
 - Anzeigeobjekte für Zähler- und Gerätestatus.
 - IP-Adresse des Geräts, Gerätename, Administratorenpasswort und sonstige spezielle Geräteinformationen.
 - Bildschirmkontrast, Farbanpassung und sonstige Werte, die speziell auf die einzelnen Geräte angepasst werden.

EINSTELLUNGEN EXPORTIEREN

Diese Einstellungen dienen zum Sichern der Daten auf dem Computer.

Option	Einstellungen
Einstellungsarten exportieren	Wählen Sie die Einstellungsart, die Sie exportieren möchten.
Kennwort	Geben Sie das Passwort für die Importeinstellungen ein (maximal 16 Zeichen).

EINSTELLUNGEN IMPORTIEREN

Verwenden Sie diese Einstellungen, wenn Sie Daten wiederherstellen möchten, die zuvor vom Gerät auf dem Computer gesichert wurden.

Option	Einstellungen
Einstellungen aus Datei importieren	Geben Sie den Namen der Datei ein, die importiert werden soll (maximal 200 Zeichen). Klicken Sie auf [Browse], um die Datei im Dialogfeld Dateiauswahl auszuwählen.
Kennwort	Wenn für die zu importierende Datei ein Passwort festgelegt wurde, geben Sie dieses ein (maximal 16 Zeichen).

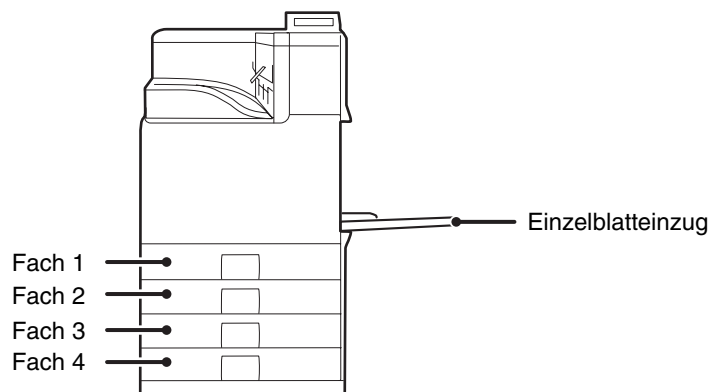
EINLEGEN VON PAPIER

WICHTIGE HINWEISE ZUM PAPIER

Dieser Abschnitt enthält Informationen, die Sie kennen sollten, bevor Sie Papier in die Papierfächer einlegen. Lesen Sie diesen Abschnitt vor dem Einlegen des Papiers.

BEZEICHNUNGEN UND POSITIONEN DER PAPIERKASSETTEN

Die Bezeichnungen der Papierkassetten lauten wie folgt.



VERWENDBARES PAPIER

Im Handel sind unterschiedliche Papiersorten erhältlich: In diesem Abschnitt werden das Normalpapier und die im Gerät verwendbaren Spezialmedien erläutert. Detaillierte Angaben zu den Papierformaten und -sorten, die in jedes Fach des Geräts geladen werden können, sind in den technischen Daten im Sicherheitshandbuch und unter "[Papier-Kass. einstellen](#)" (Seite 3-37) im Kapitel "6. SYSTEMEINSTELLUNGEN" aufgeführt.

Normalpapier, Spezialmedien

Verwendbares Normalpapier

- SHARP Standard-Normalpapier (80 g/m² (21 lbs.)). Nähere Informationen zum Papier finden Sie im Sicherheitshandbuch im Abschnitt Spezifikationen.
- Anderes Normalpapier als SHARP Standardpapier (60 g/m² bis 105 g/m² (16 lbs. bis 28 lbs.))
Recyclingpapier, farbiges Papier und vorgelochtes Papier müssen dieselben Spezifikationen wie Normalpapier erfüllen. Wenden Sie sich zur Beratung bezüglich dieser Papiersorten an Ihren Händler oder Ihre nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.

* Die in diesen Erläuterungen verwendeten Einheiten "g/m²" (lbs.) zeigen das Papiergewicht an.

Papierarten, die in jedem Fach verwendet werden können

Die folgenden Papierarten können in jedes Fach eingelegt werden.

"-" in der Tabelle steht für "nicht verwendbar".

	Fach 1/Fach 2/Fach 3/Fach 4	Manueller Einzug
Normalpapier	Zulässig	Zulässig
Vorgedruckt	Zulässig	Zulässig
Recyclingpapier	Zulässig	Zulässig
Briefkopf	Zulässig	Zulässig
Vorgelocht	Zulässig	Zulässig
Farbe	Zulässig	Zulässig
Dickes Papier*1	-	Zulässig
Etiketten	-	Zulässig
Glanzpapier	-	Zulässig
Transp.-folie	-	Zulässig
Umschläge	-	Zulässig
Dünnes Papier*2	-	Zulässig

*1 "Dickes Papier" ist Papier mit einem Gewicht von bis zu 209 g/m² (110 lbs. index).

*2 Es kann dünnes Papier ab einem Gewicht von 55 g/m² bis 59 g/m² (15 lbs. bis 16 lbs.) verwendet werden.

Druckseite oben oder unten

Das Papier wird abhängig von der Papierart und dem Papierfach mit der zu bedruckenden Seite nach oben oder nach unten eingelegt.

Fächer 1 bis 4

Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben ein.

Handelt es sich jedoch um die Papierart "Vorgelocht", "Briefkopf" oder "Vorgedruckt", müssen Sie das Papier mit der Druckseite nach unten einlegen*.

Einzelblatteinzug

Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach unten ein.

Handelt es sich jedoch um die Papierart "Vorgelocht", "Briefkopf" oder "Vorgedruckt", müssen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben einlegen*.

* Wurde die Option "Deaktivierung Duplex" (nur Webseite) in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert, legen Sie das Papier normal ein (Druckseite nach oben in den Fächern 1 bis 4, Druckseite nach unten im Einzelblatteinzug und im Fach 5).

Papier, das nicht verwendet werden kann

- Spezialmedien für Tintenstrahldrucker (dünnes Papier, Glanzpapier, Glanzfolie usw.)
- Kohlepapier oder Thermodruckpapier
- Geklebtes Papier
- Papier mit Klammern
- Papier mit Faltzeichen
- Gerissenes Papier
- Ölige Transparentfolie
- Dünnes Papier von weniger als 55 g/m² (15 lbs.)
- Papier mit einem Gewicht von 210 g/m² (110 lbs.) oder mehr
- Unregelmäßig geformtes Papier
- Geheftetes Papier
- Feuchtes Papier
- Gewelltes Papier
- Papier, auf dem entweder die Druckseite oder die Rückseite bereits von einem anderen Drucker oder einem Multifunktionspapier bedruckt wurde.
- Durch Feuchtigkeitsabsorption gewelltes Papier

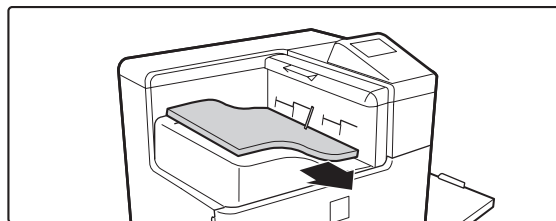
Nicht empfohlenes Papier

- Bügeleisentransferpapier
- Reispapier
- Perforiertes Papier

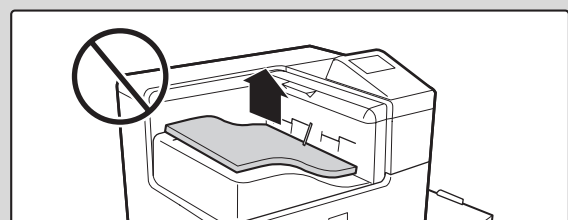
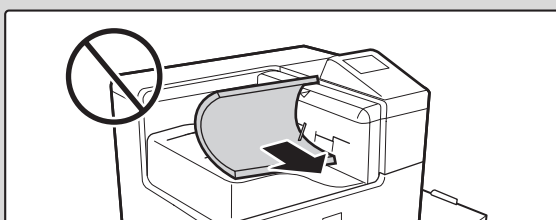
- ! Im Handel sind diverse Normal- und Spezialpapiersorten erhältlich. Einige Sorten können nicht im Gerät verwendet werden. Wenden Sie sich zur Beratung bezüglich dieser Papiersorten an Ihren Händler oder an die nächstgelegene Sharp-Servicevertretung.
- Die mit dem jeweiligen Papier erreichbare Bildqualität und Tonerfixierung kann aufgrund von Umgebungsbedingungen, Betriebsbedingungen und Papiercharakteristika variieren, so dass sich eine geringere als mit SHARP Standardpapier erreichbare Bildqualität ergeben kann. Wenden Sie sich zur Beratung bezüglich dieser Papiersorten an Ihren Händler oder Ihre nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.
- Die Verwendung von nicht empfohlenem oder nicht erlaubtem Papier kann in einem schrägen Papiereinzug, in Papierstaus, in schlechter Tonerfixierung (der Toner haftet nicht am Papier und kann abgerieben werden) oder in Gerätefehlern resultieren.
- Das Verwenden von nicht empfohlenem Papier kann zu Papierstaus oder einer schlechten Bildqualität führen. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung von nicht empfohlenem Papier, ob der Druckvorgang fehlerfrei durchgeführt werden kann.

Entfernen der Druckausgabe

Entfernen Sie die Druckausgabe sorgfältig, damit das Papier nicht gefaltet wird.



- ! Beim Entfernen der Druckausgabe darf das Papier nicht gefaltet oder stark angehoben werden. Besonders bei Anwendung von Seitenkräften kann sich das Stellglied lösen. Vorsicht beim Entfernen der Druckausgabe, dass das Papier nicht vom Stellglied eingeklemmt wird. (Wenn kein Finisher installiert ist, kann sich das Stellglied für die Erfassung des vollen Zustands des Ausgabefachs lösen. Falls das Stellglied nicht wieder angebracht wird, wird der volle Zustand des Ausgabefachs nicht erfasst und die Ausgabe kann am Gerät vorstehen. Falls sich das Stellglied gelöst hat siehe "4. Das Stellglied hat sich gelöst (wenn kein Finisher installiert ist)" (Seite 4-22) "4. FEHLERSUCHE".

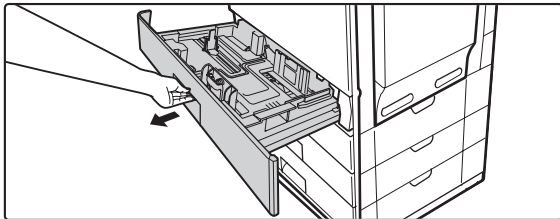


EINSTELLUNGEN FÜR DIE FÄCHER 1 BIS 4

PAPIER EINLEGEN UND PAPIERFORMAT ÄNDERN

In die Fächer 1 und 2 können maximal 500 Blatt Papier im Format A5 bis A4 (5-1/2" x 8-1/2" bis 8-1/2" x 14") eingelegt werden.
In die Fächer 3 und 4 können maximal 500 Blatt Papier im Format B5 bis A4 (7-1/4" x 10-1/2" bis 8-1/2" x 14") eingelegt werden.

1



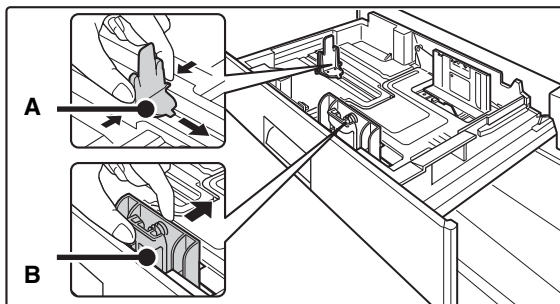
Ziehen Sie das Papierfach heraus.

Ziehen Sie das Fach vorsichtig bis zum Anschlag heraus. Zum Einlegen des Papiers gehen Sie bitte zu Schritt 3. Um ein Papier mit einem anderen Format einzulegen, gehen Sie zum nächsten Schritt.



Üben Sie keinen Druck auf das Fach aus. Dies könnte zu Störungen führen.

2

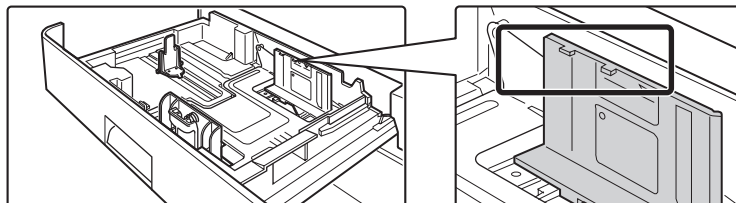


Passen Sie die Führungsplatten A und B an, indem Sie die Verriegelungshebel zusammendrücken und so verschieben, dass Sie mit den Quer- und Längsabmessungen des gewünschten Papiers übereinstimmen.

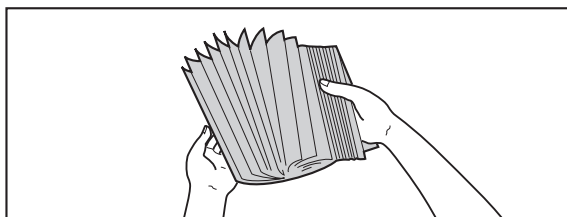
Die Führungsplatten A und B können verschoben werden. Verschieben Sie die Führungsplatten, indem Sie die Verriegelungshebel zusammendrücken.



- Achten Sie darauf, dass die Führungen auf das Papierformat abgestimmt sind. Wenn die Führungen nicht korrekt eingestellt sind, kann es möglicherweise dazu führen, dass das Papier eingeklemmt oder ein Papierstau verursacht wird.
- Das eingelegte Papier darf nicht über diese vorstehenden Teile hinausragen.



3



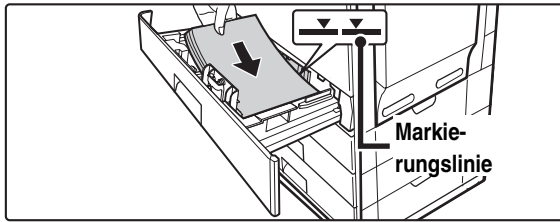
Fächern Sie das Papier auf.

Fächern Sie das Papier vor dem Einlegen gut auf. Wenn das Papier nicht gefächert wird, können mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden und somit einen Papierstau verursachen.



Achten Sie bei der Handhabung darauf, dass Sie sich nicht an den Papierkanten schneiden.

4



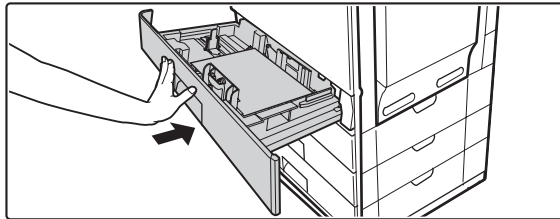
Legen Sie das Papier in die Kassette ein.

Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben ein. Der Stapel darf nicht über die Markierungsline hinausragen (maximal 500 Blätter).



- Wenn das eingelegte Papier über die Linie hinausragt, kann dies einen Papierstau verursachen.
- Achten Sie beim Einschieben eines Fachs darauf, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.

5



Schieben Sie das Papierfach vorsichtig in das Gerät zurück.

Schieben Sie das Fach ganz in das Gerät zurück.



Wenn Sie nach dem Einlegen von Papier das Fach herausziehen möchten, ziehen Sie nur vorsichtig an dem Fach. Das Fach könnte ansonsten beschädigt werden oder das Gerät könnte kippen, wodurch Verletzungsgefahr entstehen kann.



Wenn die eingelegte Papierart oder das Format von dem zuvor eingelegten Typ abweicht, achten Sie darauf, in den Systemeinstellungen die Option "Papier-Kass. einstellen" zu ändern. Wurde diese Einstellungen nicht korrekt konfiguriert werden, funktioniert die automatische Papierauswahl nicht korrekt. Es kann daher das falsche Papierformat oder die falsche Papierart bedruckt werden, oder es kann zu einem Papierstau kommen.

Achtung

Achten Sie in der Gegenwart von Kindern darauf, dass diese nicht auf dem Fach sitzen oder mit diesem spielen, nachdem das Fach herausgezogen wurde. Dadurch könnte das Fach beschädigt werden oder das Gerät könnte kippen, wodurch Verletzungsgefahr besteht.



Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kassette und drücken Sie das Kassette nicht nach unten.



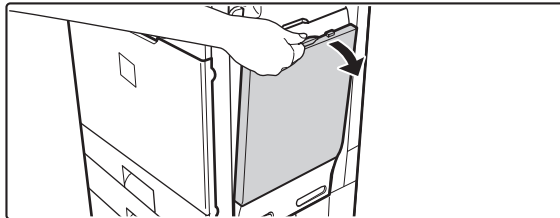
Systemeinstellungen: [Papier-Kass. einstellen](#) (Seite 3-13)

Ändern Sie diese Einstellungen, um das Format oder die Sorte des eingelegten Papiers zu ändern.

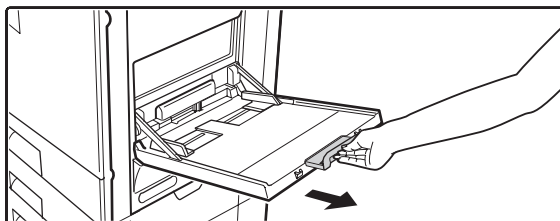
EINLEGEN DES PAPIERS IN DEN MANUELLEN EINZUG

Verwenden Sie den Einzelblatteinzug, um auf Normalpapier, Umschlägen, Etiketten, Registerpapier und sonstigen Spezialpapieren zu drucken. Ähnlich wie bei anderen Papierkassetten können maximal 100 Blatt Papier für das kontinuierliche Drucken eingelegt werden (maximal 40 Blatt dickes Papier).

Öffnen Sie den manuellen Einzug.



1



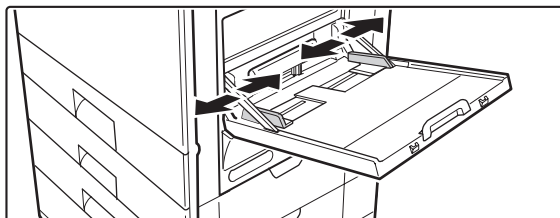
Wenn Sie Papier einlegen, das größer ist als A4 oder 8-1/2" x 11", müssen Sie die Verlängerung des manuellen Einzugs vollständig ausziehen. Ziehen Sie die Verlängerung des manuellen Einzugs komplett heraus. Wenn die Verlängerung des manuellen Einzugs nicht komplett herausgezogen ist, wird das Format des eingelegten Papiers nicht korrekt angezeigt.



Legen Sie keine schweren Gegenstände auf den Einzelblatteinzug und drücken Sie das Fach nicht nach unten. Der Einzelblatteinzug könnte ansonsten beschädigt werden oder das Gerät könnte kippen, wodurch Verletzungsgefahr entstehen kann.

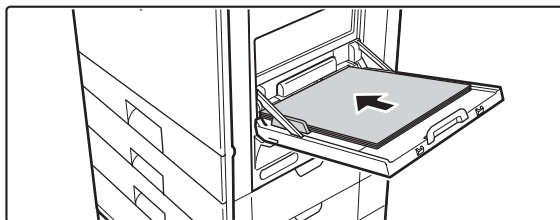
Stellen Sie die Führungen des manuellen Einzugs auf die Papierbreite ein.

2



Legen Sie das Papier entlang der Führungen des manuellen Einzugs bis zum Anschlag ein.

3



Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach unten ein.



- Schieben Sie es nicht mit Gewalt hinein.
- Sind die Führungen des manuellen Einzugs breiter als das Papier, verschieben Sie die Führungen, bis diese exakt mit der Papierbreite übereinstimmen. Wenn die Führungen des Einzugs zu breit eingestellt sind, kann dies zu einem Schrägeinzug oder zerknittertem Papier führen.

Achtung

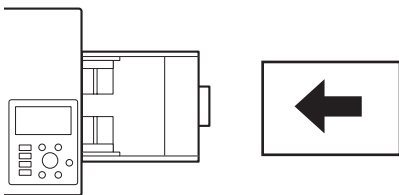
Achten Sie in der Gegenwart von Kindern darauf, dass diese nicht auf dem Einzelblatteinzug sitzen oder mit diesem spielen, nachdem das Fach herausgezogen wurde. Dadurch könnte das Fach beschädigt werden oder das Gerät könnte kippen, wodurch Verletzungsgefahr besteht.

WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE VERWENDUNG DES MANUELLEN EINZUGS

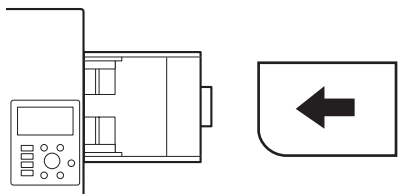
- Wenn Sie Normalpapier (SHARP Standardpapier ausgenommen) oder Spezialmedien verwenden, außer von SHARP empfohlene Transparentfolien, oder wenn Sie auf die Rückseite von bereits bedruckten Papieren drucken, müssen die Blätter einzeln eingelegt werden. Das Einlegen von mehreren Blättern kann einen Papierstau verursachen.
- Glätten Sie wellige Stellen, bevor Sie das Papier einlegen. Wenn das gewellte Papier nicht geglättet wird, kann dies einen Papierstau verursachen.
- Wenn Sie Papier hinzufügen möchten, entfernen Sie sämtliche Blätter aus dem Einzelblatteinzug, und legen Sie dann den gesamten Stapel wieder ein. Wenn Sie Papier hinzufügen, ohne die restlichen Blätter aus dem Fach zu nehmen, kann dies zu einem Papierstau führen.

Einlegen von Papier

Legen Sie das Papier in horizontaler Ausrichtung ein.



Einlegen von Transparentfolien



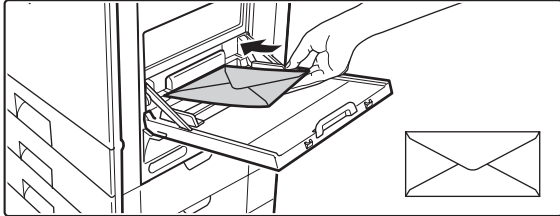
- Verwenden Sie die von SHARP empfohlenen Transparentfolien. Legen Sie bei Verwendung von Transparentfolien die Folie so in den Einzelblatteinzug ein, dass sich die abgerundete Kante links vorne befindet. Dadurch stellen Sie sicher, dass die Druckseite korrekt ausgerichtet ist.
- Berühren Sie nicht die Druckseite der Transparentfolie.
- Wenn Sie mehrere Transparentfolien in den manuellen Einzug einlegen, stellen Sie sicher, dass Sie die Folien vor dem Einlegen mehrere Male auffächern.
- Achten Sie beim Drucken auf Transparentfolien darauf, dass Sie die einzelnen Blätter entnehmen, sobald sie vom Gerät ausgegeben werden. Wenn die Blätter im Ausgabefach gestapelt werden, können wellige Stellen entstehen.

Umschläge einlegen

Wenn Sie Umschläge in den Einzelblatteinzug einlegen, müssen diese wie in der Abbildung gezeigt linksbündig ausgerichtet sein.

Es kann nur die Vorderseite der Umschläge bedruckt werden. Stellen Sie sicher, dass die Vorderseite nach unten eingelegt ist.

Achten Sie bei Verwendung von Umschlägen darauf, dass diese nacheinander eingelegt werden.



- ❗ • Bedrucken Sie niemals beide Seiten eines Umschlags. Andernfalls kann dies zu Papierstau oder schlechter Druckqualität führen.
- In manchen Betriebsumgebungen kann es zu Knicken, Schmierflecken, Papierstau, schlechter Tonerfixierung oder Gerätestörungen kommen.

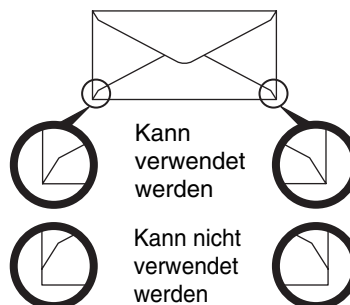
✎ Für manche Umschläge gelten gewisse Einschränkungen. Weitere Informationen erhalten Sie von einem Kundendiensttechniker.

Wichtige Hinweise für die Verwendung von Umschlägen

Umschläge, die nicht verwendet werden können

Folgende Umschläge sind nicht zu verwenden. Ansonsten können die Umschläge einen Papierstau verursachen oder es können Schmierflecken entstehen.

- Umschläge mit Metallklammern, Kunststoff- oder Bandhaken.
- Umschläge mit Fadenverschlüssen
- Umschläge mit Fenstern oder Futter
- Umschläge mit rauer Oberfläche aufgrund von Prägungen
- Doppelschichtige Umschläge
- Umschläge mit Klebeverschluss
- Selbstgemachte Umschläge
- Umschläge mit Luftpolstern
- Umschläge mit Knicken oder Falten, zerrissene oder beschädigte Umschläge
- Umschläge, bei denen der rückseitige Klebestreifen nicht korrekt ausgerichtet ist, können nicht verwendet werden, da sie ansonsten geknickt werden könnten.



Druckqualität bei Umschlägen

- Im Bereich von 10 mm (13/32") rund um den Rand des Umschlags kann eine gute Druckqualität nicht garantiert werden.
- An Stellen des Umschlags, die plötzlich wesentlich dicker sind als der Rest, beispielsweise bei vierlagigen Abschnitten oder Abschnitten mit weniger als drei Lagen, kann eine gute Druckqualität nicht garantiert werden.
- Die Druckqualität wird für Umschläge mit Klebeverschluss nicht garantiert.

PERIPHERIEGERÄTE

In diesem Abschnitt werden die Peripheriegeräte beschrieben, die mit dem Gerät verwendet werden können, sowie die Verwendung des Finishers, und die Bedienung von Sharp OSA (Modul für die Kommunikation zwischen Anwendungsprogrammen und Module für externe Konten).

PERIPHERIEGERÄTE

Peripheriegeräte können angeschlossen werden, um den Funktionsbereich des Geräts zu erhöhen. Die Peripheriegeräte zählen im Allgemeinen zur Sonderausstattung; manche Modelle sind jedoch mit gewissen Peripheriegeräten standardmäßig ausgestattet.

(Stand Juli 2010)

Produktbezeichnung	Produktnummer	Beschreibung
500-Blatt Papierkassette	MX-CSX1	Zusätzliches Fach. Pro Fach können maximal 500 Blätter eingelegt werden.
	MX-CSX2	
Finisher	MX-FN12	Ausgabegerät für die Verwendung der Heft- und Versatzfunktion. Falls ein Finisher installiert ist, muss die Finisher-Abdeckung (MX-CV10) angebracht werden.
Finisher-Abdeckung	MX-CV10	Wenn ein Finisher installiert ist, wird die Oberseite durch die Finisher-Abdeckung geschützt.
Barcode Kit	AR-PF1	Zum Hinzufügen von Barcodes.
XPS expansion kit	MX-PUX1	Das Gerät kann als XPS-kompatibler Drucker verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler. Für die Installation dieses Kits ist ein 1 GB Erweiterungsspeicherboard (MX-SMX3) erforderlich.
Erweiterungsspeicherboard	MX-SMX3	Hier können Sie den Speicher des Geräts erweitern.
Anwendungsintegrationsmodul	MX-AMX1	Das Anwendungsintegrationsmodul kann mit dem Netzwerk-Scanner kombiniert werden, um eine Metadaten-Datei an ein gescanntes Bild anzuhängen.
Modul für die Kommunikation zwischen Anwendungsprogrammen	MX-AMX2	Ermöglicht die Verbindung des Geräts über ein Netzwerk oder mit einer externen Softwareanwendung.
Module für externe Konten	MX-AMX3	Erforderlich, um auf dem Gerät eine externe Kontoanwendung zu verwenden.



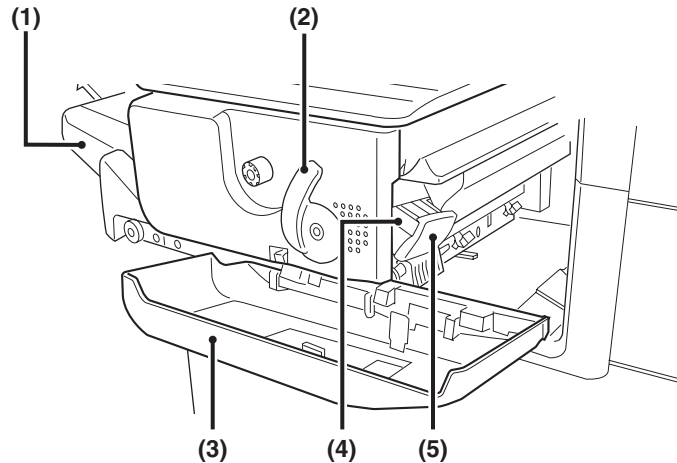
Manche Optionen sind in bestimmten Ländern und Regionen nicht verfügbar.

FINISHER

Der Finisher ist mit einer Versatzfunktion ausgestattet, die jeden Kopiersatz vom vorhergehenden Satz absetzt. Die sortierten Ausgabeblätter können außerdem geheftet werden.

TEILEBEZEICHNUNGEN

Wenn der Finisher geöffnet ist, können Sie auf folgende Teile zugreifen.



(1) Ausgabefach

Geheftete Ausgaben und Versatzausgaben werden in diesem Fach ausgegeben. Das Fach kann verschoben werden. Erweitern Sie das Fach für eine große Ausgabe (8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 13-1/2", und 8-1/2" x 13-2/5" Formate).

(2) Hebel

Bewegen Sie den Finisher mit diesem Hebel, um einen Papierstau zu entfernen, Heftungen zu ersetzen oder einen Heftklammernstau zu beseitigen.

(3) Frontabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, um einen Papier- oder Heftklammernstau zu beseitigen oder Heftklammern zu entfernen.

(4) Heftklammernkasten

Hier befindet sich die Heftklammernpatrone. Ziehen Sie den Kasten heraus, um die Heftklammernpatrone zu ersetzen oder einen Heftklammernstau zu beseitigen.

(5) Auslösehebel des Heftklammernkastens

Verwenden Sie diesen Hebel, um den Heftklammernkasten zu entfernen.



Legen Sie keine schweren Gegenstände auf den Finisher und drücken Sie ihn nicht nach unten.

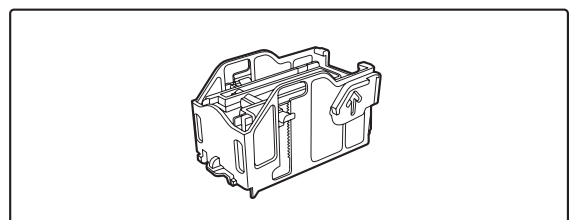


Seien Sie beim Einschalten des Geräts und während eines laufenden Druckvorgangs vorsichtig, da sich das Fach auf und ab bewegen könnte.

VERSORGUNGSMATERIALIEN

Für den Finisher ist folgende Heftklammernpatrone erforderlich:

Heftklammernpatrone
(ca. 5000 Heftklammern pro Patrone x 3 Patronen)
MX-SCX1



SHARP OSA

Sharp-OSA (Open Systems Architecture) ist ein Standard, für einen direkten Anschluss von externen Geräten über ein Netzwerk. Bei Verwendung eines externen Gerät mit Sharp OSA-Unterstützung können die im Bedienungsfeld sichtbaren Tasten und Funktionen mit externen Anwendungen verknüpft werden.

Es gibt zwei Arten von externen Anwendungen: "Standardprogramme" und "Externe Anwendungsprogramme". "Externe Anwendungsprogramme" werden für die zentrale Kontoverwaltung eines Multifunktionsgeräts in einem Netzwerk verwendet. "Standardprogramme" bezeichnet alle anderen Anwendungen.

MODUL FÜR DIE KOMMUNIKATION ZWISCHEN ANWENDUNGSPROGRAMMEN (MX-AMX2)

Für diese Modul für die Kommunikation zwischen Anwendungsprogrammen ist die Verwendung eines "Standardprogramms" erforderlich.

Wenn ein Standardprogramm, das zuvor auf den Webseiten gespeichert wurde, vom Gerät ausgewählt wird, ruft das Gerät den Bedienbildschirm von einem zuvor gespeicherten URL ab. Die Betätigung des Bedienbildschirms wird mit Standard-Anwendungen vorgenommen.

Standardprogramm einrichten

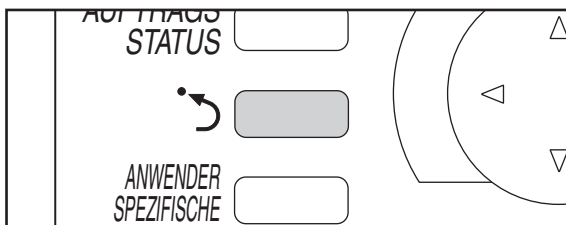
Klicken Sie zum Aktivieren einer allgemeinen Anwendung auf den Webseiten des Geräts im Administratormenü auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Einstellungen der externen Anwendungsprogramme] und [Liste der Standardprogramme]. Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Standardprogramm in dem Bildschirm, der dann erscheint.

Auswählen des Standardprogramms auf dem Ausgangsbildschirm

Im Anschluss wird das Verfahren für die Auswahl einer allgemeinen Anwendung erklärt, die in den Webseiten des Geräts aktiviert wurde.

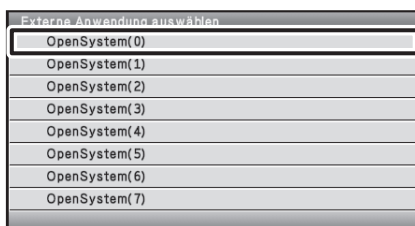
Die Tasten der Anzeige können mithilfe der Pfeiltasten und der Taste [OK] ausgewählt werden.

1



Drücken Sie die Sharp OSA Schnellzugriffstaste.

2



Wählen Sie das Standardprogramm.

Wenn zwei oder mehr Standardprogramme auf den Webseiten gespeichert wurden, wird der Bildschirm für die Auswahl des Standardprogramms angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Standardprogramm.

Wenn nur ein Standardprogramm auf den Webseiten gespeichert wurde, wird eine Verbindung zu dem Standardprogramm hergestellt.

3

Das Gerät stellt eine Verbindung zu dem Standardprogramm her.

Die Meldung "Verbindung zum externen Anwendungsserver wird hergestellt." wird angezeigt, während das Gerät mit dem Standardprogramm kommuniziert.

MODULE FÜR EXTERNE KONTEN (MX-AMX3)

Für diese Module für externe Konten ist die Verwendung eines "externen Anwendungsprogramms" erforderlich. Ein externes Anwendungsprogramm kann im "externen Authentifizierungsmodus" oder im "externen Zählmodus" ausgeführt werden. Bei Verwendung des externen Authentifizierungsmodus wird der Anmeldebildschirm beim Start des Geräts von der Anwendung abgerufen. Nach Abschluss des Auftrags wird ein Bildschirm mit einer Auftragsbenachrichtigung an die Anwendung gesendet, um die Zählung für die einzelnen authentifizierten Benutzer zu ermöglichen. Bei Verwendung des "externen Zählmodus" wird beim Start des Geräts kein Anmeldebildschirm angezeigt. Stattdessen wird lediglich eine Benachrichtigung über das Auftragsergebnis an die Anwendung gesendet. Die Benutzerauthentifizierung durch das externe Anwendungsprogramm kann nicht eingesetzt werden, das externe Anwendungsprogramm kann aber zusammen mit der internen Kontofunktion verwendet werden.

Externes Anwendungsprogramm-Setup

Klicken Sie zum Aktivieren einer externen Kontoanwendung auf den Webseiten des Geräts im Administratormenü auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Einstellungen der externen Anwendungsprogramme] und [Einstellungen der externen Zählprogramme]. Konfigurieren Sie die Einstellungen für das externe Anwendungsprogramm in dem Bildschirm, der dann erscheint. Die geänderten Einstellungen werden wirksam, sobald das Gerät neu gestartet wird. Weitere Informationen zum Neustart des Geräts finden Sie unter "[STROM AN- UND ABSCHALTEN](#)" (Seite 1-13).

Operation im externen Kontomodus

Die beiden Modi für die Verwendung eines externen Anwendungsprogramms werden im Folgenden beschrieben.

Externer Authentifizierungsmodus

Wenn das Kontrollfeld "Authentifizierung durch externen Server freigeben" auf der Webseite unter "Einstellungen der externen Anwendungsprogramme" ausgewählt wurde, wird der externe Authentifizierungsmodus automatisch vom Gerät eingegeben. Wenn das Gerät im externen Authentifizierungsmodus eingeschaltet wird, greift das Gerät auf das externe Anwendungsprogramm zu und zeigt den Anmeldebildschirm an. Der Anmeldebildschirm wird auch angezeigt, wenn das Feld [Anruf] gewählt wird, um einen Auftrag im Bildschirm für den abgeschlossenen Auftragsstatus auszuführen. (Der Anmeldebildschirm wird nicht angezeigt, wenn sich der Benutzer bereits über das normale Verfahren angemeldet hat.) Sie können die Taste [AUFTRAGSSTATUS] drücken, während der Anmeldebildschirm angezeigt wird, um den Auftragsstatusbildschirm anzuzeigen. Um wieder zum Ausgangszustand zu wechseln, berühren Sie die Betriebsart-Auswahltaste.



- Bei externer Authentifizierung kann der Benutzer-Erkennungsmodus des Gerätes nicht genutzt werden. Sie können aber auch "Benutzerregistrierung", "Benutzerzähler-Anzeige", "Benutzerzähler löschen", "Benutzerinfo. drucken" und "Benutzernamen-Anzeigeanzahl einstellen" verwenden.
- Die Betriebsmodus-Auswahltaste kann während der Anzeige der Anmeldemaske nicht verwendet werden.

Bei Fehlschlägen der Anmeldung

Wenn der Anmeldebildschirm nicht angezeigt wird oder die Anwendung nicht ordnungsgemäß funktioniert, kann auch das Gerät fehlerhaft arbeiten. In diesem Fall sollten Sie den externen Kontomodus über die Webseiten des Geräts beenden. Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe] auf der Webseite.

Wenn Sie den externen Kontomodus über das Bedienfeld des Geräts erzwingen möchten, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus:

Ändern Sie die "Einstellungen der externen Anwendungsprogramme" auf der Webseite. Starten Sie das Gerät neu, damit diese Änderungen wirksam werden. Weitere Informationen zum Neustart des Geräts finden Sie unter "[STROM AN- UND ABSCHALTEN](#)" (Seite 1-13).

Externer Zählmodus

Wenn nur die Einstellung "Externe Kontensteuerung" auf der Webseite unter "Einstellungen der externen Anwendungsprogramme" aktiviert ist, wird der externe Zählmodus automatisch vom Gerät eingegeben. Im Gegensatz zum externen Authentifizierungsmodus wird im "externen Zählmodus" beim Start des Geräts nicht der Anmeldebildschirm des externen Anwendungsprogramm angezeigt. Es wird lediglich das Ergebnis des Auftrags an das externe Anwendungsprogramm gesendet. Im externen Zählmodus kann auch die normalerweise am Gerät verfügbare Benutzerkontrolle verwendet werden. (Der externe Zählmodus kann auch verwendet werden, wenn die Benutzersteuerung und die Kontosteuerung deaktiviert wurden.)

WARTUNG

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie das Gerät reinigen und die Tonerkassetten und den Tonersammelcontainer austauschen.

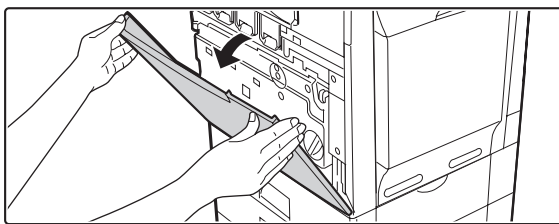
AUSTAUSCH DER TONERPATRONE

Wenn die Zeit für den Austausch eines Gegenstands gekommen ist, erscheint eine Anzeige mit der Aufforderung den Gegenstand zu ersetzen.

Beim Austausch einer Tonerkassette muss die angezeigte Farbe sorgfältig geprüft und mit einer Tonerkassette der entsprechenden Farbe ausgetauscht werden.



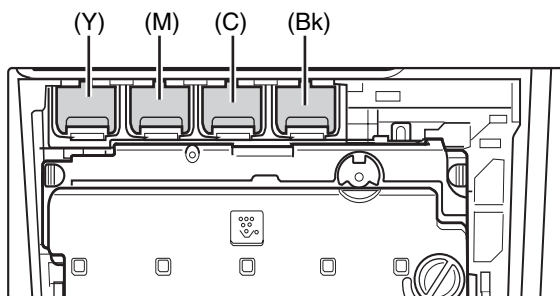
- Tauschen Sie keine Gegenstände aus bevor die Anzeige für den Austausch erscheint.
- Packen Sie die alte Kassette in die Schachtel und den Beutel der neuen Kassette.



Öffnen Sie die Frontabdeckung.

Positionen der farbigen Tonerpatronen

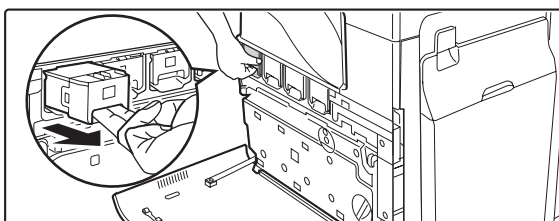
1



(Y): Gelb (M): Magenta
(C): Zyan (Bk): Schwarz

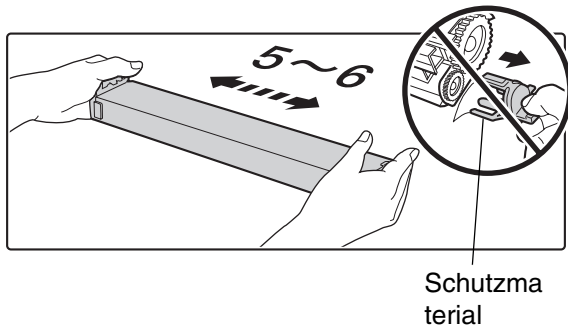
Beispiel: Austauschen der gelben Tonerpatrone

2



Ziehen Sie die Tonerpatrone in Ihre Richtung heraus.

3

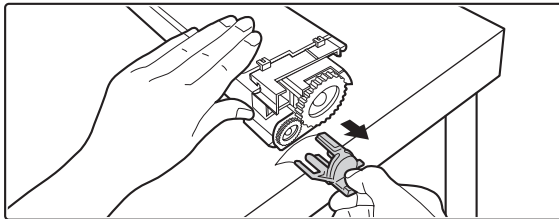


Nehmen Sie die neue Tonerpatrone aus der Verpackung, halten Sie sie mit beiden Händen und schütteln Sie sie 5 bis 6 Mal horizontal.



- Achten Sie darauf, die Tonerkassette nur zu schütteln, wenn das Schutzmaterial an der Kassette angebracht ist. Beim Schütteln der Tonerpatrone mit entferntem Schutzmaterial kann Toner austreten.
- Schütteln Sie die Tonerpatrone nur in horizontaler Richtung. Beim Schütteln in eine andere Richtung kann sich Toner in einem Teil der Patrone ansammeln.

4

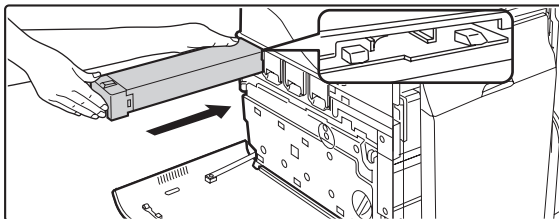


Entfernen Sie das Schutzmaterial der neuen Tonerpatrone.



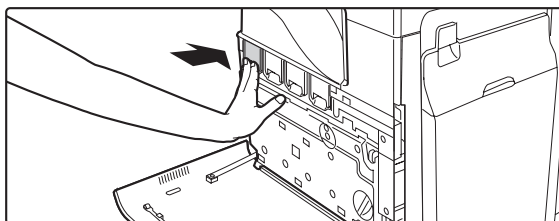
- Halten Sie die Tonerkassette beim Entfernen des Schutzmaterials fest.
- Halten Sie die Tonerkassette nach dem Entfernen des Schutzmaterials nicht nach unten und schütteln Sie sie nicht. Toner kann austreten.

5

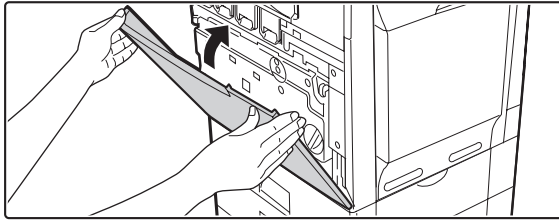


Legen Sie die neue Tonerpatrone horizontal ein und drücken Sie sie fest hinein.

Die Form der Tonerpatrone ist je nach Farbe verschieden. Setzen Sie die Tonerpatrone in die gleiche Position ein, von der die alte Patrone entfernt wurde.



6



Schließen Sie die Frontabdeckung.



- Vor dem Ändern des Gerätestandorts muss die Tonerkassette entfernt werden. Beim Ändern des Gerätestandorts mit eingesetzter Kassette kann eine Störung verursacht werden.
- Bei entfernter Entwicklerpatrone darf die Tonerkassette nicht entfernt oder eingesetzt werden. Dadurch können Störungen verursacht werden.
- Wenn die Tonerpatrone ausgewechselt wurde, wechselt das Gerät automatisch in den Bildeinstellungsmodus. Die Bildeinstellung wird bei nicht geschlossener Abdeckung vorgenommen.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger beim Schließen der Abdeckung nicht eingeklemmt werden.

! Achtung

- Werfen Sie die Tonerpatrone nicht ins Feuer. Der Toner könnte platzen und Verbrennungen verursachen.
- Bewahren Sie die Tonerpatronen außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.



- Bewahren Sie die Schachtel mit der Tonerpatrone horizontal gerichtet auf, stellen Sie sie nicht aufrecht. Wenn eine Tonerkassette aufrecht gelagert wird, kann der Toner in der Kassette hart werden.
- Bewahren Sie den Toner an einem Ort auf an dem die Temperatur nicht über 40°C ansteigt. Bei Aufbewahrung an einem heißen Ort kann sich der Toner in der Patrone verhärtet.
- Bei Verwendung einer nicht von SHARP empfohlenen Tonerkassette kann das Gerät möglicherweise nicht seine volle Qualität und Leistung erreichen und es besteht ein Risiko der Beschädigung des Geräts. Vergewissern Sie sich, eine von SHARP empfohlene Tonerkassette zu verwenden.
- Packen Sie die alte Tonerkassette in den Beutel der neuen Tonerkassette, verschließen Sie ihn und packen Sie ihn in die Schachtel.



- Bewahren Sie die gebrauchte Tonerkassette in einem Plastiksack auf (werfen Sie sie nicht weg).
- Sie können die ungefähre Restmenge des Toners feststellen, indem Sie während dem Drucken oder wenn das Gerät nicht verwendet wird die Taste [KOPIE] gedrückt halten. Solange Sie die Taste gedrückt halten, wird der Prozentsatz des restlichen Toners angezeigt. Wenn der Prozentsatz unter "25-0%" fällt, halten Sie eine neue Tonerpatrone zum Austausch bereit. Bei einem Resttoneranteil von "25-0%" können die Farben beim Kopieren oder Drucken eines Bildes mit dunklen Farben blass werden oder teilweise fehlen.

Gesamt	S/W:00,000,000
	Vollfarbe:00,000,000
	Zweifarb:00,000,000
	Einfarbig:00,000,000
Tonermenge	[Bk]:100-75%
	[C]:100-75%
	[M]:100-75%
	[Y]:100-75%

AUSTAUSCH DES TONERSAMMELCONTAINERS

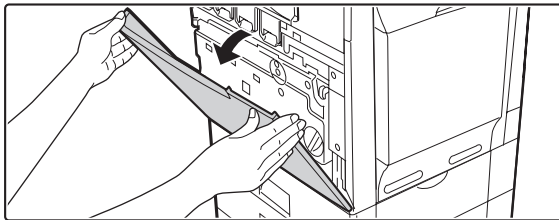
Im Tonersammelbehälter wird der beim Drucken entstehende Resttoner gesammelt.

Wenn die Zeit für den Austausch eines Gegenstands gekommen ist, erscheint eine Anzeige mit der Aufforderung den Gegenstand zu ersetzen. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um den Tonersammelbehälter auszuwechseln.



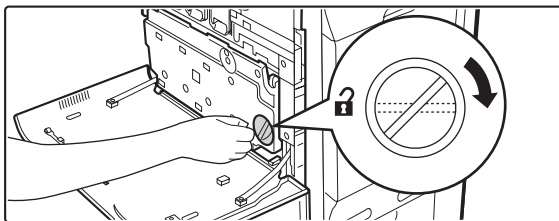
- Setzen Sie den Tonersammelbehälter keinen Stößen aus. Die Menge des gesammelten Toners kann falsch erfasst werden und Gerätestörungen verursachen
- Tauschen Sie keine Gegenstände aus bevor die Anzeige für den Austausch erscheint.
- Beim Austausch des Tonersammelbehälters kann Toner austreten. Treffen Sie deshalb vor dem Austausch geeignete Maßnahmen, wie Abdeckung von Geräteteilen, um eine Verschmutzung zu verhindern.

1



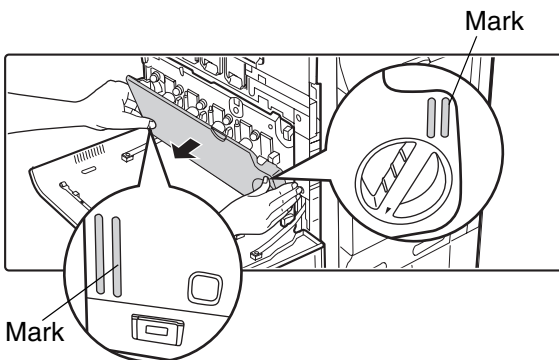
Öffnen Sie die Frontabdeckung.

2



Lösen Sie den Tonersammelbehälter.

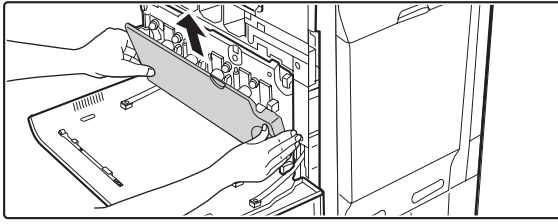
- (1) Drehen Sie den Verriegelungshebel des Tonersammelbehälters nach rechts, so dass er horizontal steht.**



- (2) Neigen Sie den Tonersammelbehälter nach vorne.**

Halten Sie den Tonersammelbehälter mit beiden Händen an den Markierungen oben rechts und unten links und neigen Sie den Behälter sorgfältig gegen sich.

3



Nehmen Sie den Tonersammelbehälter ab.

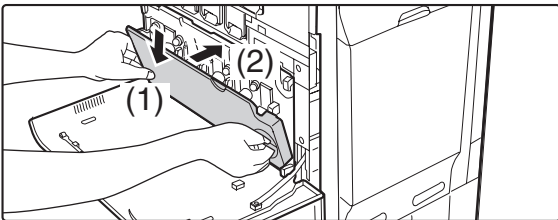


- Falls der Tonersammelbehälter zu stark nach vorne geneigt wird, lässt er sich nicht entfernen.
- Die Löcher dürfen nicht nach unten zeigen, da sonst Toner ausläuft.



- Halten Sie den Behälter mit beiden Händen und heben Sie ihn langsam hoch.
- Werfen Sie den Tonersammelbehälter nicht weg. Stecken Sie ihn in einen Plastikbeutel und bewahren Sie ihn auf, bis der Kundendiensttechniker zur nächsten Wartung kommt.

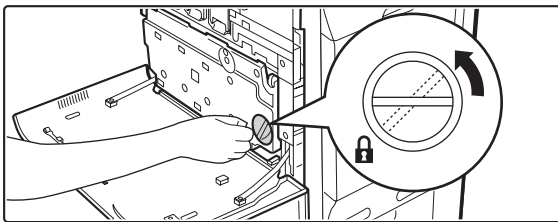
4



Setzen Sie einen neuen Tonersammelbehälter ein.

Setzen Sie den Behälter von oben geneigt ein.
(Entgegengesetzt der Richtung beim Herausnehmen)

5



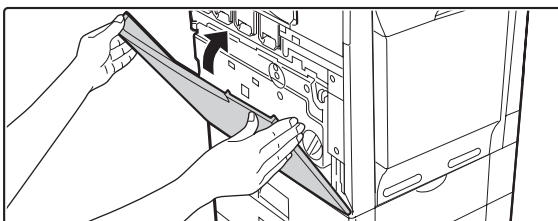
Drehen Sie den Verriegelungshebel des Tonersammelbehälters nach links.

Drehen Sie den Verriegelungshebel bis zum Anschlag nach links.



- Falls sich der Verriegelungshebel nicht drehen lässt, müssen Sie kontrollieren, ob der Behälter richtig eingesetzt ist. Achten Sie besonders darauf, dass die linke obere Ecke des Tonersammelbehälters richtig positioniert ist.

6



Schließen Sie die Frontabdeckung.



- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger beim Schließen der Abdeckung nicht eingeklemmt werden.

 **Achtung**

- **Werfen Sie den Tonersammelbehälter nicht in ein Feuer. Der Toner könnte platzen und Verbrennungen verursachen.**
- **Bewahren Sie den Tonersammelbehälter außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.**



- Packen Sie den alten Tonersammelbehälter in den Beutel des neuen Tonersammelbehälters, verschließen Sie ihn und packen Sie ihn in die Schachtel.
- Beim Austausch des Tonersammelbehälters kann Toner austreten. Treffen Sie geeignete Maßnahmen zum Schutz des Gerätes und der Bekleidung vor Verschmutzung.
- Berühren Sie den Teil des Tonersammelbehälters, an dem Toner haftet, nicht. Falls Sie unabsichtlich mit Toner in Berührung gekommen sind, müssen Sie sofort die Hände waschen.

AUSTAUSCH VON ENTWICKLERPATRONE/TROMMELPATRONE

Zum Austausch der Entwicklerpatrone oder der Trommelpatrone muss die Hauptstromversorgung des Gerätes ausgeschaltet und kurze Zeit gewartet werden.

AUSTAUSCH DER ENTWICKLERPATRONE

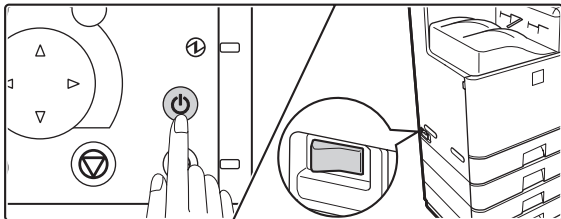
Wenn die Zeit für den Austausch eines Gegenstands gekommen ist, erscheint eine Anzeige mit der Aufforderung den Gegenstand zu ersetzen. Beim Austausch einer Entwicklerpatrone muss die angezeigte Farbe sorgfältig geprüft und mit einer Entwicklerpatrone der entsprechenden Farbe ausgetauscht werden.

Für den Austausch der Trommelpatrone ist es notwendig, die Entwicklerpatrone zu entfernen. Für das Entfernen der Entwicklerpatrone für den Austausch der Trommelpatrone wird auf die nachstehenden Anweisungen verwiesen.



Tauschen Sie keine Gegenstände aus bevor die Anzeige für den Austausch erscheint.

1



Drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) auf dem Bedienungsfield, um das Bedienungsfield auszuschalten und schalten Sie den Hauptstromschalter aus.

2



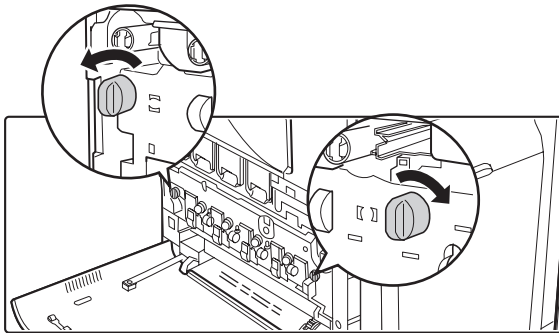
Öffnen Sie die Frontabdeckung und entfernen Sie den Tonersammelbehälter.

➔ [AUSTAUSCH DES TONERSAMMELCONTAINERS](#)
(Seite 1-52)



Die Löcher dürfen nicht nach unten zeigen, da sonst Toner ausläuft.

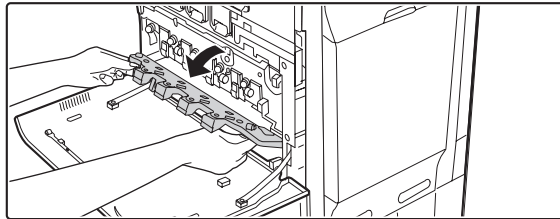
3



Öffnen Sie die Hauptladerabdeckung.

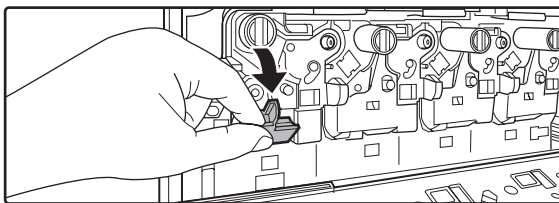
- (1) **Drehen Sie die Verriegelungshebel der Hauptladerabdeckung in der gezeigten Pfeilrichtung.**

Wenn die Hebel horizontal stehen, ist die Abdeckung entriegelt.



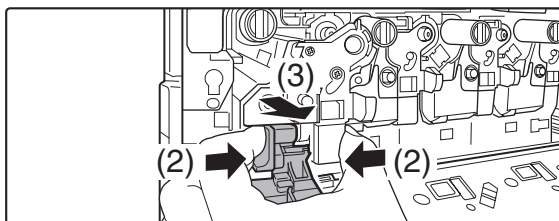
- (2) **Halten Sie die Verriegelungshebel und neigen Sie die Abdeckung nach vorne.**

4



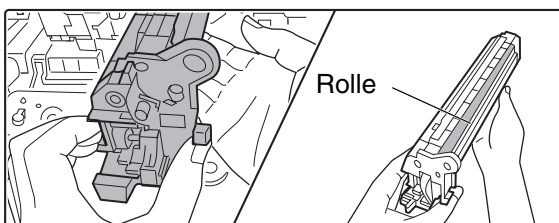
Entfernen Sie der Entwicklerpatrone.

- (1) **Halten Sie die Entwicklerpatronenverriegelung und ziehen Sie sie nach vorne und nach unten.**



- (2) **Drücken Sie den Hebel an der Entwicklerpatrone**

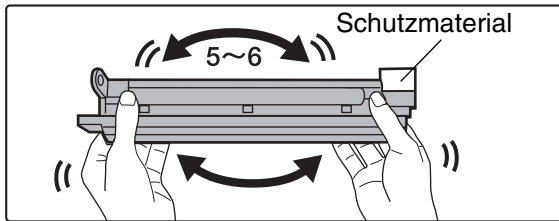
- (3) **Ziehen Sie die Entwicklerpatrone horizontal heraus.**



- (4) **Stützen Sie die Entwicklerpatrone in der Mitte mit der Hand ab, um sie vollständig zu entfernen.**



- Beim Entfernen muss die Entwicklerpatrone mit beiden Händen in der Mitte festgehalten werden.
- Halten Sie die Entwicklerpatrone beim Entfernen möglichst horizontal. Falls sie geneigt wird, kann Toner austreten.
- Im Rollenbereich der entfernten Entwicklerpatrone haftet Toner. Berühren Sie den Rollenbereich nicht. Falls Sie unabsichtlich mit Toner in Berührung gekommen sind, müssen Sie sofort die Hände waschen.
- Packen Sie die alte Entwicklerpatrone in den Beutel der neuen Entwicklerpatrone, verschließen Sie den Beutel und packen Sie ihn in die Schachtel.



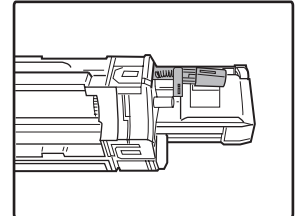
Schütteln Sie die neue Entwicklerpatrone 5 bis 6 Mal wie gezeigt.

Halten sie die Entwicklerpatrone fest und schütteln Sie sie wie gezeigt nach vorne und hinten und seitlich. Entfernen Sie das Schutzmaterial nach dem Schütteln der Entwicklerpatrone.

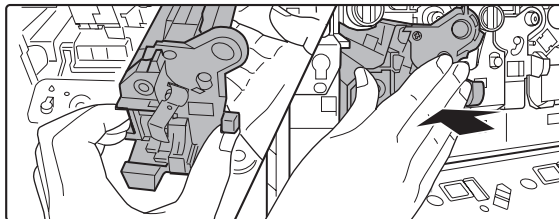
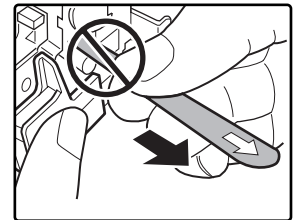
5



- Der in der folgenden Abbildung gezeigte Teil der Entwicklerpatrone kann leicht deformiert oder beschädigt werden. Berühren Sie diesen Teil bei der Handhabung der Patrone nicht.
- Die Rolle der Entwickler-Kartusche darf nicht berührt werden. Wenn die Rolle versehentlich berührt wird, kann dies zu Bildstörungen führen. Ersetzen Sie in diesem Fall die Entwickler-Kartusche durch ein neues Exemplar.



- Der Verschluss muss zum Schütteln der neuen Entwicklerpatrone entfernt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Entwicklerpatrone beim Schütteln nicht beschädigt wird. Bei beschädigter Patrone kann Entwickler austreten.



Legen Sie die neue Entwicklerpatrone horizontal ein.

Setzen Sie die neue Entwicklerpatrone in die gleiche Position ein, von der die alte Patrone entfernt wurde.

6

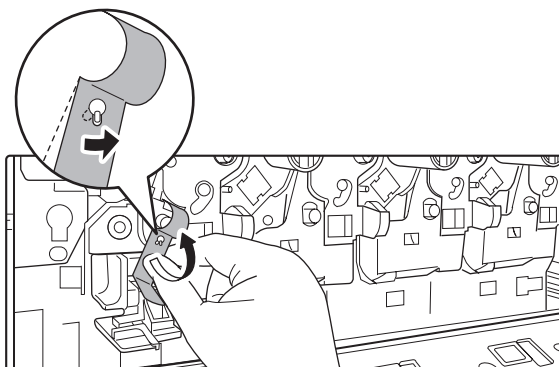


- Neigen Sie die Entwicklerpatrone nicht und setzen Sie sie nicht falsch gerichtet ein. Dadurch können die Entwickler-Kartusche oder der Trommeleinschub beschädigt werden, was zu Störungen führen kann.
- Zum Einsetzen muss die Entwicklerpatrone mit beiden Händen in der Mitte festgehalten werden.
- Entfernen Sie den Verschluss der Entwicklerpatrone erst nach dem Einsetzen in das Gerät. Falls der Verschluss bei nicht verriegelter Patrone entfernt wird, kann die Patrone aus dem Gerät fallen.



Beim Einsetzen muss der Pfeil auf der Patrone auf den Pfeil am Gerät ausgerichtet werden.

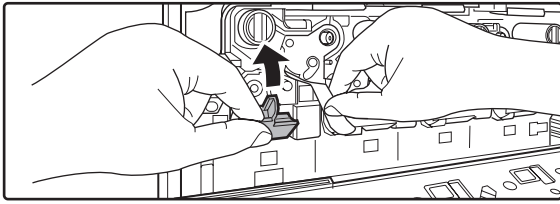
7



Lösen Sie das Ende des Verschlusses von der Entwicklerpatrone.

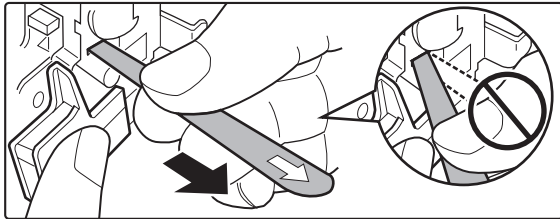
Richten Sie die Kerbe des Verschlusses auf die Lasche des Befestigungsteils aus und ziehen Sie ihn hoch. Achten Sie darauf, dass der Verschluss durch zu starkes Ziehen nicht vollständig entfernt wird.

8



Halten Sie die Entwicklerpatronenverriegelung und bringen Sie sie am Gerät an.

9



Stützen Sie die Entwicklerpatrone in der Mitte mit einer Hand ab und entfernen Sie sorgfältig den Verschluss mit der anderen Hand.

Ziehen Sie den Verschluss langsam und gerade heraus.



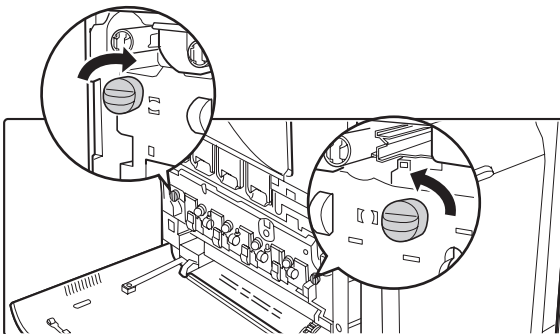
Bei Anwendung übermässiger Kraft oder beim schrägen Ziehen kann der Verschluss reißen.



Am Ende des Verschlusses ist eine Markierung (rotes Band) vorhanden. Kontrollieren Sie nach dem Abziehen des Verschlusses, ob sich die Markierung (rotes Band) am Ende des Verschlusses befindet.

Falls der Verschluss nicht vollständig abgezogen ist, kann die Patrone nicht verwendet werden. Verwenden Sie eine neue Entwicklerpatrone.

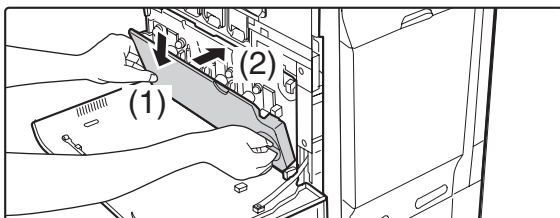
10



Schließen Sie die Hauptladerabdeckung und drehen Sie die Verriegelungshebel in der gezeigten Pfeilrichtung, um die Abdeckung zu verriegeln.

Wenn die Hebel vertikal stehen, ist die Abdeckung verriegelt.

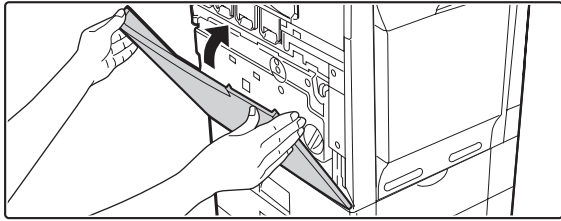
11



Setzen Sie den Tonersammelbehälter ein.

AUSTAUSCH DES TONERSAMMELCONTAINERS
(Seite 1-52)

12

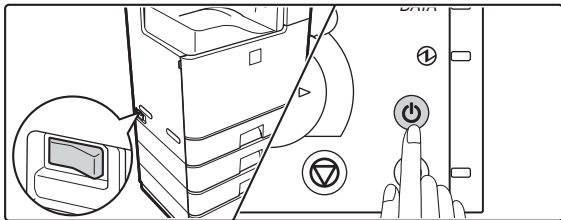


Schließen Sie die Frontabdeckung.



Achten Sie darauf, dass Ihre Finger beim Schließen der Abdeckung nicht eingeklemmt werden.

13



Schalten Sie das Gerät ein.

Schalten Sie den Hauptschalter auf "Ein" und drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) auf dem Bedienungsfeld, um das Bedienungsfeld einzuschalten.

⚠ Achtung

- Werfen Sie die Entwicklerpatrone nicht ins Feuer. Der Toner könnte platzen und Verbrennungen verursachen.
- Bewahren Sie die Entwicklerpatrone außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.



- Beachten Sie beim Austausch der Entwicklerpatrone, dass dabei Ihre Bekleidung und die unmittelbare Umgebung verschmutzt werden kann.
- Berühren Sie den Teil des Tonersammelbehälters, an dem Toner haftet, nicht. Falls Sie unabsichtlich mit Toner in Berührung gekommen sind, müssen Sie sofort die Hände waschen.

AUSTAUSCH DER TROMMELPATRONE

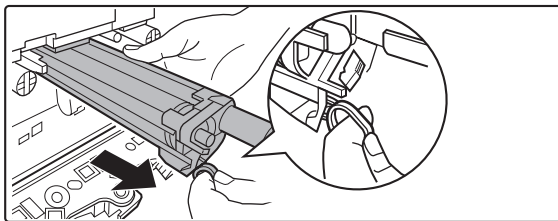
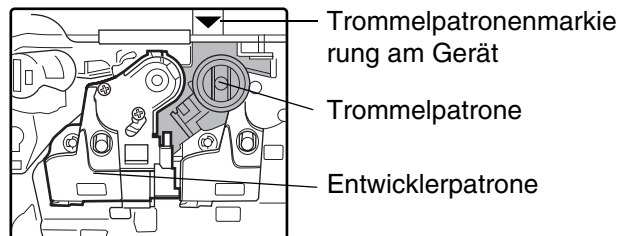
Wenn die Zeit für den Austausch eines Gegenstands gekommen ist, erscheint eine Anzeige mit der Aufforderung den Gegenstand zu ersetzen. Beim Austausch einer Trommelpatrone muss die angezeigte Farbe sorgfältig geprüft werden. Falls Schwarz angezeigt wird, muss die Trommelpatrone für Schwarz ausgetauscht werden. Falls Zyan, Magenta oder Gelb angezeigt wird, muss die Trommelpatrone für Farbe ausgetauscht werden.

- ! • Tauschen Sie keine Gegenstände aus bevor die Anzeige für den Austausch erscheint.
- ! • Nehmen Sie die Trommelpatrone nicht für längere Zeit aus der Verpackung und packen Sie sie nicht an einem Ort aus, an dem sie direkter Sonneneinstrahlung oder hellem Licht ausgesetzt ist. Dadurch können Störungen verursacht werden.
- ! • Wenn Sie einen Trommeleinschub entfernen, bewahren Sie ihn an einem dunklen Ort auf, damit kein Licht auf die Kartusche fällt.

Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie die Entwicklerpatrone.

Für das Entfernen der Entwicklerpatrone wird auf die Schritte 1 bis 4 in "[AUSTAUSCH DER ENTWICKLERPATRONE](#)" (Seite 1-55) verwiesen.

- ✎ 1 Zum Entfernen der Trommelpatrone muss zuerst die Entwicklerpatrone entfernt werden.

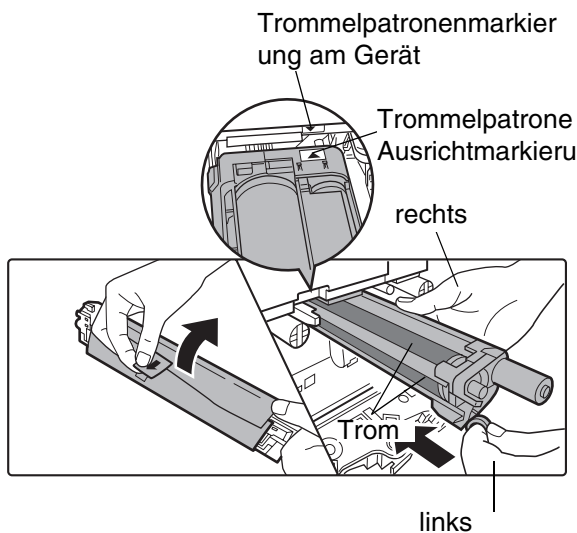


Drücken Sie den Hebel an der Trommelpatrone mit dem Finger herunter und ziehen Sie die Trommelpatrone gegen sich.

Stützen Sie die Trommelpatrone in der Mitte mit der Hand ab, und ziehen Sie die Patrone mit beiden Händen heraus.

- ! • Berühren Sie den Toner, der an der alten Trommelpatrone haftet, nicht. Falls Sie unabsichtlich mit Toner in Berührung gekommen sind, müssen Sie sofort die Hände waschen.
- ! • Packen Sie die alte Trommelpatrone in den Beutel der neuen Trommelpatrone, verschließen Sie den Beutel und packen Sie ihn in die Schachtel.

3



Entfernen Sie das Schutzmaterial von der neuen Trommelpatrone und setzen Sie die Trommelpatrone sorgfältig entlang der Führungen ein.

Kontrollieren Sie beim Einsetzen der Trommelpatrone, ob die Markierung ▲ auf der Trommelpatrone auf die Markierung ▼ des Gerätes ausgerichtet ist.



- Ziehen Sie das Schutzmaterial sorgfältig ab, so dass es nicht reißt.
- **Berühren Sie beim Einsetzen der Trommelpatrone die Trommel nicht und beschädigen Sie die Trommel nicht.** Dadurch kann eine Störung verursacht werden.
- Setzen Sie die Trommelpatrone unmittelbar nach dem Entfernen des Schutzmaterials ein. Setzen Sie den Trommeleinschub keiner direkten Sonneneinstrahlung oder elektrischem Licht aus.
- Neigen Sie die Trommelpatrone nicht und setzen Sie sie nicht falsch gerichtet ein. Dadurch kann die Trommelpatrone beschädigt werden, was zu Störungen führen kann.



Kontrollieren Sie, ob die Farben auf der neuen Trommelpatrone mit denjenigen des Schilds zum Einsetzen übereinstimmen.

4

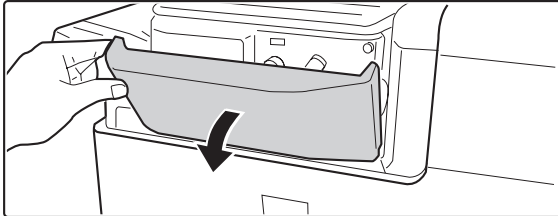
Tauschen Sie die Entwicklerpatrone und der Tonersammelbehälter aus, schließen Sie die Frontabdeckung und schalten Sie das Gerät ein.

Für das Austauschen der Entwicklerpatrone und des Tonersammelbehälters wird auf die Schritte 7 und 8 und 10 und 11 von "[AUSTAUSCH DER ENTWICKLERPATRONE](#)" (Seite 1-55) verwiesen.

AUSTAUSCH DER FINISHER-HEFTKLAMMERNPATRONE

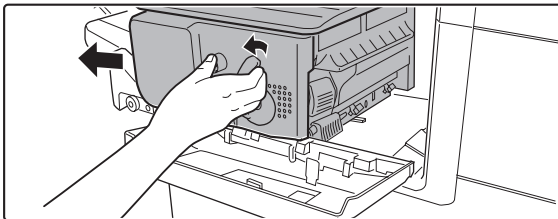
Falls sich in der Heftklammernpatrone keine Heftklammern befinden, erscheint eine Anzeige auf dem Bedienungsfield. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um den Heftklammernpatrone auszuwechseln.

1



Öffnen Sie die Abdeckung.

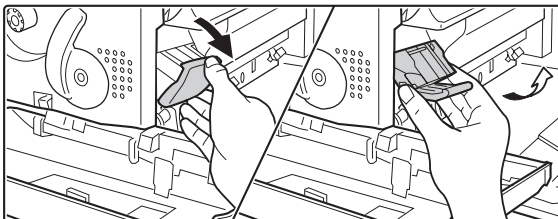
2



Drücken Sie den Hebel nach links und schieben Sie den Finisher bis zum Anschlag nach links.

Schieben Sie den Finisher sorgfältig bis zum Anschlag.

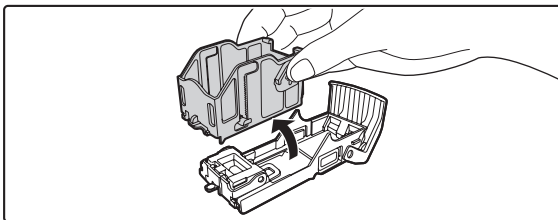
3



Stellen Sie den Heftklammerngehäusehebel nach unten und entfernen Sie das Heftklammerngehäuse.

Ziehen Sie das Heftklammerngehäuse nach rechts heraus

4



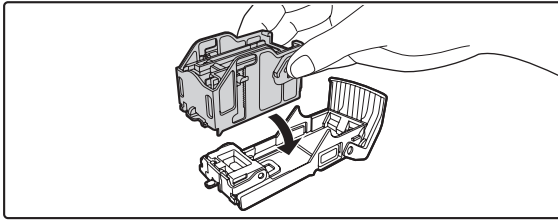
Nehmen Sie die leere Heftklammernpatrone aus dem Heftklammerngehäuse.

Fassen Sie die rechte Seite der Heftklammernpatrone wie gezeigt und heben Sie sie nach links oben ab. Die Verriegelung wird aufgehoben. Entfernen Sie nach dem Aufheben der Verriegelung die Heftklammernpatrone weiter nach links oben.



- Selbst wenn eine Anzeige auf dem Bedienungsfield erscheint, können sich in der Heftklammernpatrone immer noch Heftklammern befinden.
- In diesem Fall wird die Verriegelung nicht so einfach aufgehoben. Bei großer Kraftanwendung kann das Heftklammerngehäuse deformiert werden, was zu Störungen führen kann.

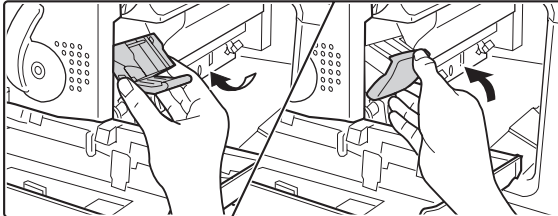
5



Setzen Sie eine neue Heftklammernpatrone in das Heftklammerngehäuse ein.

Schieben Sie die Heftklammernpatrone hinein, bis sie einrastet.

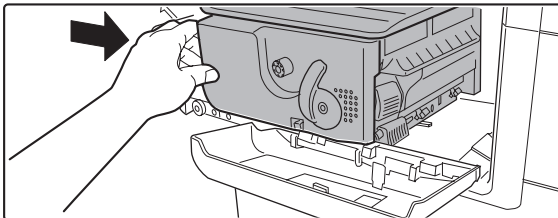
6



Setzen Sie das Heftklammerngehäuse wieder ein.

Schieben Sie den Heftklammernkasten hinein, bis er hörbar einrastet.

7



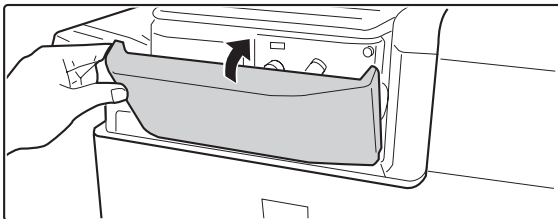
Schieben Sie den Finisher nach rechts zurück.

Schieben Sie den Finisher sorgfältig nach rechts zurück, bis er in der Ausgangsposition einrastet.



Achten Sie darauf, dass Ihre Finger beim Schließen der Abdeckung nicht eingeklemmt werden.

8



Schließen Sie die Abdeckung.



Achten Sie darauf, dass Ihre Finger beim Schließen der Abdeckung nicht eingeklemmt werden.




Nehmen Sie einen Drucktest mit Heftung vor, um zu prüfen, ob richtig geheftet wird.

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Um eine dauerhaft gute Leistung des Geräts zu garantieren, müssen Sie das Gerät regelmäßig reinigen.


Achtung

Benutzen Sie keinen brennbaren Spray zum Reinigen des Geräts. Wenn Gas vom Spray mit heißen elektrischen Komponenten oder mit der Fixiereinheit innerhalb des Geräts in Kontakt kommt, könnte es zu Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen.

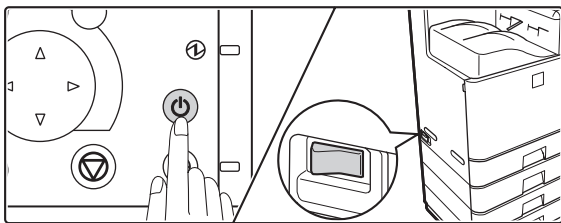
 Benutzen Sie keine Lösungsmittel, Benzol oder ähnliche flüchtige Reinigungsmittel für die Reinigung des Geräts. Das Gehäuse könnte dadurch beschädigt werden.


REINIGEN DES HAUPTLADERS DER BILDtrommel

Falls schwarze oder farbige Linien auftreten, muss der Hauptlader mit dem Laderreiniger gereinigt werden.

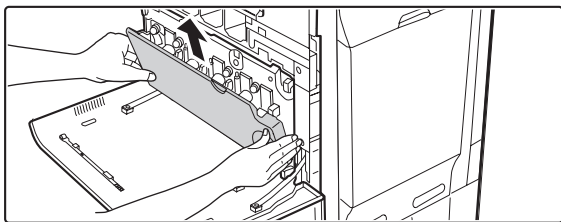
 Ein Hauptladerreiniger wird mit der Trommelpatrone (schwarz) mitgeliefert. Ersetzen Sie beim Austauschen der Trommelpatrone (schwarz) auch den Hauptladerreiniger.

1




Drücken Sie die Taste [EIN/AUS] () auf dem Bedienungsfeld, um das Bedienungsfeld auszuschalten und schalten Sie den Hauptstromschalter aus.

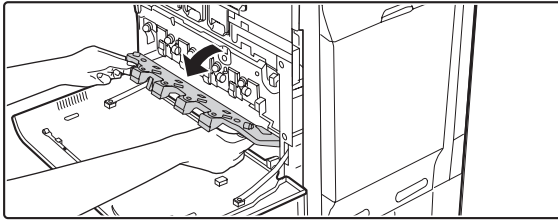
2



Öffnen Sie die Frontabdeckung und entfernen Sie den Tonersammelbehälter.
 [AUSTAUSCH DES TONERSAMMELCONTAINERS](#)
 (Seite 1-52)

 Die Löcher dürfen nicht nach unten zeigen, da sonst Toner ausläuft.

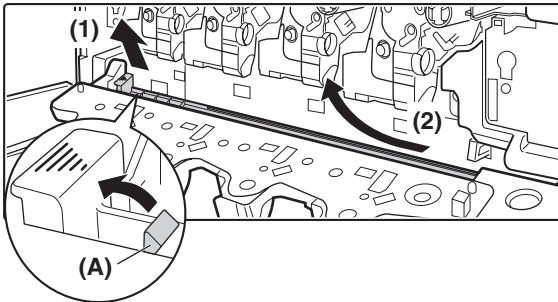
3



Lösen Sie die Verriegelungshebel und öffnen Sie die Hauptladerabdeckung.

➔ **AUSTAUSCH DER ENTWICKLERPATRONE** (Seite 1-55)

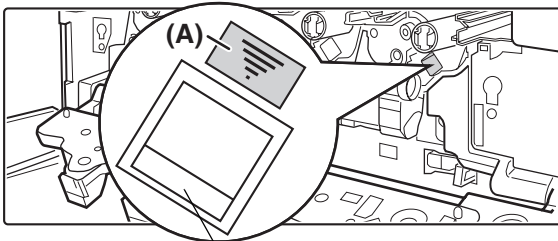
4



Entfernen Sie den Laderreiniger.

- (1) Klappen Sie die Laderreinigerverriegelung (A) in Pfeilrichtung nach unten und heben Sie die linke Seite des Laderreinigers an.
- (2) Stellen Sie den Laderreiniger nach links und ziehen Sie ihn heraus.

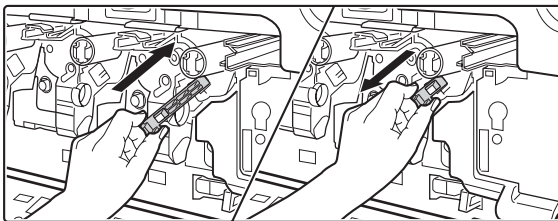
5



Position der

Reinigen Sie den Hauptlader

Die Löcher, die mit dem Laderreiniger gereinigt werden können werden ähnlich wie (A) mit Schildern bezeichnet.



- (1) Drücken Sie den Laderreiniger vorsichtig hinein.
- (2) Ziehen Sie den Laderreiniger vorsichtig heraus.
- (3) Wiederholen Sie die oben genannten Schritte (1) und (2) dreimal.

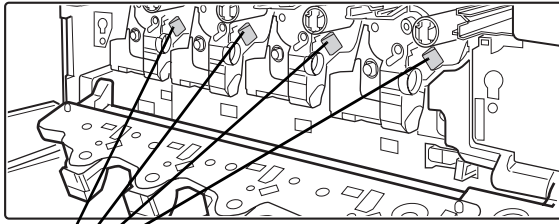


Achten Sie darauf, dass die Spitze des Laderreinigers nicht mit Toner verschmutzt wird.



- Reinigen Sie die nach unten gerichtete Markierung (≡) des Laderreinigers.
- Der Laderreiniger darf für keine anderen Zwecke als zum Reinigen des Hauptladers verwendet werden.

6



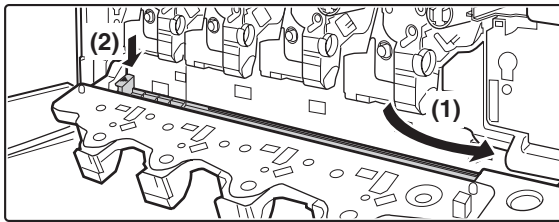
Hauptlader

Wiederholen Sie den Schritt 5 mit jedem der anderen Hauptlader.



Wie gezeigt gibt es insgesamt vier zu reinigende Stellen im Gerät.

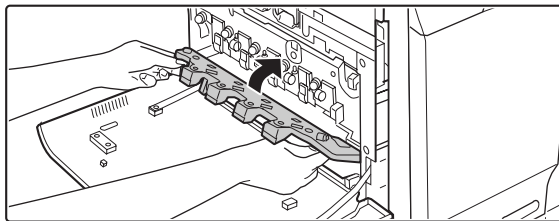
7



Ersetzen Sie den Laderreiniger in der Originalposition.

Setzen Sie die Spitze des Laderreinigers nah rechts und drücken Sie auf das Ende des Laderreinigers. Der Laderreiniger wird verriegelt.

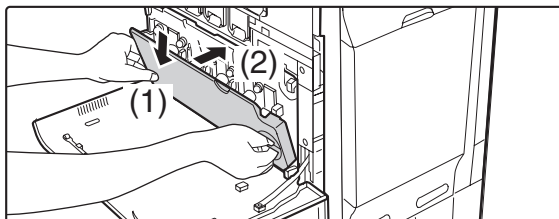
8



Schließen Sie die Hauptladerabdeckung und drehen Sie die Verriegelungshebel in der gezeigten Pfeilrichtung, um die Abdeckung zu verriegeln.

➔ [AUSTAUSCH DER ENTWICKLERPATRONE](#) (Seite 1-55)

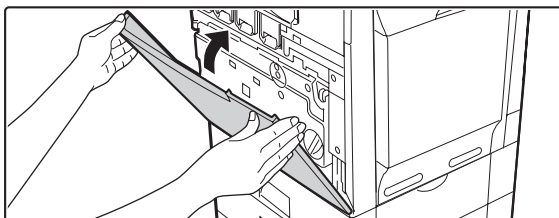
9



Setzen Sie den Tonersammelbehälter ein.

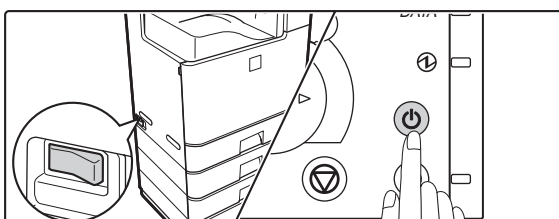
➔ [AUSTAUSCH DES TONERSAMMELCONTAINERS](#) (Seite 1-52)

10



Schließen Sie die Frontabdeckung.

11



Schalten Sie das Gerät ein.

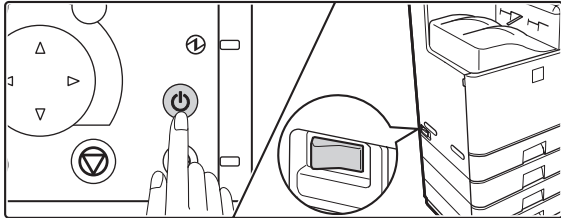
Schalten Sie den Hauptschalter auf "Ein" und drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) auf dem Bedienungsfeld, um das Bedienungsfeld einzuschalten.

REINIGUNG DER MANUELLEN EINZUGSROLLE

Bei Störungen des Einzelblatteinzugs oder Verschmutzung des Papiers durch die Rolle muss die Rolle gereinigt werden.

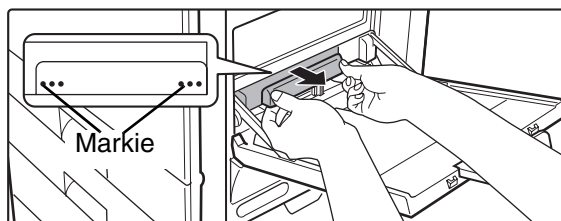
Zuerst muss das Papier aus dem Einzelblatteinzug entfernt werden.

1



Drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) auf dem Bedienungsfeld, um das Bedienungsfeld auszuschalten und schalten Sie den Hauptstromschalter aus.

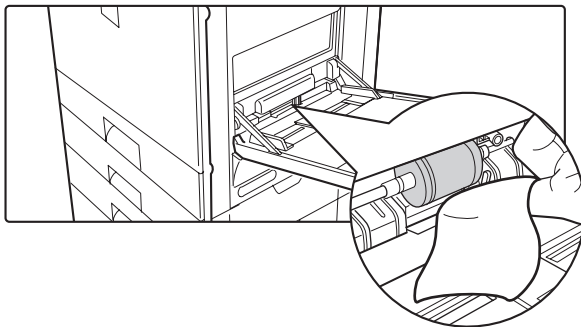
2



Entfernen Sie die Rollenabdeckung vom Einzelblatteinzug.

Drücken Sie mit den Fingern hinter die Markierungen ... auf die Rollenabdeckung und ziehen Sie sie gerade gegen sich. Ziehen Sie abwechslungsweise die linke und rechte Seite der Rollenabdeckung.

3



Reiben Sie die einzelnen Rollen mit einem sauberen Tuch ab.

⚠ Achtung

Seien Sie vorsichtig, dass Sie sich beim Reinigen der Rollen nicht verletzen.

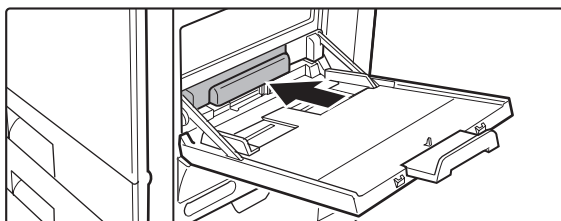


Berühren Sie die Rollen nicht mit schmutzigen Händen.



Bei Schwierigkeiten kann das Tuch mit einer neutralen Reinigungsmittellösung angefeuchtet werden. Reiben Sie die Rollen nach dem Reinigen mit einem sauberen Tuch trocken.

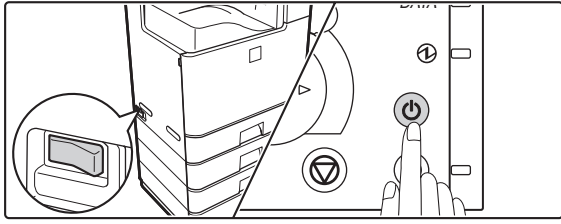
4



Bringen Sie die Rollenabdeckung am Einzelblatteinzug an.

Drücken Sie die Abdeckung auf den Einzelblatteinzug, so dass sie einrastet.

5

**Schalten Sie das Gerät ein.**

Schalten Sie den Hauptschalter auf "Ein" und drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) auf dem Bedienungsfeld, um das Bedienungsfeld einzuschalten.

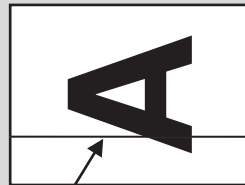
REINIGEN DER LASEREINHEIT

Wenn die Lasereinheit im Inneren des Geräts verschmutzt ist, kann das Druckbild streifenförmige Farbabweichungen (Farbstreifen) aufweisen. Führen Sie die nachfolgenden Schritte zum Reinigen der Lasereinheit aus.

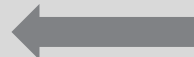


Identifizieren von durch eine verschmutzte Lasereinheit verursachten Streifen (Farbstreifen)

- Farbstreifen treten immer an derselben Stelle auf. (Die Streifen sind niemals schwarz.)
- Die Farbstreifen verlaufen in der Richtung des Papiereinzugs.

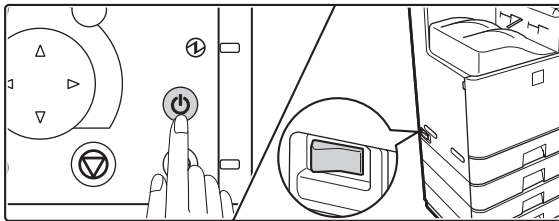


Farbige Linie



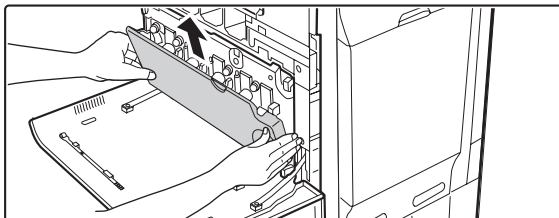
Richtung des Papiereinzugs

1



Drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) auf dem Bedienungsfeld, um das Bedienungsfeld auszuschalten und schalten Sie den Hauptstromschalter aus.

2



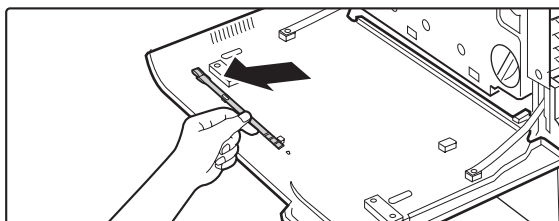
Öffnen Sie die Frontabdeckung und entfernen Sie den Tonersammelbehälter.

➔ [AUSTAUSCH DES TONERSAMMELCONTAINERS](#)
(Seite 1-52)



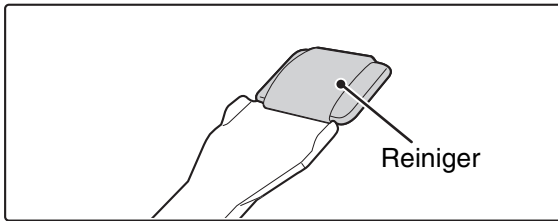
Die Löcher dürfen nicht nach unten zeigen, da sonst Toner ausläuft.

3



Entfernen Sie das Reinigungswerkzeug für die Schreibeinheit von der Frontabdeckung.

4

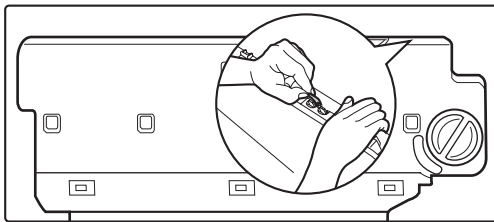


Vergewissern Sie sich, dass der Reiniger an der Spitze des Reinigungswerkzeugs nicht verschmutzt ist.



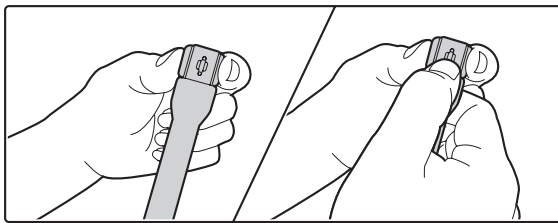
Falls der Reiniger verschmutzt ist, entfernen Sie ihn und ersetzen ihn durch einen sauberen Reiniger. Das Ersetzen des Reinigers wird in den Schritten 5 bis 7 erläutert. Gehen Sie zu Schritt 8, falls der Reiniger nicht verschmutzt ist.

5



Ziehen Sie den Ersatzreiniger aus dem Tonersammelbehälter.

6



Entfernen Sie den verschmutzten Reiniger.

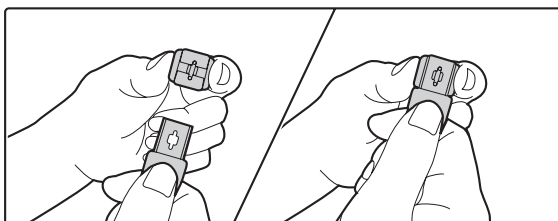
Halten Sie das Werkzeug nahe des angebrachten Reinigers fest.

Drücken Sie den Haken, der den Reiniger sichert, mit Ihrer anderen Hand nach unten und entfernen Sie den Reiniger.



Bringen Sie den entfernten Reiniger am Tonersammelbehälter an

7



Bringen Sie den neuen Reiniger am Reinigungswerkzeug an.

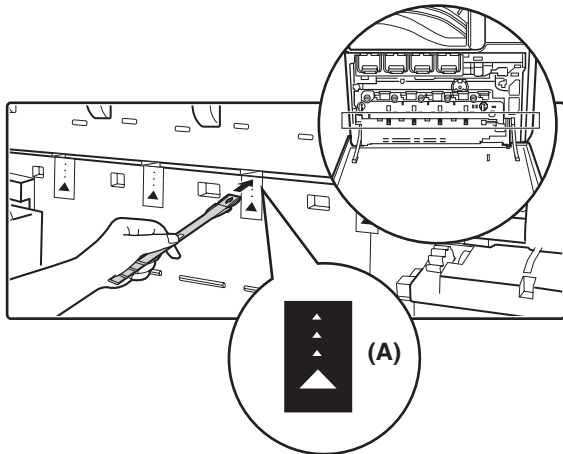
Halten Sie das Werkzeug nahe des angebrachten Reinigers fest.

Drücken Sie den Haken, der den Reiniger sichert, mit Ihrer anderen Hand nach unten und entfernen Sie den Reiniger.



Kontrollieren Sie, ob der Reiniger richtig am Reinigungswerkzeug angebracht ist.

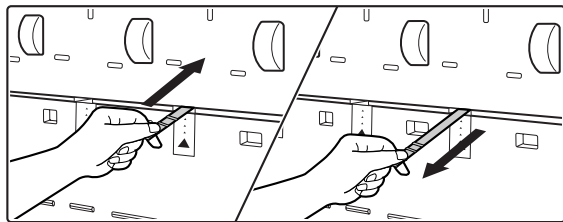
8



Reinigen Sie die Lasereinheit.

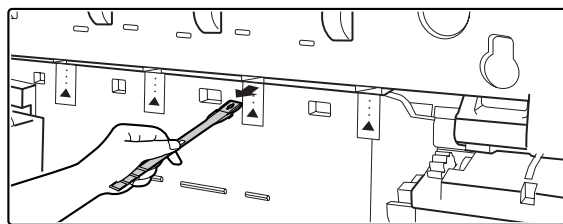
- (1) Halten Sie den Reiniger nach unten und führen Sie das Werkzeug langsam in die Öffnung ein, die Sie reinigen wollen.**

Die Teile der Schreibeinheit, die gereinigt werden müssen werden ähnlich wie (A) mit Schildern bezeichnet.



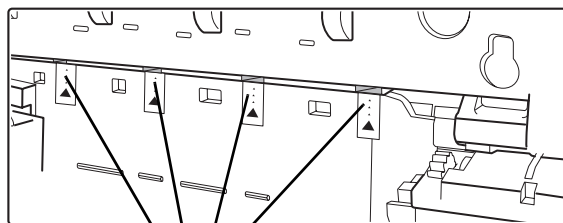
- (2) Führen Sie das Reinigungswerkzeug vollständig in die Öffnung ein und ziehen Sie es wieder heraus.**

Ziehen Sie das Reinigungswerkzeug heraus, bis Sie spüren, dass das Werkzeug die Reinigungsfläche der Lasereinheit nicht mehr berührt.



- (3) Wiederholen Schritt (2) zwei- oder dreimal und ziehen Sie dann das Reinigungswerkzeug ganz heraus.**

9



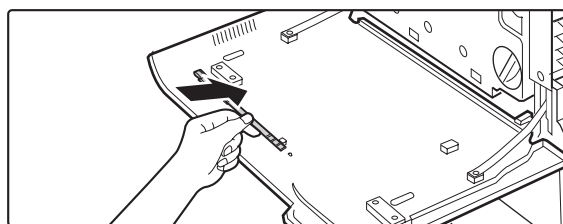
Zu reinigende

Wiederholen Sie Schritt 8, um alle Öffnungen in der Lasereinheit zu reinigen.



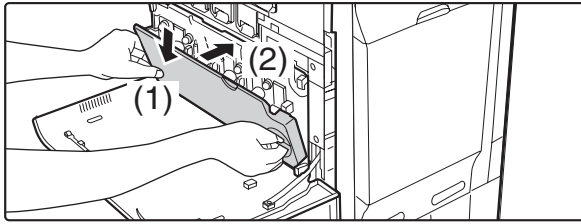
Insgesamt müssen 4 Öffnungen der Lasereinheit gereinigt werden. Falls der Reiniger verschmutzt wird, muss er durch einen neuen Reiniger ausgetauscht werden. Für den Austausch des Reinigers wird auf die Schritte 5 bis 7 verwiesen.

10



Reinigen Sie alle Öffnungen.

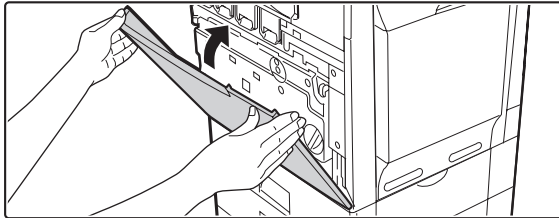
11



Setzen Sie den Tonersammelbehälter ein.

➔ [AUSTAUSCH DES TONERSAMMELCONTAINERS](#)
(Seite 1-52)

12

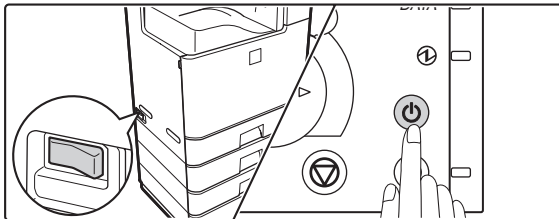


Schließen Sie die Frontabdeckung.



Achten Sie darauf, dass Ihre Finger beim Schließen der Abdeckung nicht eingeklemmt werden.

13



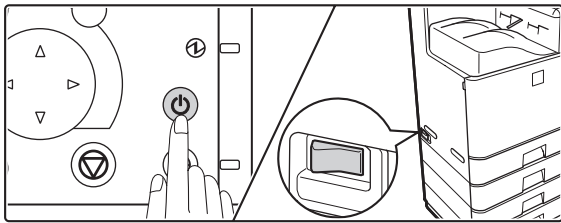
Schalten Sie das Gerät ein.

Schalten Sie den Hauptschalter auf "Ein" und drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) auf dem Bedienungsfeld, um das Bedienungsfeld einzuschalten.

REINIGEN DES PT-LADERS

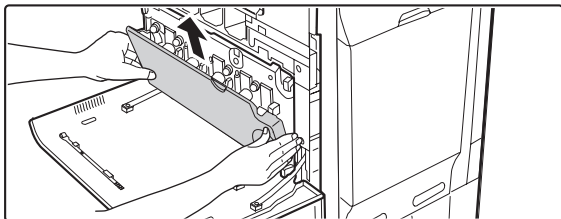
Wenn selbst nach der Reinigung des Hauptladers schwarze oder farbige Streifen auftauchen, muss zum Reinigen des PT-Laders der PT-Ladereiniger verwendet werden.

1



Drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) auf dem Bedienungsfeld, um das Bedienungsfeld auszuschalten und schalten Sie den Hauptstromschalter aus.

2



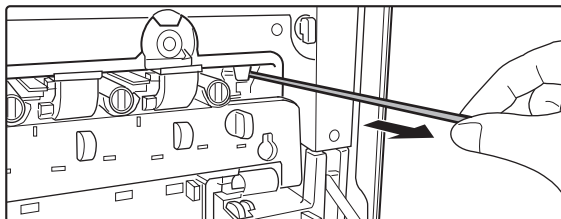
Öffnen Sie die Frontabdeckung und entfernen Sie den Tonersammelbehälter.

➔ [AUSTAUSCH DES TONERSAMMELCONTAINERS](#)
(Seite 1-52)



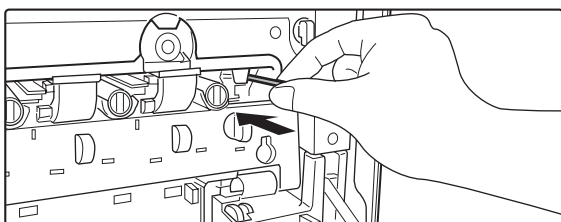
Die Löcher dürfen nicht nach unten zeigen, da sonst Toner ausläuft.

3



Reinigen Sie den PT-Lader.

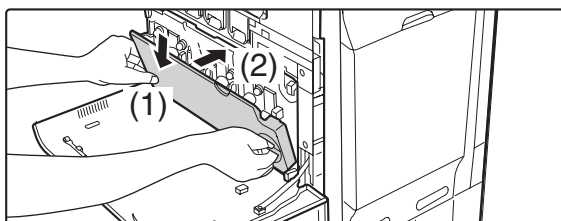
(1) Ziehen Sie den PT-Ladereiniger sorgfältig heraus, bis ein geringer Widerstand fühlbar ist.



(2) Drücken Sie den PT-Ladereiniger sorgfältig wieder hinein.

(3) Wiederholen Sie die oben genannten Schritte (1) und (2) dreimal.

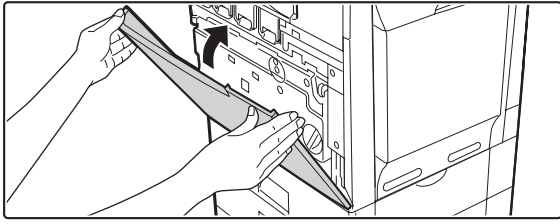
4



Setzen Sie den Tonersammelbehälter ein.

➔ [AUSTAUSCH DES TONERSAMMELCONTAINERS](#)
(Seite 1-52)

5

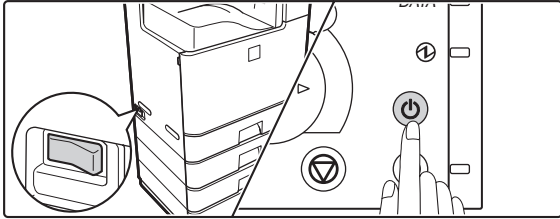


Schließen Sie die Frontabdeckung.



Achten Sie darauf, dass Ihre Finger beim Schließen der Abdeckung nicht eingeklemmt werden.

6






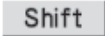















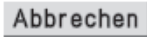

Schalten Sie das Gerät ein.

Schalten Sie den Hauptschalter auf "Ein" und drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) auf dem Bedienungsfeld, um das Bedienungsfeld einzuschalten.

TEXTEINGABE

In diesem Abschnitt wird die Texteingabemaske erklärt.

FUNKTIONEN DER WICHTIGSTEN TASTEN

Taste	Beschreibung
  	<p>Hiermit wird die Eingabemaske vorübergehend von Klein- auf Großbuchstaben umgeschaltet. Die Großbuchstabenmaske wird solange angezeigt, bis die Taste [Caps] erneut gewählt und damit seine Markierung aufgehoben wird. Verwenden Sie die Taste [Caps], wenn Sie nur Großbuchstaben eingeben möchten. (Diese Taste ist je nach Land und Region unterschiedlich.)</p>
 	<p>Mit dieser Taste werden die Tasten in der Texteingabemaske vorübergehend auf Großbuchstaben umgeschaltet, wenn Kleinbuchstaben angezeigt werden, bzw. auf Kleinbuchstaben, wenn Großbuchstaben angezeigt werden. Wählen Sie zum Eingeben eines Buchstabens nach dem Drücken der Taste [Shift] die entsprechende Buchstabentaste. Nach der Eingabe des Buchstabens erlischt die Markierung der Taste [Shift] und die ursprüngliche Texteingabemaske wird angezeigt. Die Taste [Shift] ist dann nützlich, wenn Sie nur einen Groß- bzw. nur einen Kleinbuchstaben oder eines der den Zifferntasten zugewiesenen Symbole eingeben müssen. Zum Rückgängig-Machen der Auswahl der Taste [Shift] wählen Sie erneut die Taste [Shift]. Die Markierung des Feldes [Shift] wird aufgehoben. (Diese Taste ist je nach Land und Region unterschiedlich.)</p>
 	<p>Wählen Sie diese Taste zum Einfügen eines Zeilenumbruchs während der Eingabe des Textes einer E-Mail-Nachricht. (Diese Taste ist je nach Land und Region unterschiedlich.)</p>
	<p>Wählen Sie diese Taste, um ein Zeichen nach dem anderen der links vom Cursor befindlichen Zeichen zu löschen.</p>
	<p>Wählen Sie diese Taste, um eine Leerstelle zwischen zwei Buchstaben einzugeben.</p>
	<p>Hiermit wird die Eingabemaske vorübergehend von Klein- auf Großbuchstaben umgeschaltet. Wählen Sie zum Eingeben eines Buchstabens nach dem Drücken der Taste [AltGr] die entsprechende Buchstabentaste. Nach der Eingabe des Buchstabens erlischt die Markierung der Taste [AltGr] und die ursprüngliche Texteingabemaske wird angezeigt. Zum Rückgängig-Machen der Auswahl der Taste [AltGr] wählen Sie erneut die Taste [AltGr]. Die Markierung der Taste [AltGr] wird aufgehoben.</p>
 	<p>Mit diesen Tasten bewegen Sie den Cursor nach links und nach rechts.</p>
	<p>Zeigt die Erläuterungen zu den einzelnen Tasten.</p>
     	<p>Verwenden Sie dies zur Eingabe eines zuvor gespeicherten Textstrings, beispielsweise ".com". Die Textzeichenfolgen werden unter "Einstellung Softtastatur-Vorlage" in der "Bedieneinstellung" der "Systemeinstellungen" auf der Webseite gespeichert.</p>
	<p>Durch die Auswahl dieser Taste gelangen Sie zur vorherigen Einstellungsmaske, ohne Text einzugeben.</p>
	<p>Wählen Sie diese Taste, um den zu dem Zeitpunkt angezeigten Text einzugeben und zur vorherigen Maske zurückzukehren.</p>

Taste	Beschreibung
Suchen	Wählen Sie diese Taste, um die Suchergebnisse gemäß den eingegebenen Zeichen anzuzeigen.
Modus	Wenn diese Taste gewählt wurde, wird der "Eingabemodus" angezeigt.
Ansicht Eingabemodus	
Zeichen	Wählen Sie diese Taste, um den Buchstabeneingabemodus auszuwählen.
Symbole	Wählen Sie diese Taste, um den Symboleingabemodus auszuwählen. Der Symbolmodus wird zum Eingeben von Symbolen und Buchstaben mit diakritischen Zeichen verwendet.
Andere Sprache ...	Wählen Sie diese Taste, um vorübergehend zur Tastenanordnung der Buchstabeneingabemaske einer anderen Sprache zu wechseln. Wählen Sie die Tastenanordnung, die Sie verwenden möchten.



- Einige der oben beschriebenen Felder werden möglicherweise in einzelnen Tasten-Anordnungen oder in den Tastaturen bestimmter Länder oder Regionen nicht angezeigt.
- Auf einigen englischen Tastaturen wird die [AltGr]-Maske solange angezeigt, bis die Taste [AltGr] zum Aufheben der Hervorhebung gewählt wird.
- Die zur Wahl stehenden Tastenlayouts variieren je nach der unter "Spracheinstellung für Display" in den Systemeinstellungen (Administrator) eingestellten Sprache.
- Die folgenden Zeichen können beim Eingeben eines Datei- oder Ordnersnamens nicht verwendet werden.

\ ? / " ; : , < > ! * | & #

In manchen Computerumgebungen ist die Verwendung von Leerstellen und den unten angegebenen Sonderzeichen u. U. nicht zulässig. So werden Hyperlinks beispielsweise nicht ordnungsgemäß funktionieren oder unsinnige Zeichen können angezeigt werden.

\$ % ' () + - . = @ [] ^ ` { } _ ~

KAPITEL 2

DRUCKEN

Dieses Kapitel enthält detaillierte Erläuterungen für das Drucken.

Weitere Informationen über die Verwendung der Geräteanzeige finden Sie unter "[VERWENDUNG DES BEDIENFELDS](#)" (Seite 1-8) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

Weitere Informationen über den Zugriff auf Websites finden Sie in der Kurzanleitung.

Weitere Informationen über die Verwendung der Webseite finden Sie unter "[VERWENDUNG DER WEBSEITE](#)" (Seite 1-12) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

DRUCKERFUNKTION DES GERÄTS 2-3

DRUCKEN UNTER WINDOWS

GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN 2-4

- AUSWÄHLEN DES PAPIERS 2-6
- DRUCKEN AUF UMSCHLÄGEN 2-7

DRUCKEN BEI AKTIVIERTER

BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNGSFUNKTION 2-8

ANZEIGEN DER DRUCKERTREIBERHILFE 2-10

SPEICHERN VON HÄUFIG VERWENDETEN

DRUCKEINSTELLUNGEN 2-11

- SPEICHERN VON EINSTELLUNGEN ZUM DRUCKZEITPUNKT 2-11
- VERWENDUNG VON GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN 2-13

ÄNDERN DER

DRUCKERTREIBERSTANDARDEINSTELLUNGEN ... 2-14

DRUCKEN UNTER MACINTOSH

GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN 2-16

- AUSWAHL DER PAPIEREINSTELLUNGEN 2-16
- DRUCKEN 2-17
- AUSWÄHLEN DES PAPIEREINZUGS 2-19
- DRUCKEN AUF UMSCHLÄGEN 2-20

DRUCKEN BEI AKTIVIERTER

BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNGSFUNKTION ... 2-21

HÄUFIG VERWENDETE FUNKTIONEN

WÄHLEN DES FARBMODUS 2-23

AUSWÄHLEN EINER

DRUCKMODUSEINSTELLUNG 2-25

ZWEISEITIGES DRUCKEN 2-26

ANPASSEN DES DRUCKBILDS AN DAS

PAPIER 2-28

DRUCKEN MEHRERER SEITEN AUF EINE

SEITE 2-29

HEFTEN 2-31

NÜTZLICHE DRUCKERFUNKTIONEN

NÜTZLICHE FUNKTIONEN FÜR DAS ERSTELLEN

VON BROSCHÜREN UND POSTERN 2-33

- ERSTELLEN EINER BROSCHÜRE (Broschüre) 2-33
- VERBREITERN DES RANDS (Posterdruck) 2-35
- ERSTELLEN EINES GROSSEN POSTERS (Posterdruck) 2-36

FUNKTIONEN ZUM ANPASSEN DER GRÖSSE

UND AUSRICHTUNG VON DRUCKDATEN 2-37

- DREHEN DES DRUCKBILDS UM 180 GRAD (Um 180 Grad drehen) 2-37
- DRUCKBILD VERGRÖßERN/VERKLEINERN (Zoom/XY-Zoom) 2-38
- ANPASSEN DER LINIENBREITE BEIM DRUCKEN (Einstellungen für Linienbreite) ... 2-39
- INVERTIEREN DES DRUCKBILDS (Spiegelbild) 2-40

FARBMODUSJUSTIERFUNKTION 2-41

- JUSTIEREN VON HELLIGKEIT UND KONTRAST DES DRUCKBILDS (Farb-Justierung) 2-41
- BLASSEN TEXT ODER LINIEN SCHWARZ DRUCKEN (Text zu Schwarz/ Vektor zu Schwarz) 2-42
- AUSWÄHLEN VON DEM BILD TYP ENTSPRECHENDEN FARBEINSTELLUNGEN (Erweiterte Farbe) ... 2-43

FUNKTIONEN FÜR DAS KOMBINIEREN

VON TEXT UND BILDERN 2-45

- HINZUFÜGEN EINES WASSERZEICHENS AUF GEDRUCKTEN SEITEN (Wasserzeichen) 2-45
- ÜBERDRUCKEN DES DRUCKBILDS MIT EINEM BILD (Bildstempel) 2-46
- ERSTELLEN VON ÜBERLAGERUNGEN FÜR DRUCKDATEN (Überlagerungen) 2-47

DRUCKFUNKTIONEN FÜR SONDERZWECKE 2-48

- DRUCKEN BESTIMMTER SEITEN AUF ANDEREM PAPIER (1. Seite anders) 2-48
- EINFÜGEN VON TRENNBLÄTTERN BEIM DRUCKEN AUF TRANSPARENTFOLIE (Folientrennblätter) ... 2-50
- DRUCKEN EINER DURCHSCHLAGKOPIE (Durchschlagkopie) 2-51
- BEIDSEITIGES DRUCKEN, BEI DEM BESTIMMTE SEITEN AUF DER VORDERSEITE GEDRUCKT WERDEN (Kapiteleinschübe) 2-52

SPEICHERUNGSFUNKTION (DRUCK HALTEN)

SPEICHERN VON DRUCKDATEIEN (Speicherung) 2-54

DRUCKEN EINER GESPEICHERTEN DATEI ... 2-56

- DRUCKEINSTELLUNGSMASKE 2-59
- DRUCKEN VON MEHREREN DATEIEN 2-60

LÖSCHEN EINER GESPEICHERTEN DATEI ... 2-65

SUCHEN EINER GESPEICHERTEN DATEI 2-67

DRUCKEN OHNE DEN DRUCKERTREIBER

DIREKTES DRUCKEN VOM GERÄT 2-69

- DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI AUF EINEM FTP-SERVER 2-70
- DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI IM USB-SPEICHER 2-72
- DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI IN EINEM NETZWERKORDNER 2-74

DIREKTES DRUCKEN VON EINEM COMPUTER 2-77

- DRUCKAUFTRAG ÜBERMITTELN 2-77
- FTP-DRUCK 2-77
- E-MAIL-DRUCK 2-78

PRÜFEN DES DRUCKSTATUS

BILDSCHIRM AUFTRAGSSTATUS 2-79

- SPOOL-ANZEIGE / AUFTRAGSWARTESCHLANGE-ANZEIGE / ANZEIGE ABGESCHLOSSENE AUFTRÄGE ... 2-79

DRUCKEN EINER VERSCHLÜSSELTEN PDF-DATEI 2-81

EINEM DRUCKAUFTRAG VORRANG GEBEN/ABBRECHEN EINES DRUCKAUFTRAGS 2-82

- EINEM DRUCKAUFTRAG VORRANG GEBEN 2-82
- ABBRECHEN EINES DRUCKAUFTRAGS ... 2-83

PAPIERWECHSEL AUF DAS ANDERE PAPIERFORMAT UND DRUCKEN BEI ERSCHÖPFTEM PAPIERVORRAT 2-84

AUFRUFEN UND VERWENDEN EINER DATEI IN DER AUFTRAGSSTATUSMASKE 2-86

ANHANG

VERZEICHNIS DER TECHNISCHEN DATEN DES DRUCKERTREIBERS 2-88

DRUCKERFUNKTION DES GERÄTS


Das Gerät ist standardmäßig mit einer Vollfarb-Druckfunktion ausgestattet. Um den Druck über den Computer ausführen zu können, muss ein Druckertreiber installiert sein.

Aus der folgenden Tabelle ist ersichtlich, welcher Druckertreiber in Ihrer Umgebung zu verwenden ist.

Umgebung	Druckertreibertyp (Gerätekonfiguration)	Anmerkungen
Windows	PCL6, PCL5c Das Gerät unterstützt die Hewlett-Packard PCL6- und PCL5c-Druckersteuersprachen. Es wird empfohlen, den PCL6-Druckertreiber zu verwenden. Verwenden Sie den PCL5c-Druckertreiber, falls beim Drucken mit dem PCL6-Druckertreiber über ältere Software Probleme auftreten.	Kann in der Standard-Gerätekonfiguration verwendet werden.
	PS Dieser Druckertreiber unterstützt die von Adobe Systems Incorporated entwickelte Seitenbeschreibungssprache PostScript 3 und ermöglicht die Verwendung des Geräts als PostScript 3-kompatibler Drucker. (Falls der standardmäßige PS-Druckertreiber von Windows verwendet werden soll, steht eine entsprechende PPD-Datei zur Verfügung. Das Installieren der PPD-Datei ist im Softwareeinrichtungshandbuch beschrieben.)	
Macintosh-Umgebung		


Installation des Druckertreibers in einer Windows-Umgebung

Um den Druckertreiber zu installieren und die Einstellungen in einer Windows-Umgebung zu konfigurieren, siehe "2. EINSTELLUNGEN IN EINER WINDOWS-UMGEBUNG" Softwareeinrichtungshandbuch.

 Die Erläuterungen in diesem Handbuch zum Drucken in einer Windows-Umgebung beziehen sich im allgemeinen auf die Bildschirme des PCL6-Druckertreibers. Die Druckertreiber-Bildschirme können sich abhängig vom Druckertreiber, den Sie verwenden, geringfügig unterscheiden.

Installation des Druckertreibers in einer Macintosh-Umgebung

Um den Druckertreiber zu installieren und die Einstellungen in einer Macintosh-Umgebung zu konfigurieren, siehe "3. EINSTELLUNGEN IN EINER MACINTOSH-UMGEBUNG" im Softwareeinrichtungshandbuch.

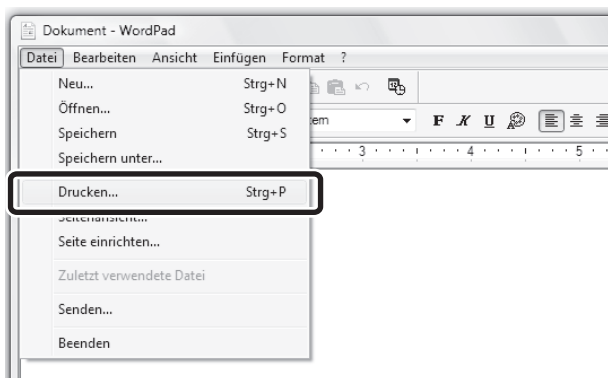
 In einer Macintoshumgebung lässt sich das Gerät nur verwenden, wenn es mit dem Netzwerk verbunden ist.

DRUCKEN UNTER WINDOWS


GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN

Das folgende Beispiel erläutert das Drucken eines Dokuments über "WordPad", ein Standardzubehörprogramm von Windows.

1



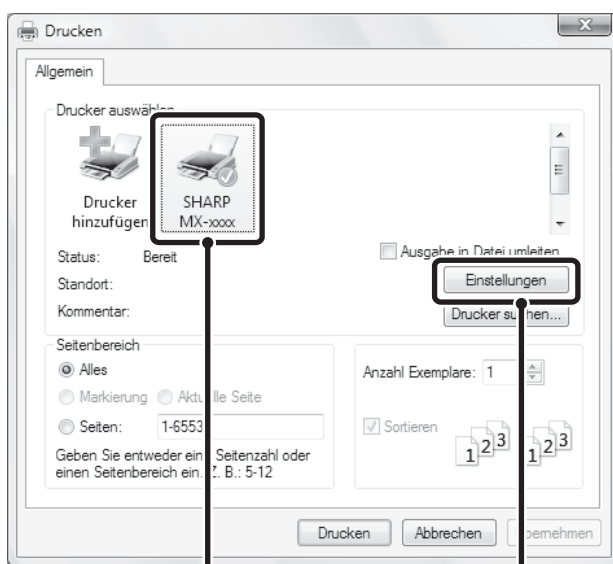
Wählen Sie im WordPad-Menü [Datei] die Option [Drucken].

Bei Verwendung von Windows 7 klicken Sie auf die Schaltfläche .



Das Menü für die Ausführung von Druckvorgängen kann je nach Softwareanwendung variieren.

2



(1)

(2)

Öffnen Sie das Fenster mit den Druckertreibereigenschaften.

(1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.

- Wenn die Druckertreiber als Symbole angezeigt werden, klicken Sie auf das Symbol des zu verwendenden Druckertreibers.
- Wenn die Druckertreiber in Form einer Liste angezeigt werden, wählen Sie den Namen des zu verwendenden Druckertreibers aus der Liste.

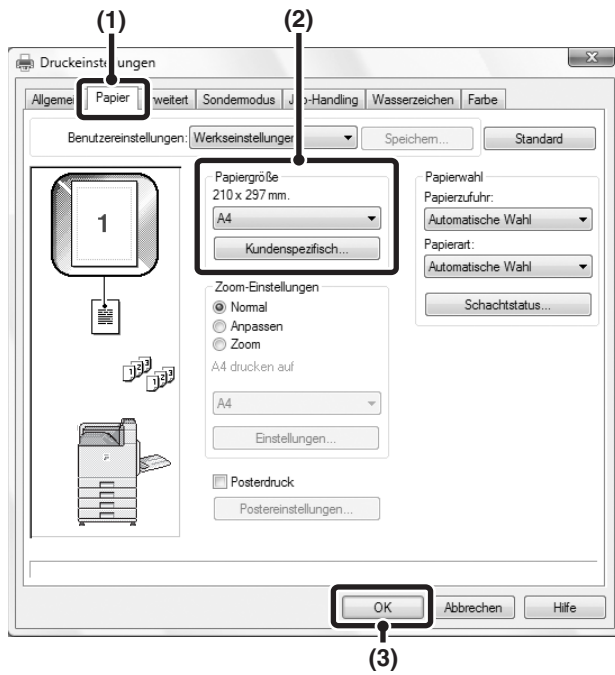
(2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].

- Wenn Sie Windows 2000 verwenden, wird die Schaltfläche [Einstellungen] nicht angezeigt. Klicken Sie auf eine Registerkarte des Dialogfelds "Drucken", um die jeweiligen Einstellungen anzupassen.
- Klicken Sie unter Windows 98/Me/NT 4.0 auf die Schaltfläche [Eigenschaften].



Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckeinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.

3



Wählen Sie die Druckeinstellungen.

(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].

(2) Wählen Sie das Papierformat.

Klicken Sie zum Auswählen der Einstellungen auf anderen Registerkarten auf die gewünschte Registerkarte und wählen Sie sie dann aus.

(3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



- Achten Sie darauf, dass das verwendete Papierformat den entsprechenden Einstellungen in der Software entspricht.
- Es können bis zu acht benutzerdefinierte Papierformate gespeichert werden. Wenn Sie benutzerdefinierte Papierformate speichern, können Sie die Formate zu einem beliebigen Zeitpunkt bequem festlegen. Wählen Sie zum Speichern eines Papierformats im Auswahlménü die Option [Kundenspezifisches Papier] oder [Benutzer 1] bis [Benutzer 7], und klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifisch].

4



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].

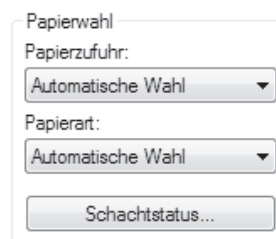
Der Druckvorgang beginnt.

Klicken Sie unter Windows 98/Me/NT 4.0 auf die Schaltfläche [OK].

AUSWÄHLEN DES PAPIERS

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Einstellung "Papierwahl" der Registerkarte [Papier] im Druckertreibereigenschaftenfenster konfiguriert wird.

Prüfen Sie vor dem Drucken die Papierformate, die Papiersorten und das in den Fächern des Geräts vorhandene Papier. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schachtstatus], um die neuesten Informationen zum Fach zu erhalten.



- **Wenn [Automatische Wahl] unter "Papierzufuhr" ausgewählt wird ...**

Das Fach, das die unter "Papiergröße" und "Papierart" auf der Registerkarte [Papier] ausgewählte Papiergröße und -sorte enthält, wird automatisch gewählt.

- **Wenn nicht [Automatische Wahl] unter "Papierzufuhr" ausgewählt wird ...**

Das gewählte Fach wird ungeachtet der Einstellung unter "Papiergröße" zum Drucken verwendet.

- **Wenn [Man. Einzug (Auto)] ausgewählt wird ...**

Die "Papierart" muss ebenfalls ausgewählt werden. Überprüfen Sie den manuellen Einzug und vergewissern Sie sich, dass die gewünschte Papiersorte eingelegt ist, und wählen Sie dann die passende Einstellung für "Papierart".



- Spezialmedien wie beispielsweise Umschläge können ebenfalls in den manuellen Einzug eingelegt werden. Weitere Informationen über das Einlegen von Papier und sonstigen Medien im manuellen Einzug finden Sie unter "[EINLEGEN DES PAPIERS IN DEN MANUELLEN EINZUG](#)" (Seite 1-42) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".
- Wenn "Erfasste Papiergröße im Bypass-Fach aktivieren" (nur Webseite : standardmäßig ab Werk deaktiviert) oder "Erfasste Papierart im Bypass-Fach aktivieren" (nur Webseite : standardmäßig ab Werk aktiviert) in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert ist, wird der Druckvorgang nicht erfolgen, wenn die im Druckertreiber festgelegte Papiergröße oder -sorte nicht der Papiergröße oder -sorte entspricht, die in den Einstellungen des manuellen Einzugs angegeben ist.

- **Wenn [Automatische Wahl] unter "Papierart" ausgewählt wird ...**

Ein Fach, das normales oder Recyclingpapier im unter "Papiergröße" angegebenen Format enthält, wird automatisch ausgewählt. (Ab Werk ist standardmäßig nur Normalpapier eingestellt.)

- **Wenn nicht [Automatische Wahl] unter "Papierart" ausgewählt wurde ...**

Ein Fach, das die festgelegte Papiersorte und das unter "Papiergröße" angegebene Format enthält, wird zum Drucken verwendet.



Systemeinstellungen (Administrator): Bypass-Fach von der automatischen Papierwahl ausschliessen (nur Webseite)

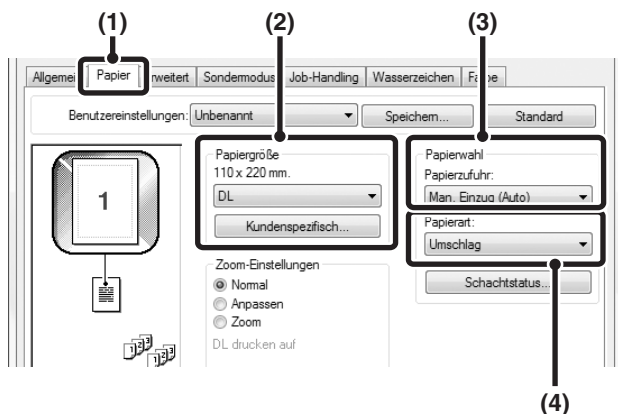
Wenn unter "Papierwahl" [Automatische Wahl] ausgewählt wird, müssen Sie angeben, ob das Papier im manuellen Einzug nicht ausgewählt werden soll oder schon. Diese Einstellung ist standardmäßig ab Werk deaktiviert; weshalb auch Papier, das sich im manuellen Einzug befindet, automatisch ausgewählt werden kann. Wenn Spezialmedien häufig in den manuellen Einzug eingelegt werden, wird empfohlen, dass Sie diese Einstellung aktivieren.

DRUCKEN AUF UMSCHLÄGEN

Zum Drucken auf Spezialmedien, beispielsweise Umschläge, kann der manuelle Einzug verwendet werden. Die Vorgehensweise zum Drucken auf einen Umschlag über das Druckertreibereigenschaftenfenster wird nachfolgend beschrieben.

Weitere Informationen über die Papierarten, die im manuellen Einzug verwendet werden können, finden Sie unter "[WICHTIGE HINWEISE ZUM PAPIER](#)" (Seite 1-37) im Kapitel "VOR VERWENDUNG DES GERÄTS". Weitere Informationen über das Einlegen von Papier in den manuellen Einzug finden Sie unter "[EINLEGEN DES PAPIERS IN DEN MANUELLEN EINZUG](#)" (Seite 1-42) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

Wählen Sie die Umschlaggröße (beispielsweise DL) in den entsprechenden Softwareeinstellungen (in vielen Anwendungen "Seiteneinstellungen") aus, und führen Sie dann die folgenden Schritte aus.



- (1) **Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].**
- (2) **Wählen Sie die Umschlaggröße im Menü "Papiergröße" aus.**
- (3) **Gehen Sie zur "Papierwahl" und wählen Sie im Menü "Papierzufuhr" die Option [Man. Einzug (Auto)] aus.**
- (4) **Wählen Sie im Menü "Papierart" die Option [Umschlag] aus.**

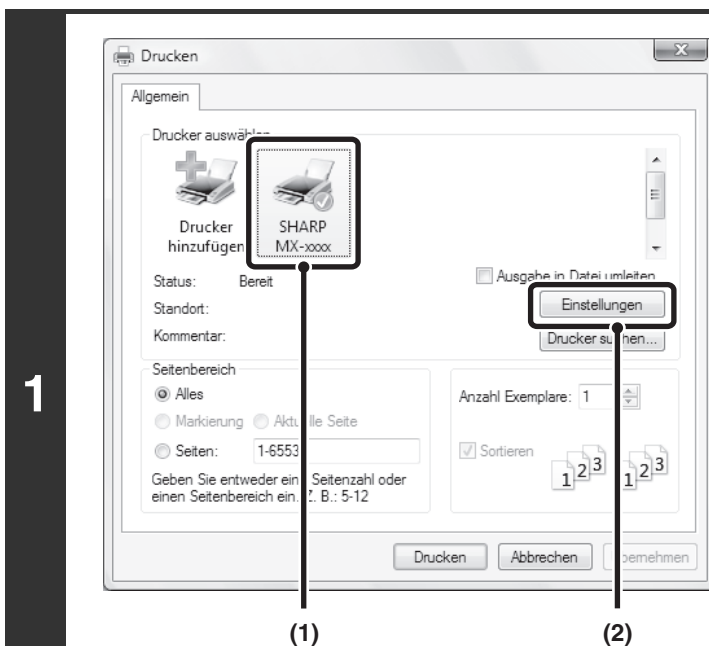
Legen Sie für den manuellen Einzug die Papierart [Umschlag] fest und stellen Sie sicher, dass der Umschlag im manuellen Einzug geladen wird.



- Es ist empfehlenswert, das Druckergebnis zunächst über einen Testdruck zu prüfen, bevor ein Umschlag verwendet wird.
- Falls Sie Medien verwenden, die nur in einer bestimmten Richtung eingelegt werden können, beispielsweise ein Umschlag, können Sie bei Bedarf das Bild um 180 Grad drehen. Weitere Informationen finden Sie unter "[DREHEN DES DRUCKBILDS UM 180 GRAD \(Um 180 Grad drehen\)](#)" (Seite 2-37).
- Weitere Informationen über die "Papierwahl" finden Sie unter "[AUSWÄHLEN DES PAPIERS](#)" (Seite 2-6).

DRUCKEN BEI AKTIVIERTER BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNGSFUNKTION

Wenn die Benutzerauthentifizierungsfunktion aktiviert ist, können Sie erst drucken, nachdem Ihre Benutzerdaten (Anmeldename, Passwort usw.) in das Eigenschaftenfenster des Druckertreibers eingegeben wurden. Die einzugebenden Details variieren je nach verwendeter Authentifizierungsmethode. Wenden Sie sich deshalb vor dem Drucken an den Geräteadministrator.



Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

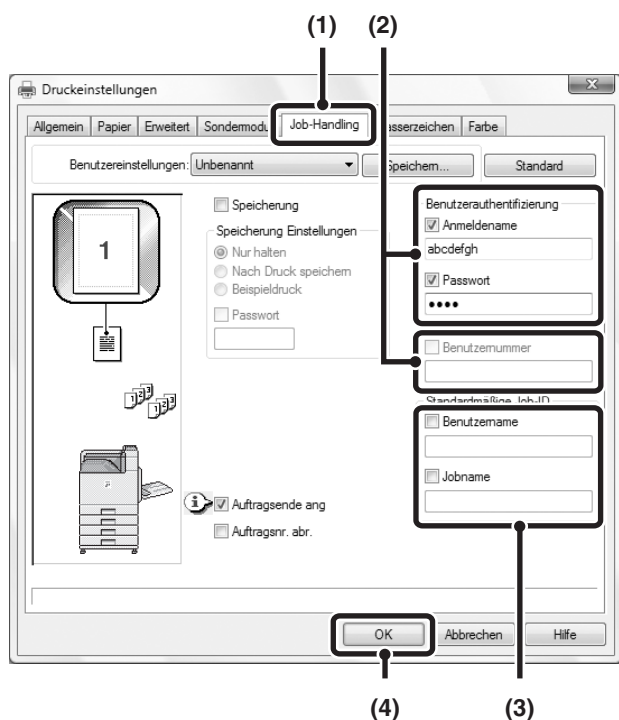
- (1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].

1



Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckeinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.

2



Geben Sie Ihren Anmeldenamen und Ihr Passwort ein.

(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Job-Handling].

(2) Geben Sie Ihre Benutzerdetails ein.

- Bei Authentifizierung durch **Anmeldename/Passwort:**

Wählen Sie die Kontrollfelder [Anmeldename] und [Passwort], so dass sie mit Häkchen versehen sind, und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein. Geben Sie für das Kennwort 1 bis 32 Zeichen ein.

- Bei Authentifizierung durch **Benutzernummer:**

Klicken Sie das Kontrollkästchen [Benutzernummer] an und geben Sie eine Benutzernummer ein (5 bis 8 Ziffern).

(3) Sofern erforderlich, geben Sie den Benutzer- und Auftragsnamen ein.

- **Benutzername**

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Benutzername] , und geben Sie Ihren Benutzernamen ein (maximal 32 Zeichen). Der eingegebene Benutzername wird im oberen Bereich des Bedienfelds angezeigt. Wenn Sie keinen Benutzernamen eingeben, wird der Computer-Anmeldename angezeigt.

- **Jobname**

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Jobname], und geben Sie einen Jobnamen ein (maximal 30 Zeichen). Der eingegebene Jobname wird im oberen Bereich des Bedienfelds als Dateiname angezeigt. Wenn Sie keinen Jobnamen eingeben, wird der in der Software festgelegte Dateiname angezeigt.

(4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



Wenn vor Beginn des Druckvorgangs ein Bestätigungsfenster angezeigt werden soll, wählen Sie das Kontrollfeld [Auftragsnr. abr.], so dass es mit einem Häkchen versehen ist.

3



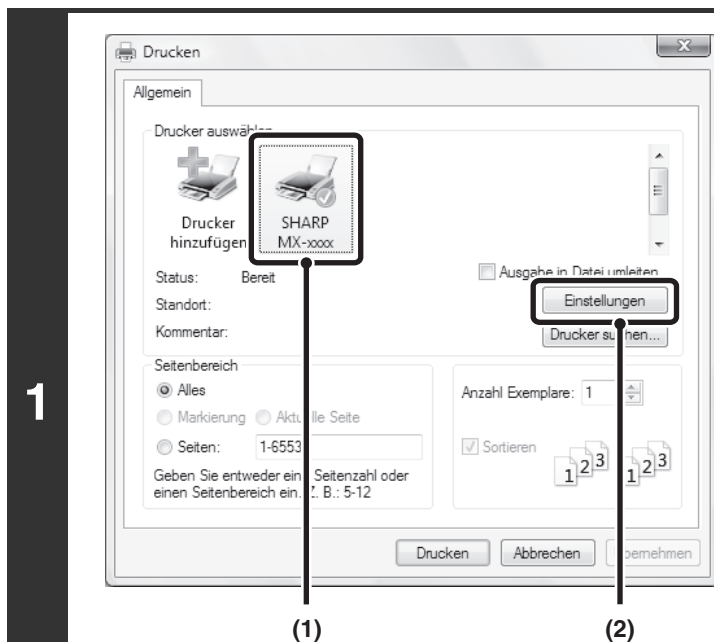
Starten Sie den Druckvorgang.



- Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert wurde, erfolgt der Druck ohne Eingabe der Benutzerdaten, sofern im Druckertreiber Schwarzweißdrucke festgelegt wurden. Weitere Informationen über die Einstellung für Schwarzweißdruck finden Sie unter "**SCHWARZWEISSDRUCKEN**" (Seite 2-24). Die Anzahl der gedruckten Seiten wird zur Zählung "Andere Benutzer" hinzugefügt. In diesem Fall sind keine anderen Druckfunktionen zulässig. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.
- Die Benutzerauthentifizierungsfunktion des Geräts ist nicht verfügbar, wenn die PPD-Datei* installiert ist und der standardmäßige PS-Druckertreiber von Windows verwendet wird. Deshalb kann nicht gedruckt werden, wenn das Drucken durch unbefugte Benutzer untersagt ist.
 - * Die PPD-Datei ermöglicht dem Gerät, unter Verwendung des standardmäßigen Druckertreibers des Betriebssystems zu drucken.
- Druck durch unzulässigen Benutzer verhindern
Diese Einstellung verhindert das Drucken der Druckaufträge von Benutzern, deren Benutzerdetails nicht im Gerät gespeichert sind. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Drucken nicht zugelassen, falls entweder keine oder inkorrekte Details eingegeben werden.
Diese Einstellung kann im Webseitenmenü unter [Benutzerkontrolle] - [Standardeinstellungen] - [Druck durch unzulässigen Benutzer verhindern] konfiguriert werden. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.)

ANZEIGEN DER DRUCKERTREIBERHILFE

Bei der Auswahl von Einstellungen des Druckertreibers können Sie Hilfetext zur Erläuterung der Einstellungen anzeigen.

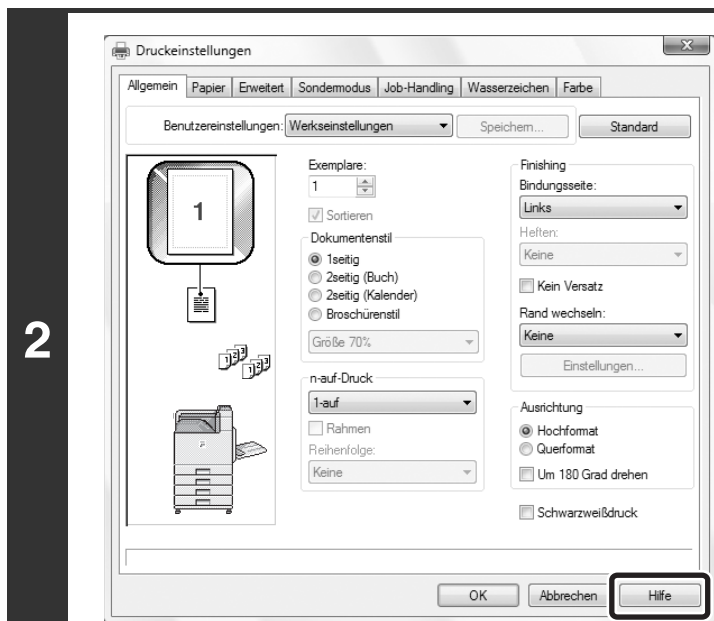


Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

- (1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].




Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckeinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.




Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hilfe].

Das Hilfe-Fenster wird zum Aufrufen von Erläuterungen zu den Einstellungen auf der Registerkarte geöffnet. Um Hilfe für Einstellungen in einer Dialogbox aufzurufen, klicken Sie auf den unterstrichenen Text oben im Hilfe-Fenster.

Kontexthilfe

Sie können Hilfe für eine Einstellung anzeigen lassen, indem Sie auf die Einstellung klicken und die Taste [F1] drücken. * Wenn Sie die Hilfe für eine Einstellung in Windows 98/Me/NT 4.0/2000/XP/Server 2003 anzeigen möchten, klicken Sie im oberen rechten Bereich des Druckertreibereigenschaftenfenster auf die Schaltfläche , und klicken Sie dann auf die entsprechende Einstellung. Alternativ können Sie auch mit der rechten Maustaste auf die Einstellung und anschließend auf das dann angezeigte Kästchen [Hilfe] klicken.

Informationssymbol

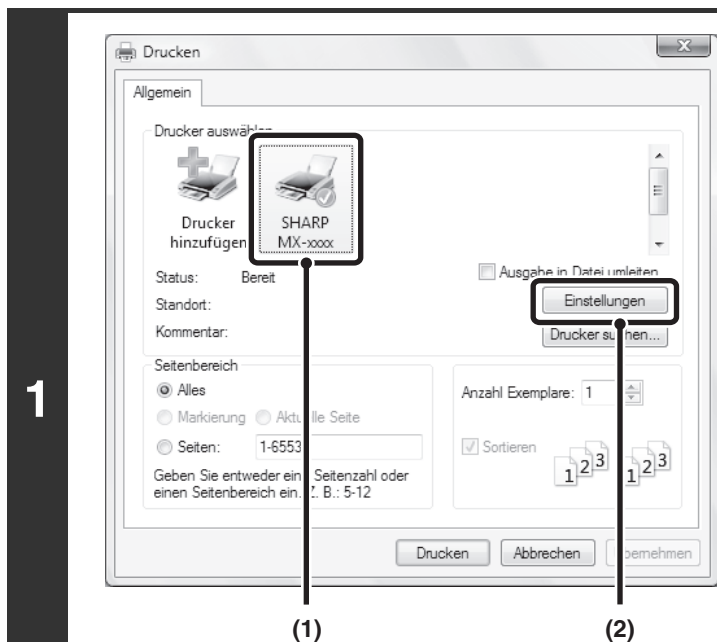
Die im Druckertreibereigenschaftenfenster wählbaren Einstellungen unterliegen bestimmten Einschränkungen. Wenn eine Einschränkung in Kraft ist, erscheint neben der Einstellung ein Informationssymbol (). Klicken Sie auf das Symbol, um eine Erläuterung der Einschränkung anzuzeigen.

SPEICHERN VON HÄUFIG VERWENDETEN DRUCKEINSTELLUNGEN

Die zum Druckzeitpunkt in jeder Registerkarte konfigurierten Einstellungen können als Benutzereinstellungen gespeichert werden. Das Speichern häufig verwendeter Einstellungen oder komplexer Farbeinstellungen unter einem gegebenen Namen erleichtert die Auswahl dieser Einstellungen, wenn Sie sie das nächste Mal benötigen.

SPEICHERN VON EINSTELLUNGEN ZUM DRUCKZEITPUNKT

Einstellungen können von jeder beliebigen Registerkarte des Druckertreibereigenschaftenfensters gespeichert werden. Die unter jeder Registerkarte konfigurierten Einstellungen werden zum Zeitpunkt ihrer Speicherung aufgelistet, um Ihnen deren Überprüfung zu gestatten.

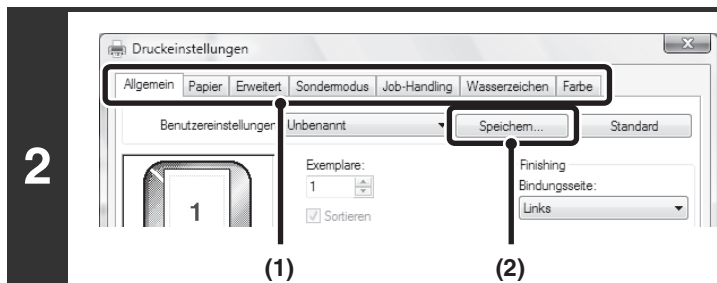


Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

- (1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].



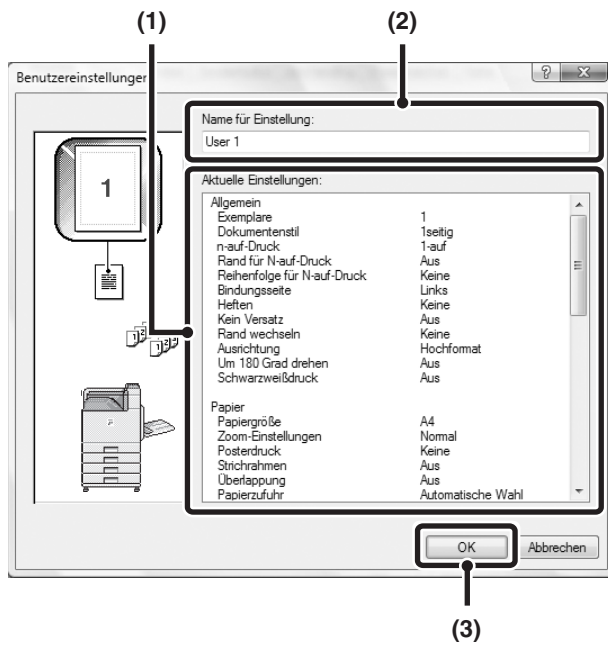
Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckeinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.



Speichern Sie die Druckeinstellungen.

- (1) Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen einer jeden Registerkarte.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].

3



Prüfen und speichern Sie die Einstellungen.

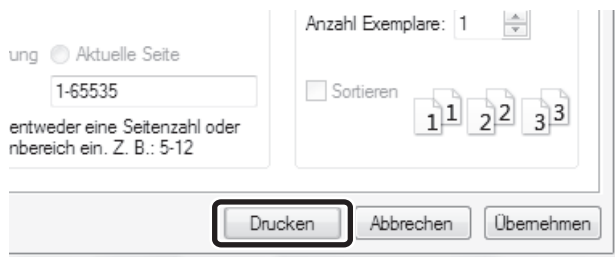
- (1) Prüfen Sie die angezeigten Einstellungen.
- (2) Geben Sie einen Namen für die Einstellungen ein (maximal 20 Zeichen).
- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

4



Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

5

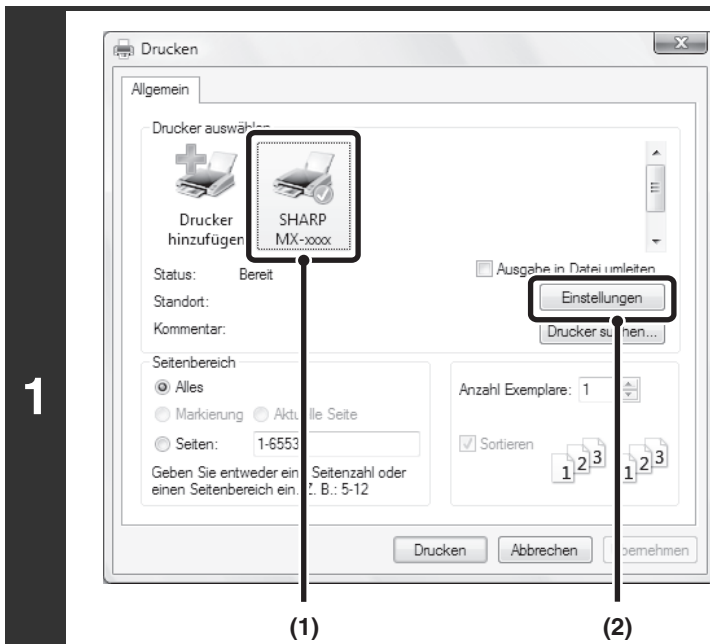


Starten Sie den Druckvorgang.



- Es können bis zu 30 Sätze von Benutzereinstellungen gespeichert werden.
- Die folgenden Aspekte können nicht in den Benutzereinstellungen gespeichert werden:
 - Ein von Ihnen erstelltes Wasserzeichen
 - Papiereinfügeeinstellungen
 - Überlagerungsdatei
 - Auf der Registerkarte [Job-Handling] eingegebene Anmeldenamen, Passwörter, Benutzernamen und Auftragsnamen

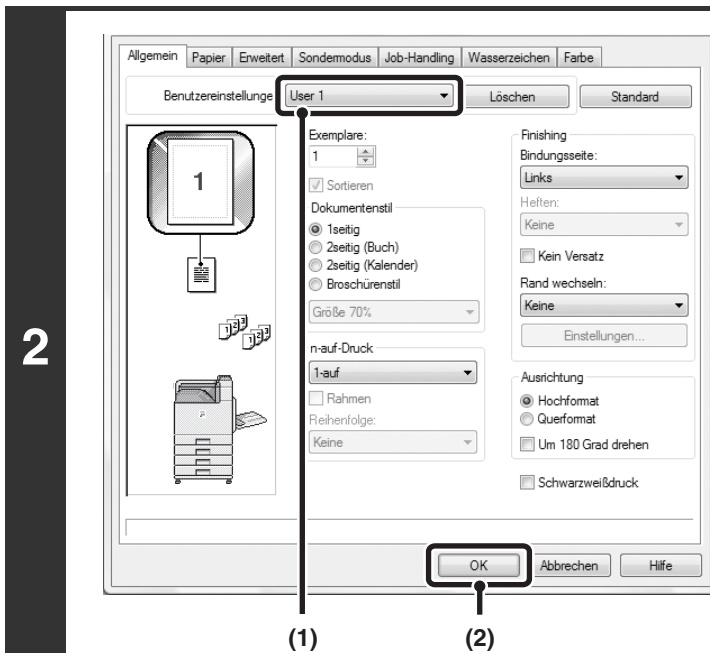
VERWENDUNG VON GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN



Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

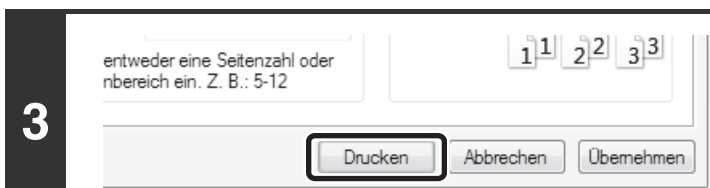
- (1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].

Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckeinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.



Wählen Sie die Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie die Benutzereinstellungen, die Sie verwenden möchten.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



Starten Sie den Druckvorgang.

Löschen von gespeicherten Einstellungen

Wählen Sie die Benutzereinstellungen, die Sie in (1) von Schritt 2 oben löschen möchten, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Löschen].

ÄNDERN DER DRUCKERTREIBERSTANDARDEINSTELLUNGEN

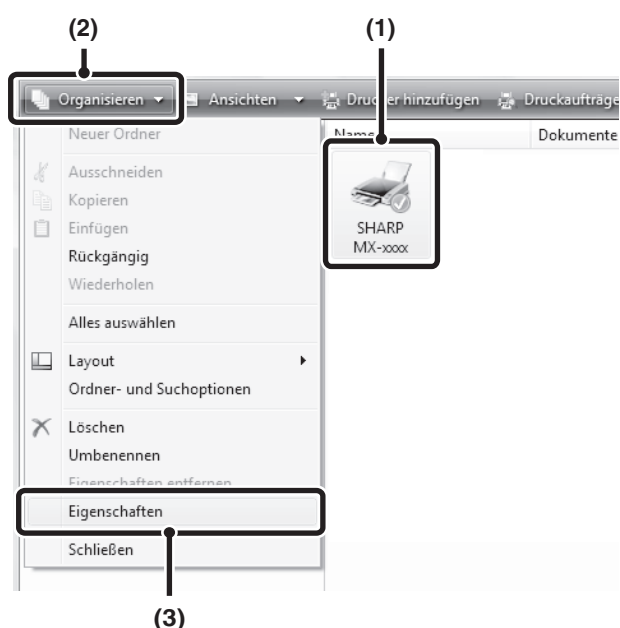
Die Standardeinstellungen des Druckertreibers können anhand des folgenden Verfahrens geändert werden. Die hier konfigurierten Einstellungen werden gespeichert und von diesem Zeitpunkt an beim Drucken über ein Softwareprogramm als Standardeinstellungen verwendet. (Beim Drucken über eine Anwendung im Druckertreibereigenschaftenfenster gewählte Einstellungen bleiben nur während des Gebrauchs der Anwendung in Kraft.)

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] (☰) und wählen Sie [Systemsteuerung] und anschließend [Drucker].

- Wenn Sie mit Windows 7 arbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Geräte und Drucker].
- Wenn Sie mit Windows XP/Server 2003 arbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].
- Unter Windows 98/Me/NT 4.0/2000 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], zeigen auf [Einstellungen] und wählen dann [Drucker].



Falls unter Windows XP die Option [Drucker und Faxgeräte] nicht im [Start]-Menü angezeigt wird, wählen Sie [Systemsteuerung], dann [Drucker und andere Hardware] und dann [Drucker und Faxgeräte].



Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster.

(1) Klicken Sie auf das Symbol des Druckertreibers für das Gerät.

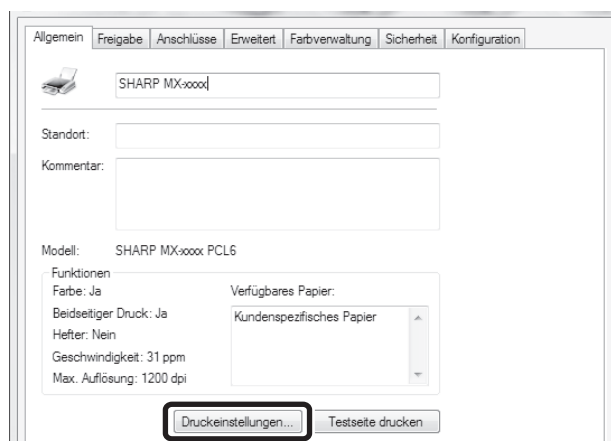
Wenn Sie mit Windows 7 arbeiten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckertreibers für das Gerät. Gehen Sie zu Schritt (3).

(2) Klicken Sie auf das Menü [Organisieren].

Klicken Sie in Windows 98/Me/NT 4.0/2000/XP/Server 2003 auf das Menü [Ablage].

(3) Wählen Sie [Eigenschaften].

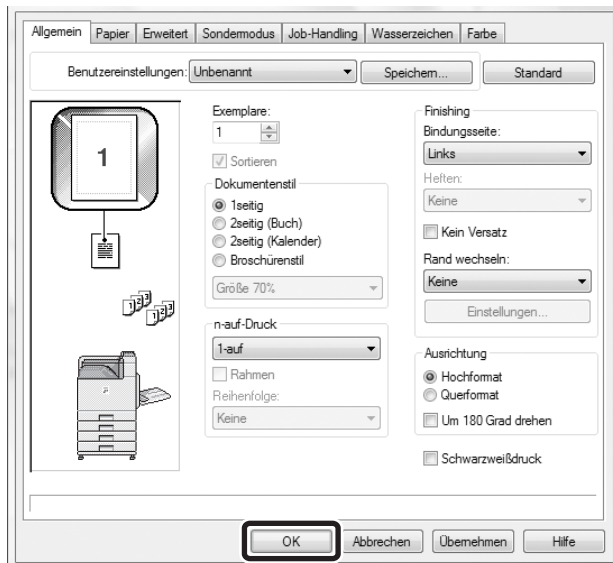
- Wenn Sie mit Windows 7 arbeiten, klicken Sie auf das Menü [Druckereigenschaften].
- Unter Windows NT 4.0 wählen Sie im Menü [Datei] die Option [Standard-Dokumenteinstellungen], um das Druckertreibereigenschaftenfenster zu öffnen. Gehen Sie zu Schritt 4.



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckereinstellungen] der Registerkarte [Allgemein].

- Wenn Sie mit Windows 7 arbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen] der Registerkarte [Allgemein].
- In Windows 98/Me klicken Sie auf die Registerkarte [Einstellungen].

4



Konfigurieren Sie die Einstellungen und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Erläuterungen der Einstellungen können Sie in der Druckertreiberhilfe finden.

DRUCKEN UNTER MACINTOSH

GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN

Im folgenden Beispiel wird erläutert, wie ein Dokument mit dem standardmäßigen Zubehörprogramm "TextEdit" unter Mac OS X ("SimpleText" in Mac OS 9) gedruckt werden kann.

AUSWAHL DER PAPIEREINSTELLUNGEN

Wählen Sie die Papiereinstellungen im Druckertreiber aus, bevor Sie den Druckbefehl wählen.

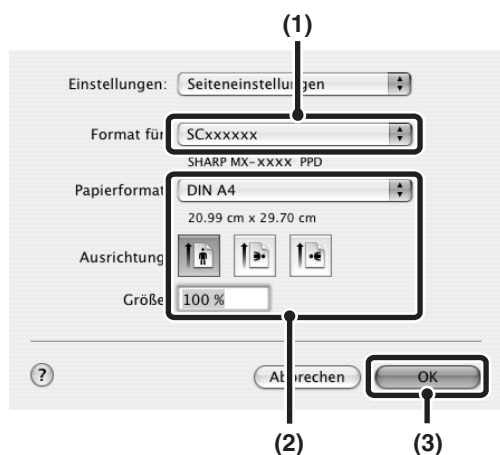
1



Wählen Sie im TextEdit-Menü [Ablage] die Option [Papierformat].

Bei Verwendung von Mac OS 9 wählen Sie im SimpleText-Menü [Ablage] die Option [Papierformat].

2



Wählen Sie die Papiereinstellungen.

- (1) **Vergewissern Sie sich, dass der korrekte Drucker gewählt ist.**
- (2) **Wählen Sie die Papiereinstellungen.**
Sie können Papierformat, Papierausrichtung und Vergrößern/Verkleinern auswählen.
- (3) **Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].**



Im Menü "Format für" wird normalerweise der Gerätenamen [SCxxxxxx] angezeigt. ("xxxxxx" ist eine von Ihrem Gerätemodell abhängige Zeichenfolge.)

DRUCKEN

1



Wählen Sie im TextEdit-Menü [Ablage] die Option [Drucken].

Bei Verwendung von Mac OS 9 wählen Sie im SimpleText-Menü [Ablage] die Option [Drucken].



Das Menü für die Ausführung von Druckvorgängen kann je nach Softwareanwendung variieren.

2



Vergewissern Sie sich, dass der korrekte Drucker gewählt ist.






Im Menü "Drucker" wird normalerweise der Gerätenamen [SCxxxxxx] angezeigt. ("xxxxxx" ist eine vom Gerätemodell abhängige Zeichenfolge.)

3



Wählen Sie die Druckeinstellungen.

- Bei Verwendung von Mac OS X klicken Sie auf  neben [Kopien & Seiten] und wählen Sie die Einstellungen, die Sie aus dem Auswahlmü konfigurieren möchten. Der entsprechende Einstellbildschirm wird angezeigt. Falls die Einstellungen in Mac OS X v10.5 bis 10.5.8 und 10.6 nicht angezeigt werden, klicken Sie neben dem Druckernamen auf .
- Bei Verwendung von Mac OS 9 klicken Sie auf  neben [Allgemein] und wählen Sie die Einstellungen, die Sie aus dem Auswahlmü konfigurieren möchten. Der entsprechende Einstellbildschirm wird angezeigt.

The image shows a printer control panel interface with the following elements:

- Drucker: SCxxxxxx
- Voreinstellungen: Standard
- Kopien & Seiten
- Kopien: 1 Sortiert drucken
- Seiten: Alle Von: 1 Bis: 1
- Buttons: ? PDF ▼ Vorschau Abbrechen Drucken

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].

Der Druckvorgang beginnt.

AUSWÄHLEN DES PAPIEREINZUGS

In diesem Abschnitt werden die [Papierzufuhr]-Einstellungen (Einstellung "Papierzufuhr" unter [Allgemein] bei Mac OS 9) im Fenster "Druckeinstellungen" erklärt.

- **Wenn [Automatisch Wahl] gewählt ist**

Ein Fach, das normales oder Recyclingpapier (ab Werk ist standardmäßig nur Normalpapier eingestellt) im unter "Papiergröße" im Seiteneinstellungsfenster angegebenen Format enthält, wird automatisch ausgewählt.

- **Wenn ein Papierfach gewählt ist**

Das gewählte Fach wird ungeachtet der Einstellung unter "Papiergröße" im Seiteneinstellungsfenster zum Drucken verwendet.

Auch für den manuellen Einzug kann eine Papiersorte angegeben werden. Vergewissern Sie sich, dass die Papierarteinstellungen für den manuellen Einzug richtig sind und dass die eingestellte Papierart auch wirklich im manuellen Einzug eingelegt ist. Wählen Sie dann den passenden manuellen Einzug (Papierart).



- Spezialmedien wie beispielsweise Umschläge können ebenfalls in den manuellen Einzug eingelegt werden. Weitere Informationen über das Einlegen von Papier und sonstigen Medien im manuellen Einzug finden Sie unter "[EINLEGEN DES PAPIERS IN DEN MANUELLEN EINZUG](#)" (Seite 1-42) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".
- Wenn "Erfasste Papiergröße im Bypass-Fach aktivieren" (nur Webseite : standardmäßig ab Werk deaktiviert) oder "Erfasste Papierart im Bypass-Fach aktivieren" (nur Webseite : standardmäßig ab Werk aktiviert) in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert ist, wird der Druckvorgang nicht erfolgen, wenn die im Druckertreiber festgelegte Papiergröße oder -sorte nicht der Papiergröße oder -sorte entspricht, die in den Einstellungen des manuellen Einzugs angegeben ist.

- **Wenn eine Papiersorte gewählt ist**

Ein Fach, das die festgelegte Papiersorte und das unter "Papiergröße" im Seiteneinstellungsfenster angegebene Format enthält, wird zum Drucken verwendet.



Systemeinstellungen (Administrator): Bypass-Fach von der automatischen Papierwahl ausschliessen (nur Webseite)

Wenn [Automatische Wahl] für das Drucken ausgewählt wird, legt diese Einstellung fest, ob das Papier im manuellen Einzug ausgewählt werden soll oder nicht. Diese Einstellung ist standardmäßig ab Werk deaktiviert; weshalb auch Papier, das sich im manuellen Einzug befindet, automatisch ausgewählt werden kann. Wenn Spezialmedien häufig in den manuellen Einzug eingelegt werden, wird empfohlen, dass Sie diese Einstellung aktivieren.

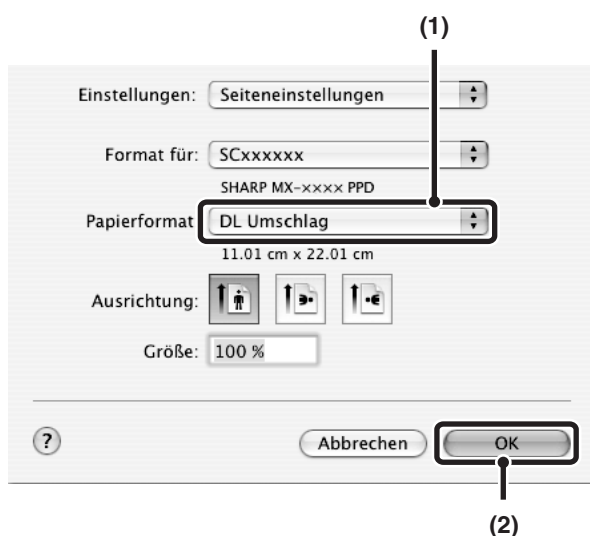
DRUCKEN AUF UMSCHLÄGEN

Zum Drucken auf Spezialmedien, beispielsweise Umschläge, kann der manuelle Einzug verwendet werden. Die Vorgehensweise zum Drucken auf einen Umschlag über das Druckertreibereigenschaftenfenster wird nachfolgend beschrieben.

Weitere Informationen über die Papierarten, die im manuellen Einzug verwendet werden können, finden Sie unter "[WICHTIGE HINWEISE ZUM PAPIER](#)" (Seite 1-37) im Kapitel "VOR VERWENDUNG DES GERÄTS". Weitere Informationen über das Einlegen von Papier in den manuellen Einzug finden Sie unter "[EINLEGEN DES PAPIERS IN DEN MANUELLEN EINZUG](#)" (Seite 1-42) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

Wählen Sie die Umschlaggröße (beispielsweise DL-Umschlag) in den entsprechenden Softwareeinstellungen (in vielen Anwendungen "Seiteneinstellungen") aus, und führen Sie dann die folgenden Schritte aus.

1



Wählen Sie das Papierformat.

- (1) Wählen Sie die Umschlaggröße im Menü "Papierformat" des Papierformatbildschirms aus.

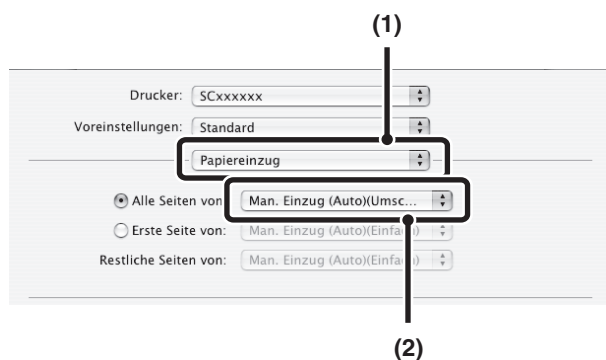
Bei Verwendung von Mac OS 9 wählen Sie die Umschlaggröße im Menü "Papier" des Papierformatbildschirms aus.

- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



Falls Sie Medien verwenden, die nur in einer bestimmten Richtung eingelegt werden können, beispielsweise ein Umschlag, können Sie bei Bedarf das Bild um 180 Grad drehen. Weitere Informationen finden Sie unter "[DREHEN DES DRUCKBILDS UM 180 GRAD \(Um 180 Grad drehen\)](#)" (Seite 2-37).

2



Wählen Sie den manuellen Einzug.

- (1) Wählen Sie im Druckbildschirm die Option [Papiereinzug].

Wählen Sie in Mac OS 9 die Option [Allgemein].

- (2) Wählen Sie im Menü "Alle Seiten von" die Option [Man. Einzug (Auto)(Umschlag)] .

- Bei Verwendung von Mac OS 9 gehen Sie zu "Papierquelle", und wählen Sie im Menü "Alle Seiten von" die Option [Man. Einzug (Auto)(Umschlag)].
- Legen Sie für den manuellen Einzug die Papierart [Umschlag] fest und stellen Sie sicher, dass der Umschlag im manuellen Einzug geladen wird.



Weitere Informationen über die "Papiereinzug" finden Sie unter "[AUSWÄHLEN DES PAPIEREINZUGS](#)" (Seite 2-19).



Es ist empfehlenswert, das Druckergebnis zunächst über einen Testdruck zu prüfen, bevor ein Umschlag verwendet wird.

DRUCKEN BEI AKTIVIERTER BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNGSFUNKTION

Wenn die Benutzerauthentifizierungsfunktion aktiviert ist, müssen Sie Ihre Benutzerdetails (Anmeldename, Passwort usw.) eingeben, um drucken zu können. Die einzugebenden Details variieren je nach verwendeter Authentifizierungsmethode. Wenden Sie sich deshalb vor dem Drucken an den Geräteadministrator.

1

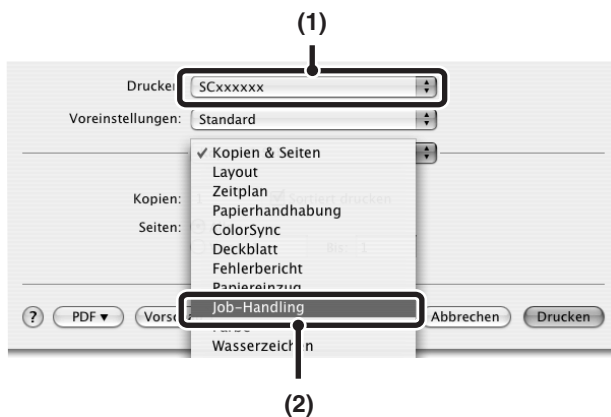


Wählen Sie im Menü [Ablage] der Anwendung die Option [Drucken].



Das Menü für die Ausführung von Druckvorgängen kann je nach Softwareanwendung variieren.

2



Öffnen Sie den **Job-Handling-Bildschirm.**

(1) Vergewissern Sie sich, dass der **Druckername des Geräts gewählt ist.**

(2) Wählen Sie [Job-Handling].

- Bei Verwendung von Mac OS X v10.5 bis 10.5.8 und 10.6 wählen Sie [Job-Handling], und klicken Sie im dann angezeigten Bildschirm auf die Registerkarte [Authentifizierung].
- Wählen Sie in Mac OS 9 die Option [Benutzerauthentifizierung].



Im Menü "Drucker" wird normalerweise der Gerätenamen [SCxxxxxx] angezeigt. ("xxxxxx" ist eine vom Gerätemodell abhängige Zeichenfolge.)

Starten Sie den Druckvorgang.

(1) Geben Sie Ihre Benutzerdetails ein.


- **Bei Authentifizierung durch Anmeldenamen/Passwort:**
Geben Sie Ihren Anmeldenamen in "Anmeldenamen" und Ihr Passwort in "Passwort" ein (1 bis 32 Zeichen).
- **Bei Authentifizierung durch Benutzernummer:**
Geben Sie Ihre Benutzernummer (5 bis 8 Ziffern) unter "Benutzernummer" ein.

(2) Sofern erforderlich, geben Sie den Benutzer- und Auftragsnamen ein.

- **Benutzername**
Geben Sie Ihren Benutzernamen ein (maximal 32 Zeichen). Der eingegebene Benutzername wird im oberen Bereich des Bedienfelds angezeigt. Wenn Sie keinen Benutzernamen eingeben, wird der Computer-Anmeldename angezeigt.
- **Jobname**
Geben Sie einen Jobnamen ein (maximal 30 Zeichen). Der eingegebene Jobname wird im oberen Bereich des Bedienfelds als Dateiname angezeigt. Wenn Sie keinen Jobnamen eingeben, wird der in der Software festgelegte Dateiname angezeigt.

(3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].



Bei Verwendung von Mac OS X können Sie nach der Eingabe Ihres Anmeldenamens und Ihres Passworts oder Ihrer Benutzernummer auf die Schaltfläche  (Schloss) klicken, um den nächsten auf derselben Benutzerauthentifizierung basierenden Druckvorgang zu vereinfachen.



- Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert wurde, erfolgt der Druck ohne Eingabe der Benutzerdaten, sofern im Druckertreiber Schwarzweißdrucke festgelegt wurden. Weitere Informationen über die Einstellung für Schwarzweißdruck finden Sie unter "[SCHWARZWEISSDRUCKEN](#)" (Seite 2-24). Die Anzahl der gedruckten Seiten wird zur Zählung "Andere Benutzer" hinzugefügt. In diesem Fall sind keine anderen Druckfunktionen zulässig. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.
- Druck durch unzulässigen Benutzer verhindern
Diese Einstellung verhindert das Drucken der Druckaufträge von Benutzern, deren Benutzerdetails nicht im Gerät gespeichert sind. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Drucken nicht zugelassen, falls entweder keine oder inkorrekte Details eingegeben werden.
Diese Einstellung kann im Webseitenmenü unter [Benutzerkontrolle] - [Standardeinstellungen] - [Druck durch unzulässigen Benutzer verhindern] konfiguriert werden. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.)

HÄUFIG VERWENDETE FUNKTIONEN

In diesem Abschnitt werden häufig verwendete Funktionen erläutert.

- **WÄHLEN DES FARBMODUS**
- **ZWEISEITIGES DRUCKEN** (Seite 2-26)
- **ANPASSEN DES DRUCKBILDS AN DAS PAPIER** (Seite 2-28)
- **DRUCKEN MEHRERER SEITEN AUF EINE SEITE** (Seite 2-29)
- **HEFTEN** (Seite 2-31)

Bei diesen Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass die Papiergröße und andere Grundeinstellungen bereits ausgewählt worden sind. Informationen zum allgemeinen Druck-Arbeitsablauf sowie zum Öffnen des Fensters "Druckertreiber-Eigenschaften" finden Sie im folgenden Abschnitt.

- ☞ Windows: **GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN** (Seite 2-4)
- ☞ Macintosh: **GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN** (Seite 2-16)



Unter Windows finden Sie unter Druckertreiber Hilfe Details zu Druckertreibereinstellungen für jede Druckfunktion.

WÄHLEN DES FARBMODUS

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie der Farbmodus im Fenster Druckertreiber-Eigenschaften. Für den Farbmodus sind die folgenden drei Optionen verfügbar:

- Automatisch:** Das Gerät legt automatisch fest, ob es sich jeweils um eine Farb- oder Schwarzweiß-Seite handelt, und druckt sie entsprechend aus. Die Seiten, die andere Farben außer schwarz und weiß enthalten, werden mit G (Gelb), M (Magenta), C (Cyan) und Sw (Schwarz) Toner gedruckt. Seiten, die nur schwarzweiß sind, werden nur mit dem Sw (Schwarz) Toner gedruckt. Dies ist praktisch, wenn ein Dokument gedruckt wird, das farbige Seiten sowie Seiten in Schwarzweiß enthält; die Druckgeschwindigkeit ist allerdings geringer.
- Farbe:** Alle Seiten werden in Farbe gedruckt. Sowohl die Farbdaten als auch die Schwarzweiß-Daten werden mit G (Gelb), M (Magenta), C (Cyan) und Sw (Schwarz) Toner gedruckt.
- Schwarzweiß:** Alle Seiten werden in Schwarzweiß gedruckt. Farbdaten, wie beispielsweise Bilder oder Material für eine Präsentation, werden nur mit Schwarz-Toner gedruckt. Dieser Modus hilft Ihnen, Farbtoner zu sparen, wenn Sie keinen Farbdruk benötigen; zum Beispiel, wenn Sie einen Text korrigieren oder das Layout eines Dokuments prüfen möchten.

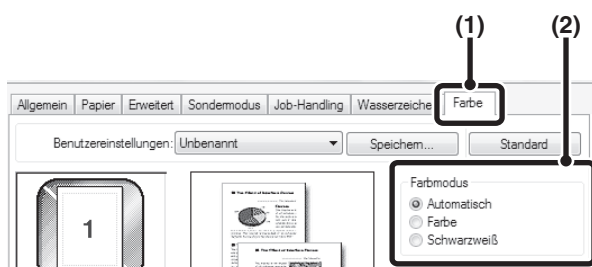


Wenn "Farbmodus" auf [Automatisch] eingestellt ist

Auch wenn das Druckergebnis schwarzweiß ist, werden die folgenden Arten von Druckaufträgen als vierfarbige Druckaufträge (G (Gelb), M (Magenta), C (Cyan) und Sw (Schwarz)) gewertet. Wenn der Druckauftrag immer als schwarzweißer Auftrag gewertet werden soll, wählen Sie [Schwarzweiß] aus.

- Wenn die Daten als Farbdaten erstellt werden.
- Wenn die Anwendung die Daten als Farbdaten behandelt, obwohl die Daten schwarzweiß sind.
- Wenn ein Bild unter einem schwarzweißen Bild verborgen ist.

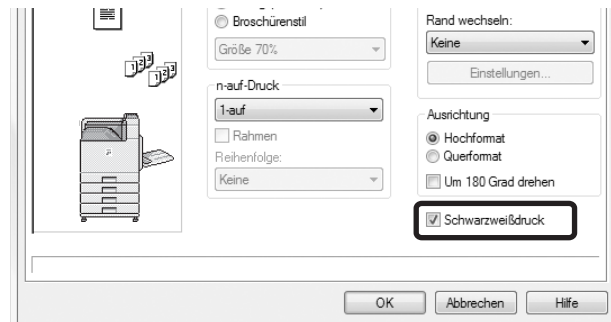
Windows



- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Farbe].
- (2) Wählen Sie den "Farbmodus", den Sie verwenden möchten.

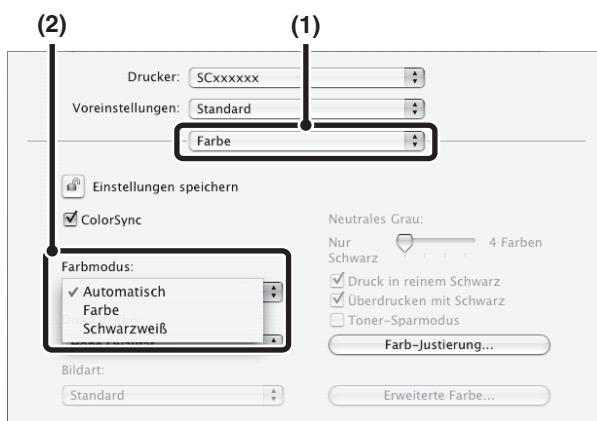
SCHWARZWEISSDRUCKEN

[Schwarzweiß] kann auf der Registerkarte [Allgemein] sowie auf der Registerkarte [Farbe] ausgewählt werden. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen [Schwarzweißdruck] auf der Registerkarte [Allgemein], damit es mit einem Häkchen versehen wird.



Das Kontrollkästchen [Schwarzweißdruck] auf der Registerkarte [Allgemein] und die Einstellung "Farbmodus" auf der Registerkarte [Farbe] sind miteinander verknüpft. Wenn das Kontrollkästchen [Schwarzweißdruck] auf der Registerkarte [Allgemein] markiert wird , wird [Schwarzweiß] auch auf der Registerkarte [Farbe] aktiviert.

Macintosh



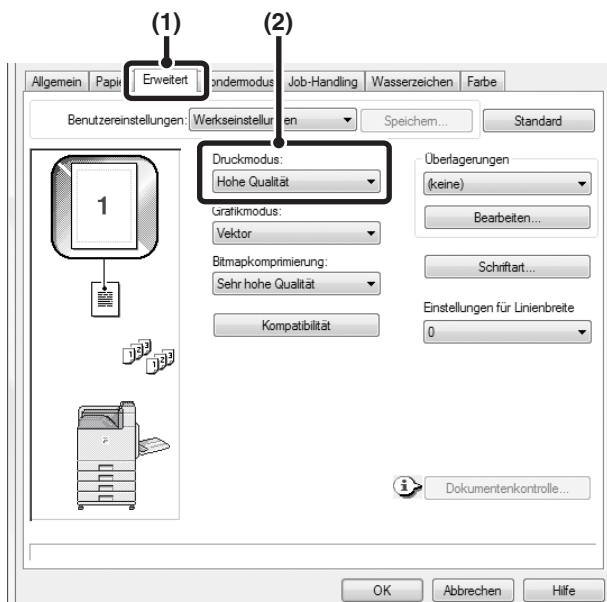
- (1) Wählen Sie [Farbe].
- (2) Wählen Sie den "Farbmodus", den Sie verwenden möchten.

AUSWÄHLEN EINER DRUCKMODUSEINSTELLUNG

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgehensweise zum Auswählen einer Druckmoduseinstellung. Die "Druckmoduseinstellungen" enthalten folgende drei Elemente:

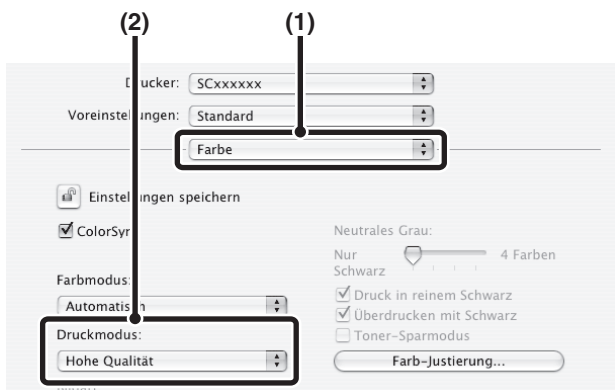
- Normal:** Dieser Modus eignet sich zum Drucken von Daten, beispielsweise regulären Texten oder Tabellen.
- Hohe Qualität:** Die Druckqualität von Farbfotos und Text ist hoch.
- Feinkörnig:** Verwenden Sie diesen Modus zum Drucken von Farbfotos mit höherer Klarheit oder von Grafiken mit Gradierungsstufen, usw. (Dieser Modus kann bei Verwendung des PCL5c-Druckertreibers nicht ausgewählt werden.)

Windows



- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].
- (2) Wählen Sie den "Druckmodus".





Macintosh



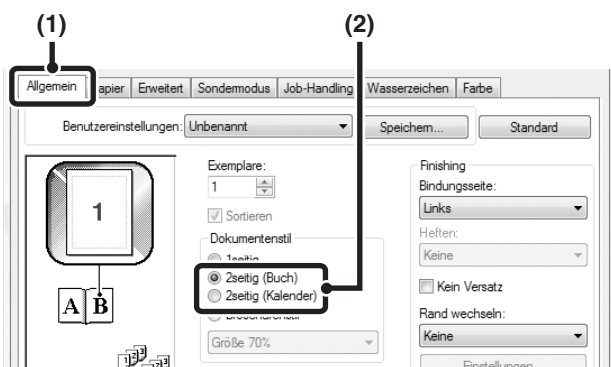
- (1) Wählen Sie [Farbe].
- (2) Wählen Sie "Druckmodus".

ZWEISEITIGES DRUCKEN

Das Gerät kann beide Papierseiten bedrucken. Diese Funktion ist bei einer Vielzahl von Aufgaben hilfreich und erleichtert insbesondere das Erstellen einfacher Broschüren. Zweiseitiges Drucken hilft Ihnen ebenfalls, Papier zu sparen.

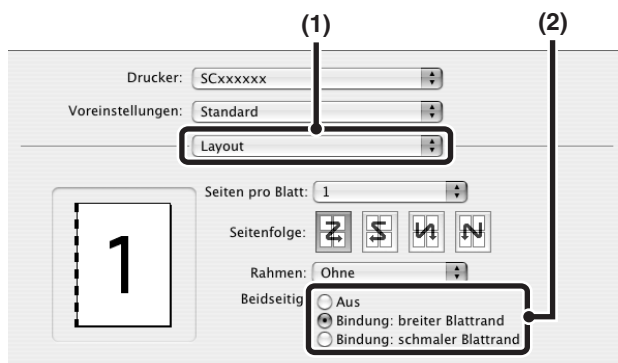
Ausrichtung	Druckergebnisse			
Vertikal	Windows	Macintosh	Windows	Macintosh
	2seitig (Buch)	Bindung:breiter Blattrand (2seitig (lange S.))	2seitig (Kalender)	Bindung:schmalere Blattrand (2seitig (kurze S.))
				
Horizontal	Windows	Macintosh	Windows	Macintosh
	2seitig (Buch)	Bindung:schmalere Blattrand (2seitig (kurze S.))	2seitig (Kalender)	Bindung:breiter Blattrand (2seitig (lange S.))
				
Die Seiten werden so gedruckt, dass sie am seitlichen Rand gebunden werden können.			Die Seiten werden so gedruckt, dass sie am oberen Rand gebunden werden können.	

Windows



- (1) Konfigurieren Sie die Einstellungen auf der Registerkarte [Allgemein].
- (2) Wählen Sie [2seitig (Buch)] oder [2seitig (Kalender)].

Macintosh



(1) Wählen Sie [Layout].

(2) Wählen Sie [Bindung: breiter Blattrand] oder [Bindung: schmaler Blattrand].

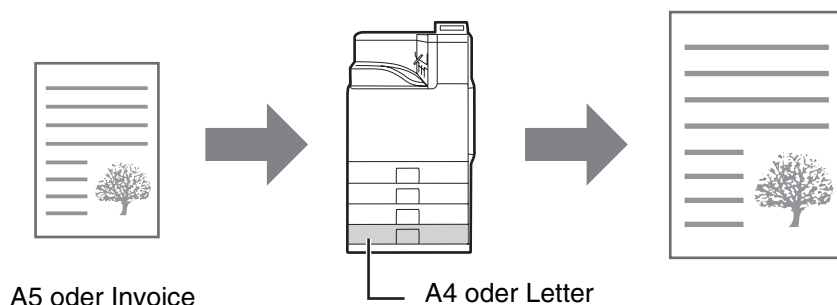


- Wählen Sie bei Mac OS X v10.2.8 die Einstellungen unter [Erweitert].
- Bei Verwendung von Mac OS 9 wählen Sie [Ausgabe/Dokumentenstil] und dann [2seitig (lange S.)] oder [2seitig (kurze S.)].

ANPASSEN DES DRUCKBILDS AN DAS PAPIER

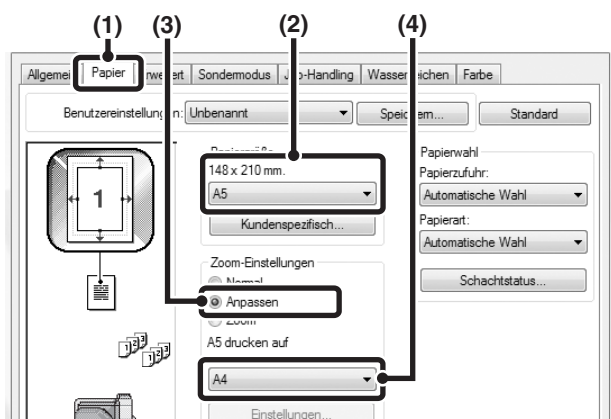
Diese Funktion dient zum automatischen Vergrößern oder Verkleinern des Druckbilds, um es an das Format des in das Gerät eingelegten Papiers anzupassen.

Dies ist z. B. dann nützlich, wenn ein Dokument im Format A5 oder im Rechnungsformat zur besseren Lesbarkeit auf Papier im Format A4 oder Letterformat vergrößert werden soll, und wenn gedruckt werden soll, aber kein Papier in das Gerät eingelegt ist, das dem Format des Dokumentenabbilds entspricht.



Im folgenden Beispiel wird erläutert, wie ein Dokument im Format A5 auf Papier im Format A4 gedruckt werden kann.

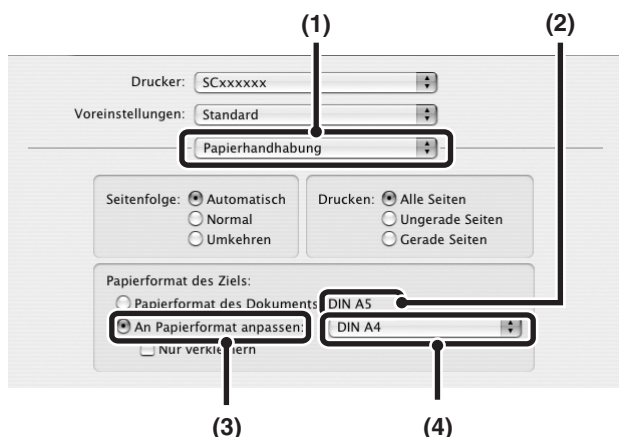
Windows



- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].
- (2) Wählen Sie das Papierformat für das Druckbild (zum Beispiel: A5).
- (3) Wählen Sie [Anpassen].
- (4) Wählen Sie das Papierformat, das zum Drucken verwendet werden soll (zum Beispiel: A4).

Macintosh

(Diese Funktion ist nur unter Mac OS X v10.4.11, v10.5 bis 10.5.8 und 10.6 verwendbar.)



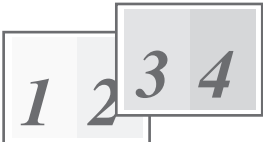

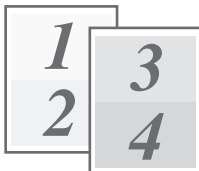
- (1) Wählen Sie [Papierhandhabung].
- (2) Überprüfen Sie das Papierformat für das Druckbild (zum Beispiel: DIN A5).
Das Druckbildformat kann im Menü "Papierformat" geändert werden. Dieses erscheint, wenn [Papierformat] gewählt wird.
- (3) Wählen Sie [An Papierformat anpassen].
- (4) Wählen Sie das Papierformat, das zum Drucken verwendet werden soll (zum Beispiel: DIN A4).





DRUCKEN MEHRERER SEITEN AUF EINE SEITE

Diese Funktion kann zum Verkleinern des Druckbildes und zum Drucken mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt Papier verwendet werden.

Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mehrere Bilder wie zum Beispiel Fotos auf einem einzelnen Blatt Papier drucken und Papier sparen wollen. Um noch mehr Papier zu sparen, kann die Funktion auch in Verbindung mit dem zweiseitigen Drucken verwendet werden.

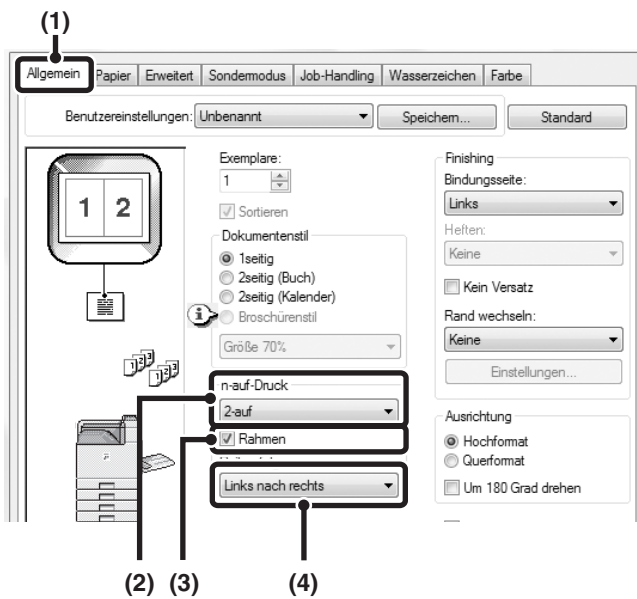
Wenn z.B. [2-auf] (2 Seiten pro Blatt) und [4-auf] (4 Seiten pro Blatt) ausgewählt sind, werden je nach ausgewählter Reihenfolge die folgenden Druckergebnisse erzielt.

N-auf (Seiten pro Blatt)	Druckergebnisse		
	Links nach rechts	Rechts nach links	Oben nach unten (bei querformatiger Druckausrichtung)
2-auf (2 Seiten pro Blatt)			

N-auf (Seiten pro Blatt)	Rechts und nach unten	Nach unten und rechts	Links und nach unten	Nach unten und Links
4-auf (4 Seiten pro Blatt)				

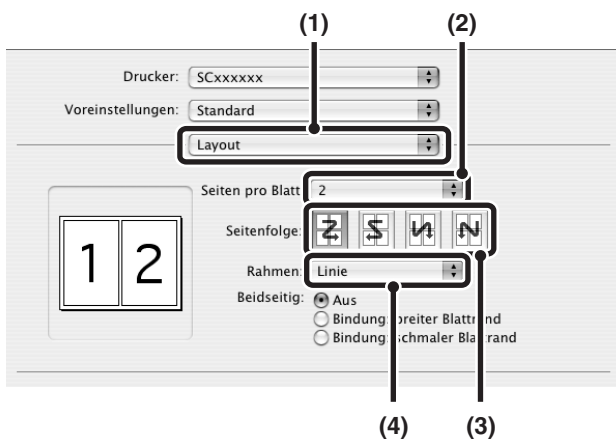
- Die Seiten-Reihenfolge für 6-auf, 8-auf, 9-auf und 16-auf ist dieselbe wie für 4-auf.
- In einer Windows-Umgebung kann die Seitenreihenfolge im Druckbild des Druckertreibereigenschaftsfensters angezeigt werden.
In einer Macintosh-Umgebung wird die Seitenreihenfolge aus Auswahl angezeigt.
- In einer Macintosh-Umgebung beträgt die Anzahl der auf einem einzigen Blatt druckbaren Seiten 2, 4, 6, 9 oder 16.

Windows



- (1) Konfigurieren Sie die Einstellungen auf der Registerkarte [Allgemein].
- (2) Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt.
- (3) Wenn Sie Rahmen drucken möchten, klicken Sie auf das Kontrollfeld [Rahmen], so dass ein Häkchen erscheint.
- (4) Wählen Sie die Reihenfolge der Seiten.

Macintosh



- (1) Wählen Sie [Layout].
- (2) Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt.
- (3) Wählen Sie die Reihenfolge der Seiten.
- (4) Wenn Sie Randlinien drucken wollen, wählen Sie die gewünschte Randlinienart.



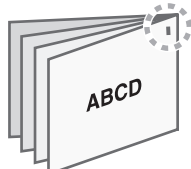
HEFTEN

Die Heftfunktion kann zum Heften des bedruckten Papiers verwendet werden.

Diese Funktion stellt eine wesentliche Zeitersparnis dar, wenn Handouts für eine Besprechung oder andere geheftete Unterlagen vorbereitet werden. Zum Erstellen von Druckmaterial mit einem professionelleren Erscheinungsbild kann die Heftfunktion auch in Verbindung mit dem zweiseitigen Drucken verwendet werden.

Die Heftpositionen können ausgewählt werden, um folgende Ergebnisse zu erzielen.

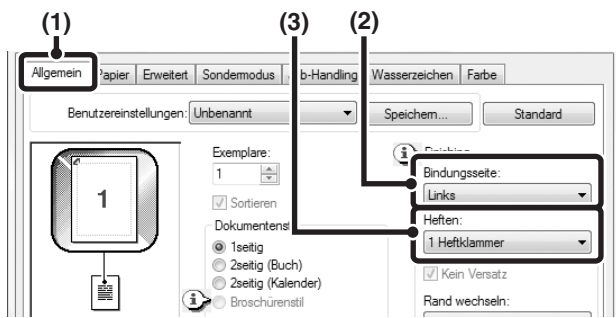
* Die Heftung erfolgt nur an einer Stelle.

Ausrichtung	Links	Rechts	Oben
Vertikal			
Horizontal			



- Für die Verwendung der Heftfunktion ist ein Finisher erforderlich.
- Die maximale Anzahl der Blätter, die geheftet werden können, finden Sie im Sicherheitshandbuch unter "TECHNISCHE DATEN".
Zur maximalen Anzahl an Blättern, die auf einmal geheftet werden können, zählen auch Deckblätter und/oder Zwischenblätter.
- Die Heftfunktion kann nicht in Verbindung mit der Versatz-Funktion, bei der die Position jedes Ausgabeauftrags vom vorhergehenden Auftrag versetzt ist, verwendet werden.
- Wenn die Heftfunktion in den Systemeinstellungen des Geräts (Administrator) unter "Gerätsteuerung" (nur Webseite) deaktiviert ist, kann nicht geheftet werden.

Windows



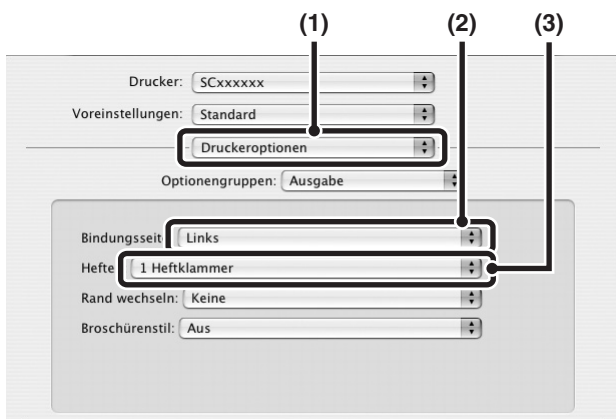
(1) Konfigurieren Sie die Einstellungen auf der Registerkarte [Allgemein].

(2) Wählen Sie die "Bindungsseite".

(3) Wählen Sie die Heftfunktion.

Zur Verwendung der Heftfunktion wählen Sie die Zahl der Heftklammern im Menü "Heften" aus.

Macintosh



(1) Wählen Sie [Druckeroptionen].

(2) Wählen Sie die "Bindungsseite".

(3) Wählen Sie die Heftfunktion.

Zur Verwendung der Heftfunktion wählen Sie die Zahl der Heftklammern im Menü "Heften" aus.



- Wählen Sie bei Mac OS X v10.2.8 die Einstellungen unter [Erweitert].
- Wählen Sie bei Mac OS 9 die Einstellungen unter [Ausgabe/Dokumentenstil] aus.

NÜTZLICHE DRUCKERFUNKTIONEN

In diesem Abschnitt werden nützliche Funktionen für bestimmte Druckvorhaben erläutert.

- **NÜTZLICHE FUNKTIONEN FÜR DAS ERSTELLEN VON BROSCHÜREN UND POSTERN**
- **FUNKTIONEN ZUM ANPASSEN DER GRÖSSE UND AUSRICHTUNG VON DRUCKDATEN** (Seite 2-37)
- **FARBMODUSJUSTIERFUNKTION** (Seite 2-41)
- **FUNKTIONEN FÜR DAS KOMBINIEREN VON TEXT UND BILDERN** (Seite 2-45)
- **DRUCKFUNKTIONEN FÜR SONDERZWECKE** (Seite 2-48)

Bei diesen Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass die Papiergröße und andere Grundeinstellungen bereits ausgewählt worden sind. Informationen zum allgemeinen Druck-Arbeitsablauf sowie zum Öffnen des Fensters "Druckertreiber-Eigenschaften" finden Sie im folgenden Abschnitt.

- ☞ Windows: **GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN** (Seite 2-4)
- ☞ Macintosh: **GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN** (Seite 2-16)

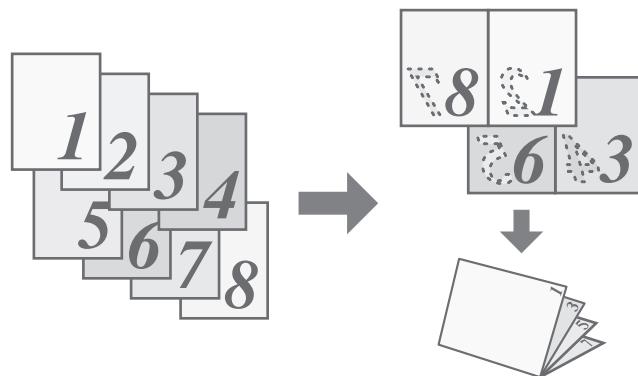


Unter Windows finden Sie unter Druckertreiber Hilfe Details zu Druckertreibereinstellungen für jede Druckfunktion.

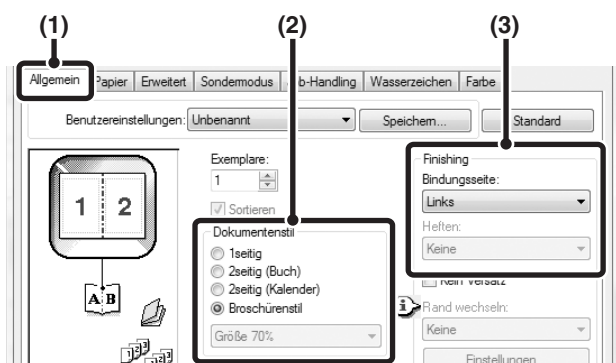
NÜTZLICHE FUNKTIONEN FÜR DAS ERSTELLEN VON BROSCHÜREN UND POSTERN

ERSTELLEN EINER BROSCHÜRE (Broschüre)

Die Broschürenfunktion bedruckt die Vorder- und Rückseite jedes Blatt Papiers, so dass die Blätter gefaltet und geheftet werden können, um eine Broschüre zu erstellen. Dies ist hilfreich, wenn Sie das bedruckte Papier zu einer Broschüre zusammenstellen wollen.

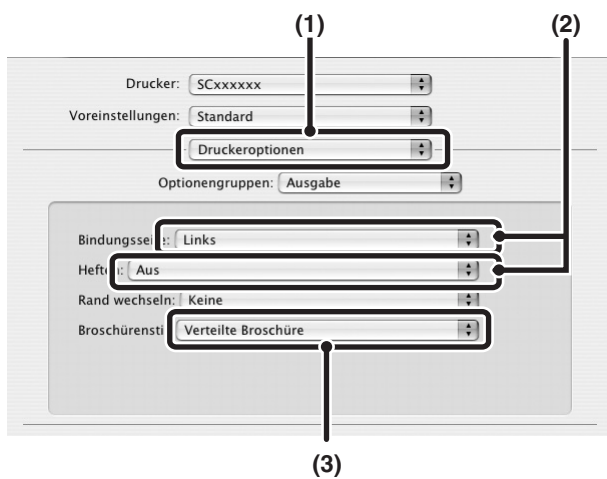


Windows



- (1) Konfigurieren Sie die Einstellungen auf der Registerkarte [Allgemein].
- (2) Wählen Sie [Broschürenstil].
- (3) Wählen Sie die "Bindungsseite".

Macintosh



(1) Wählen Sie [Druckeroptionen].

(2) Wählen Sie die "Bindungsseite".

(3) Wählen Sie [Verteilte Broschüre] oder [2-Hoch-Broschüre].



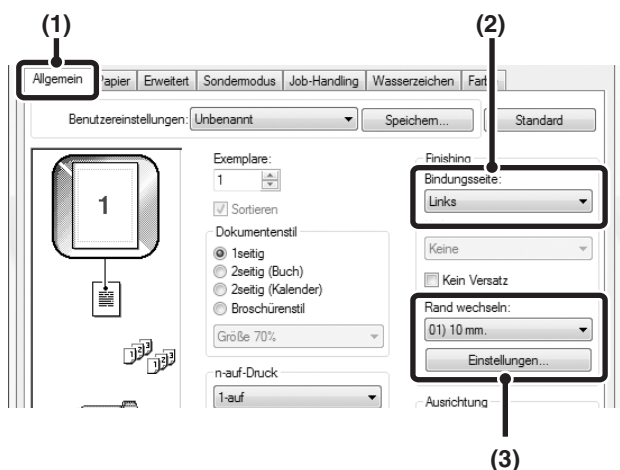
- Wählen Sie unter Mac OS X v10.2.8 aus den Menüs "Dokumentenstil" und "Bindungsseite" in [Erweitert].
- Wählen Sie bei Mac OS 9 die Einstellungen unter [Ausgabe/Dokumentenstil] aus.

VERBREITERN DES RANDS (Posterdruck)


Diese Funktion dient zum Verschieben des Druckbilds, um den linken, rechten oder oberen Blattrand zu verbreitern. Dies ist hilfreich, wenn Sie das bedruckte Papier heften oder lochen wollen und der Bindebereich den Text überlagert. Wenn ein Finisher montiert ist, kann die Hefffunktion gemeinsam mit dieser Funktion verwendet werden.



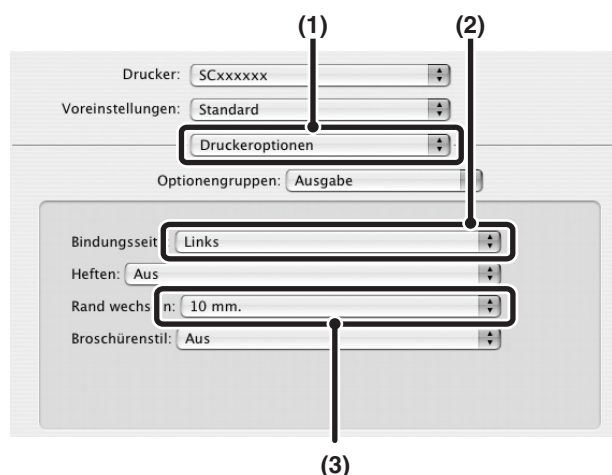
Windows



- (1) Konfigurieren Sie die Einstellungen auf der Registerkarte [Allgemein].
- (2) Wählen Sie die "Bindungsseite".
- (3) Wählen Sie "Rand wechseln".

Wählen Sie aus dem Menü "Rand wechseln". Wenn Sie eine andere numerische Einstellung konfigurieren möchten, wählen Sie diese im Auswahlmeneü aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Einstellungen]. Klicken Sie auf die Schaltfläche , oder geben Sie die Nummer direkt ein.

Macintosh



- (1) Wählen Sie [Druckeroptionen].
- (2) Wählen Sie die "Bindungsseite".
- (3) Wählen Sie "Rand wechseln".

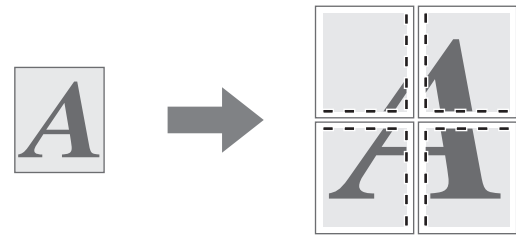


- Wählen Sie unter Mac OS X v10.2.8 aus den Menüs "Bindungsseite" und "Rand wechseln" in [Erweitert].
- Wählen Sie in Mac OS 9 [Erweitert], und wählen Sie dann im Menü "Rand wechseln" die Bindungsseite und den Rand aus.

ERSTELLEN EINES GROSSEN POSTERS (Posterdruck)

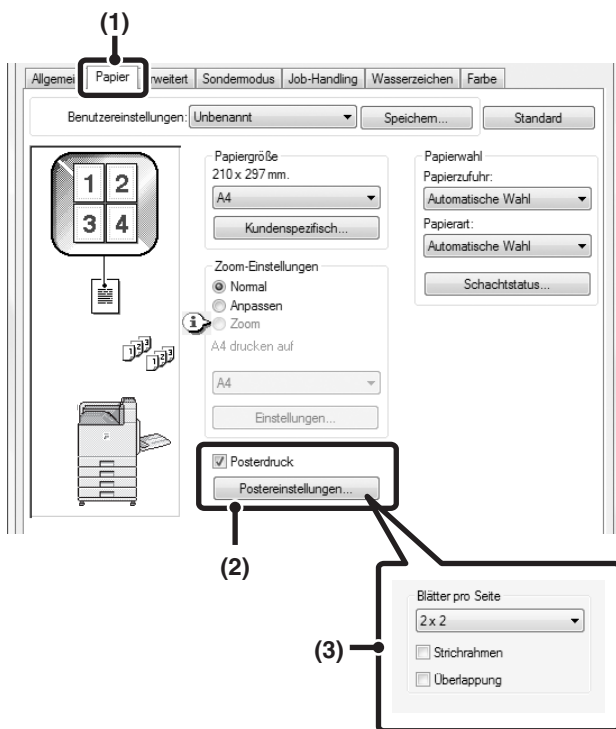
(Diese Funktion ist nur in Windows verfügbar.)

Eine Seite von Druckdaten kann vergrößert und auf mehreren Papierblättern gedruckt werden (4 Blatt (2x2), 9 Blatt (3x3) oder 16 Blatt (4x4)). Die Blätter können anschließend für ein großes Poster aneinander gefügt werden. Um das präzise Ausrichten der Kanten beim Zusammenfügen der Blätter zu erleichtern, können Rahmen gedruckt und sich überlappende Ränder (Überlappungsfunktion) erstellt werden.



Windows

(Diese Funktion ist bei Verwendung des PCL6- oder PS-Druckertreibers verfügbar.)



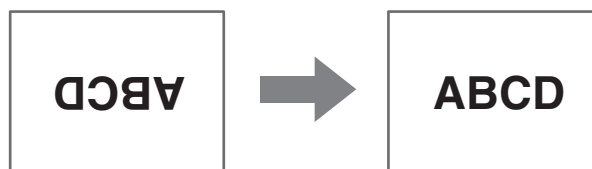
- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].
- (2) Wählen Sie das Kontrollfeld [Posterdruck] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Postereinstellungen].
- (3) Wählen Sie Postereinstellungen.

Wählen Sie die Zahl der Papierblätter aus dem Aufklappenmenü. Wählen Sie die jeweiligen Kontrollfelder , wenn Sie Rahmen drucken und/oder die Überlappungsfunktion verwenden wollen.

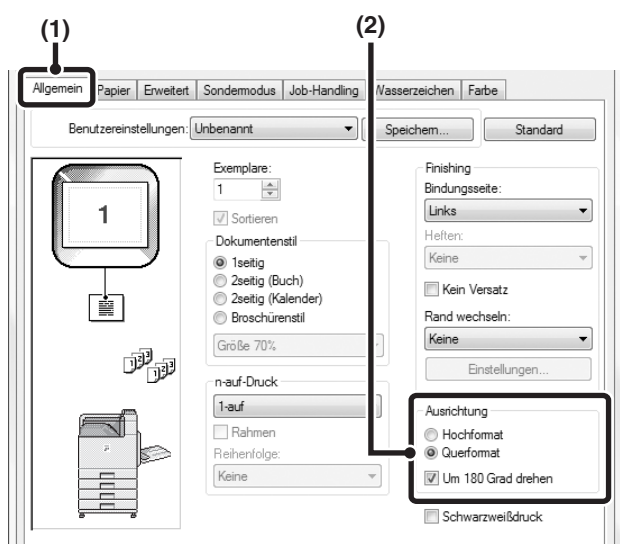
FUNKTIONEN ZUM ANPASSEN DER GRÖSSE UND AUSRICHTUNG VON DRUCKDATEN

DREHEN DES DRUCKBILDS UM 180 GRAD (Um 180 Grad drehen)

Diese Funktion ermöglicht das Drehen des Druckbilds um 180 Grad, so dass es korrekt auf Papier gedruckt werden kann, das nur in einer Ausrichtung in das Gerät gelegt werden kann (zum Beispiel Umschläge oder gelochtes Papier). (Unter Mac OS X kann ein Bild im Hochformat nicht um 180 Grad drehen.)

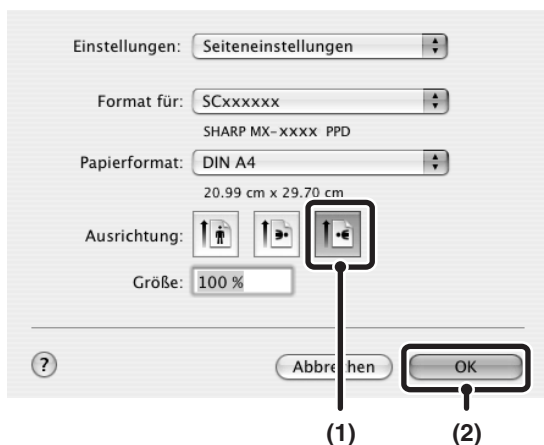


Windows



- (1) Wählen Sie die Einstellung auf der Registerkarte [Allgemein].
- (2) Wählen Sie das Kontrollfeld [Um 180 Grad drehen] .

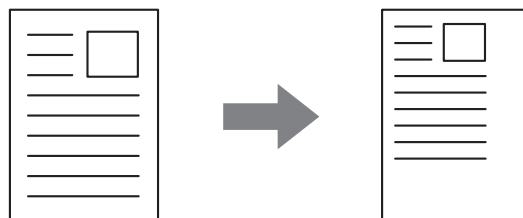
Macintosh



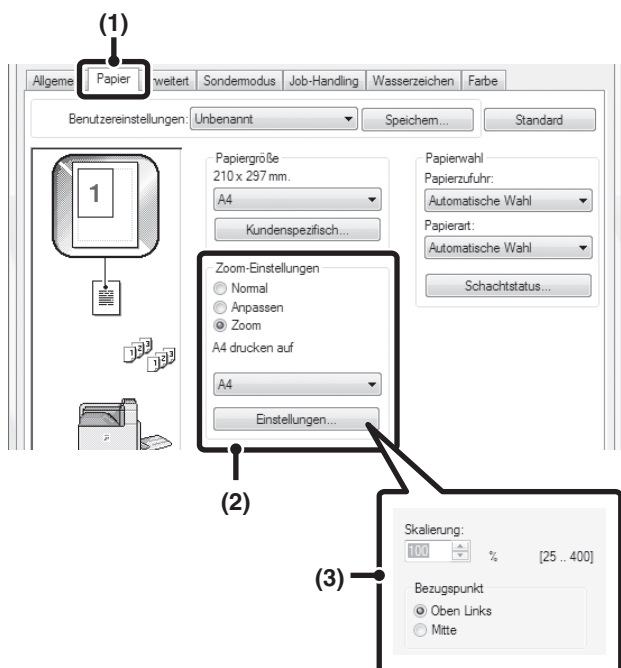
- (1) Wählen Sie die Option [Papierformat] aus dem Menü [Ablage] und klicken Sie auf die Schaltfläche .
- Bei Verwendung von Mac OS 9 wählen Sie im Menü [Ablage] die Option [Papierformat], und wählen Sie dann [PostScript-Optionen]. Wählen Sie dann die Auswahlkästchen [Horizontal spiegeln] und [Vertikal spiegeln] .
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

DRUCKBILD VERGRÖßERN/VERKLEINERN (Zoom/XY-Zoom)

Mit dieser Funktion wird das Bild auf den ausgewählten Prozentsatz vergrößert bzw. verkleinert. Sie können so ein kleines Bild vergrößern oder Ränder auf dem Papier hinzufügen, indem Sie das Bild geringfügig verkleinern. Bei Verwendung des PS-Druckertreibers (Windows) können Sie die Prozentwerte für die Länge und Breite getrennt einstellen und so das Bildverhältnis ändern. (XY-Zoom)



Windows

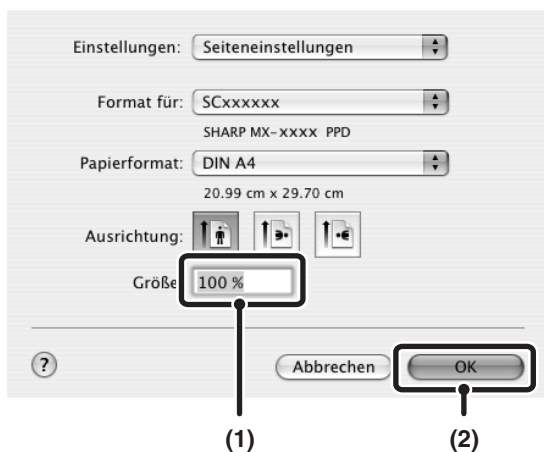


- (1) **Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].**
- (2) **Wählen Sie [Zoom] und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Einstellungen].**

Das zum Drucken zu verwendende Papierformat kann aus dem Aufklappmenü gewählt werden.

- (3) **Wählen Sie das Zoom-Verhältnis.**
- Zum Ändern des Verhältnisses in 1%-Schritten geben Sie direkt eine Zahl (%) ein oder klicken Sie auf die Schaltfläche . Als Basispunkt des Papiers können Sie auch [Oben links] oder [Mitte] auswählen.

Macintosh



- (1) **Wählen Sie die Option [Papierformat] aus dem Menü [Ablage] und geben Sie den Zoomfaktor (%) ein.**

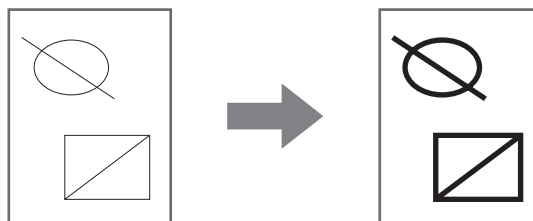
Bei Verwendung von Mac OS 9 wählen Sie im Menü [Ablage] die Option [Papierformat], und wählen Sie dann das Verhältnis ein (%).

- (2) **Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].**

ANPASSEN DER LINIENBREITE BEIM DRUCKEN (Einstellungen für Linienbreite)

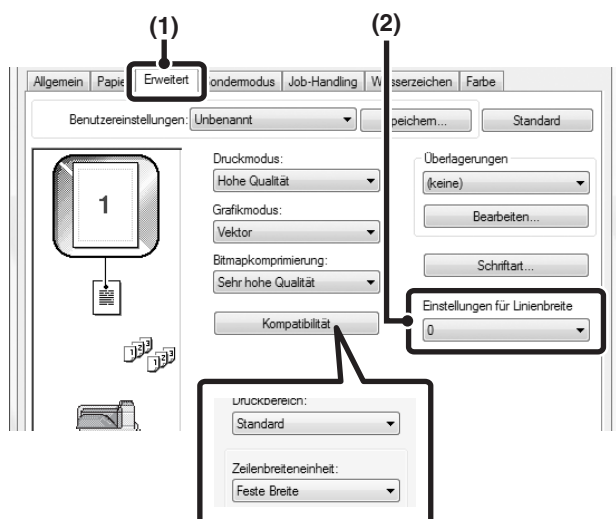
(Diese Funktion ist nur in Windows verfügbar.)

Wenn in speziellen Anwendungen, beispielsweise CAD-Anwendungen, Linien nicht korrekt gedruckt werden, können Sie mit dieser Einstellung die Linienbreite anpassen, d. h. beispielsweise alle Linien breiter machen. (Diese Einstellung ist nur für Vektordaten wirksam. Rasterdaten wie beispielsweise Bitmap-Bilder können nicht angepasst werden.) Wenn die Daten Linien mit verschiedenen Breiten enthalten, können alle Linien mit der Mindestbreite gedruckt werden. (Nur beim Schwarzweißdruck.)



Windows

(Diese Funktion ist bei Verwendung des PCL6-Druckertreibers verfügbar.)



(1) **Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].**

(2) **Anpassen der Linienbreite.**

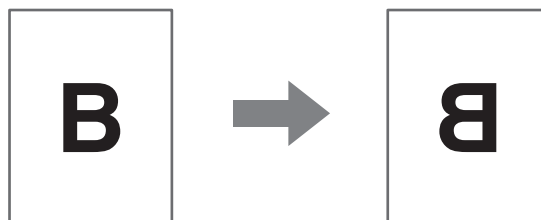
Wählen Sie eine Nummer aus dem Aufklappenmenü.



- Die Einheiten für die Anpassung der Linienbreite können auf "Feste Breite" oder "Verhältnis" eingestellt werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kompatibilität], und wählen Sie die Einheiten im Menü "Zeilenbreiteneinheit" aus.
- Wenn Sie alle in den Daten enthaltenen Linien mit der Mindestlinienbreite drucken möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Kompatibilität] und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Min. Linienbreite] ()

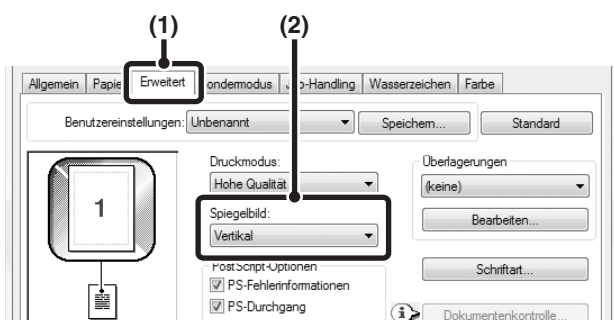
INVERTIEREN DES DRUCKBILDS (Spiegelbild)

Das Bild kann invertiert werden, um ein Spiegelbild zu erstellen. Diese Funktion kann zum Beispiel verwendet werden, um das Design für einen Holzschnitt oder ein anderes Druckmedium zu drucken.



Windows

(Der verwendbare Druckertreiber ist der PS-Druckertreiber.)



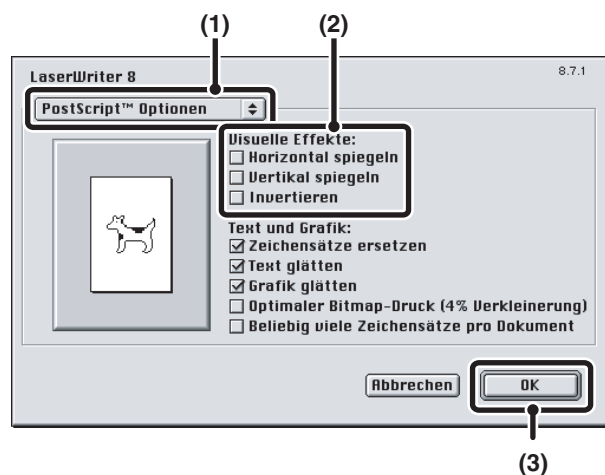
(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].

(2) Wählen Sie die Spiegelbildeinstellungen.

Wählen Sie [Horizontal], um das Bild horizontal zu spiegeln. Wählen Sie [Vertikal], um das Bild vertikal zu spiegeln.

Macintosh

(Diese Funktion ist nur unter Mac OS 9 verwendbar.)



(1) Wählen Sie die Option [Papierformat] aus dem Menü [Ablage] und anschließend die Option [PostScript Optionen].

(2) Wählen Sie "Visuelle Effekte".

Um ein Bild horizontal zu spiegeln, wählen Sie [Horizontal spiegeln]. Um ein Bild vertikal zu spiegeln, wählen Sie [Vertikal spiegeln].

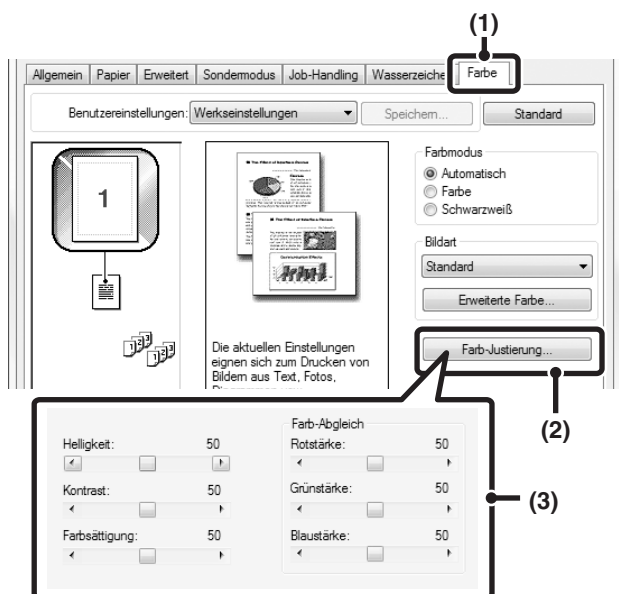
(3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

FARBMODUSJUSTIERFUNKTION

JUSTIEREN VON HELLIGKEIT UND KONTRAST DES DRUCKBILDS (Farb-Justierung)

Helligkeit und Kontrast können beim Drucken eines Fotos oder eines anderen Bildes in den Druckeinstellungen justiert werden. Diese Einstellungen ermöglichen einfache Korrekturen, wenn auf Ihrem Computer keine Bildbearbeitungssoftware installiert ist.

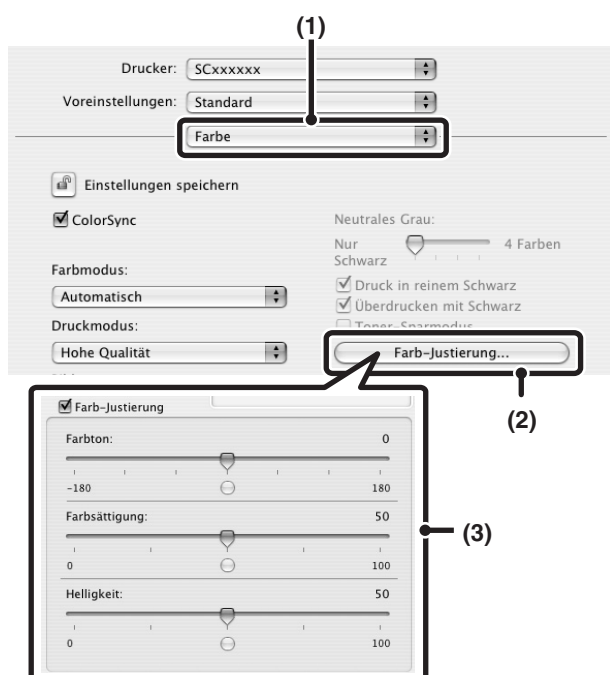
Windows



- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Farbe].
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Farb-Justierung].
- (3) Passen Sie die Farbeinstellungen an.
Verschieben Sie zum Justieren einer Einstellung entweder den Schieberegler oder klicken Sie auf die Schaltfläche oder .

Macintosh

(Diese Funktion ist nur unter Mac OS X 10.3.9 und v10.4.11 verwendbar.)

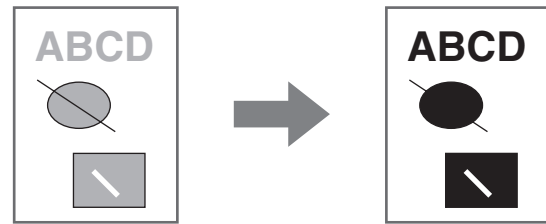


- (1) Wählen Sie [Farbe].
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Farb-Justierung].
- (3) Wählen Sie das Auswahlkästchen [Farb-Justierung] und justieren Sie die Farbe.
Ändern Sie die Einstellungen, indem Sie die Schieberegler verschieben .

BLASSEN TEXT ODER LINIEN SCHWARZ DRUCKEN (Text zu Schwarz/ Vektor zu Schwarz)

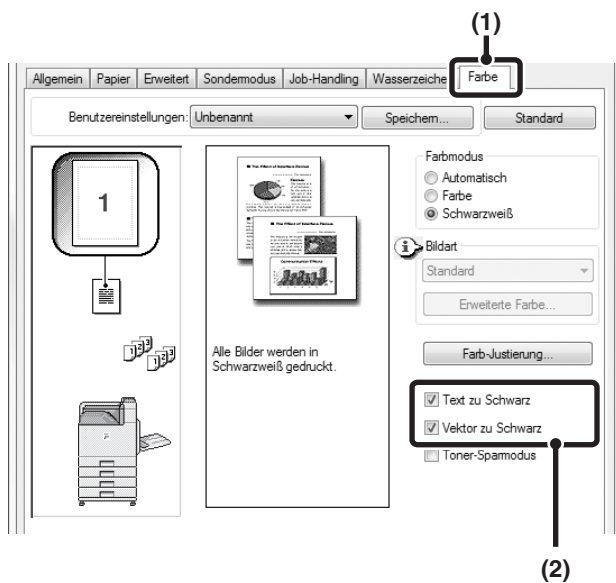
(Diese Funktion ist nur in Windows verfügbar.)

Beim Drucken eines Farbbildes in Graustufen können blasser farbiger Text und blasse farbige Linien in Schwarz gedruckt werden. (Rasterdaten wie zum Beispiel Bitmap-Bilder können nicht angepasst werden.) Diese Funktion erlaubt Ihnen, blassen und schwer lesbaren Farbtext bzw. Farblinien beim Drucken in Graustufen hervorzuheben.



- [Text zu Schwarz] kann gewählt werden, um jeden Text, ausgenommen weißen Text, in Schwarz zu drucken.
- [Vektor zu Schwarz] kann gewählt werden, um alle Vektorgrafiken, ausgenommen weiße Linien und Bereiche, in schwarz zu drucken.

Windows



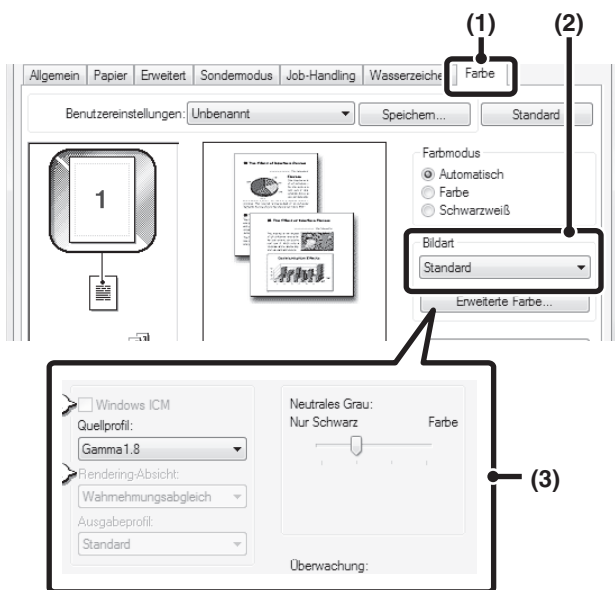
- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Farbe].
- (2) Wählen Sie das Kontrollfeld [Text zu Schwarz] und/oder das Kontrollfeld [Vektor zu Schwarz] .

AUSWÄHLEN VON DEM BILDART ENTSPRECHENDEN FARBEINSTELLUNGEN (Erweiterte Farbe)

Voreingestellte Farbeinstellungen sind für verschiedene Anwendungsbereiche im Druckertreiber des Geräts verfügbar. Sie ermöglichen das Drucken unter Verwendung der für den jeweiligen Farbbildtyp am besten geeigneten Farbeinstellungen.

Erweiterte Farbeinstellungen können ebenfalls für eine Anpassung des Entwurfziels des Farbbilds konfiguriert werden, wie etwa Farbmanagement-Einstellungen und Filterungseinstellung zur Anpassung des Farbtonausdrucks.

Windows



(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Farbe].

(2) Wählen Sie die "Bildart".

Ein den Druckdaten entsprechendes Dokumentenformat kann aus dem Auswahlmenü gewählt werden.

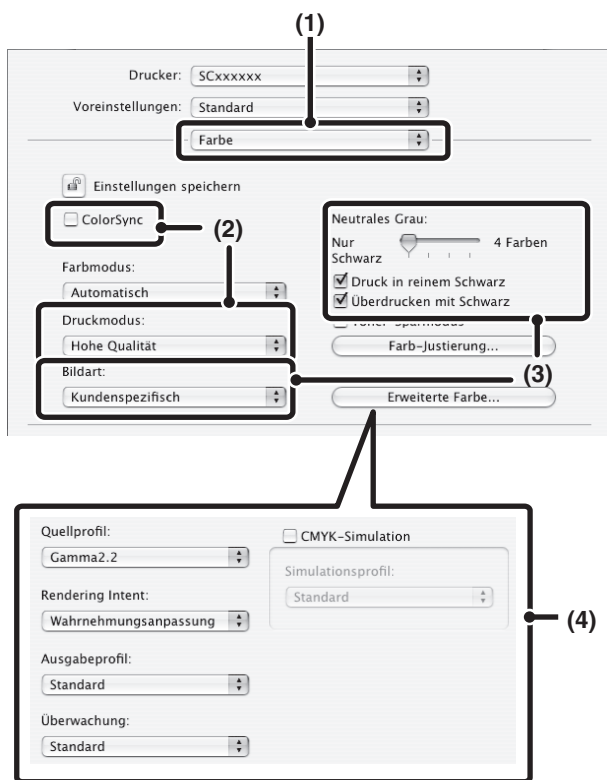
- Standard (für Daten, die Text, Fotos, Grafiken, usw. enthalten)
- Grafiken (für Daten, die viele Zeichnungen oder Abbildungen enthalten)
- Photo (für Fotodaten oder Daten, die Fotos verwenden)
- CAD (für technische Zeichnungsdaten)
- Scan (für Daten, die mit einem Scanner gescannt wurden)
- Kundenspezifisch (für Daten, die mit Sondereinstellungen zu drucken sind)

(3) Wählen Sie die erweiterten Farbeinstellungen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Erweiterte Farbe], falls Sie erweiterte Einstellungen wählen möchten. Wenn Sie die Farbmanagement-Funktion in Ihrem Betriebssystem Windows ICM* ausführen möchten, wählen Sie für die in Schritt (2) ausgewählte Bildart die Option [Kundenspezifisch], und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen [Windows ICM] . Zum Konfigurieren von erweiterten Farbmanagement-Einstellungen, wie dem "Quellprofil", wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus den Menüs.

*Kann nicht verwendet werden, wenn der PS-Druckertreiber unter Windows Vista/Server 2008 verwendet wird.

Macintosh



(1) Wählen Sie [Farbe].

(2) Wählen Sie die Farbdruckeinstellungen.

Für die Verwendung der Mac OS Farbmanagement-Funktion wählen Sie das Auswahlkästchen [ColorSync] . Sobald dies erfolgt ist, kann "Bildart" nicht mehr ausgewählt werden.

(3) Wählen Sie den Farbbildtyp aus.


Eine den Druckdaten entsprechende Bildart kann aus dem Auswahllistenmenü gewählt werden.

- Standard (für Daten, die Text, Fotos, Grafiken, usw. enthalten)
- Grafiken (für Daten, die viele Zeichnungen oder Abbildungen enthalten)
- Photo (für Fotodaten oder Daten, die Fotos verwenden)
- CAD (für technische Zeichnungsdaten)
- Scan (für Daten, die mit einem Scanner gescannt wurden)
- Kundenspezifisch (für Daten, die mit Sondereinstellungen zu drucken sind)

Wenn [Kundenspezifisch] ausgewählt wurde, kann [Neutrales Grau] verwendet werden.

(4) Wählen Sie die erweiterten Farbeinstellungen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Erweiterte Farbe], falls Sie erweiterte Einstellungen wählen möchten. Zum Konfigurieren von Farbmanagement-Einstellungen wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus den Menüs. Für die Verwendung von "CMYK-Simulation" wählen Sie das Auswahlkästchen [CMYK-Simulation] und dann die gewünschte Einstellung.

-  • Klicken Sie in Mac OS X v10.5 bis 10.5.8 und 10.6 auf die Registerkarte [Erweitert], um die erweiterten Farbeinstellungen zu konfigurieren.
- Wählen Sie unter Mac OS X v10.2.8 den Farbbildtyp aus dem Menü "Bildart".
- Wählen Sie zur Konfiguration der Farbdruckeinstellungen in Mac OS 9 die Optionen [Farbe], [Farbe2], und [Farbe3].

Folgende Farbmanagement-Einstellungen sind verfügbar.

- Auswahlkästchen Windows ICM*1: Farbmanagement-Verfahren in einer Windows-Umgebung
- Auswahlkästchen ColorSync*2: Farbmanagement-Verfahren in einer Macintosh-Umgebung
- Quellprofil: Wählen Sie das Farbprofil für die Anzeige des Dokuments auf dem Bildschirm.
- Rendering Intent: Verwendeter Standardwert bei Konvertierung der Farbbalance des am Computerbildschirm angezeigten Bildes in eine vom Gerät druckbare Farbbalance.
- Ausgabeprofil: Auswählen eines Farbprofils für das zu druckende Bild
- CMYK-Korrektion*3: Beim Drucken eines CMYK-Bildes können Sie das Bild korrigieren, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Überwachung: Wählen Sie die bestgeeignete Bildverarbeitungsmethode für das zu druckende Dokument.
- Neutrales Grau: Wählen Sie die Tonerfarbe für das Drucken der grauen Bereiche.
- Druck in reinem Schwarz*4: Schwarze Texte und Vektorgrafiken können nur mit schwarzem Toner gedruckt werden.
- Überdrucken mit Schwarz*4: Verhindert die Aufhellung der Kontur von schwarzem Text.
- CMYK-Simulation*4: Die Farbe kann für eine Druck-Simulation mit den Repro-Farben, die von Druckerpressen verwendet werden, angepasst werden.
- Simulationsprofil*4: Auswählen einer Repro-Farbe.

*1 Kann nicht verwendet werden, wenn der PS-Druckertreiber unter Windows Vista/Server 2008 verwendet wird.

*2 Kann unter Mac OS X 10.2.8 nicht ausgewählt werden.
Kann in Mac OS 9 im Menü "Farbanpassung" ausgewählt werden.

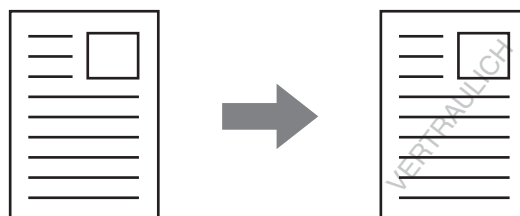
*3 Kann nur verwendet mit einem PCL6-Druckertreiber verwendet werden.

*4 Kann nur mit dem PS Druckertreiber verwendet werden (Windows/Macintosh).

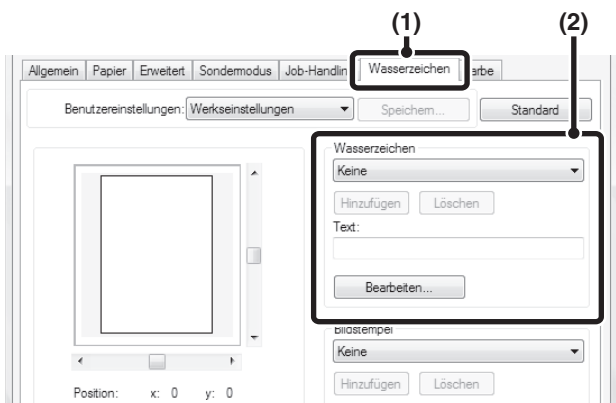
FUNKTIONEN FÜR DAS KOMBINIEREN VON TEXT UND BILDERN

HINZUFÜGEN EINES WASSERZEICHENS AUF GEDRUCKTEN SEITEN (Wasserzeichen)

In den Hintergrund des Druckbilds kann blasser Schattentext als Wasserzeichen eingefügt werden. Größe, Farbe, Dichte, Winkel und Druckposition des Wasserzeichens können justiert werden. Der Text kann entweder aus einer gespeicherten Liste gewählt oder von Hand eingegeben werden, um ein Wasserzeichen zu erstellen.



Windows



- (1) **Klicken Sie auf die Registerkarte [Wasserzeichen].**
- (2) **Wählen Sie die Wasserzeicheneinstellungen.**

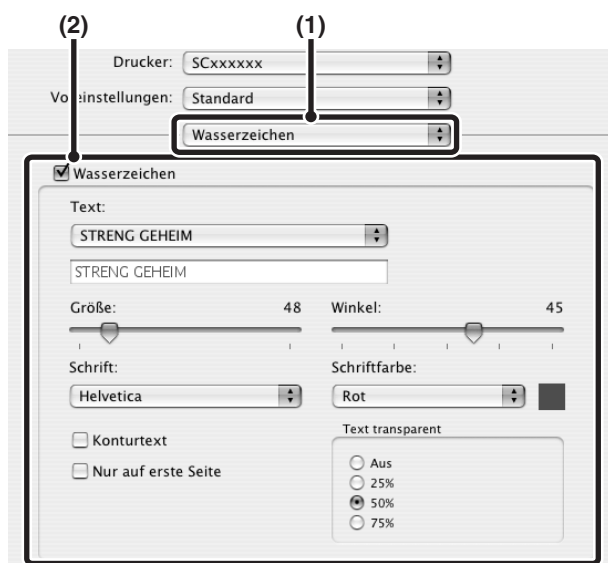
Wählen Sie ein gespeichertes Wasserzeichen aus dem Aufklappmenü. Sie können auf die Schaltfläche [Bearbeiten] klicken, um die Farbe des Schriftbilds zu ändern oder andere Detailsinstellungen zu ändern.



Wenn Sie ein neues Wasserzeichen erstellen möchten...

Geben Sie den Text des Wasserzeichens in das Textfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

Macintosh



- (1) **Wählen Sie [Wasserzeichen].**
- (2) **Klicken Sie auf das Auswahlkästchen [Wasserzeichen] und konfigurieren Sie die Wasserzeichen-Einstellungen.**

Detaillierte Wasserzeichen-Einstellungen können wie die Auswahl eines Textes und die Bearbeitung der Schriftgröße und Farbe konfiguriert werden. Passen Sie die Größe und den Winkel des Textes an, indem Sie den Schieberegler verschieben.

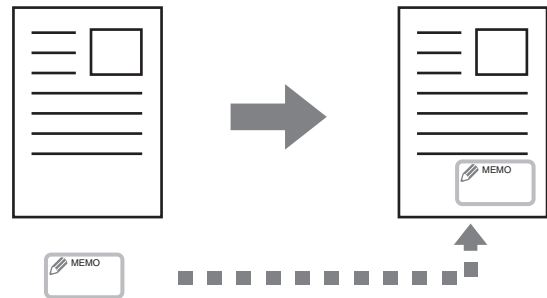


Wählen Sie in Mac OS 9 [Wasserzeichen] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

ÜBERDRUCKEN DES DRUCKBILDS MIT EINEM BILD (Bildstempel)

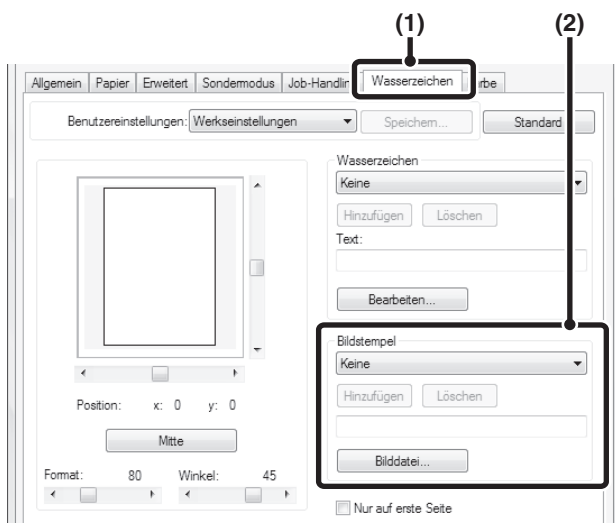
(Diese Funktion ist nur in Windows verfügbar.)

Die Druckdaten können mit einem auf Ihrem Computer gespeicherten Bitmap- oder JPEG-Bild überdruckt werden. Die Größe, Position und der Winkel des Bildes können justiert werden. Diese Funktion kann dazu verwendet werden, die Druckdaten mit einem häufig verwendeten Bild oder einem von Ihnen selbst erstellten Symbol zu "stempeln".



Windows

(Diese Funktion ist bei Verwendung des PCL6- oder PS-Druckertreibers verfügbar.)



(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Wasserzeichen].

(2) Wählen Sie die Stempelbildeinstellung.

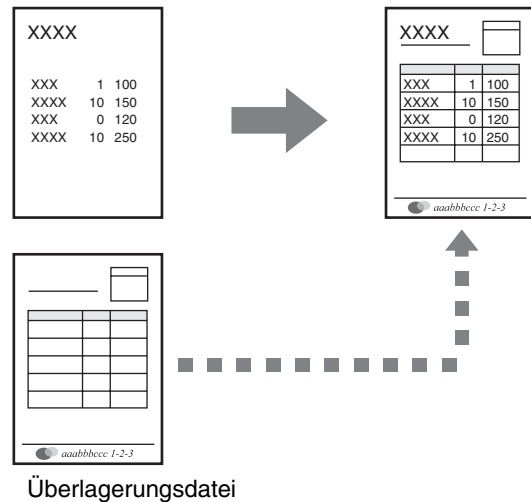
Wenn ein Bildstempel bereits gespeichert wurde, kann er aus dem Auswahlménü ausgewählt werden.

Wenn kein Bildstempel gespeichert ist, klicken Sie auf [Bilddatei], wählen Sie das gewünschte Bild für den Bildstempel aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

ERSTELLEN VON ÜBERLAGERUNGEN FÜR DRUCKDATEN (Überlagerungen)

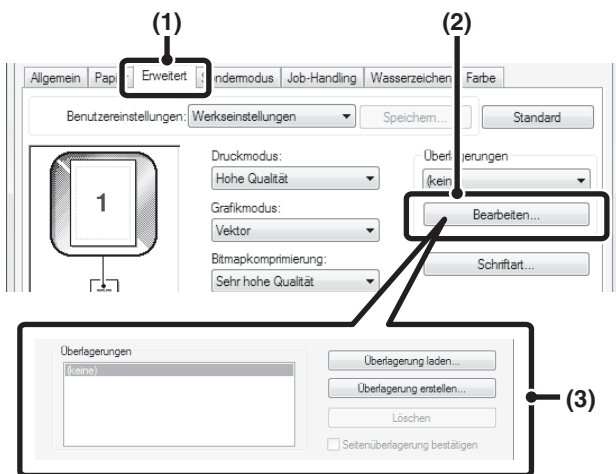
(Diese Funktion ist nur in Windows verfügbar.)

Die Druckdaten können in eine bereits erstellte Überlagerung gedruckt werden. Das Erstellen von Tabellenspalten und -zeilen oder eines dekorativen Rahmens in einem vom Text getrennten Anwendungsprogramm und das Registrieren dieser Daten als eine Überlagerungsdatei ermöglicht das unkomplizierte Erreichen eines attraktiven Druckergebnisses ohne komplexe Manipulationen.



Windows

Erstellen Sie eine Überlagerungsdatei.



(1) **Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].**

Konfigurieren Sie die Druckertreibereinstellungen über die Softwareanwendung, mit der Sie die Überlagerungsdatei erstellen möchten.

(2) **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Bearbeiten].**

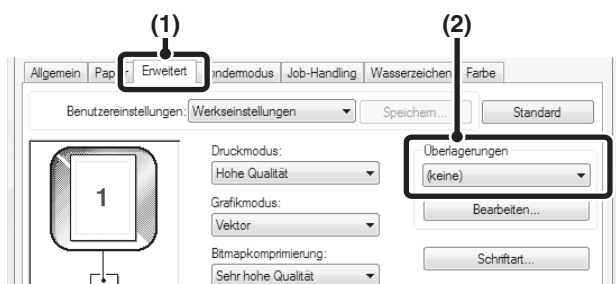
(3) **Erstellen Sie eine Überlagerungsdatei.**

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Überlagerung erstellen] und legen Sie den Namen und Ordner für die zu erstellende Überlagerungsdatei fest. Die Datei wird erstellt, wenn die Einstellungen erfolgft sind und der Druckvorgang gestartet wird.



- Nach dem Start des Druckvorgangs wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Die Überlagerungsdatei wird erst nach dem Klicken auf die Schaltfläche [Ja] erstellt.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Überlagerung laden], um die bereits vorhandene Überlagerungsdatei zu speichern.

Drucken mit einer Überlagerungsdatei



(1) **Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].**

Konfigurieren Sie die Druckertreibereinstellungen über die Softwareanwendung, aus der Sie mit der Überlagerungsdatei drucken möchten.

(2) **Wählen Sie die Überlagerungsdatei aus.**

Eine zuvor erstellte oder gespeicherte Überlagerungsdatei kann aus dem Aufklappenü gewählt werden.

DRUCKFUNKTIONEN FÜR SONDERZWECKE

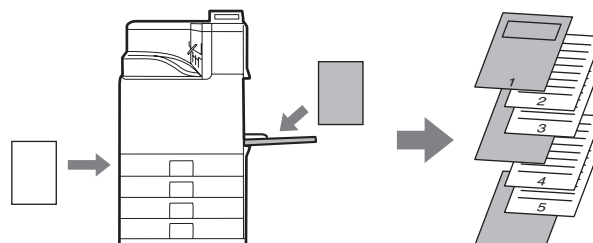
DRUCKEN BESTIMMTER SEITEN AUF ANDEREM PAPIER (1. Seite anders)

• Verwendung dieser Funktion in einer Windows-Umgebung

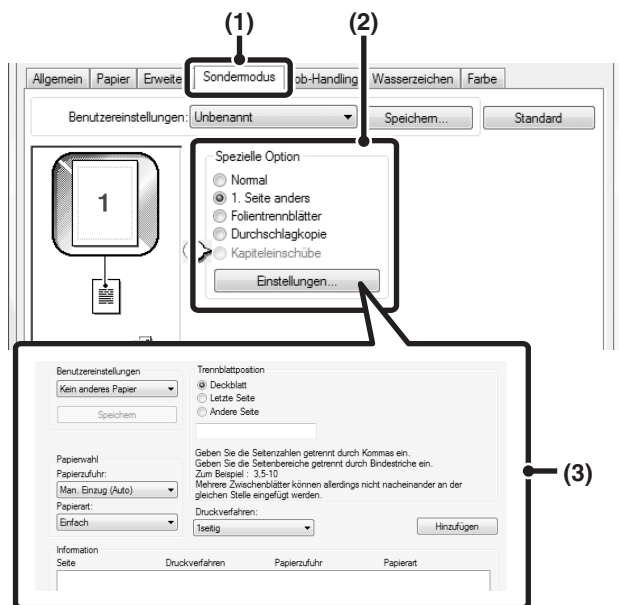
Das Deck- und Rückblatt sowie spezifizierte Seiten eines Dokuments können auf anderem Papier als die verbleibenden Seiten gedruckt werden. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie das Deck- und Rückblatt auf schwererem Papier drucken oder für spezifizierte Seiten farbiges Papier bzw. eine andere Papiersorte verwenden möchten. Sie können Papier auch als Trennblatt einfügen, ohne es zu bedrucken.

• Verwendung dieser Funktion in einer Macintosh-Umgebung

Der Ausdruck des Frontdeckblatts und der letzten Seite kann auf einer anderen Papierart erfolgen als jene, die für die anderen Seiten verwendet wird. Diese Funktion kann zum Beispiel verwendet werden, wenn Sie nur das Deckblatt und die letzte Seite auf dickem Papier drucken wollen.



Windows



(1) **Klicken Sie auf die Registerkarte [Sondermodus].**

(2) **Wählen Sie [1. Seite anders] und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Einstellungen].**

(3) **Wählen Sie die Papiereinzugseinstellungen.**

Wählen Sie die Einfügeposition, Quelle und Druckmethode aus den entsprechenden Menüs. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen], um die ausgewählten Einstellungen unter "Informationen" anzuzeigen. Sobald die Einstellungen erfolgt sind, klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern] unter "Benutzereinstellungen", um die Einstellungen zu speichern.

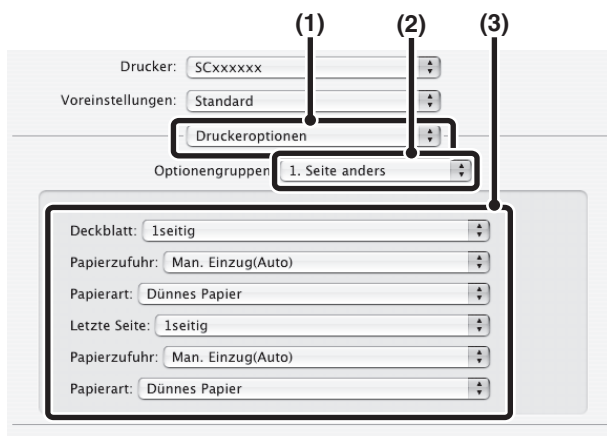


• Wenn als "Papierzufuhr" [Man. Einzug (Auto)] ausgewählt wurde, achten Sie darauf, die "Papierart" auszuwählen und diese Papierart im manuellen Einzug einzulegen.

• **Informationen zu Papiereinzugseinstellungen**
 Wenn für "Trennblattposition" [Andere Seite] ausgewählt ist, kann die Einfügeposition durch die direkte Eingabe einer Seitenzahl angegeben werden. Mehrere Zwischenblätter können allerdings nicht nacheinander an der gleichen Stelle eingefügt werden. Wenn für "Druckverfahren" [2seitig] ausgewählt ist, werden die angegebene Seite und die nächste Seite auf die Vorder- und Rückseite des Blattes gedruckt; daher bleibt auch eine Einstellung für eine Trennblatteinfügung für eine auf die Rückseite gedruckte Seite ohne Wirkung.

Macintosh

(Diese Funktion ist nur unter Mac OS 9, Mac OS X v10.4.11, v10.5 bis 10.5.8 und 10.6 verwendbar.)



(1) Wählen Sie [Druckeroptionen].

(2) Wählen Sie [1. Seite anders].

**(3) Wählen Sie die
Deckblatteinzugseinstellungen.**

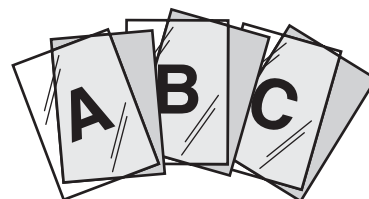
Wählen Sie die Druckeinstellung, das Papierfach und die Papierart für das Deckblatt und die letzte Seite.



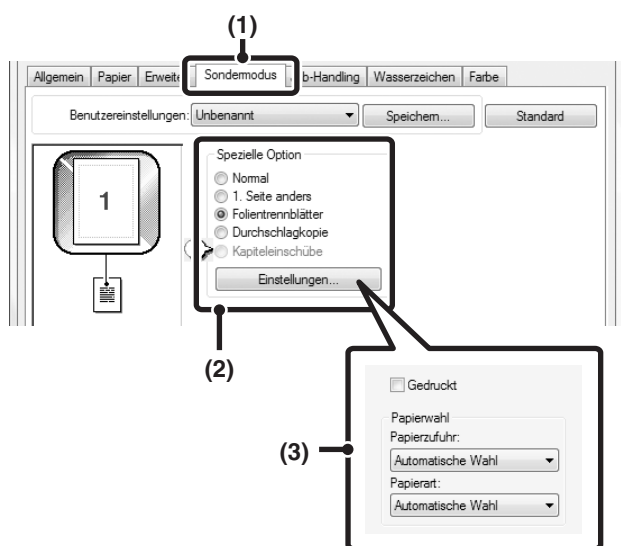
Wählen Sie bei Verwendung von Mac OS 9 [1. Seite anders], und wählen Sie dann die Einstellungen für das Deckblatt und die letzte Seite.

EINFÜGEN VON TRENNBLÄTTERN BEIM DRUCKEN AUF TRANSPARENTFOLIE (Folientrennblätter)

Beim Drucken auf Transparentfolie kann mit dieser Funktion das Zusammenkleben der Folien verhindert werden, indem zwischen den einzelnen Folien ein Blatt Papier eingefügt wird. Des Weiteren kann auf jedes eingefügte Blatt Papier derselbe Inhalt wie auf der Transparentfolie gedruckt werden.



Windows

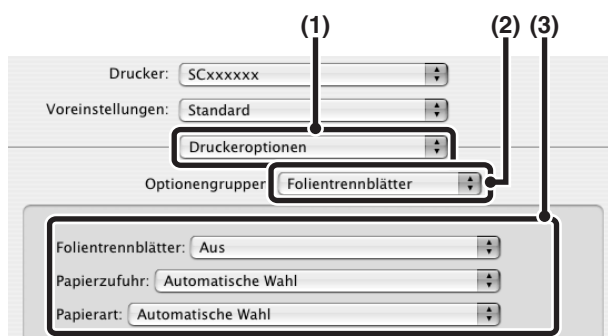


- (1) **Klicken Sie auf die Registerkarte [Sondermodus].**
- (2) **Wählen Sie [Folientrennblätter] und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Einstellungen].**
- (3) **Wählen Sie die Folieneinzugseinstellungen.**
 Sie können das Kontrollfeld [Gedruckt] wählen, um denselben Text auf das Trennblatt und die Transparentfolie zu drucken. Wählen Sie bei Bedarf die Papierquelle und die Papierart.



Wählen Sie als "Papierart" des manuellen Einzugs die Option [Transp.-folie].

Macintosh



- (1) **Wählen Sie [Druckeroptionen].**
- (2) **Wählen Sie [Folientrennblätter].**
- (3) **Wählen Sie die Folieneinzugseinstellungen.**
 Wählen Sie [Drucken] unter [Folientrennblätter], um denselben Text auf das Trennblatt und die Transparentfolie zu drucken. Wählen Sie bei Bedarf die Papierquelle und die Papierart.

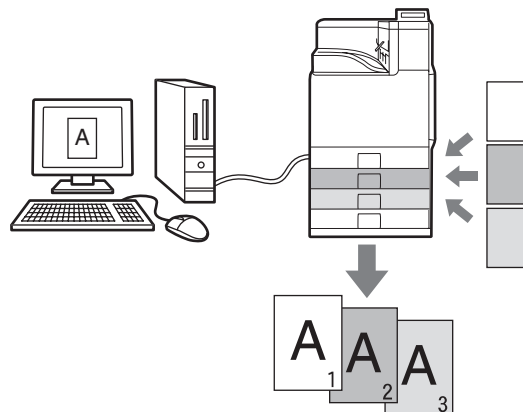


- Wählen Sie als "Papierart" des manuellen Einzugs die Option [Transp.-folie].
- Wählen Sie bei Mac OS X v10.2.8 das Auswahlkästchen [Folientrennblätter] unter [Erweitert].
- Wählen Sie in Mac OS 9 [Folientrennblätter], und wählen Sie im Menü "Folientrennblätter" die gewünschte Einstellung. Wählen Sie bei Bedarf die Papierquelle und die Papierart.

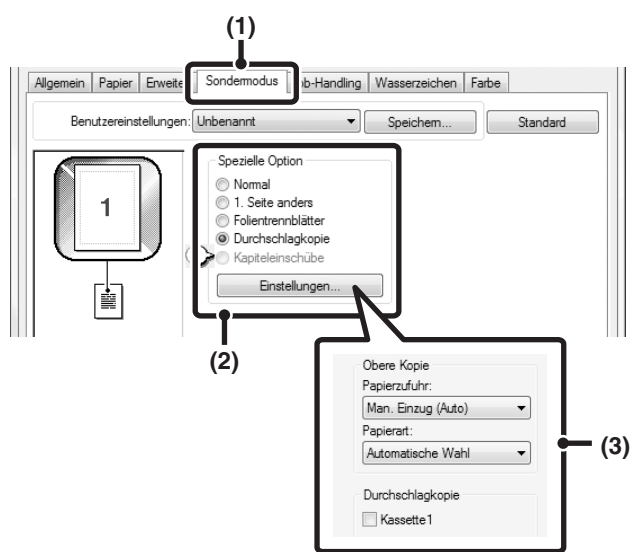
DRUCKEN EINER DURCHSCHLAGKOPIE (Durchschlagkopie)

(Diese Funktion ist nur in Windows verfügbar.)

Diese Funktion dient zum Drucken einer zusätzlichen Kopie der Druckdaten auf Papier im selben Format, das jedoch aus einem anderen Papierfach zugeführt wird. Wenn zum Beispiel das Drucken einer Durchschlagkopie gewählt und Standardpapier in Fach 1 und Farbpapier in Fach 2 eingelegt ist, kann ein einer Durchschlagkopie ähnliches Druckergebnis mit einer einzigen Auswahl eines Druckbefehls erzielt werden. Ein weiteres Anwendungsbeispiel für diese Funktion wäre, dass Standardpapier in Fach 1 und Recyclingpapier in Fach 2 eingelegt ist, so dass jeweils eine Kopie für Präsentationszwecke und eine Kopie als Duplikat gedruckt wird.



Windows



- (1) **Klicken Sie auf die Registerkarte [Sondermodus].**
- (2) **Wählen Sie [Durchschlagkopie] und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Einstellungen].**
- (3) **Wählen Sie die Durchschlagkopieeinstellungen.**

Wählen Sie das Fach für die "Obere Kopie" und dann das Fach für die Durchschlagkopie (bzw. -kopien) unter "Durchschlagkopie".



Wenn der manuelle Einzug ausgewählt wird, müssen Sie auch die "Papierart" auswählen.

BEIDSEITIGES DRUCKEN, BEI DEM BESTIMMTE SEITEN AUF DER VORDERSEITE GEDRUCKT WERDEN (Kapiteleinschübe)

(Diese Funktion ist nur in Windows verfügbar.)

Auf der Vorderseite können bestimmte Seiten gedruckt werden.

Wenn eine Seite (beispielsweise die erste Seite eines Kapitels) als Deckblatt festgelegt wurde, wird die Seite selbst dann auf die Vorderseite gedruckt, wenn der Druck normalerweise auf der Rückseite erfolgen würde (die Rückseite bleibt leer und die Seite wird auf die Vorderseite des nächsten Blatts gedruckt).

Beispiel:

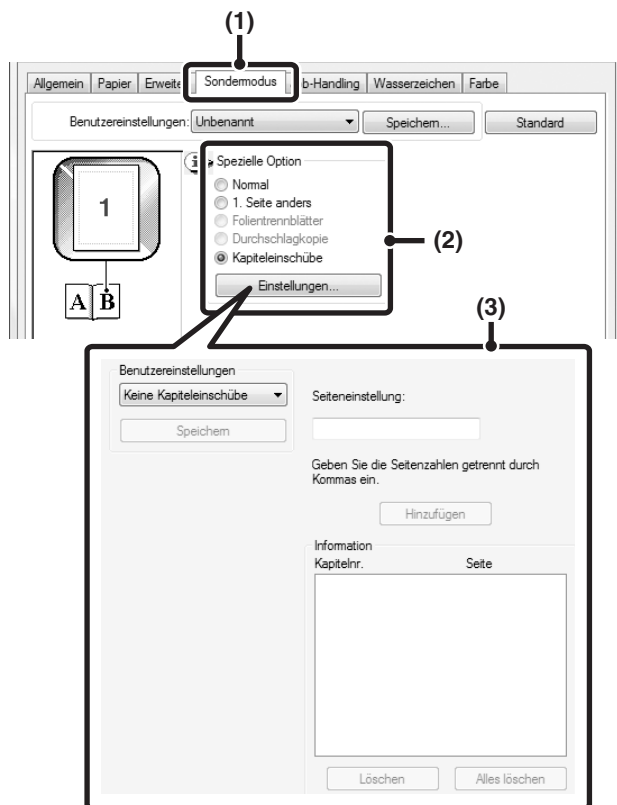
Wenn die Seiten 4 und 8 als Seiteneinstellungen angegeben werden.



Die Rückseite ist leer

Windows

(Diese Funktion ist bei Verwendung des PCL6-Druckertreibers verfügbar.)



(1) **Klicken Sie auf die Registerkarte [Sondermodus].**

(2) **Wählen Sie [Kapiteleinschübe] und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Einstellungen].**

(3) **Wählen Sie die Kapiteleinstellungen aus.**

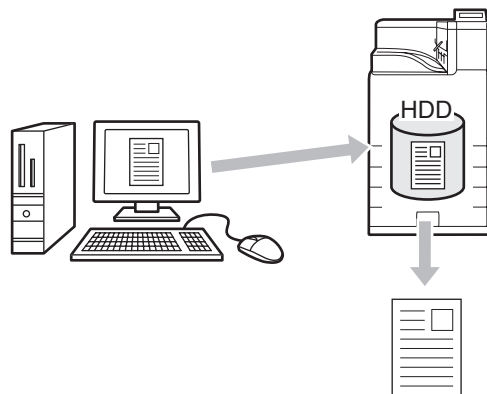
Geben Sie unter "Seiteneinstellung" die Seitenzahlen der gewünschten Kapitelanfangsseiten ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen], um Ihre Einstellungen unter "Information" anzuzeigen. Nachdem Sie alle Einstellungen ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern] unter "Benutzereinstellungen", um die Einstellungen zu speichern.

SPEICHERUNGSFUNKTION (DRUCK HALTEN)



Diese Funktion dient zum Speichern eines Druckauftrags als eine Datei auf der Festplatte des Geräts, so dass der Auftrag bei Bedarf über das Bedienfeld gedruckt werden kann.

Wird von einem Computer aus gedruckt, kann ein Passwort (5 bis 8 Ziffern) eingestellt werden, um die in einer gespeicherten Datei enthaltenen Informationen geheim zu halten.

Wenn ein Passwort vergeben wurde, muss das Passwort eingegeben werden, damit eine gespeicherte Datei vom Gerät aus gedruckt werden kann.



Ungefähre Anzahl der Seiten und Dateien, die mit der Speicherfunktion gespeichert werden können

Beispiele für Datenarten*1	Anzahl der Seiten*2	Dateienanzahl
Daten Vollfarben (Text- und Photobeispiel)  Größe: A4 (8-1/2" x 11")	Max. 2500	Max. 3000
Schwarzweißdaten (Text)  Größe: A4 (8-1/2" x 11")	Max. 5500	


*1 Die oben dargestellten Datenarten sind Beispiele, um die Erläuterungen verständlicher zu machen. Die Anzahl Seiten und Dateien, die aktuell gespeichert werden können, sind abhängig von den Inhalten der Druckbilder und der Einstellungen während der Dateispeicherung.

*2 Die angegebenen Zahlen sind Richtwerte für die Anzahl der Seiten, die gespeichert werden können, wenn alle Seiten vollfarbig bzw. schwarzweiß sind.

Wichtige Hinweise für die Verwendung der Speicherfunktion

Bei der Verwendung der Speicherfunktion ist zu beachten:

- Den Dateien wird die Eigenschaft "Gemeinsame Nutzung" zugewiesen. Dateien für die "Gemeinsame Nutzung" können von allen Benutzern geladen oder gedruckt werden. Daher sollten Sie für sensible oder vertrauliche Dateien, die für andere Benutzer nicht zugänglich sein sollten, ein Passwort verwenden.
- Eine Datei mit Passwort wird als "Vertraulich" gespeichert. Achten Sie darauf, Ihr Passwort geheim zu halten.
- Selbst wenn eine Datei mit einem Passwort geschützt ist, können die Einstellungen auf der Webseite zu "Gemeinsame Nutzung" geändert werden. Speichern Sie keine sensiblen Dokumente oder solche, die nicht für andere Personen zugänglich sein sollen.
- Außer in Fällen, die einer gesetzlichen Regelung unterliegen, übernimmt SHARP Corporation keinerlei Haftung für Schäden, die aus der Verbreitung sensibler Informationen aufgrund der Änderung von Daten, die mithilfe der Speicherfunktion gespeichert wurden, durch Dritte oder der unsachgemäßen Handhabung der Speicherfunktion durch denjenigen, der die Datenspeicherung durchführt, resultieren.

 Dateien mit der Einstellung "Druck halten" können über die Webseite gedruckt werden. Wählen Sie zum Drucken einer Datei im Webseitenmenü [Dateibearbeitung] - [Druck halten], und wählen Sie dann die gewünschte Datei. Sie können außerdem eine Vorschau der gespeicherten Datei anzeigen und die Eigenschaften dieser Datei auf der Webseite ändern.

SPEICHERN VON DRUCKDATEIEN (Speicherung)

Bei diesen Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass die Papiergröße und andere Grundeinstellungen bereits ausgewählt worden sind. Informationen zum allgemeinen Druck-Arbeitsablauf sowie zum Öffnen des Fensters "Druckertreiber-Eigenschaften" finden Sie im folgenden Abschnitt.

- ☞ Windows: [GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN](#) (Seite 2-4)
- ☞ Macintosh: [GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN](#) (Seite 2-16)



Unter Windows finden Sie unter Druckertreiber Hilfe Details zu Druckertreibereinstellungen für jede Druckfunktion.

Menü [Speicherung]

Nur halten

Diese Einstellung dient zum Speichern eines Druckauftrags auf der Festplatte des Geräts, ohne ihn zu drucken.

Nach Druck speichern

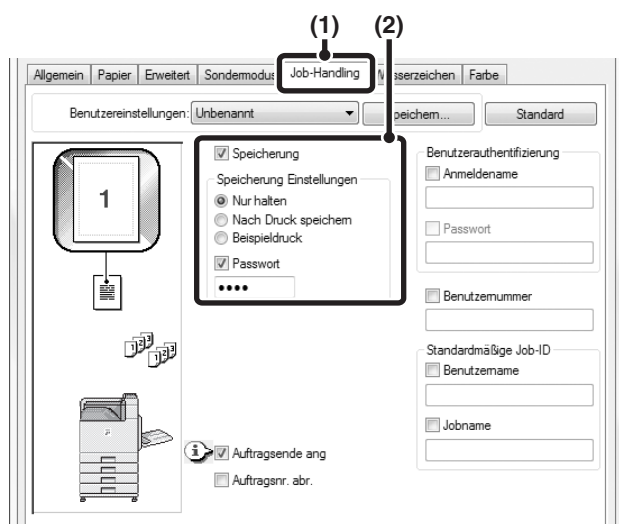
Diese Einstellung dient zum Speichern eines Druckauftrags auf der Festplatte des Geräts, nachdem er gedruckt wurde.

Beispieldruck

Wenn ein Druckauftrag an das Gerät gesendet wird, wird nur der erste Satz Kopien gedruckt. Nach dem Prüfen des Inhalts des ersten Kopiensatzes können Sie die verbleibenden Sätze über das Bedienfeld des Geräts drucken. Dies vermeidet das überflüssige Drucken von fehlerhaften Exemplaren.

Hinweise zum Drucken der auf der Festplatte des Geräts gespeicherten Dateien finden Sie unter "[DRUCKEN EINER GESPEICHERTEN DATEI](#)" (Seite 2-56).

Windows

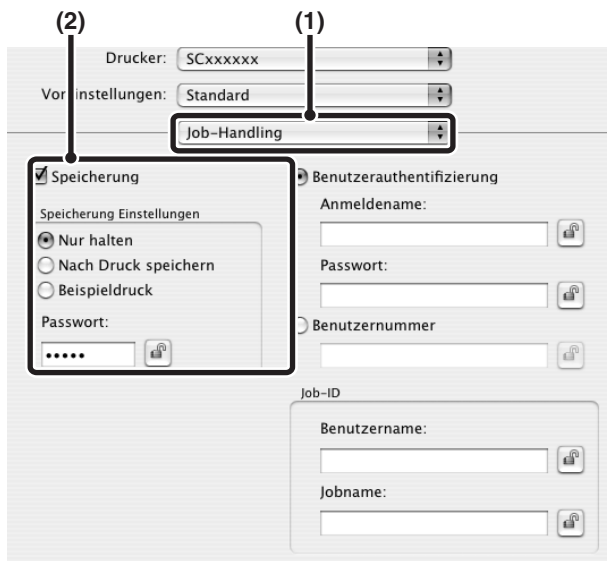


(1) **Klicken Sie auf die Registerkarte [Job-Handling].**

(2) **Wählen Sie die Speichereinstellung.**

Klicken Sie auf das Kontrollfeld [Speicherung] . Wählen Sie das Speicherverfahren unter "Speicherung Einstellungen". Um ein Passwort (5- bis 8-stellige Zahl) einzugeben, klicken Sie auf das Kontrollfeld [Passwort] .

Macintosh



(1) Wählen Sie [Job-Handling].

(2) Wählen Sie die Speichereinstellung.

Klicken Sie auf das Kontrollfeld [Speicherung] . Wählen Sie das Speicherverfahren unter "Speicherung Einstellungen". Um diesen Vorgang bei der nächsten Einstellung desselben Passworts zu vereinfachen, klicken Sie nach Eingabe des Passworts (5- bis 8-stellige Ziffer) auf die Schaltfläche (Sperrung).

DRUCKEN EINER GESPEICHERTEN DATEI

Eine mit der Speicherefunktion gespeicherte Datei kann nach Bedarf aufgerufen und gedruckt werden. Die beim Speichern der Datei verwendeten Einstellungen werden ebenfalls gespeichert, und die Datei kann somit mit denselben Eigenschaften erneut gedruckt werden. Sie können Ausgabeeinstellungen, beidseitiges Drucken, Papiergröße, Anzahl der Kopien und sonstige Einstellungen auswählen.

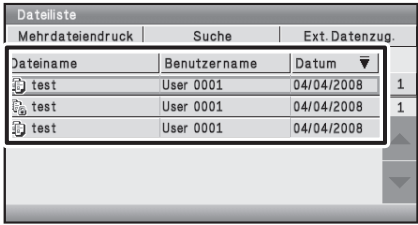
Die Tasten der Anzeige können mithilfe der Pfeiltasten und der Taste [OK] ausgewählt werden.

1

DRUCKEN

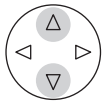
Drücken Sie die Taste [DRUCKEN].

2



Dateiname	Benutzername	Datum	
test	User 0001	04/04/2008	1
test	User 0001	04/04/2008	1
test	User 0001	04/04/2008	1

ZURÜCK OK



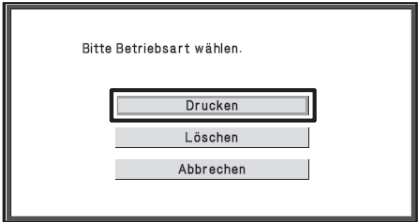
Wählen Sie die Taste der gewünschten Datei.

Wenn für die ausgewählte Datei ein Kennwort vergeben wurde, wird die Kennworteingabemaske angezeigt. Geben Sie das Passwort mit dem numerischen Tastenblock (5 bis 8 Ziffern) ein und drücken Sie die Taste [OK]. Für die Eingabe von Zahlen wird auf ["Eingabe von Zahlen"](#) (Seite 1-9) in "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS" verwiesen.

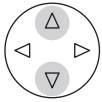


- Wenn Sie die Anzeigereihenfolge der Dateien ändern möchten, verwenden Sie die Tasten [Dateiname], [Benutzername] oder [Datum].
- Verwenden Sie die Taste [Mehrdateiendruck], wenn Sie mehrere Dateien zum Drucken auswählen möchten. [DRUCKEN VON MEHREREN DATEIEN](#) (Seite 2-60)

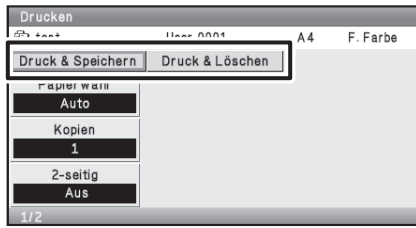
3



ZURÜCK OK



Wählen Sie das Feld [Drucken].



Wählen Sie die Taste [Druck & Löschen] oder [Druck & Speichern].

- Wenn Sie die Taste [Druck & Löschen] wählen, werden die Dateien nach dem Druck automatisch gelöscht.
- Wenn Sie die Taste [Druck & Speichern] wählen, werden die Dateien nach dem Druck gespeichert.
- Sie können Ausgabeeinstellungen, beidseitiges Drucken, Papiergröße, Anzahl der Kopien und sonstige Einstellungen auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter "[DRUCKEINSTELLUNGSMASKE](#)" (Seite 2-59).



- Eine in Schwarzweiß oder Graustufen gespeicherte Datei kann nicht in Farbe gedruckt werden.
- Werden die Druckeinstellungen beim Drucken einer gespeicherten Datei geändert, so können diese geänderten Einstellungen - außer der Anzahl der Kopien - nicht gespeichert werden.
- Es ist möglich, dass je nach Einstellung des Auflösungs- und Belichtungsmodus der gespeicherten Datei die Druckgeschwindigkeit verringert wird.

Automatisches Drucker aller gespeicherten Daten

Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert wurde, können alle erhaltenen (gespeicherten) Druckaufträge eines Benutzers nach der Anmeldung automatisch gedruckt werden.

Wenn alle Aufträge gedruckt wurden, werden die Dateien gelöscht.

Wenn Sie die Funktion "Alle drucken" verwenden möchten, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus:

- Im Webseitenmenü muss unter [Benutzerkontrolle] - [Standardeinstellungen] die Option "Gespeicherte Aufträge nach Login automatisch drucken" aktiviert werden. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.)
- Während der Auftragszurückhaltung muss außer den Benutzerauthentifizierungsdaten auch **der im Gerät gespeicherte Benutzername** im Feld "Benutzername" der Job-ID des Druckertreibers eingegeben werden.
 - ☞ Windows: [DRUCKEN BEI AKTIVIERTER BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNGSFUNKTION](#) (Seite 2-8)
 - ☞ Macintosh-Umgebung: [DRUCKEN BEI AKTIVIERTER BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNGSFUNKTION](#) (Seite 2-21)

(1) Melden Sie sich am Gerät an.

Geben Sie Ihre Benutzernummer oder den Anmeldenamen und das Passwort im Benutzerauthentifizierungsbildschirm ein.

(2) Führen Sie die Funktion "Alle drucken" aus.

Eine Bestätigung wird angezeigt. Wählen Sie das Feld [OK]. Die im Gerät gespeicherten Druckdateien werden automatisch gedruckt und anschließend gelöscht.



Dateien, die mit einem Passwort versehen sind sowie Dateien, die über die Funktion "Druck halten" geschützt sind, werden nicht gedruckt.



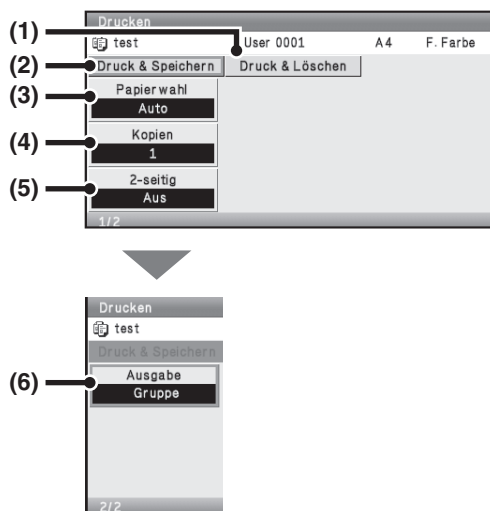
Wenn Sie nicht "alle drucken" möchten...

Wählen Sie in Schritt (2) das Feld [Abbrechen].

DRUCKEINSTELLUNGSMASKE

Wenn eine Datei im Gerät gespeichert wird, werden die zum Druckzeitpunkt gültigen Druckeinstellungen des Druckertreibers ebenfalls gespeichert. Die nachfolgenden Einstellungen können jedoch beim Drucken einer gespeicherten Datei geändert werden.

Weitere Informationen über die Bedienung des Einstellungsfensters finden Sie unter "[VERWENDUNG DES BEDIENFELDS](#)" (Seite 1-8) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".



(1) Taste [Druck & Löschen]

Der Druckvorgang wird gestartet, sobald diese Taste ausgewählt wird. Wenn der Druck abgeschlossen ist, wird die Datei automatisch gelöscht.

(2) Taste [Druck & Speichern]

Der Druckvorgang wird gestartet, sobald diese Taste ausgewählt wird. Die Datei wird nach dem Drucken nicht gelöscht.

(3) Taste [Papierwahl]

Verwenden Sie diese Taste zur Auswahl des Papierfachs, das verwendet werden soll.

(4) Taste [Kopien]

Verwenden Sie diese Taste, um die Anzahl der Kopien einzustellen.

(5) Taste [2-seitig]

Verwenden Sie diese Taste, um für den beidseitigen Druck die Bildausrichtung auf der Rückseite auszuwählen. Wenn Sie für die Bilder auf der Vorder- und Rückseite dieselbe Ausrichtung wünschen, wählen Sie die Taste [2-seitig Buch]. Wenn Sie für die Bilder auf der Vorder- und Rückseite eine unterschiedliche Ausrichtung wünschen, wählen Sie die Taste [2-seitig Kalender]. Beachten Sie, dass die Größe und Ausrichtung des gespeicherten Bildes dazu führen können, dass diese Tasten genau das Gegenteil bewirken.

Wählen Sie die Taste [Aus], wenn Sie das Papier nur einseitig bedrucken möchten.

(6) Taste [Ausgabe]

Verwenden Sie diese Taste, um Sortierung, Gruppe, Hefter/Sortier.* oder Offset* auszuwählen.

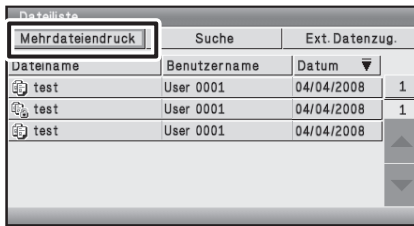
* Wenn ein Finisher installiert ist.

DRUCKEN VON MEHREREN DATEIEN

Sie können mehrere Dateien eines Ordners zum Drucken auswählen.

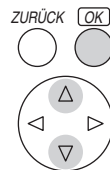
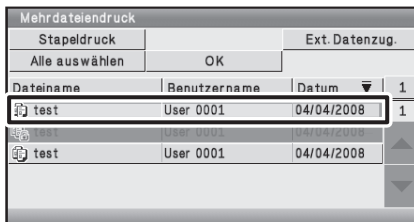
Die Tasten der Anzeige können mithilfe der Pfeiltasten und der Taste [OK] ausgewählt werden.

1



Wählen Sie die Taste [Mehrdateiendruck].

2



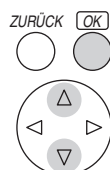
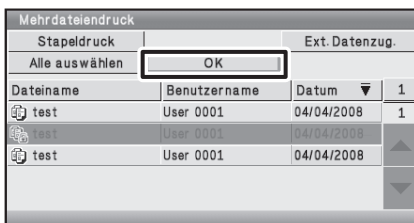
Wählen Sie die Tasten der Dateien, die Sie drucken möchten.

- Die ausgewählten Dateien werden markiert. Dies zeigt an, dass diese Dateien ausgewählt wurden.
- Wenn Sie die Dateiauswahl abbrechen möchten, wählen Sie die Taste der markierten Datei, damit diese nicht länger markiert ist.
- Wenn Sie alle angezeigten Dateien auswählen möchten, ausgenommen die vertraulichen Dateien, wählen Sie die Taste [Alle auswählen].
- Verwenden Sie die Taste [Stapeldruck], um alle Dateien eines Benutzers oder alle Dateien mit demselben Passwort auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Stapeldruck](#)" (Seite 2-62).



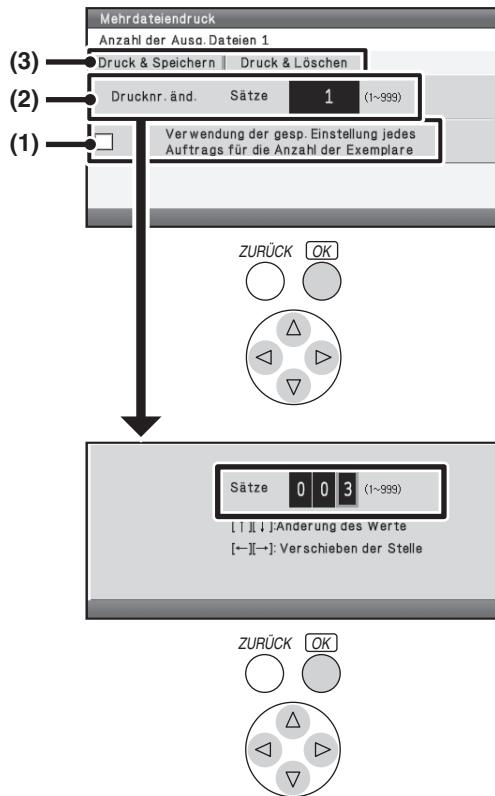
- Das Drucken von mehreren Seiten ist für vertrauliche Dateien nicht möglich.
- Wenn während der Dateiauswahl die Ansicht mithilfe der Taste [ZURÜCK] gewechselt wird, wird die Dateiauswahl abgebrochen.
- Wenn Sie die Taste [Alle auswählen] wählen, ändert sich diese Taste zu [Alle abbrechen]. Wenn Sie die Auswahl der über die Taste [Alle auswählen] ausgewählten Dateien abbrechen möchten, wählen Sie die Taste [Alle abbrechen].
- Wenn die Dateien nicht über die Taste [Alle auswählen] ausgewählt wurden, ändert sich die Funktion der Taste nicht zu [Alle abbrechen]. Wenn die Dateiauswahl ohne Verwendung der Taste [Alle abbrechen] abgebrochen wird, bleibt die Funktion der Taste bei [Alle abbrechen].

3



Wählen Sie die Taste [OK].

Die ausgewählte Datei wird eingegeben und die Druckansicht wird angezeigt.



Die ausgewählte Datei wird gedruckt.

Die Anzahl der ausgewählten Dateien wird in der Ansicht "Anzahl der ausgewählten Dateien" angezeigt.

Wenn Sie die Anzahl der Kopien verwenden möchten, die für die Datei gespeichert wurden, gehen Sie zu Schritt (3).

(1) Wählen Sie das Kontrollkästchen [Verwendung der gesp. Einstellung jedes Auftrags für die Anzahl der Exemplare], und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen (☐).

(2) Stellen Sie die Anzahl der Kopien ein.

Wählen Sie die Zahl mit den Tasten ∇ \triangle stellen Sie den Rahmen mit den Tasten \triangleleft \triangleright auf die nächste Position.

Drücken Sie nach der Eingabe der Zahl die Taste [OK].

"Eingabe von Zahlen" (Seite 1-9) in "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

(3) Wählen Sie die Taste [Druck & Löschen] oder [Druck & Speichern].

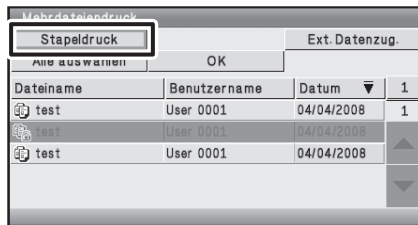
- Wenn Sie die Taste [Druck & Löschen] wählen, werden die Dateien nach dem Druck automatisch gelöscht.
- Wenn Sie die Taste [Druck & Speichern] wählen, werden die Dateien nach dem Druck gespeichert.

Stapeldruck

Alle Dateien mit demselben Benutzernamen und Kennwort können auf einmal gedruckt werden. Wenn Sie die Taste [Mehrdateiendruck] wählen, ändert sich die Funktion der Taste zu [Stapeldruck].

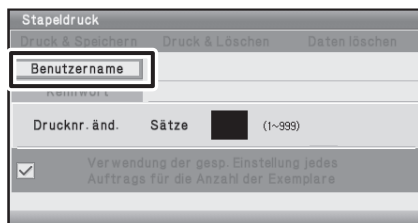
Die Tasten der Anzeige können mithilfe der Pfeiltasten und der Taste [OK] ausgewählt werden.

1



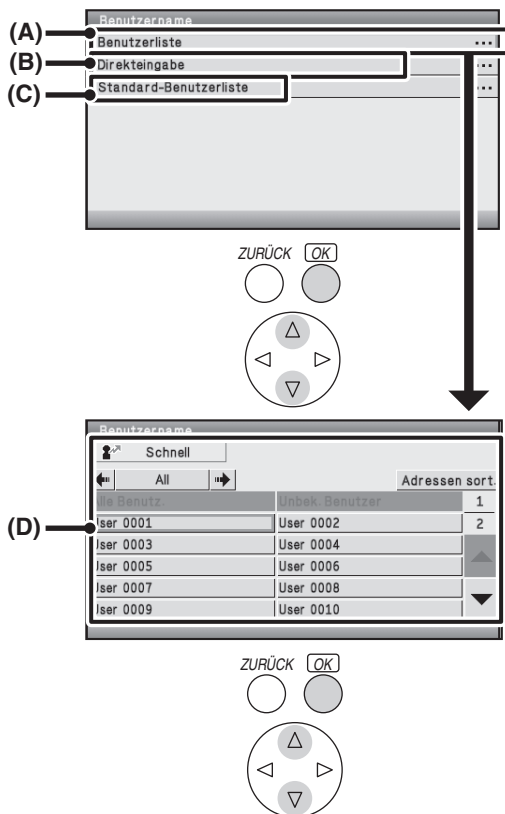
Wählen Sie das Feld [Stapeldruck].

2



Wählen Sie die Taste [Benutzername].

Wenn die Benutzerautorisierung verwendet wird, wird automatisch der beim Anmelden verwendete Benutzername ausgewählt.



Wählen Sie den Benutzernamen aus.

Es gibt drei Möglichkeiten, den Benutzernamen auszuwählen:

(A) Wählen Sie die Taste [Benutzerliste], und drücken Sie die Taste [OK].

Eine Benutzerliste (D) wird angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten ∇ \triangle \triangleleft \triangleright , und drücken Sie die Taste [OK].

Sollten Sie einmal versehentlich den falschen Namen ausgewählt haben, wählen Sie nun die Taste für den gewünschten Namen.

Wenn die Taste [Schnell] ausgewählt wurde, erscheint in der Meldungsanzeige ein Bereich zur Eingabe der "Registrationsnr." Geben Sie die "Registrationsnr.", die in [Benutzerkontrolle] - [Benutzerliste] der Webseite (Administrator) eingetragen wurde, mit dem numerischen Tastenblock ein. Für die Eingabe von Zahlen wird auf "Eingabe von Zahlen" (Seite 1-9) in "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS" verwiesen. Dadurch können Sie den Benutzernamen auswählen.

(B) Wählen Sie die Taste [Direkteingabe], und drücken Sie die Taste [OK].

Eine Texteingabemaske wird angezeigt. Geben Sie den Benutzernamen ein.

(C) Wählen Sie die Taste [Standard-Benutzerliste], und drücken Sie die Taste [OK].

Der Benutzername kann aus den werkseitig gespeicherten Benutzern ausgewählt werden.



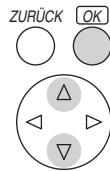
Wenn die Kontrollkästchen [Auswahl von [alle Benutz.] nicht zulässig] und [Auswahl von [unbek. Benutzer] nicht zulässig] in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Halteeinstellung drucken" (nur Webseite) nicht markiert sind, können die Tasten [Alle Benutz.] und [Unbek. Benutzer] ausgewählt werden.

Wählen Sie die Taste [Alle Benutz.], um alle Dateien des Ordners (die Dateien aller Benutzer) auszuwählen.

Wählen Sie die Taste [Unbek. Benutzer], um alle Dateien des Ordners auszuwählen, für die kein Benutzername festgelegt wurde.

4

Stapeldruck	
Druck & Speichern	Druck & Löschen
Benutzername	User 0001
Kennwort	
Drucknr. änd.	Sätze <input type="text" value=""/> (1~999)
<input checked="" type="checkbox"/>	Verwendung der gesp. Einstellung jedes Auftrags für die Anzahl der Exemplare



Wurde ein Kennwort vergeben, wählen Sie die Taste [Kennwort].

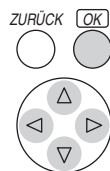
Geben Sie das Passwort mit dem numerischen Tastenblock (5 bis 8 Ziffern) ein und drücken Sie die Taste [OK]. Für die Eingabe von Zahlen wird auf "Eingabe von Zahlen" (Seite 1-9) in "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS" verwiesen.

Es werden nur die Dateien mit demselben Kennwort ausgewählt.

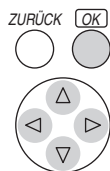
Wenn Sie kein Kennwort eingeben möchten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

5

Stapeldruck	
Druck & Speichern	Druck & Löschen
Benutzername	User 0001
Kennwort	*****
Drucknr. änd.	Sätze <input type="text" value="1"/> (1~9)
<input type="checkbox"/>	Verwendung der gesp. Einstellung jedes Auftrags für die Anzahl der Exemplare



Sätze	<input type="text" value="003"/> (1~999)
[] Änderung des Werte	
[← →] Verschieben der Stelle	



Wenn Sie die Anzahl der Kopien ändern möchten, konfigurieren Sie die Einstellungen.

Wenn Sie die gespeicherte Anzahl der Kopien für alle Dateien verwenden möchten, gehen Sie zu Schritt 6.

(1) Wählen Sie das Kontrollkästchen [Verwendung der gesp. Einstellung jedes Auftrags für die Anzahl der Exemplare], und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen () .

(2) Stellen Sie die Anzahl der Kopien ein.

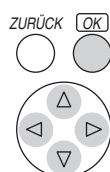
Wählen Sie die Zahl mit den Tasten ∇ Δ stellen Sie den Rahmen mit den Tasten \triangleleft \triangleright auf die nächste Position.

Drücken Sie nach der Eingabe der Zahl die Taste [OK].

➔ "Eingabe von Zahlen" (Seite 1-9) in "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

6

Stapeldruck	
Druck & Speichern	Druck & Löschen
Benutzername	User 0001
Kennwort	*****
Drucknr. änd.	Sätze <input type="text" value="3"/> (1~999)
<input type="checkbox"/>	Verwendung der gesp. Einstellung jedes Auftrags für die Anzahl der Exemplare



Wählen Sie die Taste [Druck & Löschen] oder [Druck & Speichern].

- Wenn Sie die Taste [Druck & Löschen] wählen, werden die Dateien nach dem Druck automatisch gelöscht.
- Wenn Sie die Taste [Druck & Speichern] wählen, werden die Dateien nach dem Druck gespeichert.



Wenn Sie die Taste [Daten löschen] wählen, können alle Dateien, die den aktuellen Suchbedingungen entsprechen, gelöscht werden.

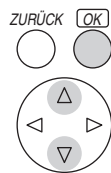
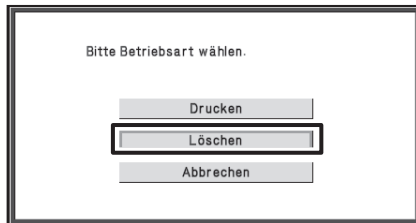
LÖSCHEN EINER GESPEICHERTEN DATEI

Gespeicherte Dateien, die nicht mehr benötigt werden, können gelöscht werden.

 [DRUCKEN EINER GESPEICHERTEN DATEI](#) (Seite 2-56)

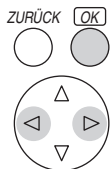
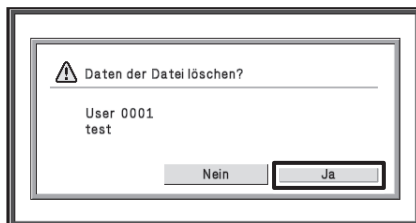
Die Tasten der Anzeige können mithilfe der Pfeiltasten und der Taste [OK] ausgewählt werden.

1




Wählen Sie die Taste [Löschen].

2



Überprüfen Sie die Datei und wählen Sie dann die Taste [Ja].

 Eine Datei mit der Eigenschaft "Schutz" kann nicht gelöscht werden. Wenn Sie eine geschützte Datei löschen möchten, müssen Sie die Eigenschaft auf "Gemeinsame Nutzung" oder "Vertraulich" ändern. Diese Einstellung kann im Webseitenmenü unter [Druck halten] und [Dokumentenbearbeitungen] konfiguriert werden.

Automatische Dateien-Löschung

Wenn Sie die gespeicherten Daten automatisch in regelmäßigen Abständen löschen möchten, legen Sie einen regelmäßigen Löschezitpunkt fest. Ein regelmäßiges Löschen von im Gerät gespeicherten Dateien hilft dabei, eine Verbreitung vertraulicher Daten zu verhindern, und schafft freien Speicherplatz auf der Festplatte.

Für den Löschyklus kann einmal täglich, einmal wöchentlich bzw. einmal monatlich gewählt werden. Zusätzlich kann für jede Wahl auch ein Zeitpunkt festgelegt werden.

So können Sie beispielsweise für die Dateien-Löschung festlegen, dass sie jeden Freitag um 18:00 Uhr stattfinden soll. Die Einstellungen für die automatische Dateien-Löschung werden unter "Autom. Löschen der Dateieinstellungen" (nur Webseite) in den Systemeinstellungen (Administrator) konfiguriert.

Zum Überprüfen der Einstellungen drucken Sie die folgende Liste in den Systemeinstellungen aus.

Zum Überprüfen der Daten zum Löschyklus: Drucken Sie "Druck halten" in der "Liste Administratoreinstellungen" (nur Webseite) in den Systemeinstellungen (Administrator).



Wenn "Autom. Löschen der Dateieinstellungen" (nur Webseite) in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert ist, werden alle Dateien zum festgelegten Zeitpunkt gelöscht.



- **Systemeinstellungen (Administrator): Autom. Löschen der Dateieinstellungen (nur Webseite)**
Dient zum Konfigurieren von Einstellungen für die automatische Löschung in regelmäßigen Zeitabständen von mit der Funktion "Druck halten" gespeicherten Dateien.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Liste Administratoreinstellungen (nur Webseite)**
Hiermit können Sie eine Liste von Administratoreinstellungen, darunter auch die Einstellungen der Funktion "Druck halten", ausdrucken.

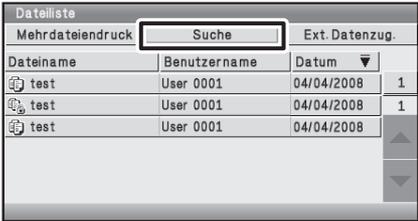
SUCHEN EINER GESPEICHERTEN DATEI

Wenn viele Dateien gespeichert sind, kann es längere Zeit dauern, bis eine Datei gefunden wird. Die Suchfunktion kann zum schnellen Auffinden einer Datei verwendet werden.

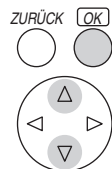
Eine Suche kann auch durchgeführt werden, wenn nur ein Teil des Dateinamens bekannt ist.

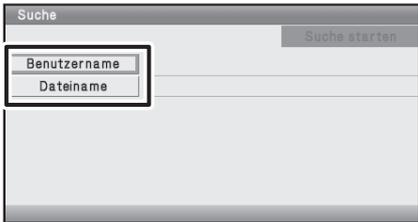
Die Tasten der Anzeige können mithilfe der Pfeiltasten und der Taste [OK] ausgewählt werden.

1 *DRUCKEN*  **Drücken Sie die Taste [DRUCKEN].**

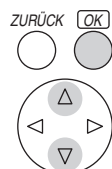
2  **Wählen Sie die Taste [Suche].**

Dateiliste		Mehrdateiendruck	Suche	Ext. Datenzug.
Dateiname	Benutzername	Datum		
test	User 0001	04/04/2008	1	
test	User 0001	04/04/2008	1	
test	User 0001	04/04/2008	1	



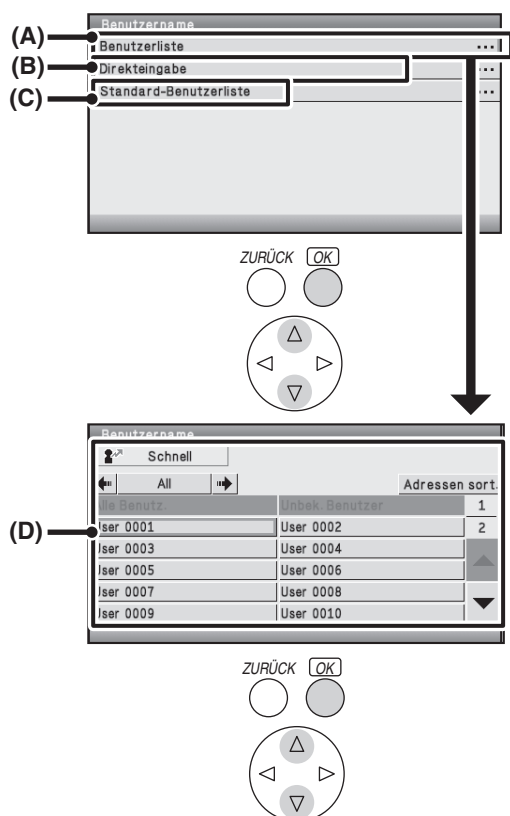
3  **Wählen Sie die Taste [Benutzername] oder [Dateiname].**

Suche		Suche starten
Benutzername		
Dateiname		



- Wenn Ihnen der Benutzername bekannt ist, wählen Sie die Taste [Benutzername] und gehen Sie zu "[Suchen nach Benutzername](#)" in Schritt 4.
- Wenn Ihnen der Dateiname bekannt ist, wählen Sie die Taste [Dateiname] und gehen Sie zu "[Suchen nach Dateiname](#)" in Schritt 4.

4



Suchen nach Benutzername

Es gibt drei Möglichkeiten, den Benutzernamen auszuwählen:

(A) Wählen Sie die Taste [Benutzerliste], und drücken Sie die Taste [OK].

Eine Benutzerliste (D) wird angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten (V) (A) (L) (R), und drücken Sie die Taste [OK]. Sollten Sie einmal versehentlich den falschen Namen ausgewählt haben, wählen Sie nun die Taste für den gewünschten Namen. Wenn die Taste [Schnell] ausgewählt wurde, erscheint in der Meldungsanzeige ein Bereich zur Eingabe der "Registrationsnr." Geben Sie die "Registrationsnr.", die in [Benutzerkontrolle] - [Benutzerliste] der Webseite (Administrator) eingetragen wurde, mit dem numerischen Tastenblock ein. Für die Eingabe von Zahlen wird auf "Eingabe von Zahlen" (Seite 1-9) in "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS" verwiesen. Dadurch können Sie den Benutzernamen auswählen.

(B) Wählen Sie die Taste [Direkteingabe], und drücken Sie die Taste [OK].

Eine Texteingabemaske wird angezeigt. Geben Sie den Benutzernamen ein. Die Suche ist auch dann möglich, wenn Sie nur die ersten Buchstaben eines Benutzernamens eingeben.

(C) Wählen Sie die Taste [Standard-Benutzer], und drücken Sie die Taste [OK].

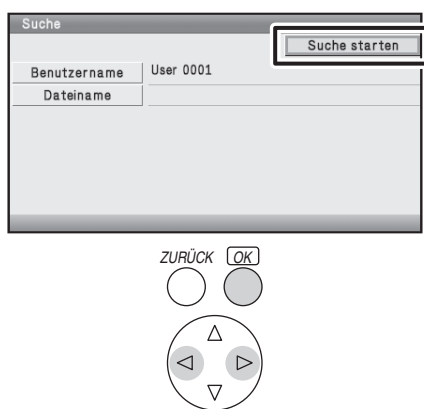
Der Benutzername kann aus den werkseitig gespeicherten Benutzern ausgewählt werden.

Nach Auswahl des Benutzernamens kann die Taste [Passwort] gewählt werden. Um nach Dateien des ausgewählten Benutzernamens mit einem bestimmten Passwort zu suchen, wählen Sie die Taste [Passwort] und geben das Passwort ein. (Mit dem Passwort allein kann nicht gesucht werden.)

Suchen nach Dateiname

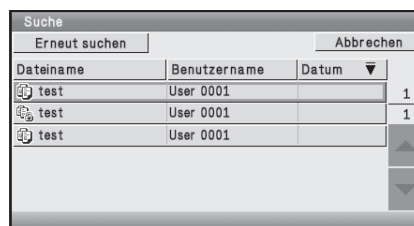
Geben Sie den Dateinamen ein und wählen Sie die Taste [OK].

5



Wählen Sie die Taste [Suche starten].

Das Suchergebnis wird in einer Maske angezeigt, ähnlich der untenstehenden Abbildung. Eine Liste von Dateien, die Ihren Suchkriterien entsprechen, wird angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Datei aus der Liste aus. Die Auftragseinstellungsmaske wird angezeigt.



Wenn Sie zum Listens Bildschirm der Daten "Druck halten" zurückkehren möchten, wählen Sie die Taste [Abbrechen]. Um zum Fenster für die Dateisuche zurückzukehren, wählen Sie die Taste [Erneut suchen].




Sie können auch über die Webseiten nach einer Datei suchen. Klicken Sie auf [Dokumentenbearbeitungen], [Druck halten] und anschließend auf [Suche] im Webseitenmenü.

DRUCKEN OHNE DEN DRUCKERTREIBER

Wenn Sie den Druckertreiber nicht auf Ihrem Computer installiert haben oder wenn die Anwendung mit der Sie eine Datei öffnen, die Sie drucken möchten, nicht verfügbar ist, können Sie ohne Verwendung des Druckertreibers direkt zum Gerät drucken.

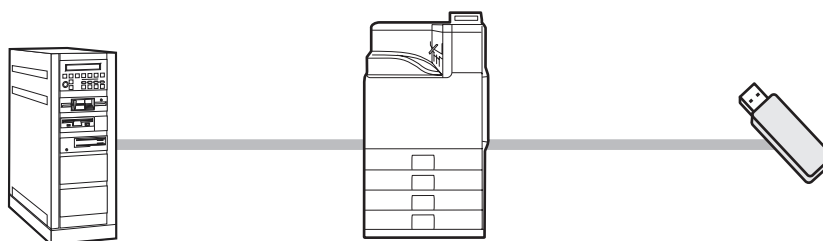
Die Dateitypen (und dazugehörigen Erweiterungen), die direkt gedruckt werden können, sind unten aufgelistet.

Dateityp	TIFF	JPEG	PCL	PDF/ Verschlüsseltes PDF	PS	XPS
Erweiterung	tiff, tif	jpeg, jpg, jpe, jfif	pcl	pdf	ps	xps

- 
 • Auch wenn das Druckergebnis schwarzweiß ist, werden die folgenden Arten von Druckaufträgen als vierfarbige Druckaufträge (G (Gelb), M (Magenta), C (Cyan) und Sw (Schwarz)) gewertet. Wenn der Druckauftrag immer als schwarzweißer Auftrag gewertet werden soll, wählen Sie Schwarzweißdruck aus.
 - Wenn die Daten als Farbdaten erstellt werden.
 - Zum Drucken von PDF- und PS-Dateien muss das PS3-Modul installiert sein.
 - Wenn ein Bild unter einem schwarzweißen Bild verborgen ist.
- Zum Drucken von PDF- und PS-Dateien muss das PS3-Modul installiert sein.
- Für den Druck von XPS-Dateien muss das XPS-Modul installiert sein.
- Je nach Dateiformat kann es sein, dass einzelne Dateien in der obigen Tabelle nicht gedruckt werden können.


DIREKTES DRUCKEN VOM GERÄT

Eine Datei, die auf einem FTP-Server, in einem Netzwerkordner oder auf einem angeschlossenen USB-Speichergerät gespeichert ist, kann ohne Verwendung des Druckertreibers über das Bedienfeld des Geräts ausgewählt und gedruckt werden.



DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI AUF EINEM FTP-SERVER

Wenn auf den Webseiten des Geräts ein FTP-Server registriert ist, können Sie eine auf dem FTP-Server befindliche Datei über das Bedienfeld des Gerätes auswählen und drucken. Dies erspart Ihnen, die Datei zum Drucken auf Ihren Computer herunterladen zu müssen.

 Zum Konfigurieren von FTP-Servereinstellungen klicken Sie im Webseitenmenü auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Einstellung zum Drucken vom Gerät (FTP)]. (Administratorberechtigungen sind erforderlich.) Es können bis zu 20 FTP-Server konfiguriert werden.

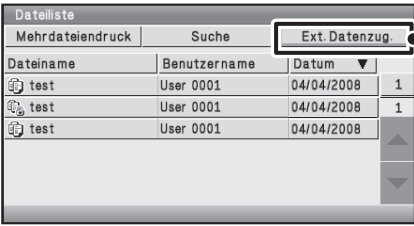
Die Tasten der Anzeige können mithilfe der Pfeiltasten und der Taste [OK] ausgewählt werden.

1

DRUCKEN 

Drücken Sie die Taste [DRUCKEN].

2

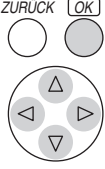
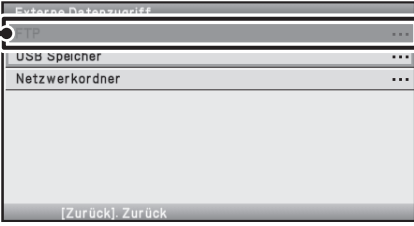


(1) Greifen Sie auf den FTP-Server zu.

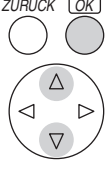
(1) Wählen Sie die Taste [Ext. Datenzug.].

(2) Wählen Sie die Taste [FTP].

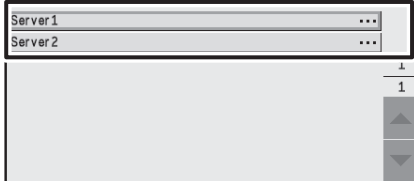
Wenn kein FTP-Server konfiguriert wurde, steht die [FTP]-Taste nicht zur Verfügung.

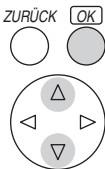
(2)



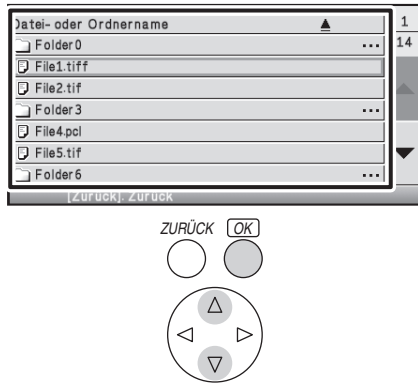
3





Wählen Sie das Feld des FTP-Servers, auf den Sie zugreifen möchten.



4



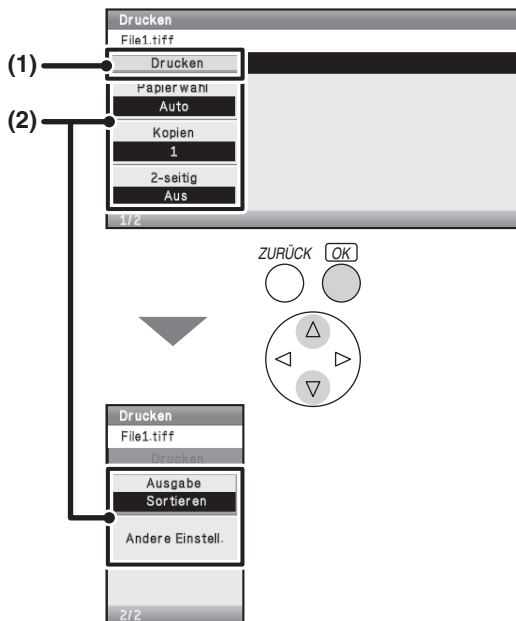
Wählen Sie die Taste der Datei, die Sie drucken möchten.

- Das Symbol  erscheint links neben den Tasten von Dateien, die gedruckt werden können.
- Das Symbol  erscheint links neben den Tasten von auf dem FTP-Server befindlichen Ordnern. Wählen Sie zur Anzeige der Dateien und Unterordner eines Ordners die Taste des jeweiligen Ordners.



- Es können bis zu 100 Tasten von Dateien und Ordnern angezeigt werden.
- Drücken Sie die Taste [ZURÜCK], um eine Ordner Ebene nach oben zu gehen.
- Wählen Sie die Taste [Datei- oder Ordnername] und drücken Sie die Taste [OK], um die Reihenfolge der auf dem Bildschirm angezeigten Dateien und Ordner zu ändern. Die Reihenfolge wird bei jedem Drücken der Taste [OK] zwischen aufsteigender und absteigender Reihenfolge umgeschaltet.

5



Drucken Sie die gewählte Datei.

(1) Wählen Sie die Druckbedingungen.

Wenn Sie eine Datei (PCL, PS oder XPS) mit Druckeinstellungen in Schritt 4 ausgewählt haben, werden diese Einstellungen verwendet.

(2) Wählen Sie das Feld [Drucken].

Der Druckvorgang beginnt. Wenn die Meldung in der Anzeige erscheint, wählen Sie die Taste [OK].



Wenn Sie eine durch ein Passwort geschützte PDF-Datei auswählen, müssen Sie, um den Druckvorgang zu starten, das Passwort in den Auftragstatusbildschirm eingeben.

 [DRUCKEN EINER VERSCHLÜSSELTEN PDF-DATEI](#) (Seite 2-81)

DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI IM USB-SPEICHER

Eine Datei, die im mit dem Gerät verbundenen USB-Speicher abgelegt ist, kann ohne Verwendung des Druckertreibers über das Bedienfeld des Geräts gedruckt werden. Wenn der Druckertreiber des Geräts nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie eine Datei zu einem im Handel erhältlichen USB-Speicher kopieren und den Speicher zum direkten Drucken der Datei mit dem Gerät verbinden.

Die Tasten der Anzeige können mithilfe der Pfeiltasten und der Taste [OK] ausgewählt werden.

1



Verbinden Sie den USB-Speicher mit dem Gerät.



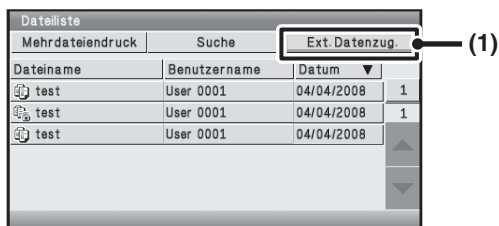
Verwenden Sie ein FAT32 USB-Speichergerät mit einer maximalen Kapazität von 32 GB.

2

DRUCKEN 

Drücken Sie die Taste [DRUCKEN].

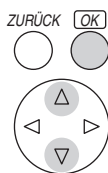
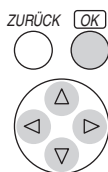
3



Greifen Sie auf den USB-Speicher zu,

(1) Wählen Sie die Taste [Ext. Datenzug.].

(2) Wählen Sie das Feld [USB Speicher].



4



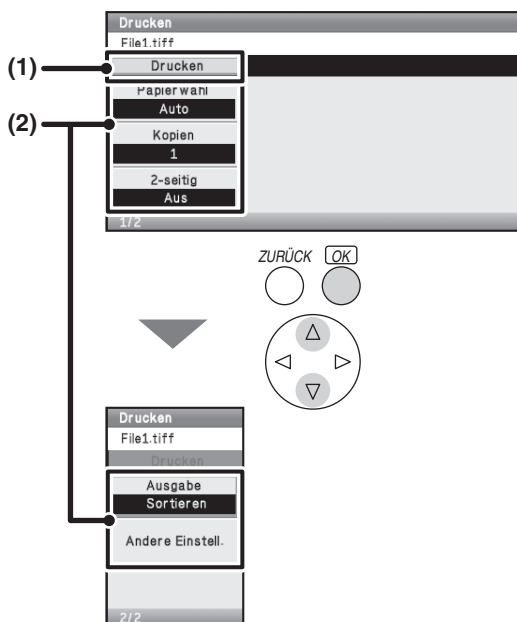
Wählen Sie die Taste der Datei, die Sie drucken möchten.

- Das Symbol erscheint links neben den Tasten von Dateien, die gedruckt werden können.
- Das Symbol erscheint links neben den Tasten von auf dem USB-Speicher befindlichen Ordnern. Wählen Sie zur Anzeige der Dateien und Unterordner eines Ordners die Taste des jeweiligen Ordners.



- Es können bis zu 100 Tasten von Dateien und Ordnern angezeigt werden.
- Drücken Sie die Taste [ZURÜCK], um eine Ordner Ebene nach oben zu gehen.
- Wählen Sie die Taste [Datei- oder Ordnername] und drücken Sie die Taste [OK], um die Reihenfolge der auf dem Bildschirm angezeigten Dateien und Ordner zu ändern. Die Reihenfolge wird bei jedem Drücken der Taste [OK] zwischen aufsteigender und absteigender Reihenfolge umgeschaltet.

5



Drucken Sie die gewählte Datei.

(1) Wählen Sie die Druckbedingungen.

Wenn Sie eine Datei (PCL, PS oder XPS) mit Druckereinstellungen in Schritt 4 ausgewählt haben, werden diese Einstellungen verwendet.

(2) Wählen Sie das Feld [Drucken].

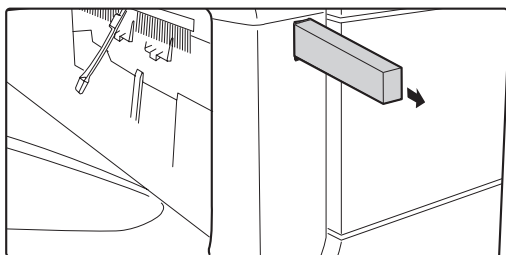
Der Druckvorgang beginnt, nachdem die gewählte Datei übertragen wurde. Wenn die Meldung in der Anzeige erscheint, wählen Sie die Taste [OK].



Abbrechen des Druckvorgangs...

Um den Druckauftrag abzubrechen, während die Datei übertragen wird, wählen Sie die Taste [Abbrechen] des in der Anzeige angezeigten Meldungsbildschirms.

6



Trennen Sie den USB-Speicher vom Gerät.



Wenn Sie eine durch ein Passwort geschützte PDF-Datei auswählen, müssen Sie, um den Druckvorgang zu starten, das Passwort in den Auftragstatusbildschirm eingeben.

[DRUCKEN EINER VERSCHLÜSSELTEN PDF-DATEI](#) (Seite 2-81)

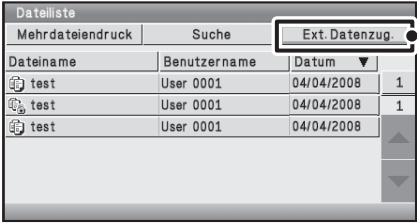
DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI IN EINEM NETZWERKORDNER

Wenn Sie eine Datei auswählen oder drucken möchten, die sich auf dem Server oder in einem gemeinsam genutzten Ordner eines einzelnen Computers innerhalb desselben Netzwerks wie das Gerät befindet, können Sie hierfür das Bedienfeld des Geräts verwenden.


Die Tasten der Anzeige können mithilfe der Pfeiltasten und der Taste [OK] ausgewählt werden.

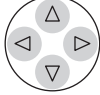
1 DRUCKEN  **Drücken Sie die Taste [DRUCKEN].**

2

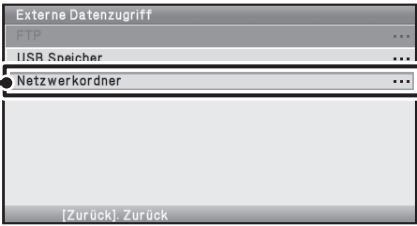


(1)


ZURÜCK 

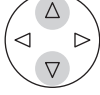


▼



(2)

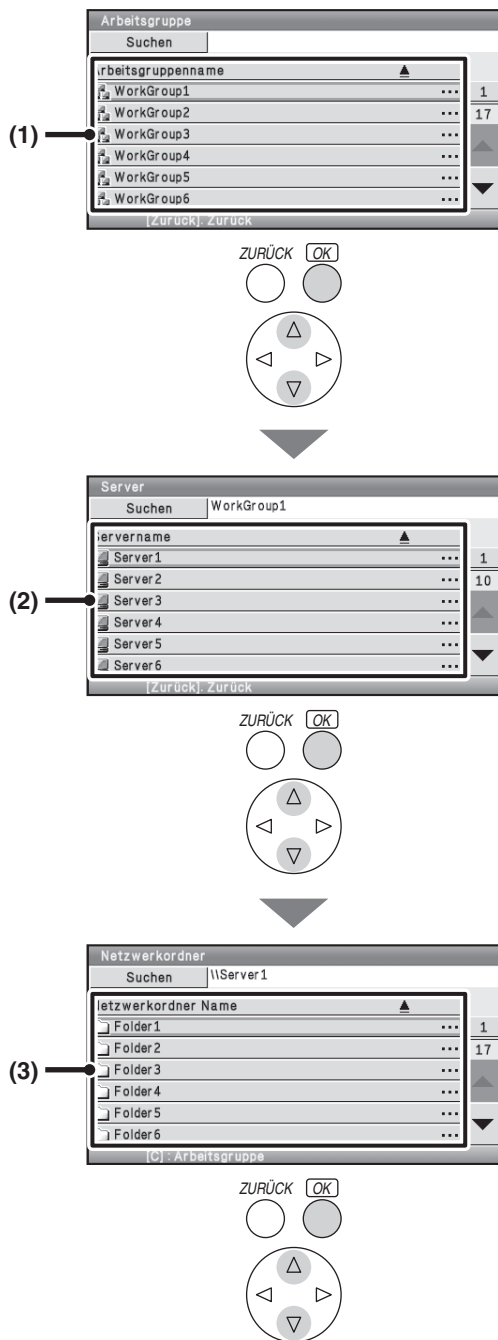
ZURÜCK 



Zugriff auf das Netzwerk.

(1) Wählen Sie die Taste [Ext. Datenzug.].

(2) Wählen Sie das Feld [Netzwerkordner].



Zugriff auf den Netzwerkordner.

- (1) Wählen Sie das Feld der Arbeitsgruppe, auf die Sie zugreifen möchten.
- (2) Wählen Sie das Feld des FTP-Servers oder des Computers, auf den Sie zugreifen möchten.

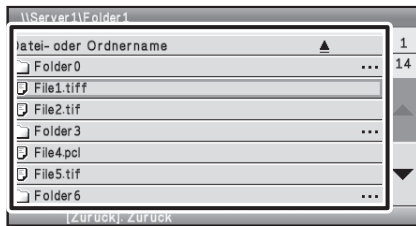
Wenn Sie in einer Ansicht aufgefordert werden, Benutzernamen und Passwort einzugeben, wenden Sie sich an Ihren Server-Administrator und geben Sie die gewünschten Daten ein.

- (3) Wählen Sie die Taste des Netzwerkordners.





- Wählen Sie die Taste [Suchen], und geben Sie einen Suchbegriff ein, um nach einer Arbeitsgruppe, einem Server oder einem Netzwerkordner zu suchen. Weitere Informationen über das Eingeben von Text finden Sie unter "TEXTEINGABE" (Seite 1-75) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".
- Es können bis zu 100 Arbeitsgruppen, 100 Server und 100 Netzwerkordner angezeigt werden.
- Drücken Sie die Taste [ZURÜCK], um eine Ordnerstufe nach oben zu gehen.
- Wenn Sie die Reihenfolge der angezeigten Tasten ändern möchten, wählen Sie in den einzelnen Ansichten die Taste ▲ oder ▼. Die Reihenfolge wird bei jedem Drücken der Taste [OK] zwischen aufsteigender und absteigender Reihenfolge umgeschaltet.
- Wenn Sie eine bestimmte Seite aufrufen möchten, wählen Sie die Taste [1], die die aktuelle Seitenzahl anzeigt, und geben Sie die gewünschte Seitenzahl ein.

4



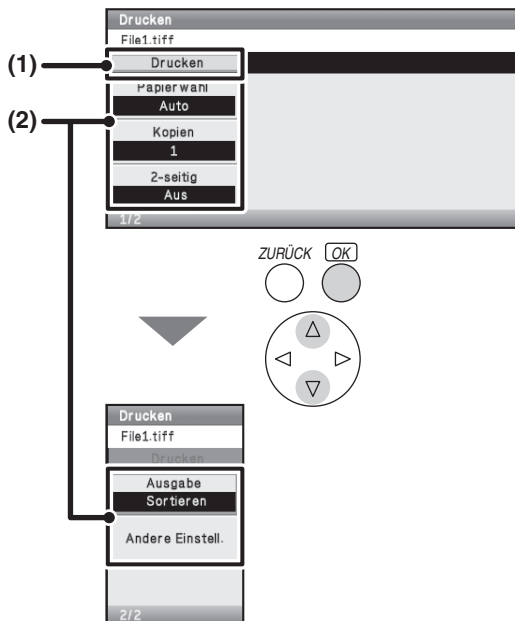
Wählen Sie die Taste der Datei, die Sie drucken möchten.

- Das Symbol  erscheint links neben den Tasten von Dateien, die gedruckt werden können.
- Das Symbol  erscheint links neben den Tasten von im Netzwerkordner befindlichen Ordnern. Wählen Sie zur Anzeige der Dateien und Unterordner eines Ordners die Taste des jeweiligen Ordners.



- Es können bis zu 100 Tasten von Dateien und Ordnern angezeigt werden.
- Drücken Sie die Taste [ZURÜCK], um eine Ordnerstufe nach oben zu gehen.
- Wählen Sie die Taste [Datei- oder Ordnername] und drücken Sie die Taste [OK], um die Reihenfolge der auf dem Bildschirm angezeigten Dateien und Ordner zu ändern. Die Reihenfolge wird bei jedem Drücken der Taste [OK] zwischen aufsteigender und absteigender Reihenfolge umgeschaltet.

5



Drucken Sie die gewählte Datei.

(1) Wählen Sie die Druckbedingungen.

Wenn Sie eine Datei (PCL, PS oder XPS) mit Druckeinstellungen in Schritt 4 ausgewählt haben, werden diese Einstellungen verwendet.

(2) Wählen Sie das Feld [Drucken].

Der Druckvorgang beginnt, nachdem die gewählte Datei übertragen wurde. Wenn die Meldung in der Anzeige erscheint, wählen Sie die Taste [OK].



Wenn Sie eine durch ein Passwort geschützte PDF-Datei auswählen, müssen Sie, um den Druckvorgang zu starten, das Passwort in den Auftragstatusbildschirm eingeben.

 [DRUCKEN EINER VERSCHLÜSSELTEN PDF-DATEI](#) (Seite 2-81)

DIREKTES DRUCKEN VON EINEM COMPUTER

Die Einstellungen, die es ermöglichen, ohne Verwendung eines Druckertreibers direkt von einem Computer zu drucken, können auf den Webseiten des Geräts konfiguriert werden.

DRUCKAUFTRAG ÜBERMITTELN

Sie können eine Datei angeben, die direkt ohne Verwendung des Druckertreibers gedruckt werden soll.

Auf diese Weise können Sie nicht nur Dateien auf Ihrem Computer, sondern jede Datei drucken, auf die von Ihrem Computer aus zugegriffen werden kann, wie z.B. eine Datei auf einem anderen, mit demselben Netzwerk verbundenen Computer.

Zum direkten Drucken einer Datei auf einem Computer klicken Sie auf [Dokumentenbearbeitungen] und dann auf [Druckauftrag übermitteln] im Webseitenmenü.

FTP-DRUCK

Sie können eine Datei von Ihrem Computer drucken, indem Sie die Datei einfach auf den FTP-Server des Geräts ziehen und dort ablegen (Drag&Drop).

• Konfigurieren der Einstellungen

Zum Aktivieren des FTP-Drucks klicken Sie im Webseitenmenü auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Einstellung für Druck vom PC], und konfigurieren Sie die Portnummer. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.)

• Das FTP-Drucken

Tippen Sie "ftp://" und dann die IP-Adresse des Geräts in die Adressleiste des Web-Browsers Ihres Computers wie unten beschrieben ein.

(Beispiel)

ftp://192.168.1.28

Verschieben Sie die Datei, die Sie drucken möchten, per Drag&Drop in den Ordner "lp", der in Ihrem Web-Browser angezeigt wird. Das Drucken der Datei wird automatisch gestartet.



- Wenn Sie eine Datei (PCL, PS oder XPS) mit Druckereinstellungen gedruckt haben, werden diese Einstellungen verwendet.
- Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, ist die Druckfunktion unter Umständen eingeschränkt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

E-MAIL-DRUCK

Ein E-Mail-Konto kann auf dem Gerät so konfiguriert werden, dass das Gerät Ihren Mail-Server regelmäßig überprüft und automatisch empfangene E-Mail-Anhänge ohne Verwendung des Druckertreibers ausdruckt.

• Konfigurieren der Einstellungen

Um E-Mail-Drucken verwenden zu können, müssen Sie zuerst ein E-Mail-Konto auf dem Gerät konfigurieren. Zum Konfigurieren eines Kontos klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [E-Mail-Druckeinstellungen] im Webseitenmenü. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.)

• Verwenden von E-Mail-Drucken

Zum Drucken einer Datei mit E-Mail-Drucken verwenden Sie Ihr E-Mail-Programm auf Ihrem Computer, um die Datei als Anhang an die E-Mail-Adresse des Geräts zu senden.

In die E-Mail können Steuerbefehle eingegeben werden, um die Anzahl der Kopien und das Druckformat zu spezifizieren. Die Befehle werden in der Form "Befehlsname=Wert" eingegeben.

Die Steuerbefehle beispielsweise umfassen:

Funktion	Befehlsname	Werte
Kopien	COPIES	1-999
Heftung*1	STAPLEOPTION	NONE, ONE
Ausgabe	COLLATE	OFF, ON
2-seitig Drucken	DUPLEX	OFF, TOP, LEFT, RIGHT
Kontonummer*2	ACCOUNTNUMBER	Zahl (5- bis 8-stellig)
Dateityp	LANGUAGE	PCL, PCLXL, POSTSCRIPT, PDF, TIFF, JPG, XPS
Papier	PAPER	Bezeichnung des verfügbaren Papierformats (A4, LETTER usw.)
Druck halten	FILE	OFF, ON
Schwarzweißdrucken	B/W PRINT	OFF, ON
An Seite anpassen	FITIMAGETOPAGE	OFF, ON

Beispiel

```
COPIES=2
DUPLEX=LEFT
ACCOUNTNUMBER=11111
PAPER=A4
B/W PRINT=ON
```

*1 Nur wirksam, wenn ein Finisher montiert ist.

*2 Kann ausgelassen werden, außer bei Authentifizierung durch Benutzernummer.

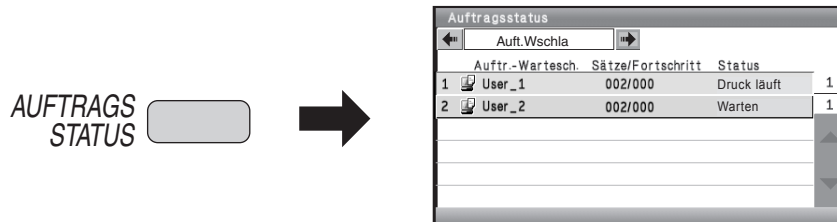


- Geben Sie die Befehle als einfachen Text ein. Wenn Sie Rich Text (HTML) benutzen, haben die Befehle keine Wirkung.
- Um eine Liste der Steuerbefehle anzufordern, geben Sie den Befehl "Config" in die E-Mail ein.
- Wenn keine Nachricht im Textteil der E-Mail eingegeben ist, wird der Druckvorgang gemäß den "Standarddruckeinstellungen" (nur Webseite) in den Systemeinstellungen erfolgen. Wenn Sie eine Datei (PCL, PS oder XPS) mit Druckeinstellungen gedruckt haben, werden diese Einstellungen verwendet.
- Geben Sie nur einen "Dateityp" an, wenn Sie eine Seitenbeschreibungssprache spezifizieren. Normalerweise muss kein Dateityp eingegeben werden.

PRÜFEN DES DRUCKSTATUS

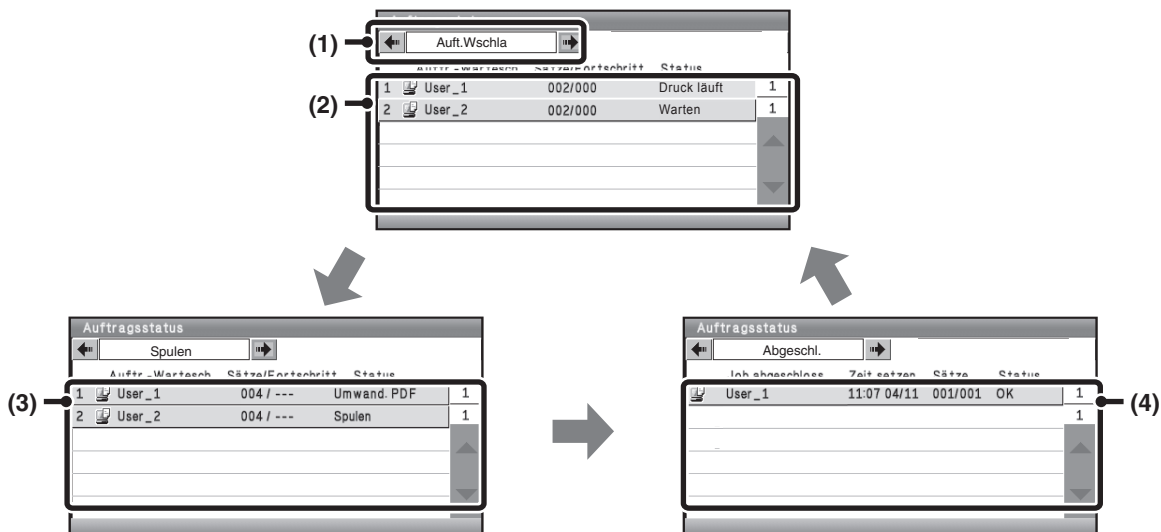
BILDSCHIRM AUFTRAGSSTATUS

Der Bildschirm Auftragsstatus wird angezeigt, wenn die Taste [AUFTRAGSSTATUS] auf dem Bedienfeld gedrückt wird. Im Bildschirm Auftragsstatus wird der Status von Aufträgen nach dem Modus geordnet angezeigt. Wenn die Taste [AUFTRAGSSTATUS] gedrückt wird, erfolgt die Anzeige des Bildschirms Auftragsstatus für den Modus, der vor dem Drücken der Taste verwendet wurde.



SPOOL-ANZEIGE / AUFTRAGSWARTESCHLANGE-ANZEIGE / ANZEIGE ABGESCHLOSSENE AUFTRÄGE

Der Bildschirm Auftragsstatus besteht aus dem Auftragswarteschlangenbildschirm, der die Druckaufträge anzeigt, die auf das Drucken warten oder gerade ausgeführt werden, dem Bildschirm für abgeschlossene Aufträge, der abgeschlossene Aufträge anzeigt, sowie dem Bildschirm für gespoolte Aufträge, der gespoolte Druckaufträge sowie verschlüsselte PDF-Aufträge anzeigt, für die noch ein Passwort eingegeben werden muss.



(1) Auswahltasten für den Auftragsstatusbildschirm
(← →)

Wählen Sie diese Tasten, um zwischen dem Auftragswarteschlangenbildschirm, dem Bildschirm für abgeschlossene Aufträge und dem Bildschirm für gespoolte Aufträge umzuschalten.

(2) Auftragsliste (Auftragswarteschlangenbildschirm)

Aufträge, die zum Drucken anstehen, werden in der Auftragswarteschlange als Tasten dargestellt. Die Aufträge in der Liste werden von oben nach unten abgearbeitet. In jedem Auftragsfeld werden Informationen über den Auftrag sowie dessen aktueller Status angezeigt.

(3) Auftragsliste (Bildschirm für gespoolte Aufträge)

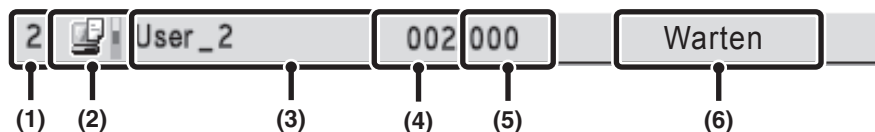
Hier werden gespoolte Druckaufträge und verschlüsselte PDF-Druckaufträge, für die ein Passwort eingegeben werden muss, angezeigt.

(4) Auftragsliste (Bildschirm für abgeschlossene Aufträge)

Hier werden bis zu 99 abgeschlossene Aufträge angezeigt. Das Ergebnis (der Status) der einzelnen abgeschlossenen Aufträge wird angezeigt.

Auftragstastenanzeige

In jeder Auftragstaste wird die Position des Auftrags in der Auftragswarteschlange sowie dessen aktueller Status angezeigt.



(1) Zeigt die Nummer (Position) des Auftrags in der Auftragswarteschlange an.

Wenn der derzeit gedruckte Auftrag abgeschlossen ist, rückt er in der Auftragswarteschlange um eine Position nach oben.

Diese Nummer wird im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge nicht angezeigt.

(2) Modussymbol

Wenn es sich um einen Druckauftrag handelt, wird das Symbol angezeigt. Im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge erscheint ein Farbbalken neben dem Symbol, um anzuzeigen, ob der Auftrag in Farbe oder in Schwarzweiß durchgeführt wurde. (Das Farbbalkensymbol erscheint jedoch nicht in der Taste eines Auftrags, bei dem die Speicherungsfunktion verwendet wurde.)

(3) Benutzername

Im Druckauftrag wird der Anmeldenamen des Benutzers angezeigt.

Im Druckertreiber kann ein "Benutzername" eingegeben werden, um den Namen des Benutzers anzuzeigen, der diesen Auftrag ausgeführt hat.

(4) Anzahl der eingegebenen Sätze

Hier wird die Anzahl der festgelegten Sätze angezeigt.

(5) Anzahl der abgeschlossenen Sätze

Hier wird die Anzahl der abgeschlossenen Sätze angezeigt. Während der Auftrag in der Auftragswarteschlange wartet, wird "000" angezeigt.

(6) Status

Zeigt den Auftragsstatus an.

Meldung	Status
"Druck läuft"	Der Druckauftrag wird ausgeführt.
"Warten"	Der Auftrag wartet auf seine Ausführung.
"Toner leer"	Die Toner-Kartusche ist leer. Ersetzen Sie die Toner-Kartusche durch eine neue Kartusche.
"Papier leer"	Das für den Auftrag verwendete Papier ist leer. Legen Sie Papier ein, oder wechseln Sie das Papierfach.
"Begrenzung"	Die Druckseitenbegrenzung wurde ausgeführt. Überprüfen Sie das mit dem für das Gerät zuständigen Administrator.
"Fehler"	Bei der Ausführung des Auftrags ist ein Fehler aufgetreten. Beheben Sie den Fehler.
"Ripping"	Die Druckdaten werden analysiert.
"Spulen"	Die Druckdaten werden empfangen oder ein Druckauftrag wartet nach dem Spulen auf die Analyse.
"Verschl. PDF"	Wenn bei der Analyse ein Spulauftrag gefunden wird, bei dem es sich um eine verschlüsselte PDF-Datei handelt, wechselt der Auftrag in den Status "Wartet auf Passworteingabe".

DRUCKEN EINER VERSCHLÜSSELTEN PDF-DATEI

Die PDF-Verschlüsselung wird verwendet, um eine PDF-Datei zu schützen, indem das Drucken oder Bearbeiten der Datei erst nach der Eingabe eines Passworts gestattet wird. Wenn Sie eine verschlüsselte PDF-Datei, die sich auf dem FTP-Server oder einem angeschlossenen USB-Speichergerät, usw. befindet, direkt drucken möchten, führen Sie zum Eingeben des Kennworts die nachfolgenden Schritte aus und starten Sie den Druckvorgang.

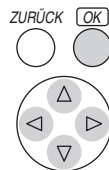
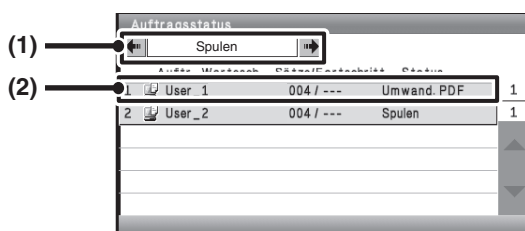
Die Tasten der Anzeige können mithilfe der Pfeiltasten und der Taste [OK] ausgewählt werden.

1

AUFTRAGS
STATUS 





Drücken Sie die Taste
[AUFTRAGSSTATUS].

2



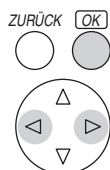
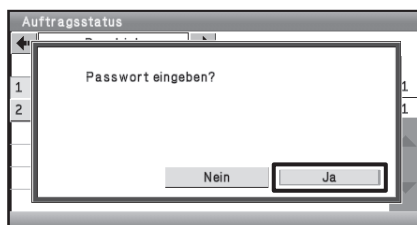
Wählen Sie den Druckauftrag für die verschlüsselte PDF-Datei aus.

(1) Ändern Sie den Statusmodus des Druckauftrags zu [Spülen].

Wählen Sie entweder mit den Tasten   oder  , und drücken Sie die Taste [OK]. Sobald Sie die Taste [OK] drücken, wird der Modus gewechselt.

(2) Wählen Sie das Druckauftragsfeld der durch das Passwort geschützten PDF-Datei.

3



Wählen Sie die Taste [Ja].

Eine Texteingabemaske wird angezeigt. Geben Sie das Passwort (maximal 32 Zeichen) ein und wählen Sie die Taste [OK]. Der Druckauftrag wird in die [Auftr. Wschla] eingefügt.



Geben Sie das Hauptpasswort ein, wenn sowohl ein Hauptpasswort als auch ein Benutzerpasswort (das zum Öffnen der Datei verwendet wird) gesetzt sind.



- Zum Drucken einer verschlüsselten PDF-Datei mithilfe des Druckertreibers geben Sie das Passwort beim Öffnen der Datei auf Ihrem Computer ein.
- Das Drucken ist nicht möglich, wenn Ihnen das Passwort für eine verschlüsselte PDF-Datei nicht bekannt ist. Um einen in die Warteliste eingetragenen Druckauftrag zu löschen, wählen Sie das Feld [Nein] in Schritt 3 und dann das Feld [Stopp/Lösch].
- Die verschlüsselten PDF-Versionen, die direkt gedruckt werden können, sind 1.6 (Adobe® Acrobat® 7.0) und niedriger.

EINEM DRUCKAUFTRAG VORRANG GEBEN/ABBRECHEN EINES DRUCKAUFTRAGS

EINEM DRUCKAUFTRAG VORRANG GEBEN

Einem Druckauftrag in der Warteschlange kann Vorrang gegeben werden, um ihn vor den anderen Aufträgen auszuführen.



Die Tasten der Anzeige können mithilfe der Pfeiltasten und der Taste [OK] ausgewählt werden.

1


AUFTRAGS STATUS 

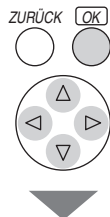
Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS].

2

(1)   Auftr.Wschla





Auftr.-Wartesch.	Sätze/Fortschritt	Status	
1 User_1	002/000	Druck läuft	1
2 User_2	002/000	Warten	1

(2) 



Geben Sie dem gewünschten Auftrag Vorrang.

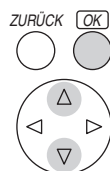
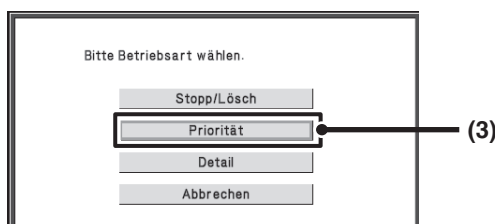
(1) Ändern Sie den Statusmodus des Druckauftrags zu [Auftr.Wschla].

Wählen Sie entweder mit den Tasten   oder  , und drücken Sie die Taste [OK]. Sobald Sie die Taste [OK] drücken, wird der Modus gewechselt.

(2) Wählen Sie das Feld des Druckauftrags, dem Sie Vorrang geben möchten.

(3) Wählen Sie das Feld [Priorität].

Der Auftrag, der gerade gedruckt wird, wird gestoppt und der unter (3) gewählte Auftrag wird gedruckt.



Wählen Sie das Feld [Detail], um die Druckdetails für den gewählten Auftrag zu prüfen.

ABBRECHEN EINES DRUCKAUFTRAGS

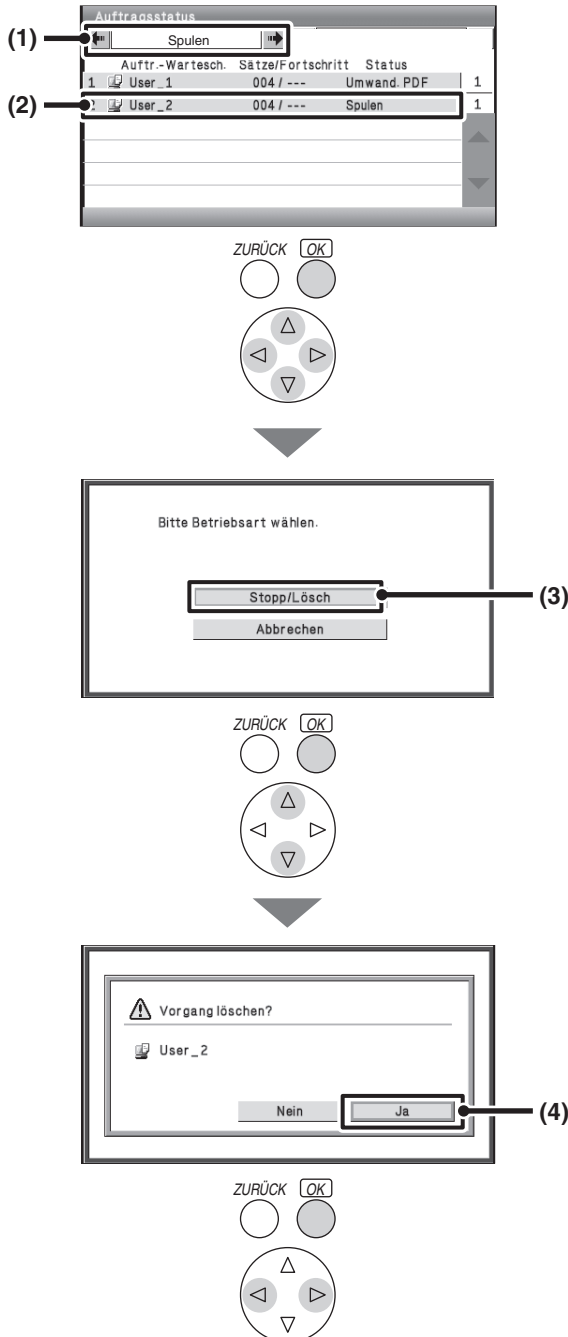
Ein Auftrag, der gedruckt wird, ein Auftrag, der auf das Drucken wartet, oder ein in die Warteliste eingetragener Auftrag kann abgebrochen werden.

Die Tasten der Anzeige können mithilfe der Pfeiltasten und der Taste [OK] ausgewählt werden.

1

AUFTRAGS
STATUS

Drücken Sie die Taste
[AUFTRAGSSTATUS].



2

Brechen Sie den Auftrag ab.

- (1) Ändern Sie den Statusmodus des Druckauftrags zu [Spulen] oder [Auftr.Wschla].

Wählen Sie entweder mit den Tasten oder , und drücken Sie die Taste [OK]. Sobald Sie die Taste [OK] drücken, wird der Modus gewechselt.

- (2) Wählen Sie das Feld des Druckauftrags, den Sie abbrechen möchten.
- (3) Wählen Sie das Feld [Stopp/Lösch].
- (4) Eine Bestätigungsmeldung zum Abbrechen des Auftrags wird angezeigt. Wählen Sie die Taste [Ja].

Das Feld des gewählten Auftrags wird gelöscht und der Druckvorgang wird abgebrochen.

Sie können den Druckvorgang auch mit der Taste [STOPP] () am Bedienfeld abbrechen. Nach dem Drücken der Taste [STOPP] () wird eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie den Auftrag abbrechen möchten.

Wenn Sie den gewählten Druckauftrag nicht abbrechen möchten... Wählen Sie in Schritt (5) das Feld [Nein].

PAPIERWECHSEL AUF DAS ANDERE PAPIERFORMAT UND DRUCKEN BEI ERSCHÖPFTEM PAPIERVORRAT

Wenn der Druckvorgang stoppt, weil der Papiervorrat des Geräts erschöpft ist oder kein Papier in dem im Druckertreiber spezifizierten Format in das Gerät eingelegt wurde, wird in der Anzeige eine entsprechende Meldung angezeigt. Der Druckvorgang wird automatisch gestartet, wenn das Feld [OK] gewählt wird und Papier in das Gerät eingelegt ist. Wenn Sie auf Papier von einem anderen Fach drucken wollen, weil das gewünschte Papierformat nicht sofort verfügbar ist, gehen Sie wie folgt vor.

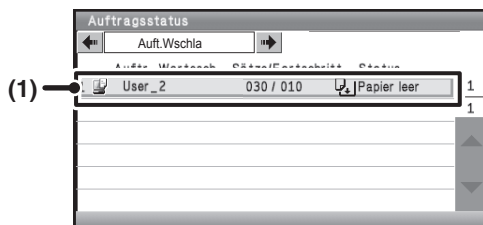
Die Tasten der Anzeige können mithilfe der Pfeiltasten und der Taste [OK] ausgewählt werden.

1

AUFTRAGS
STATUS 

Drücken Sie die Taste
[AUFTRAGSSTATUS].

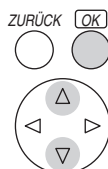
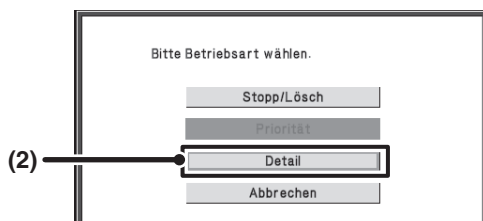
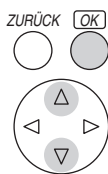
2



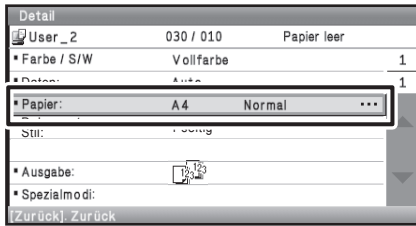
Zeigen Sie Details zum Druckauftrag an,
für den kein Papier vorhanden ist.

(1) Wählen Sie das Feld des Auftrags, für den
"Papier leer" angezeigt wurde.

(2) Wählen Sie die Taste [Detail].

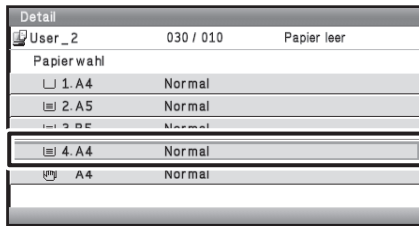


3



Wählen Sie die Taste [Papier].

4



Wählen Sie das Feld des Fachs, das das gewünschte Papier enthält.

Der Druckvorgang beginnt.



Wenn Sie ein anderes Papierformat gewählt haben, wird das Papier möglicherweise nicht korrekt bedruckt. Beispielsweise könnte der Text oder das Bild über den Blattrand hinausragen.

AUFRUFEN UND VERWENDEN EINER DATEI IN DER AUFTRAGSSTATUSMASKE

Dateien, die nicht mit "Nur halten" in der "Speicherung Einstellungen" gespeichert wurden, können über die Auftragsstatusmaske abgeschl. geändert werden.

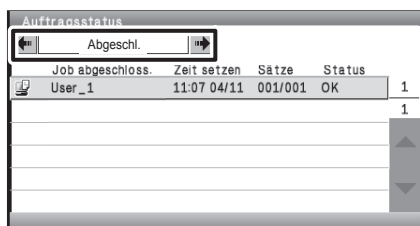
Die Tasten der Anzeige können mithilfe der Pfeiltasten und der Taste [OK] ausgewählt werden.

1

AUFTRAGS
STATUS

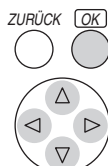
Drücken Sie die Taste
[AUFTRAGSSTATUS].

2

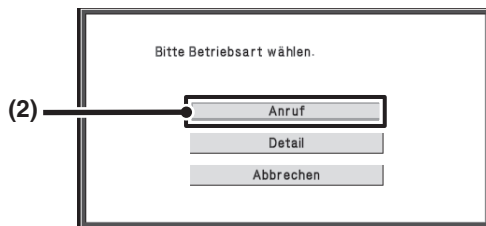
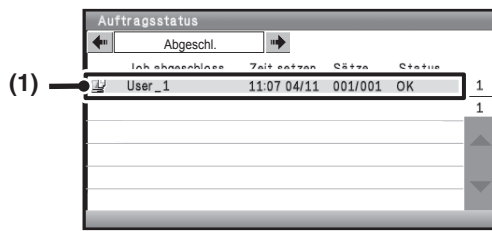


Ändern Sie den Statusmodus des
Druckauftrags zu [Abgeschl.].

Wählen Sie entweder mit den Tasten oder , und drücken Sie die Taste [OK]. Sobald Sie die Taste [OK] drücken, wird der Modus gewechselt.



3



Wählen Sie die gewünschte Datei unter den abgeschlossenen Aufträgen aus.

(1) Wählen Sie die Taste der gewünschten Datei.

(2) Wählen Sie das Feld [Anruf].

Die Auftragseinstellungsmaske wird angezeigt.

Führen Sie die gewünschte Operation aus.

☞ [DRUCKEN EINER GESPEICHERTEN DATEI](#) (Seite 2-56)

☞ [LÖSCHEN EINER GESPEICHERTEN DATEI](#) (Seite 2-65)



Wählen Sie eine Datei aus und wählen Sie die Taste [Detail], um weitere Informationen über diese Datei anzuzeigen.

ANHANG

VERZEICHNIS DER TECHNISCHEN DATEN DES DRUCKERTREIBERS

Verfügbare Funktionen und Ausgabeergebnisse können je nach verwendetem Druckertreiber unterschiedlich sein.

Funktion		PCL6	PCL5c	PS	Windows PPD*1	Macintosh PPD*1	
Häufig verwendete Funktionen	Kopien	1-999	1-999	1-999	1-999	1-999	
	Ausrichtung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
	N-auf	Anzahl Seiten	2,4,6,8,9,16	2,4,6,8,9,16	2,4,6,8,9,16	2,4,6,9,16*2,3	2,4,6,9,16
		Reihenfolge	Wählbar	Wählbar	Wählbar	Wählbar	Wählbar
		Rahmen	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus	Ja	Wählbar
	2-seitig drucken	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
	An Seite anpassen	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja*4	
	Bindungsseite	Wählbar	Wählbar	Wählbar	Nein	Ja	
	Schwarzweißdruck	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
	Heftung*5	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
Papier	Papiergröße	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
	Kundenspezifisches Papier	8 Größe	8 Größe	8 Größe	Ja*2	Ja	
	Papierauswahl	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
	Ausgabefach	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
Hilfreiche Druckerfunktionen	Broschüre	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
	Rand wechseln	0 mm bis 30 mm	0 mm bis 30 mm	0 mm bis 30 mm	Ja	Ja	
	Posterdruck	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	
	Um 180 Grad drehen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
	Zoom/XY-Zoom	Ja*6	Ja*6	Ja	Ja*6	Ja*6	
	Einstellungen für Linienbreite	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	
	Spiegelbild	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja*7	
Sonderfunktionen	Seite anders	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja*8,9	
	Folientrennblätter	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	
	Durchschlagkopie	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	
	Kapiteleinschübe	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	
	Speicherung	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	
Farbmodusjustierfunktion	Farb-Justierung	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja*10,11,12	
	Text zu Schwarz/ Vektor zu Schwarz	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	
	Erweiterte Farbe	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	

Funktion		PCL6	PCL5c	PS	Windows PPD*1	Macintosh PPD*1
Funktionen zum Kombinieren von Text und Bildern	Wasserzeichen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	Bildstempel	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein
	Überlagerung	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
Bildqualität	Druckmodus	Normal/ Hohe Qualität/ Feinkörnig	Normal/ Hohe Qualität	Normal/ Hohe Qualität/ Feinkörnig	Normal/ Hohe Qualität/ Feinkörnig	Normal/ Hohe Qualität/ Feinkörnig
	Grafikmodus-Auswahl	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein
	Toner-Sparmodus*13	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Schriftart	Residente Schriftart	80 Schriftarten	80 Schriftarten	136 Schriftarten	136 Schriftarten*14	35 Schriftarten
	Wählbarer Downloadfont	Bitmap, TrueType, Grafik	Bitmap, TrueType, Grafik	Bitmap, TrueType, Type1	Bitmap, TrueType, Type1	Nein*15
Weitere Funktionen	Automatische Konfiguration	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja*11
	Benutzerauthentifizierung	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja

*1 Die technischen Daten jeder Funktion unter Windows PPD und Macintosh PPD variieren je nach Betriebssystemversion und Anwendung.

*2 Unter Windows NT 4.0 nicht verwendbar.

*3 Unter Windows 98 ist nur 2- oder 4-auf-Drucken verwendbar.

*4 Es können nur Mac OS X v10.4.11, v10.5 bis 10.5.8 und 10.6 verwendet werden.

*5 Verwendbar, wenn ein Finisher installiert ist.

*6 Das horizontale und vertikale Verhältnis ist nicht getrennt einstellbar.

*7 Nur Mac OS 9.0 bis 9.2.2 kann verwendet werden.

*8 Nur Deckblätter können eingelegt werden.

*9 Unter Mac OS X v10.2.8 oder v10.3.9 nicht verwendbar.

*10 Unter Mac OS 9.0 bis 9.2.2 nicht verwendbar.

*11 Unter Mac OS X 10.2.8 nicht verwendbar.

*12 Kann nicht unter Mac OS X v. 10.5 bis 10.5.8 und 10.6 verwendet werden.

*13 Diese Einstellung ist u. U. in einigen Softwareanwendungen und Betriebssystemen nicht verfügbar.

*14 Unter Windows NT 4.0 sind 35 residente Schriftarten verfügbar.

*15 Unter einigen Versionen von LaserWriter sind TrueType und Type1 wählbar.

KAPITEL 3

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Dieses Kapitel erläutert die "Systemeinstellungen", die zum Konfigurieren unterschiedlicher Parameter entsprechend der Erfordernisse Ihres Arbeitsplatzes verwendet werden. Die aktuellen Einstellungen können angezeigt oder gedruckt werden. Eine kurze Übersicht, wo Sie die einzelnen Einstellungen in den Systemeinstellungen vornehmen können, finden Sie unter "Menü Systemeinstellungen (Bedienfeld)" (Seite 3-64) oder "Menü Systemeinstellungen (Webseite)" (Seite 3-65).

Liste aller Systemeinstellungen im Bedienfeld

Siehe "Systemeinstellungen (allgemein) – Verzeichnis" (Seite 3-7) oder "Systemeinstellungen (Administrator) – Verzeichnis" (Seite 3-16).

Liste der Systemeinstellungen auf der Webseite

Siehe "Systemeinstellungen (allgemein) – Verzeichnis" (Seite 3-31) oder "Systemeinstellungen (Administrator) – Verzeichnis" (Seite 3-45).

Weitere Informationen über die Verwendung des Displays finden Sie unter "VERWENDUNG DES BEDIENFELDS" (Seite 1-8) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

Weitere Informationen über die Verwendung der Webseite finden Sie unter "VERWENDUNG DER WEBSEITE" (Seite 1-12) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Systemeinstellungen	3-3
Konfigurieren der Systemeinstellungen	3-4
Allgemeine Arbeitsschritte	3-5
Zugriff auf den Webserver des Geräts	3-6
• Öffnen der Webseiten	3-6

SYSTEMEINSTELLUNGEN (ALLGEMEIN) IM BEDIENFELD

Zugreifen auf die Systemeinstellungen (allgemein)	3-7
Systemeinstellungen (allgemein) – Verzeichnis	3-8
Displaykontrast	3-10
Gesamtzählung	3-10
• Jobzählung	3-10
• Gerätezähler	3-10
Standardeinstellungen	3-11
• Uhrzeit einstellen	3-11
• Tastatur-Auswahl	3-12
Listendruck (Benutzer)	3-12
Papier-Kass. einstellen	3-13
• Papierfacheinstellungen	3-13
• Registrierung des Papierfachs	3-15
• Automatischer Papierfachwechsel	3-15
• Benutzerdefiniert Größe registrieren (Bypass)	3-15
USB-Gerät prüfen	3-15

SYSTEMEINSTELLUNGEN (ADMINISTRATOR) IM BEDIENFELD

Zugreifen auf die Systemeinstellungen (Administrator)	3-16
• Wenn Benutzerauthentifizier. nicht aktiviert ist	3-16
• Wenn Benutzerauthentifizier. aktiviert ist	3-17
Systemeinstellungen (Administrator) – Verzeichnis	3-20
Stromsparmmodus	3-23
Betriebs-Einstellungen	3-24
• Andere Einstellungen	3-24
• Einstellung Gerät Display-Muster	3-24
Geräte-Steuerung	3-24
• Andere Einstell.	3-24
Netzwerkeinstellungen	3-25

Listendruck (Administrator) 3-26
 Sicherheitseinstellungen 3-27
 Prod.Schlüss. 3-28
 Zurückh./Abfrage Systemeinstell. 3-29
 Sharp OSA-Einstellungen 3-30

Listendruck (Administrator) 3-61
 Sharp OSA-Einstellungen 3-61
 Einstellungen ein/aus 3-62
 Prod.Schlüss. 3-63

ANHANG 3-64
 • Menü Systemeinstellungen (Bedienfeld) 3-64
 • Menü Systemeinstellungen (Webseite) 3-65

**SYSTEMEINSTELLUNGEN (ALLGEMEIN)
 AUF DER WEBSEITE**

Systemeinstellungen (allgemein) – Verzeichnis . . . 3-31
Gesamtzählung 3-34
 • Jobzählung 3-34
 • Gerätezähler 3-34
Standardeinstellungen 3-35
 • Uhrzeit einstellen 3-35
 • Tastatur-Auswahl 3-36
Listendruck (Benutzer) 3-36
Papier-Kass. einstellen 3-37
 • Automatischer Papierfachwechsel 3-37
 • Papierfacheinstellungen 3-37
 • Benutzerdefiniert Größe registrieren (Bypass) . . . 3-40
Registrierung des Papierfachs 3-40
Drucker Parameter 3-41
 • Standarddruckeinstellungen 3-41
 • PCL-Einstellungen 3-42
 • PostScript-Einstellungen 3-43
USB-Gerät prüfen 3-43

**SYSTEMEINSTELLUNGEN
 (ADMINISTRATOR) AUF DER WEBSEITE**

**Zugreifen auf die Systemeinstellungen
 (Administrator)** 3-44
 • Wenn Benutzerauthentifizier. nicht aktiviert ist . . . 3-44
 • Wenn Benutzerauthentifizier. aktiviert ist 3-44
**Systemeinstellungen (Administrator) –
 Verzeichnis** 3-45
Stromsparmmodus 3-51
Betriebs-Einstellungen 3-52
 • Einstellung Fernbedienung 3-53
 • Einstellung Softtastatur-Vorlage 3-53
Geräte-Steuerung 3-54
Druckereinstellungen 3-58
 • Standardeinstellungen 3-58
 • Schnittstelleneinstellungen 3-59
Halteeinstellung drucken 3-60
 • Automatisches Löschen der Dateieinstellungen . . . 3-60

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Systemeinstellungen

Die Systemeinstellungen dienen zum Konfigurieren unterschiedlicher Parameter entsprechend der Zielsetzungen und Erfordernisse Ihres Arbeitsplatzes. Die Systemeinstellungen dienen des Weiteren zur Anzeige und zum Drucken der gegenwärtigen Einstellungen und des Zustands des Geräts. Sie ermöglichen Ihnen eine einfachere Verwendung des Geräts.

Die Systemeinstellungen umfassen Einstellungen für die Verwendung durch allgemeine Benutzer und Einstellungen, die nur vom Geräteadministrator konfiguriert werden können. Diese beiden Gruppen werden in diesem Handbuch wie folgt unterschieden.

Systemeinstellungen (allgemein)	Systemeinstellungen (Administrator) *Anmeldung erforderlich
<p>Systemeinstellungen, die von allgemeinen Benutzern (einschließlich des Administrators) konfiguriert werden können. Zum Beispiel können die folgenden Einstellungen konfiguriert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datums- und Uhrzeiteinstellungen • Papierfacheinstellungen (Papierformat und Papiersorte) • Zur Druckerfunktion in Bezug stehende Einstellungen • Anzeige der Anzahl gedruckter Seiten. <p>Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "SYSTEMEINSTELLUNGEN (ALLGEMEIN) IM BEDIENFELD" (Seite 3-7) und "SYSTEMEINSTELLUNGEN (ALLGEMEIN) AUF DER WEBSEITE" (Seite 3-31).</p>	<p>Systemeinstellungen, die vom Administrator konfiguriert werden können. Melden Sie sich zum Konfigurieren dieser Einstellungen wie erforderlich als Administrator an. Zum Beispiel können die folgenden Einstellungen konfiguriert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energiespareinstellungen • Zum Bedienfeld in Bezug stehende Einstellungen • Einstellungen für am Gerät installierte Peripheriegeräte • Netzwerkverbindungseinstellungen <p>Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "SYSTEMEINSTELLUNGEN (ADMINISTRATOR) IM BEDIENFELD" (Seite 3-16) und "SYSTEMEINSTELLUNGEN (ADMINISTRATOR) AUF DER WEBSEITE" (Seite 3-44).</p>
Einstellungen für allgemeine Benutzer	Einstellungen für Administratoren



• **Administratorpasswort**

Zur Gewährleistung der Sicherheit sollte der Administrator unverzüglich nach dem Kauf des Geräts das Passwort ändern. (Angaben zum werksseitig voreingestellten Administratorpasswort sind unter "FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS" im Sicherheitshandbuch enthalten.) Das Passwort wird auf der Webseite auf "Sicherheitseinstellungen" geändert.

*Zur Gewährleistung eines hohen Sicherheitsniveaus sollte das Passwort regelmäßig geändert werden.

- Die oben verwendeten Gruppierungen "allgemein" und "Administrator" dienen lediglich zur Veranschaulichung der Funktionen der Einstellungen. Diese Gruppierungen werden im Display nicht verwendet.

Konfigurieren der Systemeinstellungen

Für die Konfiguration der Systemeinstellungen stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung: entweder über das Bedienfeld des Geräts oder über die Webseite, die beim Zugriff auf den Webserver angezeigt wird.

Die Webseite ermöglicht eine einfache Konfiguration der Einstellungen des Computers über das Netzwerk.

Weitere Informationen über die Konfiguration der Einstellungen am Gerät finden Sie unter "[Allgemeine Arbeitsschritte](#)" (Seite 3-5). Weitere Informationen über die Konfiguration der Einstellungen über die Webseite finden Sie unter "[Zugriff auf den Webserver des Geräts](#)" (Seite 3-6).

Die Einstellungen werden auf den folgenden Seiten dieses Handbuchs erläutert:

Systemeinstellungen am Bedienfeld

- [SYSTEMEINSTELLUNGEN \(ALLGEMEIN\) IM BEDIENFELD](#) (Seite 3-7)
- [SYSTEMEINSTELLUNGEN \(ADMINISTRATOR\) IM BEDIENFELD](#) (Seite 3-16)

Systemeinstellungen über die Webseite

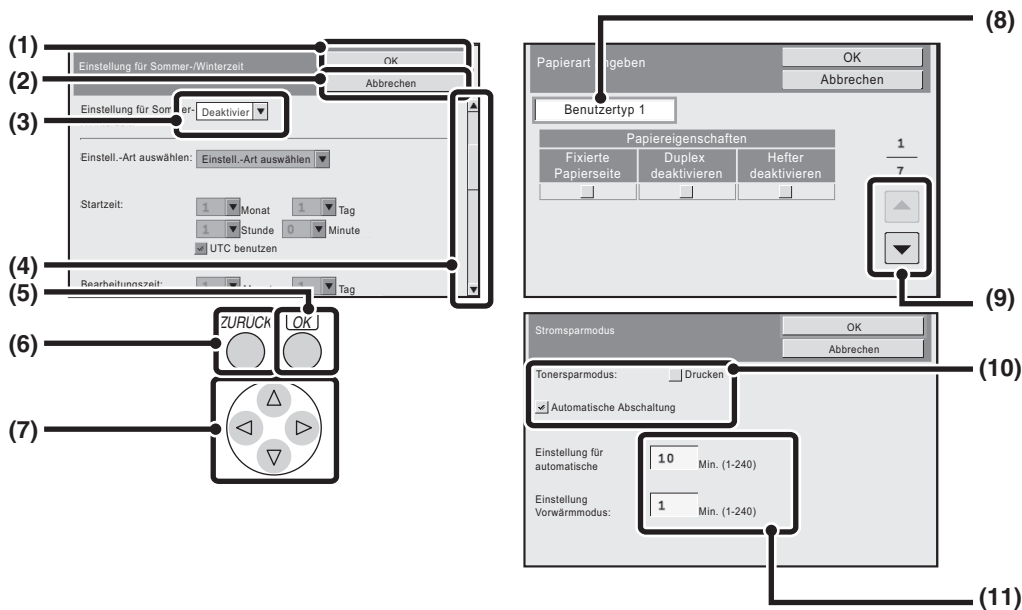
- [SYSTEMEINSTELLUNGEN \(ALLGEMEIN\) AUF DER WEBSEITE](#) (Seite 3-31)
- [SYSTEMEINSTELLUNGEN \(ADMINISTRATOR\) AUF DER WEBSEITE](#) (Seite 3-44)

Allgemeine Arbeitsschritte

Dieser Abschnitt beschreibt spezielle Arbeitsvorgänge, die für alle Systemeinstellungen gelten.

Lesen Sie bitte diesen Abschnitt, da diese Informationen in den Erklärungen einiger individuellen Einstellungen nicht wiederholt werden. Weitere Informationen über die Verwendung des Displays finden Sie unter "[VERWENDUNG DES BEDIENFELDS](#)" (Seite 1-8) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

Beispiel: Einstellung für Sommer-/Winterzeit (Standardeinstellungen) Registrierung des Papierfachs (Papierkassetten-Einstellung) und Stromsparmodusbildschirm




(1) Taste [OK] (Display)

Wählen Sie diese Taste, sobald Sie die Konfiguration der Einstellungen im angezeigten Fenster beendet haben.



(2) Taste [Abbrechen]

Damit werden die Einstellungen abgebrochen, und die vorherige Bildschirmanzeige wird wieder aufgerufen.



(3) Auswahlfeld

Wählen Sie das Symbol , um eine Liste aller auswählbaren Optionen anzeigen zu lassen. Wählen Sie eine Listenoption, wenn Sie diese auswählen möchten.

(4) Rollbalken

Hier wird die Position der aktuellen Anzeige im Gesamtbildschirm angezeigt. Sie können den Fensterinhalt auch mit den Tasten   nach oben und unten verschieben.

(5) Taste [OK] (Bedienfeld)

Wenn der Auswahlrahmen auf eine Einstellungstaste verschoben wird und diese Taste dann gedrückt wird, wird entweder die aktuelle Einstellung gespeichert oder es wird der Einstellungsbildschirm für diese Einstellungstaste angezeigt. Wird der Auswahlrahmen auf ein Kontrollkästchen oder einen Radioschalter verschoben, wechseln diese bei jedem Drücken dieser Taste zwischen  und .

(6) Taste [Zurück]


Bringt Sie zur vorigen Bildschirmanzeige zurück.



(7) Pfeiltasten

Drücken Sie diese Tasten, um den Auswahlrahmen zu verschieben und die Einstellungen und Elemente im Display auszuwählen.






(8) Textfeld

Wenn Sie dieses Feld wählen, öffnet sich ein Texteingabefenster. Nach Eingabe eines Textes in diesem Fenster wird der Text in diesem Textfeld angezeigt.

(9) ,  Tasten

Wenn die Einstellungen in mehreren Fenstern enthalten sind, können Sie mit den Tasten  oder  zwischen den Fenstern umschalten.

(10) Kontrollfeld

Bei jeder Auswahl dieses Feldes wird zwischen  und  umgeschaltet. Um die entsprechende Einstellung zu aktivieren, wählen Sie das Kontrollfeld, sodass ein Häkchen  angezeigt wird. Um die Einstellung zu deaktivieren, löschen Sie das Häkchen . Radioschalter () werden ebenfalls verwendet, um Einstellungen auf diese Weise auszuwählen. (Allerdings werden Radioschalter verwendet, um eine einzige Option aus mehreren möglichen Optionen auszuwählen.)

(11) Textfeld (numerisch)

Wählen Sie dieses Feld, um eine Zahl einzugeben. Für die Eingabe von Zahlen wird auf "[Eingabe von Zahlen](#)" (Seite 1-9) in "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS" verwiesen.

Zugriff auf den Webserver des Geräts

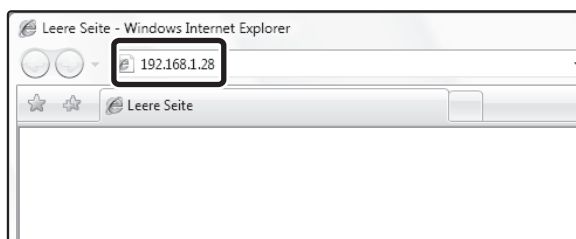
Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, kann der integrierte Webserver über den Webbrowser des Computers geöffnet werden.

Weitere Informationen über die Verwendung des Displays finden Sie unter "[VERWENDUNG DER WEBSEITE](#)" (Seite 1-12) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

Öffnen der Webseiten

Hier erfolgt ein Zugriff auf den Webserver des Geräts und die Webseite wird angezeigt. Die Webseite kann für die Konfiguration der Systemeinstellungen verwendet werden.

(Beispiel: Wenn die IP-Adresse des Geräts 192.168.1.28 lautet)



Starten Sie den Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.

Der Computer und das Gerät müssen mit demselben Netzwerk verbunden sein.

Nach Eingabe der IP-Adresse wird die Webseite angezeigt.

1



Wenn die Benutzer-Authentifizierung aktiviert ist, wird nach Eingabe der IP-Adresse ein Login-Fenster angezeigt. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.



Klicken Sie in der Menüleiste der Webseite auf [Systemeinstellungen], und klicken Sie dann auf das Objekt, das Sie einstellen möchten.

Klicken Sie nach Beendigung der Konfiguration auf die Schaltfläche [Übermitteln].

Wenn Sie die Einstellungsdaten des Geräts aktualisieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Update].

2



Beim Klick auf ein Element werden Sie gegebenenfalls aufgefordert, Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort (oder sonstige Daten) zur Benutzer-Authentifizierung einzugeben. Geben Sie in diesem Fall die korrekten Benutzerdaten ein.



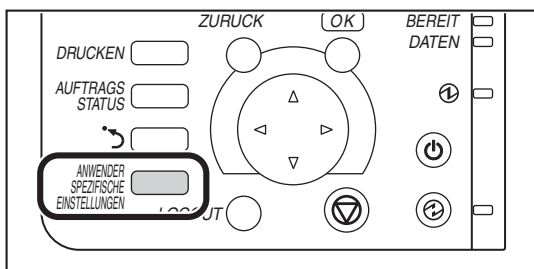
Empfohlene Webbrowser

- Internet Explorer: 6,0 oder höher (Windows)
- Netscape Navigator: 9 (Windows)
- Firefox: 2.0 oder höher (Windows)
- Safari: 1.5 oder höher (Macintosh)

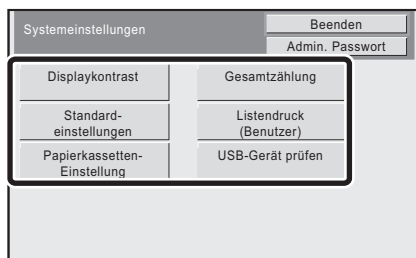
SYSTEMEINSTELLUNGEN (ALLGEMEIN) IM BEDIENFELD

Dieser Abschnitt erläutert die Möglichkeiten allgemeiner Benutzer für die Konfiguration der Systemeinstellungen im Bedienfeld.

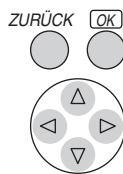
Zugreifen auf die Systemeinstellungen (allgemein)



Vergewissern Sie sich, dass das Gerät in den Standby-Betrieb geschaltet ist, und drücken Sie dann die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN] im Bedienfeld. Wenn im Bedienfeld die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN] gedrückt wird, erscheint der folgende Menübildschirm im Display.




Verwenden Sie für die Auswahl des gewünschten Elements die Pfeiltasten, drücken Sie die Taste [OK], und konfigurieren Sie die Einstellungen. Detaillierte Erläuterungen jeder Einstellung sind auf den folgenden Seiten dieses Kapitels enthalten.



- Wählen Sie die Feld [Beenden], um die Anzeige der Systemeinstellungen zu beenden.
- Weitere Informationen über die Verwendung bei aktivierter Benutzerauthentifizierung finden Sie unter "[BENUTZERAUTORISIERUNG](#)" (Seite 1-15) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

Systemeinstellungen (allgemein) – Verzeichnis

Beim Zugreifen auf die Systemeinstellungen mit allgemeiner Zugriffsberechtigung werden die folgenden Optionen angezeigt. Optionen, auf die nur mit Administratorzugriffsrechten zugegriffen werden kann, sind unter "[Systemeinstellungen \(Administrator\) – Verzeichnis](#)" (Seite 3-20) erläutert.

 Je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen unter Umständen nicht verfügbar.

Displaykontrast

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Displaykontrast		3-10

Gesamtzählung

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Gesamtzählung		3-10
● Jobzählung	–	3-10
● Gerätezüher	–	3-10

Standardeinstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Standardeinstellungen		3-11
● Uhrzeit einstellen		3-11
▶ Uhr einstellen		
◆ Zeitzone festlegen	–	
◆ Datum & Uhrzeit einstellen	–	
◆ Mit Internet-Timerserver synchronisieren	Deaktiviert	
▶ Einstellung für Sommer-/Winterzeit	Hängt von Land und Region ab	
◆ Einstell.-Art auswählen	Hängt von Land und Region ab	
◆ Zeit starten	Hängt von Land und Region ab	
◆ Bearbeitungszeit	Hängt von Land und Region ab	
◆ Anpassungszeit	Hängt von Land und Region ab	
▶ Datumsformat	Hängt von Land und Region ab	3-12
● Tastatur-Auswahl	Hängt von Land und Region ab	

Listendruck (Benutzer)

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Listendruck (Benutzer)		
● Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen	–	3-12
● Druckertestseite	–	

Papier-Kass. einstellen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Papier-Kass. einstellen		3-13
● Papierfacheinstellungen		3-13
▶ Fach 1	Normal, Auto-AB (Auto-Inch)	
▶ Fach 2*		
▶ Fach 3*		
▶ Fach 4*		
▶ Manueller Einzug		
◆ Ähnliche Größe für Auto-Erkennung wählen	Auto-AB: 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13") Auto-Inch: 8-1/2" x 14"	
● Registrierung des Papierfachs	–	3-15
● Automatischer Papierfachwechsel	Aktiviert	3-15
● Benutzerdefiniert Größe registrieren (Bypass)	Benutzerdefiniert 1: X=297 mm (11"), Y=210 mm (8-1/2") Benutzerdefiniert 2: X=297 mm (11"), Y=210 mm (8-1/2") Benutzerdefiniert 3: X=297 mm (11"), Y=210 mm (8-1/2")	3-15

* Wenn ein 500-Blatt Papierfach installiert ist.

USB-Gerät prüfen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ USB-Gerät prüfen	–	3-15

Displaykontrast

Verwenden Sie diese Option, um den Kontrast des Geräte-Displays einzustellen. Wählen Sie die Taste [Displaykontrast]. Wählen Sie im dann angezeigten Fenster die Taste [Heller] oder [Dunkler], um den Kontrast anzupassen.

Gesamtzählung

Diese Funktion zeigt die Seitenzählung in jedem einzelnen Modus an. Wählen Sie die Taste [Gesamtzählung].

Jobzählung

Zeigt die Zählwerte für alle Aufträge an bzw. druckt sie aus.



- Jedes zum automatischen beidseitigen Drucken verwendete Blatt Papier wird als zwei Seiten gezählt.
- Direkt am Gerät gedruckte Seiten, wie zum Beispiel Listendrucke, werden in den Zählwert "Andere Drucke" eingeschlossen.
- Die angezeigten bzw. gedruckten Daten variieren je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten.

Geräteähler

Dient zum Anzeigen bzw. Drucken der Zählwerte für die im Gerät installierten Peripheriegeräte.



Die angezeigten bzw. gedruckten Daten variieren je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten.

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für den Betrieb des Geräts können konfiguriert werden. Wählen Sie die Taste [Standardeinstellungen] und wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus.

Uhrzeit einstellen

Verwenden Sie diese Einstellung, um das Datum und die Uhrzeit der in das Gerät integrierten Uhr einzustellen. Stellen Sie die Uhrzeit ein.

Option	Einstellungen
Aktuelle Einstellung	Die aktuelle Zeit, die im Gerät eingestellt ist, wird angezeigt.
Zeitzone festlegen	Wenn Ihre Region östlich der Zone der WEZ (Westeuropäische Zeit) liegt, wählen Sie [+]. Liegt Ihre Region westlich der Zone der WEZ, wählen Sie [-]. Geben Sie als Nächstes den Zeitunterschied zwischen der Zeit Ihrer Region und der WEZ in Stunden und Minuten an.
Datum & Uhrzeit einstellen	Stellen Sie das Jahr, das Monat, den Tag, die Stunde und die Minute ein.
Mit Internet-Timerserver synchronisieren	Diese Option kann verwendet werden, wenn das Gerät an das Internet angeschlossen ist. Die Uhrzeit des Geräts wird automatisch an die Uhrzeit eines Internetzeitservers angepasst.

Einstellung für Sommer-/Winterzeit

Aktivieren Sie Sommer-/Winterzeit.

Option	Einstellungen
Einstellung für Sommer-/Winterzeit	Wählen Sie, ob die Einstellung für Sommer-/Winterzeit aktiviert werden soll. Im deaktivierten Zustand sind die nachfolgenden Einstellungen nicht verfügbar.
Einstell.-Art auswählen	Legen Sie fest, ob die Einstellung für den Anfang und das Ende der Sommerzeit über den Wochentag oder das Datum erfolgen soll.
Zeit starten	Stellen Sie den Zeitpunkt für den Sommerzeitbeginn ein. Stellen Sie den Beginnmonat ein. Wenn Sie unter "Einstell.-Art auswählen" "Wochentag" ausgewählt haben, stellen Sie die Woche des Sommerzeitbeginns ein und dann den Tag. Wenn Sie unter "Einstell.-Art auswählen" "Datum" gewählt haben, stellen Sie das Beginndatum ein. Wählen Sie die Stunde und die Minute und die Einstellung UTC (Koordinierte Weltzeit).
Bearbeitungszeit	Stellen Sie den Zeitpunkt des Sommerzeitendes gleich wie jenen des Beginns ein.
Anpassungszeit	Stellen Sie die Uhrzeit ein, zu der die Anpassung zu Beginn der Sommerzeit erfolgt.

Wird diese Funktion verwendet, ändert sich die Zeit am Beginn und Ende der Sommerzeit wie in der Tabelle unten gezeigt.

Bereich	Standardzeit → Sommerzeit	Sommerzeit → Standardzeit
Europa*	Letzter Sonntag im März, von 1:00 Uhr auf 2:00 Uhr	Letzter Sonntag im Oktober, von 01:00:00 Uhr auf 00:00:00 Uhr
Australien, Neuseeland	Letzter Sonntag im Oktober, von 02:00 Uhr auf 03:00 Uhr	Letzter Sonntag im März, von 3:00 Uhr auf 2:00 Uhr
Andere Länder	Wählen Sie das Kontrollfeld [Einstellung für Sommer-/Winterzeit], sodass das Häkchen <input checked="" type="checkbox"/> sichtbar wird. Die Uhreinstellung wird auf Normalzeit plus eine Stunde eingestellt. Ist das <input checked="" type="checkbox"/> angewählt, wird die Uhr auf die Normalzeit zurückgesetzt.	

* In gewissen Ländern beginnt und endet die Sommerzeit zu anderen als den im Gerät eingegebenen Zeiten.

Datumsformat

Das Format, in dem das Datum auf Listen und andere Ausgabedokumente gedruckt wird, kann verändert werden.

Option	Einstellungen
Aktuelle Einstellung	Die aktuelle Zeit wird in dem Format angezeigt, das in den Datumformateinstellungen festgelegt wurde.
Format	Legen Sie die Reihenfolge der Darstellung für Jahr, Monat und Tag fest (TT/MM/JJJJ).
Trennzeichen	Wählen Sie als Trennzeichen im Datum eines von drei verschiedenen Symbolen oder ein Leerzeichen.
Wochentags-Position	Legen Sie fest, ob der Wochentag vor oder nach dem Datum angezeigt werden soll.
Zeitanzeige	Wählen Sie das 12- oder 24-Stundenformat für die Zeitanzeige aus. 12-Stunden-Format: 12:00AM bis 11:59AM/12:00 bis 11:59PM 24-Stunden-Format: 00:00 bis 23:59



Wenn im Webseitenmenü in den Systemeinstellungen (Administrator) "[Deaktivierung der Uhreinstellung](#)" (Seite 3-52) aktiviert wurde, können Datum und Zeit nicht eingestellt werden.

Tastatur-Auswahl

Das Layout der im Texteingabebildschirm angezeigten Tastatur kann geändert werden. Das Tastaturlayout kann wie nachfolgend dargestellt ausgewählt werden.

Englisch (US)	Englisch (UK)	Japanisch	Französisch	Deutsch	Schwedisch
Norwegisch	Finnisch	Dänisch	Russisch	Griechisch	Türkisch

Listendruck (Benutzer)

Druckbare Listen mit allen Einstellungen und Informationen, die im Gerät gespeichert sind. Wählen Sie die Taste [Listendruck (Benutzer)] und wählen Sie die Einstellungen aus.

Listenbezeichnung	Beschreibung
Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen	Diese Liste zeigt den Hardware-Status, den Software-Status, die Druckparametereinstellungen, die Papierfacheinstellungen und die Gesamtzählung.
Druckertestseite	Dient zum Drucken der PCL-Zeichensatzliste, diverser Schriftartenlisten und der Netzwerkseite (Netzwerkschnittstelleneinstellungen usw.). <ul style="list-style-type: none"> • PCL-Zeichen-Satzliste • PCL-Fontliste • Optionale PCL-Fontliste • Liste PS-Fonts • PS erweiterte Schriftartenliste • Netzwerkseite



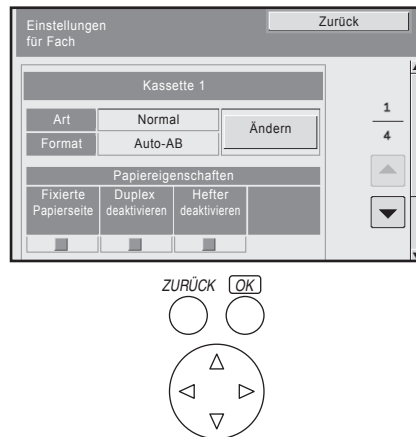
- Die angezeigten Optionen hängen von den Funktionen ab, mit denen das Gerät ausgestattet ist.
- Wenn im Webseitenmenü in den Systemeinstellungen (Administrator) "[Kein Drucken der Testseite](#)" (Seite 3-58) aktiviert wurde, können keine Druckertestseiten gedruckt werden.

Papier-Kass. einstellen

Die Einstellungen für Papierfach und Papierart werden in diesem Abschnitt erklärt. Wählen Sie die Taste [Papier-Kass. einstellen] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

Papierfacheinstellungen

Diese Einstellungen legen die Papierart, das Papierformat sowie die zulässigen Funktionen für die einzelnen Papierfächer fest. Wird die Taste [Einstellungen für Fach] gewählt, erscheint eine Liste mit den Fächern und deren aktuellen Einstellungen.



Einstellungen der einzelnen Fächer

Wählen Sie die Taste [Ändern] im obigen Fenster, um die Einstellungen zu ändern. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung.

Option	Beschreibung
Art	Wählen Sie das in das Fach eingelegte Papierformat. Die wählbaren Papierformate variieren je nach verwendetem Papierfach und Modell. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter " Papierfacheinstellungen " (Seite 3-14). Informationen zum Speichern einer neuen Papierart finden Sie unter " Registrierung des Papierfachs " (Seite 3-15).
Format	Wählen Sie das Papierformat aus der Liste aus. Die wählbaren Papierformate hängen vom jeweiligen Papierfach ab. Die wählbaren Papierformate können auch durch die oben ausgewählte Papierart beschränkt werden. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter " Papierfacheinstellungen " (Seite 3-14). Findet sich das gewünschte Papierformat nicht in der Liste, so wählen Sie [Spezif. Grösse] und geben das Format direkt ein (nur für den manuellen Einzug möglich). Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter " Papierfacheinstellungen " (Seite 3-14).
Papierzufuhr	Wählen Sie, ob das Drucken unter Verwendung des spezifizierten Fachs erlaubt ist.

- Wenn sich das hier festgelegte Papierformat vom Format des Papiers, das in ein Fach eingelegt wurde, unterscheidet, kann es beim Drucken zu einem Papierstau oder zu schräg eingezogenen Blättern kommen. Informationen zum Ändern des Papierformats für ein Fach finden Sie im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".
- Informationen zum Ändern des Papierformats für ein Fach finden Sie in der "Bedienungsanleitung". Die Papierfacheigenschaften können in diesem Fenster nicht verändert werden.
- Wenn im Webseitenmenü in den Systemeinstellungen (Administrator) "[Facheinstellungen ausschalten](#)" (Seite 3-54) aktiviert wurde, können die Papierfacheinstellungen (ausgenommen jene des Semimagazins) nicht konfiguriert werden.

Papierfacheinstellungen

Papierkassette	Papierart	Format
Fach 1	Normal, Vordruckt, Recycling, Briefkopf, Vorgelocht, Farbig, Benutzerdefiniert	Auto-AB (A4, A5, B5, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13")), Auto-Inch (8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2", 5-1/2" x 8-1/2"), 216 mm x 343 mm (8-1/2" x 13-1/2"), 8-1/2" x 13-2/5" (216 mm x 340 mm), 16K
Fach 2*1		
Fach 3*1		
Fach 4*1		
Manueller Einzug	Zusätzlich zu den Papierarten der Fächer 1 und 4, Dickes Papier*2, Dünnes Papier, Glanzpapier	Auto-AB (A4, A5, B5, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13"))*3, 216 mm x 340 mm (8-1/2" x 13-2/5")*3, 216 mm x 343 mm (8-1/2" x 13-1/2")*3, Auto-Inch (8-1/2" x 14"*3, 8-1/2" x 13-2/5" (216 mm x 340 mm)*3, 8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2", 5-1/2" x 8-1/2"), Größeneingabe-AB (X=140 mm to 356 mm, Y=100 mm to 216 mm), Größeneingabe-Inch (X=5-1/2" to 14", Y=5-1/2" to 8-1/2"), 16K, Benutzerdefiniert 1, Benutzerdefiniert 2, Benutzerdefiniert 3
	Etiketten	Auto-AB (A4, B5), Auto-Inch (8-1/2" x 11")
	Transp.-folie	Auto-AB (A4), Auto-Inch (8-1/2" x 11")
	Umschlag	Com-10, Monarch, DL, C5

*1 Wenn ein 500-Blatt Papierfach installiert ist.

*2 Dickes Pap. Papier mit einem Gewicht von 106 g/m² to 209 g/m² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)

*3 Die automatisch erkannte Größe entspricht der, die unter "[Ähnliche Größe für Auto-Erkennung wählen](#)" in den Einstellungen des manuellen Einzugs festgelegt wurden (siehe unten).

Ähnliche Größe für Auto-Erkennung wählen

Die Option "Ähnliche Größe für Auto-Erkennung wählen" im Einstellungsbildschirm des manuellen Einzugs wird verwendet, um das Papierformat auszuwählen, das automatisch aus ähnlichen Formaten erkannt wird, sofern die automatische Papierformaterkennung ausgeführt wird.

Wenn "Auto-Inch" eingestellt ist, wählen Sie eines der beiden Formate. Wenn "Auto-AB" eingestellt ist, wählen Sie eines der drei Formate.

Wenn Sie in den manuellen Einzug Papier einlegen, dessen Format dem in den Einstellungen festgelegten Papierformat entspricht, wird das in den Einstellungen ausgewählte Format automatisch erkannt.

Auto-AB:	216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13"), 216 mm x 340 mm (8-1/2" x 13-2/5"), 216 mm x 343 mm (8-1/2" x 13-1/2")
Auto-Inch:	8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-2/5" (216 mm x 340 mm)

Registrierung des Papierfachs

Speichern Sie eine Papierart, wenn die gewünschte Papierart nicht aus Auswahloption angezeigt wird oder wenn Sie eine neue Papiereigenschaftengruppe erstellen möchten.

Es können bis zu 7 benutzerdefinierte Papierarten gespeichert werden.

Option	Beschreibung
Typenname	Geben Sie einen beliebigen Namen ein. Werksmäßig vorgegebene Namen sind "Benutzer Typ 1" - "Benutzer Typ 7".
Fixierte Papierseite	Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Papier mit einer Vorder- und Rückseite verwendet wird.
Duplex deaktivieren	Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie Papier eingelegt haben, dass nicht beidseitig bedruckt werden kann.
Hefter deaktivieren	Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Papier eingelegt ist, das nicht geheftet werden kann.



Die wählbaren Einstellungen variieren je nach installierten Peripheriegeräten.

Automatischer Papierfachwechsel

Wenn während des Druckens der Papiervorrat eines Fachs erschöpft wird, legt diese Einstellung fest, ob ein Fach mit demselben Papierformat/derselben Papiersorte automatisch gewählt und der Druckvorgang fortgesetzt wird oder nicht.

Benutzerdefiniert Größe registrieren (Bypass)

Wenn Sie im manuellen Einzug häufig Nicht-Standard-Papierformate verwenden, können Sie diese Papierformate speichern. Durch das Speichern von Papierformaten können Sie vermeiden, die Formate immer wieder erneut eingeben zu müssen. Es können bis zu 3 benutzerdefinierte Papierformate gespeichert werden.

Wählen Sie die Tasten ([Kundenspez. 1] bis [Kundenspez. 3]), für die Sie das Papierformat speichern oder ändern möchten. Wählen Sie die gewünschte Größe in mm ("Größeneingabe-AB") oder inches ("Größeneingabe-Inch") aus, und legen Sie dann die X- und Y-Maße des Papiers fest.

"Größeneingabe-AB"

Der Wert für das X-Maß kann zwischen 140 mm und 356 mm liegen. Standardmäßig ist 297 mm eingestellt.

Der Wert für das Y-Maß kann zwischen 100 mm und 216 mm liegen. Standardmäßig ist 210 mm eingestellt.

"Größeneingabe-Inch"

Das X-Maß kann auf einen Wert zwischen 5-1/2" und 14" eingestellt werden. Die werksseitige Standardeinstellung ist 11".

Das Y-Maß kann auf einen Wert zwischen 5-1/2" und 8-1/2" eingestellt werden. Die werksseitige Standardeinstellung ist 8-1/2".

USB-Gerät prüfen

Dient zur Prüfung der Verbindung eines am Gerät angeschlossenen USB-Geräts. Wählen Sie die Taste [USB-Gerät prüfen], um diese Verbindung zu prüfen.



Der Status eines nicht mit dem Gerät kompatiblen USB-Geräts wird nicht angezeigt.

SYSTEMEINSTELLUNGEN (ADMINISTRATOR) IM BEDIENFELD

Dieser Abschnitt erläutert die Systemeinstellungen, die vom Geräteadministrator konfiguriert werden.

Zugreifen auf die Systemeinstellungen (Administrator)

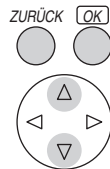
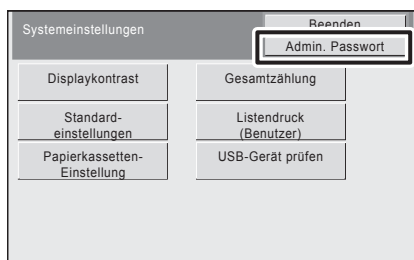
Der Administrator muss sich zum Zugriff auf die Systemeinstellungen (Administrator) wie nachfolgend erläutert anmelden.

Wenn Benutzerauthentifizier. nicht aktiviert ist

Wenn "Benutzer-Authentifizierung" (nur Webseite) nicht aktiviert ist, melden Sie sich wie nachfolgend erläutert an.

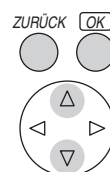
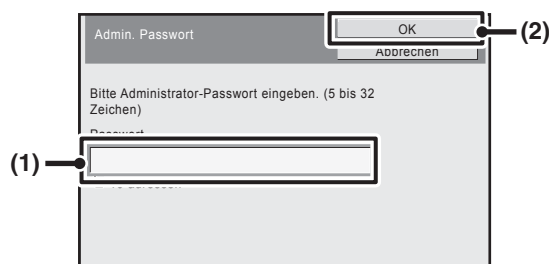
Die Tasten der Anzeige können mithilfe der Pfeiltasten und der Taste [OK] ausgewählt werden.

1



Wählen Sie die Taste [Admin. Passwort].

2



Melden Sie sich an.

(1) Wählen Sie das Feld [Passwort] und geben Sie das Administratorpasswort ein.

Geben Sie das Administrator-Passwort in das Eingabefenster für das Administrator-Passwort ein.

(2) Wählen Sie das Feld [OK].

Damit ist der Administrator-Anmeldevorgang abgeschlossen. Nun können die Systemeinstellungen (Administrator) verwendet werden.



- Die Benutzerauthentifizierung ist anfänglich deaktiviert (werksseitige Standardeinstellung).

- Abmeldung...**

Drücken Sie die Taste [LOGOUT].

(Wenn Autolösch. aktiviert ist, findet die Abmeldung automatisch statt.)

Wenn Benutzerauthentifizier. aktiviert ist

Wenn "Benutzer-Authentifizierung" (nur Webseite) aktiviert ist, melden Sie sich wie nachfolgend erläutert an.



Wenn die automatische Anmeldung aktiviert ist, wird der Anmeldebildschirm nicht angezeigt.

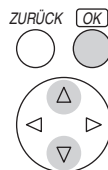
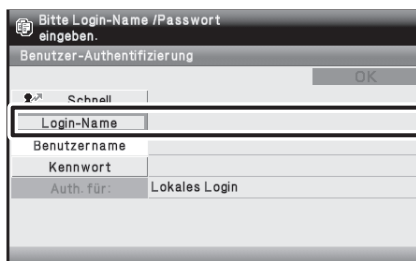
Wenn die Benutzer-Authentifizierung mit Anmeldenamen und Passwort (und E-Mail-Adresse) erfolgt



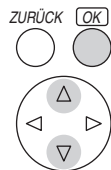
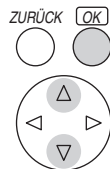
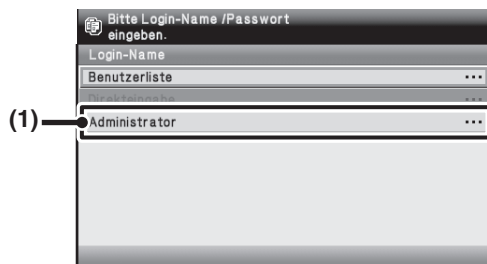
Die Administrator-Anmeldung erfolgt im Benutzerauswahlfenster. Weitere Informationen über die Anmeldung bei aktivierter Benutzerauthentifizierung finden Sie unter "**BENUTZERAUTORISIERUNG**" (Seite 1-15) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

Die Tasten der Anzeige können mithilfe der Pfeiltasten und der Taste [OK] ausgewählt werden.

1



Wählen Sie das Feld [Login-Name].



Melden Sie sich an.

(1) Wählen Sie das Feld [Administrator].

(2) Wählen Sie das Feld [Kennwort].

Geben Sie das Administrator-Passwort in das Eingabefenster für das Administrator-Passwort ein.

(3) Wählen Sie das Feld [OK].

Damit ist der Administrator-Anmeldevorgang abgeschlossen. Nun können die Systemeinstellungen (Administrator) verwendet werden.

2

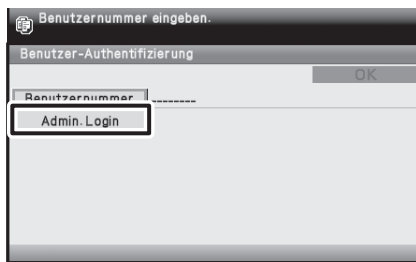


- Wenn Anmeldenname / Passwort / E-Mail-Adresse als Authentifizierungsmethode gewählt ist, wird unter der Taste [E-Mail-Adresse] der "Benutzername" angezeigt.
- Angaben zum werksseitig voreingestellten Administratorpasswort sind unter "FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS" im Sicherheitshandbuch enthalten.
- Damit ist der Administrator-Anmeldevorgang abgeschlossen. Nun können die Systemeinstellungen (Administrator) verwendet werden.

Anmeldung mit Benutzernummer

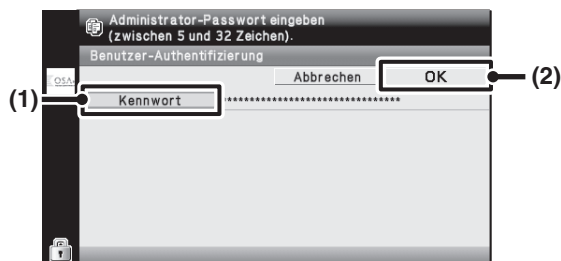
Die Tasten der Anzeige können mithilfe der Pfeiltasten und der Taste [OK] ausgewählt werden.

1



Wählen Sie das Feld [Admin. Login].

2



Melden Sie sich an.

(1) Wählen Sie das Feld [Kennwort].

Geben Sie das Administrator-Passwort in das Eingabefenster für das Administrator-Passwort ein.

(2) Wählen Sie das Feld [OK].

Damit ist der Administrator-Anmeldevorgang abgeschlossen. Nun können die Systemeinstellungen (Administrator) verwendet werden.



- Neben der Anmeldung durch das Auswählen des Felds [Administrator Login] ist der Zugriff auf die Systemeinstellungen (Administrator) auch möglich, wenn die Anmeldung durch die Auswahl eines Benutzers mit Administratorberechtigung aus der Benutzerliste oder durch die Eingabe einer Benutzernummer mit Administratorberechtigungen erfolgt. Weitere Informationen über die Anmeldung bei aktivierter Benutzerauthentifizierung finden Sie unter "[BENUTZERAUTORISIERUNG](#)" (Seite 1-15) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

• Abmeldung...

Drücken Sie die Taste [LOGOUT].

(Wenn Autolösch. aktiviert ist, findet die Abmeldung automatisch statt.)

Systemeinstellungen (Administrator) – Verzeichnis

Im Folgenden sind die Systemeinstellungen dargestellt, die nach der Anmeldung des Administrators angezeigt werden. Die werksseitigen Standardeinstellungen für jede Option sind ebenfalls angegeben.



- Je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen unter Umständen nicht verfügbar.
- Weitere Informationen über die allgemeinen Einstellungen finden Sie unter "[Systemeinstellungen \(allgemein\) – Verzeichnis](#)" (Seite 3-8).

Stromsparmodus

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Stromsparmodus		3-23
● Tonersparmodus		3-23
▶ Drucken	Deaktiviert	
● Automatische Abschaltung	Aktiviert	3-23
● Einstellung für automatische Abschaltung	10 Min.	3-23
● Einstellung Vorwärmmodus	1 Min.	3-23

Betriebs-Einstellungen

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Betriebs-Einstellungen		3-24
● Andere Einstellungen		3-24
▶ Ton bei Tastendruck	Mittel	3-24
▶ Spracheinstellung für Display	Deutsch	3-24
▶ Priorität der Tastatur einstellen	Hängt von Land und Region ab	3-24
● Einstellung Gerät Display-Muster	Muster 1	3-24

Geräte-Steuerung

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Geräte-Steuerung		3-24
● Andere Einstell.		3-24
▶ Registrierungsabgleich	–	3-24
▶ Optimierung einer Festplatte	–	3-24

Netzwerkeinstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Netzwerkeinstellungen		3-25
● IPv4 Einstellungen	DHCP	3-25
● IPv4 Einstellungen	Deaktiviert	3-25
● TCP/IP aktivieren	Aktiviert	3-25
● NetWare aktivieren	Aktiviert	3-25
● EtherTalk aktivieren	Aktiviert	3-25
● NetBEUI aktivieren	Aktiviert	3-25
● NIC zurückstellen	–	3-25
● Ping-Befehl	–	3-25

Listendruck (Administrator)

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Listendruck (Administrator)		3-26
● Benutzerinfo. drucken	–	3-26

Sicherheits-Einstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite	
■ Sicherheitseinstellungen		3-27	
● SSL-Einstellungen		3-27	
▶ Server-Port			
◆ HTTPS	Aktiviert		
◆ IPP-SSL	Deaktiviert		
◆ HTTP über Geräte-Webseitenzugang auf HTTPS umleiten	Deaktiviert		
▶ Client-Port			
◆ HTTPS	Aktiviert		
◆ FTPS	Aktiviert		
◆ SMTP-SSL	Aktiviert		
◆ POP3-SSL	Aktiviert		
◆ LDAP-SSL	Aktiviert		
◆ Verschlüsselungsgrad	Niedr.		
● IPsec-Einstellungen	Deaktiviert		3-27
● IEEE802.1X Einstellung	Deaktiviert		3-27

Prod.Schlüss.

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Prod.Schlüss.*		3-28
● Seriennummer	–	3-28
● E-Mail-Alarm und Status	–	3-28
● Anwendung Integrationsmodul	–	3-28
● Anwendung Kommunikationsmodul	–	3-28
● Externes Kontomodul	–	3-28
● XPS Erweiterungs-Kit	–	3-28

* Je nach installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen u. U. nicht verfügbar.

Speichern/Abrufen von Systemeinstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Zurückh./Abfrage Systemeinstell.		3-29
● Werkseinstellungen wiederherstellen	–	3-29
● Aktuelle Konfig. speichern	–	3-29
● Konfiguration wiederherstellen	–	3-29

Sharp OSA-Einstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Sharp OSA-Einstellungen*		3-30
● Konfiguration der Externen Kontensteuerung		3-30
▶ Externe Kontensteuerung	Deaktiviert	
▶ Authentifizierung durch externen Server freigeben	Deaktiviert	
● Einstellungen USB-Treiber		3-30
▶ Externe Tastatur	Interner Treiber	
▶ USB Speicher	Interner Treiber	
▶ Verschlüsselungsgrad	Ohne	
● Bevorzugte Vorgangspriorität	Drucken	3-30

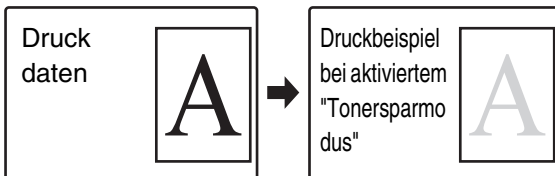
* Wenn das externe Kontomodul oder ein Anwendungs-Kommunikationsmodul installiert ist.

Stromsparmmodus

Die Stromspareinstellungen tragen zur Senkung der Stromkosten bei. Aus der Perspektive des Umweltschutzes tragen diese Einstellungen ebenfalls zur Verminderung der Umweltverschmutzung und zur Schonung von Naturressourcen bei. Wählen Sie die Feld [Stromsparmmodus] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

Tonersparmodus

Sie können die zum Drucken verwendete Toner Menge verringern.



[Drucken] im Tonersparmodus ist nur dann möglich, wenn der Druckertreiber des Geräts nicht verwendet wird. Wird der Druckertreiber verwendet, haben die Einstellungen des Druckertreibers Vorrang. Diese Funktion ist u. U. in einigen Anwendungen und Betriebssystemen nicht verfügbar.

Einstellung für automatische Abschaltung

Die Zeit bis zum Aktivieren der automatischen Abschaltfunktion kann auf einen beliebigen Wert von 1 bis 240 Minuten eingestellt werden.

Wählen Sie eine Zeitdauer, die den Erfordernissen Ihres Arbeitsplatzes am besten entspricht.



Die Zeiteinstellung hat keine Wirkung, wenn die automatische Abschaltfunktion durch die Einstellung "[Automatische Abschaltung](#)" deaktiviert ist.

Einstellung Vorwärmmodus

Die Zeit bis zum Aktivieren des Vorwärmmodus kann auf einen beliebigen Wert von 1 bis 240 Minuten eingestellt werden.

Der Vorwärmmodus wird aktiviert, wenn die definierte Zeit nach Beendigung des Druckvorgangs verstrichen ist. Anschließend werden keine weiteren Vorgänge ausgeführt. Diese Funktion senkt Ihre Stromkosten und trägt zugleich zur Schonung von Naturressourcen und zur Reduzierung der Umweltverschmutzung bei.

Wählen Sie eine Zeitdauer, die den Erfordernissen Ihres Arbeitsplatzes am besten entspricht.



Der Vorwärmmodus kann nicht deaktiviert werden.

Automatische Abschaltung

Diese Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert die automatische Stromabschaltung. Entfernen Sie das Häkchen, wenn Sie es vorziehen, die automatische Abschaltung nicht zu verwenden.

Wenn nach dem Ende eines Druckvorgangs die festgelegte Zeit verstrichen ist, spricht die automatische Abschaltfunktion an und schaltet das Gerät in den Standby-Betrieb und auf eine minimale Stromaufnahme um.

Diese Funktion senkt Ihre Stromkosten und trägt zugleich zur Schonung von Naturressourcen und zur Reduzierung der Umweltverschmutzung bei. Falls Sie bevorzugen, dass die automatische Abschaltfunktion möglichst wenig aktiviert wird, wird empfohlen, die Zeitdauer, nach der die Aktivierung erfolgt, zu verlängern, anstatt die Funktion vollkommen zu deaktivieren. (Die Zeiteinstellung wird mittels "[Einstellung für automatische Abschaltung](#)" unten geändert.)

Betriebs-Einstellungen

Die auf den Gerätebetrieb bezogenen Einstellungen können konfiguriert werden. Wählen Sie die Taste [Betriebseinstellungen], um die Einstellungen zu konfigurieren.

Andere Einstellungen

Ton bei Tastendruck

Diese Einstellung dient zum Einstellen der Lautstärke des Signaltons, der generiert wird, wenn Sie ein Feld wählen bzw. zum Ausschalten des Signaltons.

Spracheinstellung für Display

Die im Display angezeigte Landessprache kann geändert werden.



Ist die Benutzer-Authentifizierung aktiviert und wurde eine Anzeigesprache in der bevorzugten Bedienergruppe festgelegt, dann haben diese Einstellungen Priorität.

Priorität der Tastatur einstellen

Bei Anschluss einer externen Tastatur können Sie zwischen der Anzeigetastatur und der externen Tastatur auswählen.

Einstellung Gerät Display-Muster

Für das Farbmuster im Display kann eines von sechs verfügbaren Farbmustern ausgewählt werden. Das ausgewählte Muster kann in einer Vorschau betrachtet werden.

Geräte-Steuerung

Diese Einstellungen steuern am Gerät installierte Peripheriegeräte. Wählen Sie die Feld [Gerätesteuerung] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

Andere Einstell.

Registrierungsabgleich

Wenn die Farben beim Farbdruck auf der bedruckten Fläche verrutschen, können die Druckpositionen der Farben korrigiert werden.

Zum Ausführen dieses Abgleichs wählen Sie das Feld [Auto-Abgleich]. Eine Meldung wird angezeigt. Wählen Sie die Taste [Ausführen].

Optimierung einer Festplatte

Diese Funktion optimiert die Festplatte des Geräts anhand der Datendefragmentierung. Falls ein Auftrag ausgeführt wird, wird eine Meldung angezeigt und die Optimierung beginnt erst, wenn der Auftrag abgeschlossen ist. Während der Optimierung sind die folgenden Vorgänge nicht möglich:

- Webseitenzugriff, Empfang von Druckdaten
- Verwendung der Tasten des Bedienfelds
- Abschalten der Stromzufuhr mit dem Hauptstromschalter des Geräts
- Automatische Abschaltung

Nachdem die Optimierung abgeschlossen ist, wird das Gerät automatisch neu gestartet.



Wenn die Funktion "Druck halten" (Aufbewahren) häufig verwendet wird und die Dateiausgabe langsam scheint, kann durch das Optimieren der Festplatte möglicherweise eine bessere Leistung erzielt werden.

Netzwerkeinstellungen

Nachfolgend werden die Netzwerkeinstellungen erläutert. Wählen Sie die Taste [Netzwerk-Einstellungen], um die Einstellungen zu konfigurieren.



Wenn die Einstellungen geändert werden, werden diese erst nach einem Neustart des Geräts wirksam. Weitere Informationen zum Neustart des Geräts finden Sie unter "[STROM AN- UND ABSCHALTEN](#)" (Seite 1-13) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

IPv4 Einstellungen

Verwenden Sie diese Einstellung zum Konfigurieren der IP-Adresse des Geräts, wenn es in einem TCP/IP-Netzwerk (IPv4) verwendet wird. Die Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.

IP-Adresse

Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.

IP-Subnetzmaske

Geben Sie die IP-Subnetzmaske ein.

IP-Gateway

Geben Sie die IP-Gatewayadresse ein.

DHCP

Verwenden Sie diese Einstellung, damit die IP-Adresse automatisch per DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) zugewiesen wird. Ist diese Einstellung aktiviert, müssen Sie die IP-Adresse nicht manuell eingeben.



- Wird das Gerät in einem TCP/IP-Netzwerk verwendet, müssen Sie die Option "[TCP/IP aktivieren](#)" unten aktivieren.
- Bei Verwendung von DHCP kann sich die dem Gerät zugeteilte IP-Adresse automatisch ändern. Wenn sich die IP-Adresse geändert hat, legen Sie die Drucker-Port-Einstellung erneut fest und starten Sie dann den Druckvorgang.

IPv4 Einstellungen

Verwenden Sie diese Einstellung zum Konfigurieren der IP-Adresse des Geräts, wenn es in einem TCP/IP-Netzwerk (IPv6) verwendet wird. Die Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.

IPv6-Protokoll aktivieren

Aktivieren Sie diese Einstellung.

DHCPv6

Verwenden Sie diese Einstellung, damit die IP-Adresse automatisch per DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) zugewiesen wird. Ist diese Einstellung aktiviert, müssen Sie die IP-Adresse nicht manuell eingeben.

Manuelle Adresse

Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.

Präfix-Länge

Geben Sie die Präfix-Länge ein (0 bis 128).

Standard-Gateway

Geben Sie die IP-Gatewayadresse ein.



- Wird das Gerät in einem TCP/IP-Netzwerk verwendet, müssen Sie die Option "[TCP/IP aktivieren](#)" unten aktivieren.
- Bei Verwendung von DHCP kann sich die dem Gerät zugeteilte IP-Adresse automatisch ändern. Wenn sich die IP-Adresse geändert hat, legen Sie die Drucker-Port-Einstellung erneut fest und starten Sie dann den Druckvorgang.
- In einer IPv6-Umgebung kann das Gerät das LPD oder das IPP-Protokoll verwenden.

TCP/IP aktivieren

Diese Einstellung muss zur Verwendung des Geräts in einem TCP/IP-Netzwerk aktiviert werden.

NetWare aktivieren

Diese Einstellung muss zur Verwendung des Geräts in einem NetWare-Netzwerk aktiviert werden.

EtherTalk aktivieren

Diese Einstellung muss zur Verwendung des Geräts in einem EtherTalk-Netzwerk aktiviert werden.

NetBEUI aktivieren

Diese Einstellung muss zur Verwendung des Geräts in einem NetBEUI-Netzwerk aktiviert werden.

NIC zurückstellen

Damit werden alle "Netzwerkeinstellungen" auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Ping-Befehl

Verwenden Sie diese Funktion, um zu prüfen, ob das Gerät mit einem Computer im Netzwerk kommunizieren kann. Geben Sie die IP-Adresse des gewünschten Computers ein und wählen Sie das Feld [Ausführen].

Listendruck (Administrator)

Diese Funktion dient zum Drucken von Listen und Berichten, deren Verwendung dem Geräteadministrator vorbehalten ist. Wählen Sie die Taste [Listendruck (Administrator)], um die Einstellungen zu konfigurieren.

Benutzerinfo. drucken

Es können Benutzerlisten, Verbrauchszählerlisten, Verbrauchsbegrenzungs-Gruppenverzeichnisse und sonstige mit der Benutzerkontrolle verbundenen Listen gedruckt werden.

- Benutzerliste
- Liste der Anzahl benutzter Seiten
- Liste Seitenbegrenzungsgruppe
- Autoritäts-Gruppenverzeichnis
- Bevorzugtes Betriebsgruppen-Verzeichnis
- Druck aller Benutzerinformationen

Sicherheitseinstellungen

Die folgenden Einstellungen beziehen sich auf die Kommunikationssicherheit. Wählen Sie die Taste [Sicherheitseinstellungen], um die Einstellungen zu konfigurieren.

SSL-Einstellungen

SSL kann für die Datenübertragung über ein Netzwerk verwendet werden.

SSL ist ein Protokoll zur Verschlüsselung von Informationen, die über ein Netzwerk übertragen werden. Die Datenverschlüsselung ermöglicht das sichere Übertragen und Empfangen vertraulicher Daten. SSL kann für die folgenden Protokolle aktiviert werden:

Server-Port

- HTTPS: SSL-Verschlüsselung an der HTTP-Kommunikation anwenden.
- IPP-SSL: SSL-Verschlüsselung an der IPP-Kommunikation anwenden.
- HTTP über Geräte-Webseitenzugang auf HTTPS umleiten:

Wenn diese Einstellung aktiviert wurde, werden sämtliche Versuche, auf das Gerät per HTTP zuzugreifen auf HTTPS umgeleitet.

Client-Port

- HTTPS: SSL-Verschlüsselung an der HTTP-Kommunikation anwenden.
- FTPS: SSL-Verschlüsselung an der FTP-Kommunikation anwenden.
- SMTP-SSL: SSL-Verschlüsselung an der SMTP-Kommunikation anwenden.
- POP3-SSL: SSL-Verschlüsselung an der POP3-Kommunikation anwenden.
- LDAP-SSL: SSL-Verschlüsselung an der LDAP-Kommunikation anwenden.

Verschlüsselungsgrad

Die Verschlüsselungsstärke kann auf drei verschiedene Ebenen eingestellt werden.

IPsec-Einstellungen

IPsec kann für die Übertragung/den Empfang von Daten in einem Netzwerk verwendet werden. Bei Verwendung von IPsec können Daten sicher versendet und empfangen werden, ohne Einstellungen für eine IP-Paket-Verschlüsselung in einem Webbrowser oder eine andere übergeordnete Anwendung konfigurieren zu müssen. Diese Einstellung wird nur zum Aktivieren oder Deaktivieren von IPsec verwendet; Detailsinstellungen für IPsec werden in den Webseiten konfiguriert. Gewisse Webseiteninstellungen erlauben möglicherweise keine Verbindung zum Gerät oder die Einstellungen lassen das Drucken oder die Webseitenanzeige u. U. nicht zu. Wählen Sie in diesem Fall diese Einstellung ab und ändern Sie die Webseiteninstellungen.



Erweiterte IPsec-Einstellungen können konfiguriert werden. Klicken Sie hierzu im Menü Internetseiten auf [Sicherheitseinstellungen] und dann auf [IPsec-Einstellungen].

IEEE802.1X Einstellung

IEEE802.1X kann dazu verwendet werden, einen Benutzer für die Verwendung des Geräts zu authentifizieren.

Das IEEE802.1X-Protokoll definiert die Port-basierte Authentifizierung für LAN- und WLAN-Netzwerke. Verwenden Sie die IEEE802.1X-Authentifizierung, um autorisierten Geräten den Zugriff auf das Netzwerk zu erlauben und das Netzwerk gegen Missbrauch durch Dritte zu schützen.

Diese Einstellung wird nur zum Aktivieren oder Deaktivieren von IEEE802.1X verwendet; Detailsinstellungen für IEEE802.1X werden in den Webseiten konfiguriert.

Gewisse Webseiteninstellungen erlauben möglicherweise keine Verbindung zum Gerät oder die Einstellungen lassen das Drucken oder die Webseitenanzeige u. U. nicht zu. Wählen Sie in diesem Fall diese Einstellung ab und ändern Sie die Webseiteninstellungen.



Erweiterte IEEE802.1X-Einstellungen können konfiguriert werden. Klicken Sie hierzu im Menü Internetseiten auf [Sicherheitseinstellungen] und dann auf [IEEE802.1X Einstellung].

Prod.Schlüss.

Nachfolgend wird die Eingabe der Produktschlüssel für die Erweiterungsmodule erläutert. Wählen Sie die Taste [Prod.Schlüss.] und konfigurieren Sie die Einstellungen.



- Je nach installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen u. U. nicht verfügbar.
- Bitte wenden Sie sich bezüglich des einzugebenden Produktschlüssels an Ihren Händler.

Seriennummer

Zeigt die zum Erhalt des Produktschlüssels erforderliche Seriennummer an.

E-Mail-Alarm und Status

Geben Sie den Produktschlüssel für den E-Mail-Alarm und Status ein.



Wird bei aktivierter Faxfunktion als "E-Mail-Status" angezeigt.

Anwendung Integrationsmodul

Geben Sie den Produktschlüssel des Anwendung Integrationsmodul ein.

Anwendung Kommunikationsmodul

Geben Sie den Produktschlüssel des Moduls für die Kommunikation zwischen Anwendungsprogrammen ein.

Externes Kontomodul

Geben Sie den Produktschlüssel des Modules für externe Konten ein.

XPS Erweiterungs-Kit

Geben Sie den Produktschlüssel des XPS Erweiterungs-Kit ein.

Zurückh./Abfrage Systemeinstell.

Die aktuellen Systemeinstellungen können gespeichert, zuvor gespeicherte Systemeinstellungen geladen und die werksseitig eingestellten Standardeinstellungen wiederhergestellt werden. Wählen Sie die Taste [Zurückh./Abfrage Systemeinstell.] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Diese Funktion dient zum Zurücksetzen der Systemeinstellungen auf die werksseitigen Standardeinstellungen. Wenn Sie die aktuellen Systemeinstellungen vor dem Wiederherstellen der werksseitigen Standardeinstellungen festhalten möchten, können Sie sie mit "[Listendruck \(Administrator\)](#)" (Seite 3-26) in den Systemeinstellungen (Administrator) drucken.



Wenn die Einstellungen geändert werden, werden diese erst nach einem Neustart des Geräts wirksam. Weitere Informationen zum Neustart des Geräts finden Sie unter "[STROM AN- UND ABSCHALTEN](#)" (Seite 1-13) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

Aktuelle Konfig. speichern

Diese Funktion dient zum Speichern der gegenwärtig konfigurierten Systemeinstellungen. Die gespeicherten Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten der Taste [EIN/AUS] (⏻) erhalten. Um die gespeicherten Einstellungen zu laden, führen Sie die Schritte unter "[Konfiguration wiederherstellen](#)" unten aus.

Nicht gespeicherte Einstellungen

- Netzwerkeinstellungen: Diese werden nicht gespeichert, da unerwartete Einstellungen das Netzwerk beschädigen könnten.
- Produktschlüssel: Produktschlüssel werden nicht gespeichert, da eine neuerliche Ausgabe von Schlüsseln notwendig werden kann.

Konfiguration wiederherstellen

Damit können Einstellungen wiederhergestellt werden, die mit "[Aktuelle Konfig. speichern](#)" gespeichert wurden. Die aktuellen Einstellungen werden durch die geladenen Einstellungen überschrieben.

Sharp OSA-Einstellungen



Diese Einstellungen können verwendet werden, wenn das Modul für externe Konten oder das Anwendungs-Kommunikationsmodul verfügbar sind.

Konfiguration der Externen Kontensteuerung

Externe Kontensteuerung

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wechselt das Gerät in den externen Gesamtsummenzählmodus und die Gesamtsummenzählfunktion kann über eine externe Kontoanwendung verwendet werden.

Authentifizierung durch externen Server freigeben

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wechselt das Gerät in den externen Authentifizierungsmodus. Der Zugriff auf das Gerät wird über eine externe Anwendung gesteuert.



Wenn die Einstellungen geändert werden, werden diese erst nach einem Neustart des Geräts wirksam. Weitere Informationen zum Neustart des Geräts finden Sie unter "[STROM AN- UND ABSCHALTEN](#)" (Seite 1-13) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

Bevorzugte Vorgangspriorität

Stellen Sie die Wiedergabegeschwindigkeit der Animation in der Sharp OSA-Anwendung ein. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung.

- Druck läuft
- Ausgeglichen
- LCD -Animationswiedergabe



Mit der Einstellung "LCD-Animationswiedergabe" oder "Ausgeglichen" kann sich die Verarbeitungsgeschwindigkeit vermindern. Wählen Sie "Drucken", wenn Sie der Verarbeitungsgeschwindigkeit die erste Priorität geben möchten.

Einstellungen USB-Treiber

Wenn das externe Kontomodul oder das Anwendungs-Kommunikationsmodul installiert ist, muss der Treiber des USB-Geräts angeschlossen werden. Konfigurieren Sie die nachfolgenden Einstellungen gemäß den technischen Daten der Sharp OSA-Anwendung.

Externe Tastatur

Wählen Sie, ob Sie für die externe Tastatur den internen oder externen Treiber verwenden möchten.

USB Speicher

Wählen Sie, ob Sie einen internen oder externen USB-Speichertreiber verwenden möchten.

Verschlüsselungsgrad

Wählen Sie den Verschlüsselungsgrad für die Kommunikation mithilfe eines externen Treibers.

Wählen Sie keine oder AES-128, AES-256.



- Wenn ein externer Treiber ausgewählt wurde, kann das USB-Speichergerät nur im Sharp OSA-Modus verwendet werden.
- Wenn die Einstellungen geändert werden, werden diese erst nach einem Neustart des Geräts wirksam. Weitere Informationen zum Neustart des Geräts finden Sie unter "[STROM AN- UND ABSCHALTEN](#)" (Seite 1-13) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

SYSTEMEINSTELLUNGEN (ALLGEMEIN) AUF DER WEBSEITE

Dieser Abschnitt erläutert die Möglichkeiten allgemeiner Benutzer für die Konfiguration der Systemeinstellungen auf der Webseite. Diese Einstellungen sind verfügbar, indem Sie in der Menüleiste der Webseite [Systemeinstellungen] wählen.

Systemeinstellungen (allgemein) – Verzeichnis

Beim Zugreifen auf die Systemeinstellungen mit allgemeiner Zugriffsberechtigung werden die folgenden Optionen angezeigt. Optionen, auf die nur mit Administratorzugriffsrechten zugegriffen werden kann, sind unter "[Systemeinstellungen \(Administrator\) – Verzeichnis](#)" (Seite 3-45) erläutert.



- Je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen unter Umständen nicht verfügbar.
- Nach der Konfiguration bestimmter Einstellungen werden Sie gegebenenfalls aufgefordert, das Gerät neu zu starten. Starten Sie das Gerät erneut im dann angezeigten Fenster.

Gesamtzählung

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Gesamtzählung		3-34
● Jobzählung	–	3-34
● Gerätezähler	–	3-34

Standardeinstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Standardeinstellungen		3-35
● Uhrzeit einstellen		3-35
▶ Uhr einstellen		
◆ Zeitzone festlegen	–	
◆ Datum & Uhrzeit einstellen	–	
◆ Mit Internet-Timerserver synchronisieren	Deaktiviert	
▶ Einstellung für Sommer-/Winterzeit	Hängt von Land und Region ab	
◆ Einstell.-Art auswählen	Hängt von Land und Region ab	
◆ Zeit starten	Hängt von Land und Region ab	
◆ Bearbeitungszeit	Hängt von Land und Region ab	
◆ Anpassungszeit	Hängt von Land und Region ab	
▶ Datumsformat	Hängt von Land und Region ab	
● Tastatur-Auswahl	Hängt von Land und Region ab	3-36

Listendruck (Benutzer)

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Listendruck (Benutzer)		
● Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen	–	3-36
● Druckertestseite	–	

Papier-Kass. einstellen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Papier-Kass. einstellen		3-37
● Automatischer Papierfachwechsel	Aktiviert	3-37
● Papierfacheinstellungen		3-37
▶ Fach 1	Normal, Auto-AB (Auto-Inch)	
▶ Fach 2*		
▶ Fach 3*		
▶ Fach 4*		
▶ Manueller Einzug		
◆ Ähnliche Größe für Auto-Erkennung wählen	Auto-AB: 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13") Auto-Inch: 8-1/2" x 14"	
● Benutzerdefiniert Größe registrieren (Bypass)	Benutzerdefiniert 1: X=297 mm (11"), Y=210 mm (8-1/2") Benutzerdefiniert 2: X=297 mm (11"), Y=210 mm (8-1/2") Benutzerdefiniert 3: X=297 mm (11"), Y=210 mm (8-1/2")	3-37

* Wenn ein 500-Blatt Papierfach installiert ist.

Registrierung des Papierfachs

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Registrierung des Papierfachs		3-40

FDrucker Parameter

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Drucker Parameter		3-41
● Standarddruckeinstellungen		3-41
▶ Kopien	1	
▶ Ausrichtung	Hochformat	
▶ Standardpapierformat	A4 (8-1/2" x 11")	
▶ Standardpapierart	Normalpapier	
▶ Ausgangseinstellung Auflösung	600dpi (hohe Qualität)	
▶ Drucken leerer Seiten unterbinden	Deaktiviert	
▶ Linienstärke	5	
▶ 2-seitig drucken	1-seitig	
▶ Farbmodus	Auto	
▶ N-Up Druck	1-Up	
▶ An Seite anpassen	Aktiviert	
▶ Ausgabe		
◆ Drucke pro Einheit	Aktiviert	
◆ Heftung*	Deaktiviert	
▶ Offene Ablage	Deaktiviert	
● PCL-Einstellungen		3-42
▶ PCL-Zeichensatz-Einst.	PC-8	
▶ PCL-Font einstellen	Interner Font, 0: Courier	
▶ PCL-Zeilen-vorschubcode	0.CR=CR; LF=LF; FF=FF	
▶ A4-Breite	Deaktiviert	3-43
● PostScript-Einstellungen		
▶ PS-Fehler drucken	Deaktiviert	
▶ Binäre Bearbeitung	Deaktiviert	

* Wenn ein Finisher installiert ist.

USB-Gerät prüfen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ USB-Gerät prüfen	–	3-43

Gesamtzählung

Diese Funktion zeigt die Seitenzählung in jedem einzelnen Modus an.
Wählen Sie in der Menüleiste [Systemeinstellungen] - [Gesamtzählung].

Jobzählung

Zeigt die Zählwerte für alle Aufträge an bzw. druckt sie aus.



- Jedes zum automatischen beidseitigen Drucken verwendete Blatt Papier wird als zwei Seiten gezählt.
- Direkt am Gerät gedruckte Seiten, wie zum Beispiel Listendrucke, werden in den Zählwert "Andere Drucke" eingeschlossen.
- Die angezeigten bzw. gedruckten Daten variieren je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten.

Geräteähler

Dient zum Anzeigen bzw. Drucken der Zählwerte für die im Gerät installierten Peripheriegeräte.

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für den Betrieb des Geräts können konfiguriert werden. Wählen Sie in der Menüleiste [Systemeinstellungen] - [Standardeinstellungen], und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Uhrzeit einstellen

Verwenden Sie diese Einstellung, um das Datum und die Uhrzeit der in das Gerät integrierten Uhr einzustellen. Stellen Sie die Uhrzeit ein.

Option	Einstellungen
Aktuelles Datum & Uhrzeit	Die aktuelle Zeit, die im Gerät eingestellt ist, wird angezeigt.
Zeitzone festlegen	Wenn Ihre Region östlich der Zone der WEZ (Westeuropäische Zeit) liegt, wählen Sie [+]. Liegt Ihre Region westlich der Zone der WEZ, wählen Sie [-]. Geben Sie als Nächstes den Zeitunterschied zwischen der Zeit Ihrer Region und der WEZ in Stunden und Minuten an.
Datum & Uhrzeit einstellen	Stellen Sie das Jahr, das Monat, den Tag, die Stunde und die Minute ein.
Mit Internet-Timerserver synchronisieren	Diese Option kann verwendet werden, wenn das Gerät an das Internet angeschlossen ist. Die Uhrzeit des Geräts wird automatisch an die Uhrzeit eines Internetzeitservers angepasst.

Einstellung für Sommer-/Winterzeit

Aktivieren Sie Sommer-/Winterzeit.

Option	Einstellungen
Einstellung für Sommer-/Winterzeit	Wählen Sie, ob die Einstellung für Sommer-/Winterzeit aktiviert werden soll. Im deaktivierten Zustand sind die nachfolgenden Einstellungen nicht verfügbar.
Einstell.-Art auswählen	Legen Sie fest, ob die Einstellung für den Anfang und das Ende der Sommerzeit über den Wochentag oder das Datum erfolgen soll.
Zeit starten	Stellen Sie den Zeitpunkt für den Sommerzeitbeginn ein. Stellen Sie den Beginnmonat ein. Wenn Sie unter "Einstell.-Art auswählen" "Wochentag" ausgewählt haben, stellen Sie die Woche des Sommerzeitbeginns ein und dann den Tag. Wenn Sie unter "Einstell.-Art auswählen" "Datum" gewählt haben, stellen Sie das Beginndatum ein. Wählen Sie die Stunde und die Minute und die Einstellung UTC (Koordinierte Weltzeit).
Bearbeitungszeit	Stellen Sie den Zeitpunkt des Sommerzeitendes gleich wie jenen des Beginns ein.
Anpassungszeit	Stellen Sie die Uhrzeit ein, zu der die Anpassung zu Beginn der Sommerzeit erfolgt.

Wird diese Funktion verwendet, ändert sich die Zeit am Beginn und Ende der Sommerzeit wie in der Tabelle unten gezeigt.

Bereich	Standardzeit → Sommerzeit	Sommerzeit → Standardzeit
Europa*	Letzter Sonntag im März, von 1:00 Uhr auf 2:00 Uhr	Letzter Sonntag im Oktober, von 01:00:00 Uhr auf 00:00:00 Uhr
Australien, Neuseeland	Letzter Sonntag im Oktober, von 02:00 Uhr auf 03:00 Uhr	Letzter Sonntag im März, von 3:00 Uhr auf 2:00 Uhr
Andere Länder	Wählen Sie das Kontrollfeld [Einstellung für Sommer-/Winterzeit], sodass das Häkchen <input checked="" type="checkbox"/> sichtbar wird. Die Uhreinstellung wird auf Normalzeit plus eine Stunde eingestellt. Ist das <input checked="" type="checkbox"/> angewählt, wird die Uhr auf die Normalzeit zurückgesetzt.	

* In gewissen Ländern beginnt und endet die Sommerzeit zu anderen als den im Gerät eingegebenen Zeiten.

Datumsformat

Das Format, in dem das Datum auf Listen und andere Ausgabedokumente gedruckt wird, kann verändert werden.

Option	Einstellungen
Aktuelle Einstellung	Die aktuelle Zeit wird in dem Format angezeigt, das in den Datumformateinstellungen festgelegt wurde.
Format	Legen Sie die Reihenfolge der Darstellung für Jahr, Monat und Tag fest (TT/MM/JJJJ).
Trennzeichen	Wählen Sie als Trennzeichen im Datum eines von drei verschiedenen Symbolen oder ein Leerzeichen.
Wochentags-Position	Legen Sie fest, ob der Wochentag vor oder nach dem Datum angezeigt werden soll.
Zeitanzeige	Wählen Sie das 12- oder 24-Stundenformat für die Zeitanzeige aus. 12-Stunden-Format: 12:00AM bis 11:59AM/12:00 bis 11:59PM 24-Stunden-Format: 00:00 bis 23:59

 Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "[Deaktivierung der Uhreinstellung](#)" (Seite 3-52) aktiviert wurde, können Datum und Zeit nicht eingestellt werden.

Tastatur-Auswahl

Das Layout der im Texteingabebildschirm angezeigten Tastatur kann geändert werden.


Das Tastaturlayout kann wie nachfolgend dargestellt ausgewählt werden.

Englisch (US)	Englisch (UK)	Japanisch	Französisch	Deutsch	Schwedisch
Norwegisch	Finnisch	Dänisch	Russisch	Griechisch	Türkisch

Listendruck (Benutzer)

Druckbare Listen mit allen Einstellungen und Informationen, die im Gerät gespeichert sind. Wählen Sie in der Menüleiste [Systemeinstellungen] - [Listendruck (Benutzer)], und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen. Wählen Sie zum Drucken einer Liste die Taste [Drucken], die für jede Option angezeigt wird.

Listenbezeichnung	Beschreibung
Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen	Diese Liste zeigt den Hardware-Status, den Software-Status, die Druckparametereinstellungen, die Papierfacheinstellungen und die Gesamtzählung.
Druckertestseite	Dient zum Drucken der PCL-Zeichensatzliste, diverser Schriftartenlisten und der Netzwerkseite (Netzwerkschnittstelleneinstellungen usw.). <ul style="list-style-type: none"> • PCL-Zeichen-Satzliste • PCL-Fontliste • Optionale PCL-Fontliste • Liste PS-Fonts • PS erweiterte Schriftartenliste • Netzwerkseite

 • Die angezeigten Optionen hängen von den Funktionen ab, mit denen das Gerät ausgestattet ist.
 • Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "[Kein Drucken der Testseite](#)" (Seite 3-58) aktiviert wurde, können keine Druckertestseiten gedruckt werden.

Papier-Kass. einstellen

Die Einstellungen für Papierfach und Papierart werden in diesem Abschnitt erklärt. Wählen Sie in der Menüleiste [Systemeinstellungen] - [Papier-Kass. einstellen], und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen. Der angezeigte Name des Fachs kann ausgewählt werden, um das Einstellungsfenster des Papierfachs zu öffnen.

Automatischer Papierfachwechsel

Wenn während des Druckens der Papiervorrat eines Fachs erschöpft wird, legt diese Einstellung fest, ob ein Fach mit demselben Papierformat/derselben Papiersorte automatisch gewählt und der Druckvorgang fortgesetzt wird oder nicht.

Papierfacheinstellungen

Diese Einstellungen legen die Papierart, das Papierformat sowie die zulässigen Funktionen für die einzelnen Papierfächer fest.

Übermitteln(U) Zurück(Q)

Kassette: Kassette 1

Art: Normal ▾

Format: Auto-AB ▾

Zuführen zulassen

[Zurück zum Seitenanfang ▲](#)

Übermitteln(U) Zurück(Q)

Einstellungen der einzelnen Fächer

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung.

Option	Beschreibung
Art	Wählen Sie das in das Fach eingelegte Papierformat. Die wählbaren Papierformate variieren je nach verwendetem Papierfach und Modell. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter " Papierfacheinstellungen " (Seite 3-39). Informationen zum Speichern einer neuen Papierart finden Sie unter " Registrierung des Papierfachs " (Seite 3-40).
Format	Wählen Sie das Papierformat aus der Liste aus. Die wählbaren Papierformate hängen vom jeweiligen Papierfach ab. Die wählbaren Papierformate können auch durch die oben ausgewählte Papierart beschränkt werden. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter " Papierfacheinstellungen " (Seite 3-39). Findet sich das gewünschte Papierformat nicht in der Liste, so wählen Sie [Spezif. Grösse] und geben das Format direkt ein (nur für den manuellen Einzug möglich). Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter " Papierfacheinstellungen " (Seite 3-39).
Zuführen zulassen	Wählen Sie, ob das Drucken unter Verwendung des spezifizierten Fachs erlaubt ist.



- Wenn sich das hier festgelegte Papierformat vom Format des Papiers, das in ein Fach eingelegt wurde, unterscheidet, kann es beim Drucken zu einem Papierstau oder zu schräg eingezogenen Blättern kommen. Informationen zum Ändern des Papierformats für ein Fach finden Sie im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".
- Informationen zum Ändern des Papierformats für ein Fach finden Sie in der "Bedienungsanleitung". Die Papierfacheigenschaften können in diesem Fenster nicht verändert werden.
- Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "[Facheinstellungen ausschalten](#)" (Seite 3-54) aktiviert wurde, können die Papierfacheinstellungen (ausgenommen jene des Semimagazin) nicht konfiguriert werden.

Papierfacheinstellungen

Papierkassette	Papierart	Format
Fach 1	Normal, Vordruckt, Recycling, Briefkopf, Vorgelocht, Farbig, Benutzerdefiniert	Auto-AB (A4, A5, B5, 216 mm x330 mm (8-1/2" x 13")), Auto-Inch (8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2", 5-1/2" x 8-1/2"), 216 mm x 343 mm (8-1/2" x 13-1/2"), 8-1/2" x 13-2/5" (216 mm x 340 mm), 16K
Fach 2*1		
Fach 3*1		
Fach 4*1		
Manueller Einzug	Zusätzlich zu den Papierarten der Fächer 1 und 4, Dickes Papier*2, Dünnes Papier, Glanzpapier	Auto-AB (A4, A5, B5, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13"))*3, 216 mm x 340 mm (8-1/2" x 13-2/5")*3, 216 mm x 343 mm (8-1/2" x 13-1/2")*3, Auto-Inch (8-1/2" x 14"*3, 8-1/2" x 13-2/5" (216 mm x 340 mm)*3, 8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2", 5-1/2" x 8-1/2"), Größeneingabe-AB (X=140 mm to 356 mm, Y=100 mm to 216 mm), Größeneingabe-Inch (X=5-1/2" to 14", Y=5-1/2" to 8-1/2"), 16K, Benutzerdefiniert 1, Benutzerdefiniert 2, Benutzerdefiniert 3
	Etiketten	Auto-AB (A4, B5), Auto-Inch (8-1/2" x 11")
	Transp.-folie	Auto-AB (A4), Auto-Inch (8-1/2" x 11")
	Umschlag	Com-10, Monarch, DL, C5

*1 Wenn ein 500-Blatt Papierfach installiert ist.

*2 Dickes Pap. Papier mit einem Gewicht von 106 g/m² to 209 g/m² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)

*3 Die automatisch erkannte Größe entspricht der, die unter "[Ähnliche Größe für Auto-Erkennung wählen](#)" in den Einstellungen des manuellen Einzugs festgelegt wurden (siehe unten).

Ähnliche Größe für Auto-Erkennung wählen

Die Option "Ähnliche Größe für Auto-Erkennung wählen" im Einstellungsbildschirm des manuellen Einzugs wird verwendet, um das Papierformat auszuwählen, das automatisch aus ähnlichen Formaten erkannt wird, sofern die automatische Papierformaterkennung ausgeführt wird.

Wenn "Auto-Inch" eingestellt ist, wählen Sie eines der beiden Formate. Wenn "Auto-AB" eingestellt ist, wählen Sie eines der drei Formate.

Wenn Sie in den manuellen Einzug Papier einlegen, dessen Format dem in den Einstellungen festgelegten Papierformat entspricht, wird das in den Einstellungen ausgewählte Format automatisch erkannt.

Auto-AB:	216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13"), 216 mm x 340 mm (8-1/2" x 13-2/5"), 216 mm x 343 mm (8-1/2" x 13-1/2")
Auto-Inch:	8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-2/5" (216 mm x 340 mm)

Benutzerdefiniert Größe registrieren (Bypass)

Wenn Sie im manuellen Einzug häufig Nicht-Standard-Papierformate verwenden, können Sie diese Papierformate speichern.

Durch das Speichern von Papierformaten können Sie vermeiden, die Formate immer wieder erneut eingeben zu müssen. Es können bis zu 3 benutzerdefinierte Papierformate gespeichert werden.

Wählen Sie die gewünschte Größe in mm ("Größeneingabe-AB") oder inches ("Größeneingabe-Inch") aus, und legen Sie dann die X- und Y-Maße des Papiers fest.

"Größeneingabe-AB"

Der Wert für das X-Maß kann zwischen 140 mm und 356 mm liegen. Standardmäßig ist 297 mm eingestellt.

Der Wert für das Y-Maß kann zwischen 100 mm und 216 mm liegen. Standardmäßig ist 210 mm eingestellt.

"Größeneingabe-Inch"

Das X-Maß kann auf einen Wert zwischen 5-1/2" und 14" eingestellt werden. Die werksseitige Standardeinstellung ist 11".

Das Y-Maß kann auf einen Wert zwischen 5-1/2" und 8-1/2" eingestellt werden. Die werksseitige Standardeinstellung ist 8-1/2".

Registrierung des Papierfachs

Speichern Sie eine Papierart, wenn die gewünschte Papierart nicht aus Auswahloption angezeigt wird oder wenn Sie eine neue Papiereigenschaftengruppe erstellen möchten.

Wählen Sie in der Menüleiste [Systemeinstellungen] - [Registrierung des Papierfachs], und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Es können bis zu 7 benutzerdefinierte Papierarten gespeichert werden.

Option	Beschreibung
Typenname	Geben Sie einen beliebigen Namen ein. Werksmäßig vorgegebene Namen sind "Benutzer Typ 1" - "Benutzer Typ 7".
Fixierte Papierseite	Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Papier mit einer Vorder- und Rückseite verwendet wird.
Duplex deaktivieren	Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie Papier eingelegt haben, dass nicht beidseitig bedruckt werden kann.
Hefter deaktivieren	Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Papier eingelegt ist, das nicht geheftet werden kann.



Die wählbaren Einstellungen variieren je nach installierten Peripheriegeräten.

Drucker Parameter

Mit den Druckparametereinstellungen konfigurieren Sie die grundlegenden Druckereinstellungen sowie die Einstellungen zum Drucken aus einer DOS-Applikation. Wählen Sie in der Menüleiste [Systemeinstellungen] - [Drucker Parameter], und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Standarddruckeinstellungen

Die Standardeinstellungen dienen zum Konfigurieren von erweiterten Druckbedingungen für Umgebungen, in denen der Druckertreiber nicht verwendet wird (zum Beispiel zum Drucken unter MS-DOS oder über einen Computer, auf dem der mitgelieferte Druckertreiber nicht installiert ist).



Beim Drucken unter Verwendung des Druckertreibers haben die Druckertreibereinstellungen Vorrang vor den Druckbedingungseinstellungen.

Einstellungen

Option	Auswahloptionen
Kopien	1 - 999 Sätze
Ausrichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Hochformat • Horizontal
Standardpapierformat	A4, B5, A5, 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2", 5-1/2" x 8-1/2", 16k
Standardpapierart	Normalpapier, Briefkopf, Vorgedruckt, Vorge Locht, Recycling-Papier, Farbig
Ausgangseinstellung Auflösung	<ul style="list-style-type: none"> • 600 dpi • 600 dpi (Hohe Qualität) • 1200 dpi
Drucken leerer Seiten unterbinden	<ul style="list-style-type: none"> • <input type="checkbox"/> (Deaktiviert) • <input checked="" type="checkbox"/> (Aktiviert)
Linienstärke*1	0-9
2-seitig drucken	<ul style="list-style-type: none"> • 1-seitig • 2-seitig (Buch) • 2-seitig (Kalender)
Farbmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Auto • Schwarzweiß
N-Up Druck*2	<ul style="list-style-type: none"> • 1-Up • 2-Up • 4-Up
An Seite anpassen*3	<ul style="list-style-type: none"> • <input checked="" type="checkbox"/> (An Seite anpassen) • <input type="checkbox"/> (Nicht an Seite anpassen)

Option		Auswahloptionen
Ausgabe	Drucke pro Einheit	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> (Drucke pro Einheit verwenden) <input type="checkbox"/> (Drucke pro Einheit nicht verwenden)
	Hftung*4	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> (Heftfunktion verwenden) <input type="checkbox"/> (Heftfunktion nicht verwenden)
Offene Ablage		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> (Deaktiviert) <input checked="" type="checkbox"/> (Aktiviert)

*1 Diese Einstellung dient zum Anpassen der Linienbreite von Vektorgrafiken (nur bei Schwarz/Weiß-Druck). Mit Ausnahme von CAD und anderen speziellen Verwendungszwecken ist in der Regel keine Änderung dieser Einstellung erforderlich. Wenn "0" ausgewählt wurde, werden alle Linien mit einer Breite von einem Punkt gedruckt.

*2 Mit dieser Funktion können die Papierformate A4, 8-1/2" x 14" und 8-1/2" x 11" verwendet werden. (Diese Funktion hat bei einigen Druckmethoden keine Wirkung.)

*3 Nur beim Drucken von PDF-, JPEG- und TIFF-Dateien möglich.

*4 Wenn ein Finisher installiert ist.

PCL-Einstellungen

Wenn Sie die Zeichensätze, Schriftarten, Zeilenumbruchcodes und sonstige in einer PCL-Umgebung verwendeten Einstellungen konfigurieren möchten, klicken Sie auf die Registerkarte [PCL-Einstellungen].

Einstellungen

Option	Beschreibung	Auswahloptionen
PCL-Zeichensatz-Einst.	Legen Sie den zum Drucken verwendeten Zeichensatz fest.	Wählen Sie eine von 35 Optionen.
PCL-Font einstellen	Verwenden Sie diese Einstellung, um die zum Drucken verwendete Schriftart zu wählen.	<ul style="list-style-type: none"> Interner Font Erweiterter Font (Liste interner Fonts, wenn erweiterte Fonts nicht installiert sind.)
PCL-Zeilen-vorschubcode	Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, wie der Drucker reagiert, wenn ein Zeilenvorschubbefehl empfangen wird.	<ul style="list-style-type: none"> 0.CR=CR; LF=LF; FF=FF 1.CR=CR+LF; LF=LF; FF=FF 2.CR=CR; LF=CR+LF; FF=CR+FF 3.CR=CR+LF; LF=CR+LF; FF=CR+FF
A4-Breite	Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können auf Papier im A4-Format und bei Verwendung einer 10-Punkt-Schriftart 80 Zeichen pro Zeile gedruckt werden. (Wenn die Einstellung deaktiviert ist, können bis zu 78 Zeichen pro Zeile gedruckt werden.)	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> (Aktiviert) <input type="checkbox"/> (Deaktiviert)

PostScript-Einstellungen

Wenn Sie die Einstellungen für den Druck einer Fehlerbeschreibung beim Auftreten eines PostScript-Datendruckfehlers sowie Einstellungen für den Empfang von PostScript-Daten in Binärformat konfigurieren möchten, klicken Sie auf die Registerkarte [PostScript-Einstellungen].

Einstellungen

Option	Beschreibung	Auswahloptionen
PS-Fehler drucken	Diese Einstellung legt fest, ob beim Auftreten eines PS-(PostScript)Fehlers während des PostScript-Druckens eine Fehlermeldung gedruckt wird oder nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • <input checked="" type="checkbox"/> (Aktiviert) • <input type="checkbox"/> (Deaktiviert)
Binäre Bearbeitung	PostScript-Daten in binärem Format empfangen.	<ul style="list-style-type: none"> • <input checked="" type="checkbox"/> (Aktiviert) • <input type="checkbox"/> (Deaktiviert)

USB-Gerät prüfen

Dient zur Prüfung der Verbindung eines am Gerät angeschlossenen USB-Geräts. Wählen Sie in der Menüleiste [Systemeinstellungen] - [USB-Gerät prüfen], und prüfen Sie das USB-Gerät.



Der Status eines nicht mit dem Gerät kompatiblen USB-Geräts wird nicht angezeigt.

SYSTEMEINSTELLUNGEN (ADMINISTRATOR) AUF DER WEBSEITE

Dieser Abschnitt erläutert die Möglichkeiten des Administrators für die Konfiguration der Systemeinstellungen auf der Webseite. Diese Einstellungen sind verfügbar, indem Sie in der Menüleiste der Webseite [Systemeinstellungen] wählen.

Zugreifen auf die Systemeinstellungen (Administrator)

Der Administrator muss sich zum Zugriff auf die Systemeinstellungen (Administrator) wie nachfolgend erläutert anmelden.

Wenn Benutzerauthentifizier. nicht aktiviert ist

Klicken Sie auf [Login] oder auf eine Option, für die Administratorenrechte erforderlich sind. Das Login-Fenster wird angezeigt. Geben Sie das Administratorenpasswort ein.

Wenn Benutzerauthentifizier. aktiviert ist

Melden Sie sich mit einer der unten aufgeführten Methoden an. Beachten Sie, dass das Login-Fenster nicht angezeigt wird, wenn die automatische Anmeldung aktiviert ist.

Wenn die Benutzer-Authentifizierung mit Anmeldenamen und Passwort (und E-Mail-Adresse) erfolgt

Geben Sie beim Zugriff auf die Webseite den Anmeldenamen und das Passwort mit Administratorenrechten im Login-Fenster ein. Wenn die Anmeldemethode auf Anmeldenamen / Passwort / E-Mail-Adresse eingestellt wurde, wird ein Textfeld für die [E-Mail-Adresse] angezeigt. Geben Sie die E-Mail-Adresse in dem Textfeld ein.

Anmeldung mit Benutzernummer

Geben Sie beim Zugriff auf die Webseite die Benutzernummer mit den Administratorenrechten im Login-Fenster ein. Eine Anmeldung mit dem Administratoren-Passwort ist auch möglich über die Option [Administrator anmelden].



- Die Benutzerauthentifizierung ist anfänglich deaktiviert (werksseitige Standardeinstellung).
- Vor der Anmeldung ist es empfehlenswert, die SSL-Funktion des Webbrowsers zu aktivieren. Hiermit können Sie sicherstellen, dass das Passwort im Netzwerk sicher ist.
- **Abmeldung...**
Klicken Sie auf die Taste [Logout] in der rechten oberen Bildschirmecke. Sie können den Webbrowser schließen.

Systemeinstellungen (Administrator) – Verzeichnis

Im Folgenden sind die Systemeinstellungen dargestellt, die nach der Anmeldung des Administrators angezeigt werden. Die werksseitigen Standardeinstellungen für jede Option sind ebenfalls angegeben.



- Je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen unter Umständen nicht verfügbar.
- Weitere Informationen über die allgemeinen Einstellungen finden Sie unter "[Systemeinstellungen \(allgemein\) – Verzeichnis](#)" (Seite 3-8).
- Nach der Konfiguration bestimmter Einstellungen werden Sie gegebenenfalls aufgefordert, das Gerät neu zu starten. Starten Sie das Gerät erneut im dann angezeigten Fenster.

Stromsparmodus

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Stromsparmodus		3-51
● Tonersparmodus		3-51
▶ Drucken	Deaktiviert	
● Automatische Abschaltung	Aktiviert	3-51
● Einstellung für automatische Abschaltung	10 Min.	3-51
● Einstellung Vorwärmmodus	1 Min.	3-51

Betriebs-Einstellungen

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Betriebs-Einstellungen		3-52
▶ Ton bei Tastendruck	Mittel	3-52
▶ Rückstellautomatik	60 Sek.	3-52
◆ Autolösch-Timer aus	Deaktiviert	
▶ Meldungszeitdauer einstellen	6 Sek.	3-52
▶ Spracheinstellung für Display	Hängt von Land und Region ab	3-52
▶ Vorgangsprioritäts-Betrieb deaktivieren	Deaktiviert	3-52
▶ Bypassdruck ausschalten	Deaktiviert	3-52
▶ Tastenbedienung einstellen	0,0 Sek.	3-52
◆ Tastenwiederholung deaktivieren	Deaktiviert	
▶ Deaktivierung der Uhreinstellung	Deaktiviert	3-52
▶ Priorität der Tastatur einstellen	Hängt von Land und Region ab	3-52
▶ Einstellung Gerät Display-Muster	Muster 1	3-52

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
● Einstellung Fernbedienung		3-53
▶ Software-Fernbedienung		
◆ Betriebsberechtigung	Verboten	
◆ Passwordeingabebildschirm ansehen	Anzeige im PC und im Gerät	
▶ Betrieb über Festgelegten PC		
◆ Betriebsberechtigung	Verboten	
◆ Hostname oder IP-Adresse des PCs	–	
◆ Passwordeingabebildschirm ansehen	Anzeige im PC und im Gerät	
▶ Bedienung durch Passwordeigentümer		
◆ Betriebsberechtigung	Verboten	
◆ Passwordeingabebildschirm ansehen	Anzeige im PC und im Gerät	
● Einstellung Softtastatur-Vorlage	1: .com, 2: .net, 3: .org, 4: .biz, 5: .info, 6: http://, 7 bis 30: Nicht eingestellt	

Geräte-Steuerung

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Geräte-Steuerung		3-54
● Deaktivierung Duplex	Deaktiviert	3-54
● Optionale Papierzuführung ausschalten ^{*1}	Deaktiviert	3-54
● Facheinstellungen ausschalten	Deaktiviert	3-54
● Offset ausschalten ^{*2}	Deaktiviert	3-54
● Deaktivierung Hefter ^{*2}	Deaktiviert	3-54
● Einstellung Auto-Papierwahl ^{*3}	Deaktiviert	3-54
● Einstellung Auto-Papierwahl	Normalpapier	3-54
● Einstellung Auto-Papierwahl	60 - 89g/m ² (16 - 23 lbs.)	3-54
● Farbangleichung		3-55
◆ Einfachkalibrierung		3-55
◆ Farbbalance		3-56

*1 Wenn ein 500-Blatt Papierfach installiert ist.

*2 Wenn ein Finisher installiert ist.

*3 Wenn ein farbbezogenes Problem aufgetreten ist.

Drucker-Einstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Druckereinstellungen		3-58
● Standardeinstellungen		3-58
▶ Kein Drucken der Meldungsseite	Aktiviert	3-58
▶ Kein Drucken der Testseite	Deaktiviert	3-58
▶ A4/Letter-Auto-Auswahl	Hängt von Land und Region ab	3-58
▶ Drucker-Druckdichte		3-58
◆ Farbe	3	
◆ Schwarzweiß	3	
▶ Belichtungskorrektur für Kopieren	0	3-58
▶ Einstellungen des manuellen Einzugs		3-58
◆ Erfasste Papiergröße im manuellen Einzug aktivieren	Deaktiviert	3-58
◆ Erfasste Papierart im manuellen Einzug aktivieren	Aktiviert	3-58
◆ Manuellen Einzug von der automatischen Papierwahl ausschliessen	Deaktiviert	3-58
▶ Job-Warteschlange	Aktiviert	3-58
● Schnittstelleneinstellungen		3-59
▶ Hex-Dump-Modus	Deaktiviert	3-59
▶ E/A-Zeitüberschreitung	60 Sek.	3-59
▶ USB-Schnittst. aktivieren	Aktiviert	3-59
▶ USB-Port-Emulationsumschaltung	Auto	3-59
▶ Netzwerkschn. aktivieren	Aktiviert	3-59
▶ Umschaltung Netzwerkschnitt-Stellenemulation	Auto	3-59
▶ Anschlussumschaltmethode	Umschalten bei Auftragsende	3-59

Halteeinstellung drucken

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Halteeinstellung drucken		3-60
● Sortiermethode einstellen	Datum	3-60
● Administratorrechte Einstellung		3-60
▶ Datei löschen	Deaktiviert	
▶ Passwort ändern	Deaktiviert	
● Einstellungen Stapeldruck		3-60
▶ Auswahl von [alle Benutz.] nicht zulässig.	Aktiviert	
▶ Auswahl von [unbek. Benutzer] nicht zulässig	Aktiviert	
● Automatisches Löschen der Dateieinstellungen	Alle ungültig	3-60

Listendruck (Administrator)

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Listendruck (Administrator)		3-61
● Liste Administratoreinstellungen	–	3-61
● Liste der Webeinstellungen	–	3-61

* Wenn Netzwerkverbindung aktiviert ist.

Sharp OSA-Einstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Sharp OSA-Einstellungen		3-61
● Bevorzugte Vorgangspriorität	Druck läuft	3-61

* Wenn das externe Kontomodul oder ein Anwendungs-Kommunikationsmodul verfügbar ist.

Einstellungen ein/aus

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Einstellungen ein/aus		3-62
● Drucker Parameter		3-62
▶ Drucken leerer Seiten unterbinden	Deaktiviert	3-62
● Benutzerkontrolle		3-62
▶ Druck durch unzulässigen Benutzer verhindern	Deaktiviert	3-62
● Betriebs-Einstellungen		3-62
▶ Autolösch-Timer aus	Deaktiviert	3-62
▶ Vorgangsprioritäts-Betrieb deaktivieren	Deaktiviert	3-62
▶ Bypassdruck ausschalten	Deaktiviert	3-62
▶ Autom. Tastenwiederholung deaktivieren	Deaktiviert	3-62
▶ Deaktivierung der Uhreinstellung	Deaktiviert	3-62
● Geräte-Steuerung		3-62
▶ Deaktivierung Duplex	Deaktiviert	3-62
▶ Optionale Papierzuführung ausschalten*1	Deaktiviert	3-62
▶ Facheinstellungen ausschalten	Deaktiviert	3-62
▶ Offset ausschalten*2	Deaktiviert	3-62
▶ Deaktivierung Hefter*2	Deaktiviert	3-62
▶ Farbmodus ausschalten*3	Deaktiviert	3-62
● Druckereinstellungen		3-63
▶ Kein Drucken der Meldungsseite	Aktiviert	3-63
▶ Kein Drucken der Testseite	Deaktiviert	3-63
▶ Manuellen Einzug von der automatischen Papierwahl ausschliessen	Deaktiviert	3-63
● Halteeinstellung drucken		3-63
▶ Einstellungen Stapeldruck		3-63
◆ Auswahl von [alle Benutz.] nicht zulässig.	Aktiviert	
◆ Auswahl von [unbek. Benutzer] nicht zulässig	Aktiviert	

*1 Wenn ein 500-Blatt Papierfach installiert ist.

*2 Wenn ein Finisher installiert ist.

*3 Wenn ein farbbezogenes Problem aufgetreten ist.

Prod.Schlüss.

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Prod.Schlüss.*		3-63
● Seriennummer	–	3-63
● E-Mail-Alarm und Status	–	3-63
● Anwendung Integrationsmodul	–	3-63
● Anwendung Kommunikationsmodul	–	3-63
● Externes Kontomodul	–	3-63
● XPS Erweiterungs-Kit	–	3-63

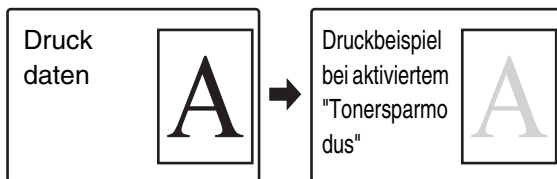
* Je nach installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen u. U. nicht verfügbar.

Stromsparmmodus

Die Stromspareinstellungen tragen zur Senkung der Stromkosten bei. Aus der Perspektive des Umweltschutzes tragen diese Einstellungen ebenfalls zur Verminderung der Umweltverschmutzung und zur Schonung von Naturressourcen bei. Wählen Sie in der Menüleiste [Systemeinstellungen] - [Stromsparmmodus], und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Tonersparmodus

Sie können die zum Drucken verwendete Toner Menge verringern.



[Drucken] im Tonersparmodus ist nur dann möglich, wenn der Druckertreiber des Geräts nicht verwendet wird. Wird der Druckertreiber verwendet, haben die Einstellungen des Druckertreibers Vorrang. Diese Funktion ist u. U. in einigen Anwendungen und Betriebssystemen nicht verfügbar.

Einstellung für automatische Abschaltung

Die Zeit bis zum Aktivieren der automatischen Abschaltfunktion kann auf einen beliebigen Wert von 1 bis 240 Minuten eingestellt werden.

Wählen Sie eine Zeitdauer, die den Erfordernissen Ihres Arbeitsplatzes am besten entspricht.



Die Zeiteinstellung hat keine Wirkung, wenn die automatische Abschaltfunktion durch die Einstellung "[Automatische Abschaltung](#)" deaktiviert ist.

Einstellung Vorwärmmodus

Die Zeit bis zum Aktivieren des Vorwärmmodus kann auf einen beliebigen Wert von 1 bis 240 Minuten eingestellt werden.

Der Vorwärmmodus wird aktiviert, wenn die definierte Zeit nach Beendigung des Druckvorgangs verstrichen ist. Anschließend werden keine weiteren Vorgänge ausgeführt. Diese Funktion senkt Ihre Stromkosten und trägt zugleich zur Schonung von Naturressourcen und zur Reduzierung der Umweltverschmutzung bei. Wählen Sie eine Zeitdauer, die den Erfordernissen Ihres Arbeitsplatzes am besten entspricht.



Der Vorwärmmodus kann nicht deaktiviert werden.

Automatische Abschaltung

Diese Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert die automatische Stromabschaltung. Entfernen Sie das Häkchen, wenn Sie es vorziehen, die automatische Abschaltung nicht zu verwenden.

Wenn nach dem Ende eines Druckvorgangs die festgelegte Zeit verstrichen ist, spricht die automatische Abschaltfunktion an und schaltet das Gerät in den Standby-Betrieb und auf eine minimale Stromaufnahme um.

Diese Funktion senkt Ihre Stromkosten und trägt zugleich zur Schonung von Naturressourcen und zur Reduzierung der Umweltverschmutzung bei.

Falls Sie bevorzugen, dass die automatische Abschaltfunktion möglichst wenig aktiviert wird, wird empfohlen, die Zeitdauer, nach der die Aktivierung erfolgt, zu verlängern, anstatt die Funktion vollkommen zu deaktivieren. (Die Zeiteinstellung wird mittels "[Einstellung für automatische Abschaltung](#)" unten geändert.)

Betriebs-Einstellungen

Die auf den Gerätebetrieb bezogenen Einstellungen können konfiguriert werden. Wählen Sie in der Menüleiste [Systemeinstellungen] - [Betriebs-Einstellungen], und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Ton bei Tastendruck

Diese Einstellung dient zum Einstellen der Lautstärke des Signaltons, der generiert wird, wenn Sie ein Feld wählen bzw. zum Ausschalten des Signaltons.

Rückstellautomatik

Die Zeit bis zum Aktivieren der Rückstellautomatik kann auf einen beliebigen Wert von 10 bis 240 Minuten eingestellt werden.

Wenn das Gerät für die hier festgelegte Zeitdauer nicht verwendet wird, löscht die Rückstellautomatik alle gewählten Einstellungen und schaltet die Anzeige zum Ausgangsbildschirm des Auftragsstatusbildschirms um.

Autolösch-Timer aus

Dient zum Deaktivieren der automatischen Löschfunktion.

Meldungszeitdauer einstellen

Die Zeitdauer, für die Meldungen im Display angezeigt werden (die Zeitdauer, nach der eine Meldung automatisch gelöscht wird), kann auf einen beliebigen Wert von 1 bis 12 Sekunden eingestellt werden.

Spracheinstellung für Display

Die im Display angezeigte Landessprache kann geändert werden.



Ist die Benutzer-Authentifizierung aktiviert und wurde eine Anzeigesprache in der bevorzugten Bedienergruppe festgelegt, dann haben diese Einstellungen Priorität.

Vorgangsprioritäts-Betrieb deaktivieren

Damit wird die Auftragsprioritätsfunktion deaktiviert und die Taste [Priorität] im Auftragsstatusfenster ausgeblendet.

Bypassdruck ausschalten

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Bypassdruckens (Drucken anderer Aufträge vor einem gestoppten Auftrag*, weil das für den Auftrag erforderliche Papier in keinem der Fächer vorhanden ist).

* Situationen, in denen der Papiervorrat während der Auftragsausführung erschöpft wird, sind davon nicht betroffen.

Tastenbedienung einstellen

Diese Einstellung legt fest, wie lange eine Taste am Display ausgewählt werden muss, bis ihre Betätigung registriert wird. Dieser Zeitwert kann von 0 bis 2 Sekunden in Schritten von 0,5 Sekunden eingestellt werden.

Durch eine längere Zeiteinstellung kann die Eingabe beim versehentlichen Wählen einer Taste vermieden werden. Beachten Sie jedoch, dass bei der Wahl einer längeren Zeiteinstellung sorgfältiger darauf geachtet werden muss, dass beim Wählen einer Taste auch tatsächlich eine Eingabe erfolgt.

Tastenviederholung deaktivieren

Damit wird die Tastenviederholung deaktiviert. Mit der Tastenviederholung ändert sich eine Einstellung kontinuierlich, solange eine Taste gedrückt wird, und nicht nur einmal pro Tastendruck.

Deaktivierung der Uhreinstellung

Diese Einstellung dient zum Verhindern der Änderung von Datum und Uhrzeit.

Priorität der Tastatur einstellen

Bei Anschluss einer externen Tastatur können Sie zwischen der Anzeigetastatur und der externen Tastatur auswählen.

Einstellung Gerät Display-Muster

Für das Farbmuster im Display kann eines von sechs verfügbaren Farbmustern ausgewählt werden. Das ausgewählte Muster kann in einer Vorschau betrachtet werden.

Einstellung Fernbedienung

Konfigurieren Sie die Einstellungen, die für einen Remote-Betrieb des Geräts über einen Computer innerhalb desselben Netzwerks erforderlich sind.

Software-Fernbedienung

Betriebsberechtigung	Dies wird verwendet, wenn für den Remote-Betrieb des Geräts eine Remote-Software verwendet wird.
Passworteingabebildschirm ansehen	Wenn für den Remote-Betrieb des Geräts eine Remote-Software verwendet wird, kann der Eingabebildschirm für verschiedene Passworte (z. B. Anmeldepassworte) am Gerät, auf dem Computer oder an beiden angezeigt werden. Mit dieser Einstellung kann das Passwort ausgeblendet werden.

Betrieb über festgelegten PC

Betriebsberechtigung	Dies wird verwendet, um einen Remote-Betrieb des Geräts mithilfe eines bestimmten Computers zuzulassen.
Hostname oder IP-Adresse des PCs	Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Computers ein, der für die Verbindung mit dem Gerät verwendet wird. Es können bis zu 127 Namen gespeichert werden.
Passworteingabebildschirm ansehen	Wenn für den Remote-Betrieb des Geräts ein bestimmter Computer verwendet wird, kann der Eingabebildschirm für verschiedene Passworte (z. B. Anmeldepassworte) am Gerät, auf dem Computer oder an beiden angezeigt werden. Mit dieser Einstellung kann das Passwort ausgeblendet werden.

Bedienung durch Passworteigentümer

Betriebsberechtigung	Dies wird verwendet, um einem Benutzer mit Passwort den Betrieb des Geräts zu genehmigen. Weitere Informationen über das Kennwort erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.
Passworteingabebildschirm ansehen	Wenn der Remote-Betrieb von einem Benutzer ausgeführt hat, für den ein Passwort festgelegt wurde, kann der Eingabebildschirm für verschiedene Passworte (z. B. Anmeldepassworte) am Gerät, auf dem Computer oder an beiden angezeigt werden. Mit dieser Einstellung kann das Passwort ausgeblendet werden.

Einstellung Softtastatur-Vorlage

Verwenden Sie diese Funktion zum Hinzufügen von Worten oder zum Bearbeiten von Worten, die in der Liste gespeicherter Worte auf der Tastatur vorhanden sind, die in Texteingabefenstern angezeigt werden.

Es können bis zu 30 Worte gespeichert werden.

Wählen Sie in der Menüleiste [Systemeinstellungen] - [Betriebs-Einstellungen] - [Einstellung Softtastatur-Vorlage], und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Geräte-Steuerung

Diese Einstellungen steuern am Gerät installierte Peripheriegeräte. Wählen Sie in der Menüleiste [Systemeinstellungen] - [Geräte-Steuerung], und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Deaktivierung Duplex

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des zweiseitigen Druckens. Zum Beispiel bei einer Störung des Duplexmoduls.

Optionale Papierzuführung ausschalten

(Wenn ein 500-Blatt Papierfach installiert ist.)

Mit dieser Einstellung wird das 500-Blatt Papierfach deaktiviert, beispielsweise im Falle von Störungen.

Facheinstellungen ausschalten

Diese Einstellung dient zum Unterbinden von Facheinstellungen (ausgenommen Einzelblatteinzug).

Offset ausschalten

(Wenn ein Finisher installiert ist.)

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Versatzfunktion.

Deaktivierung Hefter

(Wenn ein Finisher installiert ist.)

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Heftfunktion, wie zum Beispiel bei einer Störung der Heftereinheit oder der Finisher Einheit.

Farbmodus ausschalten

(Wenn ein farbbezogenes Problem aufgetreten ist.)

Wenn ein Problem bezüglich der Farbe aufgetreten ist und das Drucken nicht möglich ist, kann der Farbmodus zeitweilig verboten werden. Das Drucken von Schwarz/Weiß-Dokumenten bleibt jedoch möglich.



Diese Funktion ist nur als ein Notbehelf vorgesehen. Nachdem diese Einstellung aktiviert ist, kann sie nur von einem Servicetechniker deaktiviert werden. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung, um einen Servicetechniker anzufordern, der die Einstellung deaktiviert und das farbbezogene Problem behebt.

Einstellung Auto-Papierwahl

Die von der Funktion "Auto-Papierwahl" ausgewählten Papierarten* können festgelegt werden. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

- Normalpapier
- Normales und Recyclingpapier
- Recycling-Papier

Die Auto-Papierwahlfunktion wählt nur die von dieser Einstellung festgelegten Papiersorten.

* Die für jedes Papierfach mit "[Papier-Kass. einstellen](#)" (Seite 3-13) in den Systemeinstellungen (allgemein) gewählte Papiersorte.

Einstellungen Fixiersteuerung

Mit diesen Einstellungen können Sie die Toner-Fixiertemperatur gemäß dem Papiergewicht steuern.

Diese Einstellungen sind gültig für Normalpapier, Recyclingpapier, gelochtes Papier, vorgedrucktes Papier, Briefköpfe, farbiges Papier und benutzerdefiniertes Papier.

Sie können wie folgt auswählen: "60g/m² bis 89g/m²" oder "90g/m² bis 105g/m²" ("16 bis 23 lbs." oder "23+ bis 28 lbs.").



- Achten Sie darauf, nur Papier zu verwenden, dessen Gewicht innerhalb des festgelegten Bereichs liegt. Mischen Sie keine Normal- oder sonstige Papiere, die außerhalb dieses Bereichs liegen, mit dem im Fach eingelegten Papier.
- Wenn die Einstellungen geändert werden, werden diese erst nach einem Neustart des Geräts wirksam. Weitere Informationen zum Neustart des Geräts finden Sie unter "[STROM AN- UND ABSCHALTEN](#)" (Seite 1-13) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

Farbangleichung

Je nach der Verwendungshäufigkeit des Gerätes und den Umgebungsbedingungen können Farbabweichungen auftreten. Drucken Sie in diesem Fall eine Testseite mit dem Gerät und stellen Sie die Farbbalance ein.

Hierbei erfolgt eine Farbangleichung, falls der Farbausdruck des gesamten Dokuments mit falschen Farben erfolgt.

Umgebungsbedingungen für die Farbangleichung

Die Farbangleichung kann auch durch die Beleuchtung und durch das für die Testseite verwendete Papier beeinflusst werden. Stellen Sie die Farbbalance unter den nachstehenden Bedingungen ein.

- **Beleuchtung**

Weißes Licht oder die gleiche Beleuchtung wie am Ort, an dem das Gerät aufgestellt ist.

- **Für den Testdruck verwendetes Papier**

Legen weißes Papier Farbausdruck des Formats A4 oder 8-1/2" x 11" in das Gerät ein.

Die Farbproduktion kann je nach dem verwendeten Papier verschieden sein. Verwenden Sie kein Papier, das Luftfeuchtigkeit absorbiert hat.

Einfachkalibrierung und Farbbalance

Das Gerät ist mit den folgenden zwei Funktionen für die Farbangleichung ausgerüstet. Verwenden Sie die Funktion, die der aufgetretenen Farbabweichung angemessen ist.

- **Einfachkalibrierung**

Verwendung bei relativ geringer Farbabweichung

- **Farbbalance**

Verwendung bei starker Farbabweichung oder falls die Farbabweichung durch die Einfachkalibrierung nicht korrigiert werden konnte.



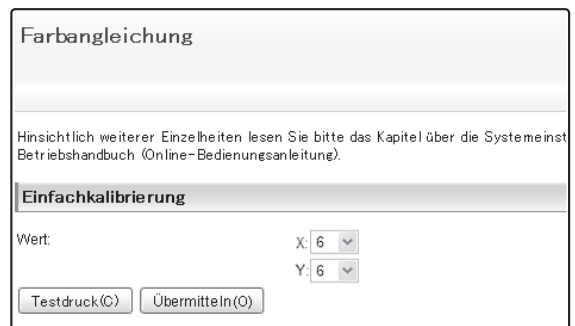
Die Farben eines Ausdrucks und die auf einem Computerbildschirm angezeigten Farben sind wegen der unterschiedlichen Farbbildung nie vollständig gleich.

Einfachkalibrierung

Für diese Funktion wird die gewünschte Graufarbe (Grauwerte) als Kombination von Zyan, Magenta und Gelb für den Testausdruck gewählt.

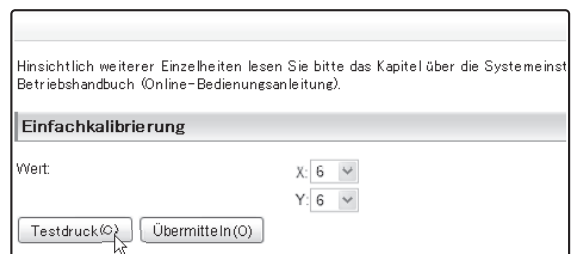
Vor der Verwendung der Einfachkalibrierung weißes Papier des Formats A4 oder 8-1/2" x 11" in das Papierfach nach den Anweisungen in "[Umgebungsbedingungen für die Farbangleichung](#)" einlegen.

- (1) **Greifen Sie auf die Webseite des Gerätes zu und Öffnen die die Seite für die Farbangleichung.**



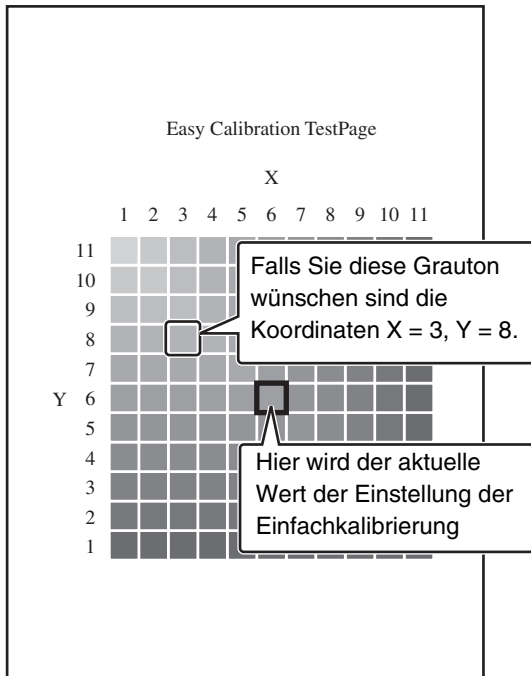
- (2) **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Testdruck] von Einfachkalibrierung .**

Eine Testseite für die Einfachkalibrierung wird ausgedruckt.



(3) Blicken Sie gerade auf die Testseite und wählen Sie die Zelle, die dem neutralen Grauton am nächsten ist.

Legen Sie fünf Blätter weißes Papier unter die ausgedruckte Testseite, damit keine Untergrundfarbe oder Muster durchscheint.

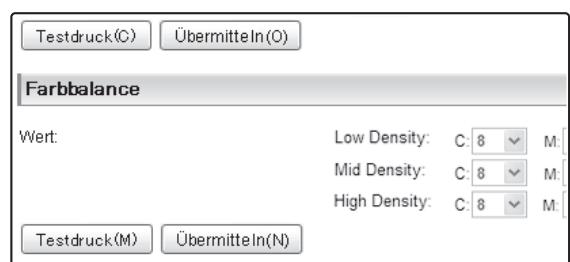


Farbbalance

Mit dieser Funktion wird die Farbsättigung (niedrig, mittel, hoch) für die vier Farbkomponenten Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz eingestellt. Verwenden Sie diese Funktion bei starker Farbabweichung.

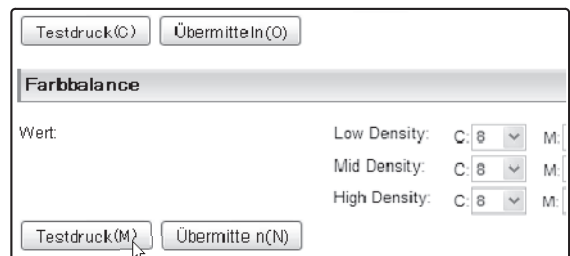
Legen Sie vor der Verwendung der Farbbalance weißes Papier des Formats A4 oder 8-1/2" x 11" in das Papierfach und führen Sie die Anweisungen in "[Umgebungsbedingungen für die Farbbalance](#)" (Seite 3-55) aus.


(1) Greifen Sie auf die Webseite des Gerätes zu und Öffnen die die Seite für die Farbbalance.



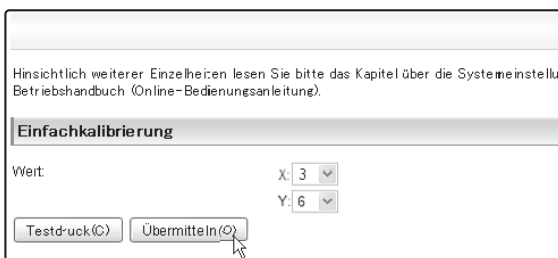
(2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Testdruck] in Farbbalance.


Eine Testseite für die Farbbalance wird ausgedruckt.



 Die Testseite ist in 11 Zellen horizontal (X) und 11 Zellen vertikal (Y) unterteilt. Jede Zelle stellt ein Grauton mit verschiedenen Farbtönen und Farben gemischt dar.

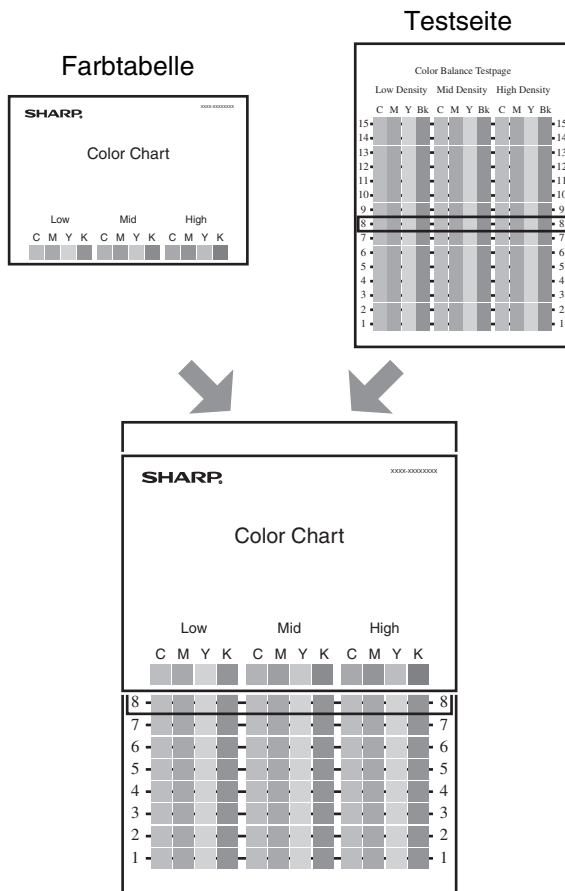
(4) Geben Sie die Koordinaten der in Schritt (3) in [X] und [Y] gewählten Farbe von Einfachkalibrierung ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Übermitteln].



 Falls mit dem Testausdruck kein zufriedenstellendes Resultat erzielt wurde, müssen die obigen Schritte (1) bis (4) nochmals wiederholt werden. Falls nach mehrfacher Wiederholung immer noch kein zufriedenstellendes Resultat erzielt wird, verwenden Sie "[Farbbalance](#)".

(3) Legen Sie die Farbtabelle, die mit dem Gerät mitgeliefert wurde, auf die Testseite.

Legen Sie fünf Blätter weißes Papier unter die ausgedruckte Testseite, damit keine Untergrundfarbe oder Muster durchscheint.



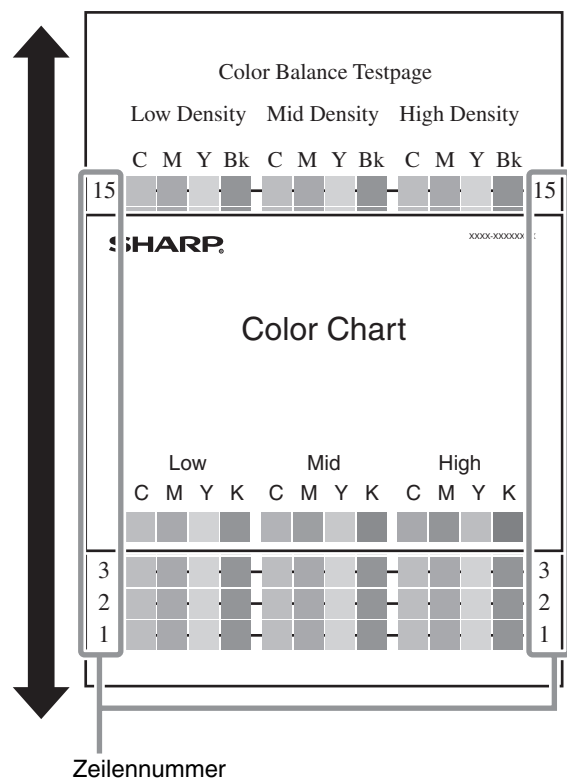
Die mit dem Gerät mitgelieferte Farbtabelle darf nicht verschmutzt oder verloren werden. Falls die Farbtabelle verloren wurde, wenden Sie sich bitte Ihren Händler oder an die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.

(4) Verschieben Sie die Farbtabelle vertikal, um ähnliche Farben in der Farbtabelle zu finden.

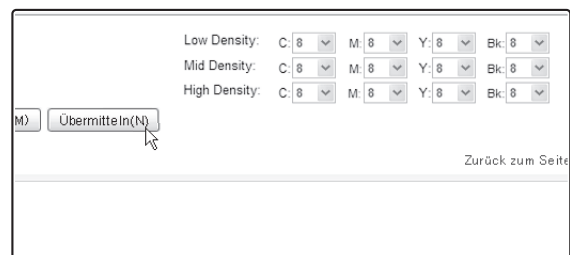
Vergleichen Sie die Testseite mit der Farbtabelle, wenn Sie gerade darauf blicken.

Wählen Sie die Farben wie in den nachstehenden Schritten beschrieben.

- 1 Wählen Sie aus der Kolonne C von "Low Density" eine möglichst ähnliche Farbe zu Zyan "Low" in der Farbtabelle. Wenn Sie eine Farbe gefunden haben, notieren Sie sich die Zeilennummer, die rechts und links angegeben ist.
- 2 Wiederholen Sie den Schritt 1 für Magenta, Gelb und Schwarz. Notieren Sie sich die entsprechenden Zeilennummern auf der Testseite von M (Magenta), Y (Gelb) und Bk (Schwarz).
- 3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um die Zeilennummern der Farben auf der Testseite zu wählen, die möglichst ähnlich zu Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz für "Mid" und "High" sind.



- (5) Geben Sie die im Schritt 4 aufgezeichneten Zeilennummern in die Felder C, M, Y und Bk vorn "niedrige Sättigung", "mittlere Sättigung" und "hohe Sättigung" der Farbbalance ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Übermitteln].**



Falls mit dem Testausdruck kein zufriedenstellendes Resultat erzielt wurde, müssen die obigen Schritte (1) bis (5) nochmals wiederholt werden.

Druckereinstellungen

Die auf die Druckerfunktion bezogenen Einstellungen können konfiguriert werden.

Standardeinstellungen

Nachfolgend werden die Druckbedingungseinstellungen erläutert. Wählen Sie in der Menüleiste [Systemeinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Parametereinstellungen], und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Kein Drucken der Meldungsseite

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Druckens von Meldungs- bzw. Hinweisseiten.

Wenn der Druck aufgrund von nicht ausreichendem Speicher oder sonstigen Gründen nicht ausgeführt werden kann, wird eine Meldung angezeigt. Hier wird auch der Grund angezeigt.

Kein Drucken der Testseite

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Druckens von Testseiten. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann "Druckertestseite" in den Systemeinstellungen nicht zum Drucken von Testseiten verwendet werden.

A4/Letter-Auto-Auswahl

Beim Druck eines Bilds im Format (8-1/2 x 11") A4 kann bei dieser Einstellung das Papierformat (A4) 8-1/2 x 11" verwendet werden, sofern das Format (8-1/2 x 11") A4 nicht eingelegt wurde.

Drucker-Druckdichte

Diese Einstellung erhöht bzw. reduziert die Druckdichte von Farb- und Schwarzweißdokumenten und resultiert in einem helleren bzw. dunkleren Druckbild. Die Druckdichte kann auf fünf Stufen eingestellt werden.

Belichtungskorrektur für Kopieren

Hiermit kann die Dichte von Cyan (C), Magenta (M), Gelb (G), und Schwarz (Sz) angepasst werden. Die Dichte der einzelnen Farben kann in 16 Stufen angepasst werden.

Einstellungen des manuellen Einzugs

Erfasste Papiergröße im manuellen Einzug aktivieren

Mit dieser Einstellung kann das Drucken unterbunden werden, wenn das für einen Druckauftrag gewählte Papierformat vom Format des in den manuellen Einzug eingelegten Papiers abweicht.

Erfasste Papierart im manuellen Einzug aktivieren

Mit dieser Einstellung kann das Drucken unterbunden werden, wenn die für einen Druckauftrag gewählte Papiersorte von der in den manuellen Einzug eingelegten Papiersorte abweicht.

Manuellen Einzug von der automatischen Papierwahl ausschliessen

Wenn die Papiersortenauswahl auf [Auto] eingestellt ist, kann der automatische Einzug aus den wählbaren Fächern ausgeschlossen werden. Die Verwendung dieser Einstellung wird empfohlen, wenn in den manuellen Einzug häufig Spezialmedien eingelegt werden.

Job-Warteschlange

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden empfangene Druckaufträge in der Spulenwarteschlange der Auftragsstatusmaske angezeigt. Die Aufträge werden in die Auftragswarteschlange verschoben, nachdem sie vom Gerät analysiert wurden. Mehrere, noch nicht analysierte Aufträge können in der Spulenwarteschlange angezeigt werden.

Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden empfangene Druckaufträge in der Auftragswarteschlange, aber nicht in der Spulenwarteschlange angezeigt. Wird jedoch ein verschlüsselter PDF-Auftrag gedruckt, erscheint der Auftrag in der Spulenwarteschlange.

Halteeinstellung drucken

Die Einstellungen für Halteeinstellung drucken (Aufbewahrung) können konfiguriert werden. Wählen Sie in der Menüleiste [Systemeinstellungen] - [Halteeinstellung drucken], und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Sortiermethode einstellen

Mit dieser Einstellung kann die Anzeigereihenfolge der im Hauptordner gespeicherten Dateien festgelegt werden. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

- Dateiname
- Benutzername
- Datum

Administratorrechte Einstellung

Für mit einem Passwort geschützte Dateien kann mit dieser Einstellung ein Administratorenpasswort eingegeben werden, so dass beim Zugriff auf die Datei kein Passwort eingegeben werden muss.

Der Administrator kann das Passwort ändern.

Einstellungen Stapeldruck

Diese Einstellung dient zum Verhindern der Auswahl der Tasten [Alle Benutzer] und [Unbek. Benutzer] im Benutzerauswahlbildschirm beim Stapeldrucken von Dateien.

Automatisches Löschen der Dateieinstellungen

Die Uhrzeiteinstellungen können so konfiguriert werden, dass Dateien (die über Druck halten (Aufbewahrung) gespeichert wurden) automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit gelöscht werden. Sie können bis zu 3 Einstellung für die automatische Löschung festlegen.

Gehen Sie zur Verwendung dieser Funktion wie folgt vor:

- (1) Wählen Sie eine der Optionen [Einstellung 1] bis [Einstellung 3].
- (2) Legen Sie die Uhrzeit und das Datum für die automatische Löschung fest.
- (3) Legen Sie fest, ob geschützte und vertrauliche Dateien zu löschen sind. Klicken Sie dann auf Schaltfläche [Übermitteln].
- (4) Aktivieren Sie die gespeicherten Einstellungen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Übermitteln].

Option	Beschreibung
Terminplan	Wählen Sie den automatischen Löschzeitraum. <ul style="list-style-type: none"> • Täglich: Automatisches tägliches Löschen zu einer festgelegten Uhrzeit. • Wöchentlich: Automatisches Löschen zur bestimmten Uhrzeit an einem bestimmten Wochentag. • Monatlich: Automatisches Löschen zur bestimmten Uhrzeit an einem bestimmten Tag im Monat.
Geschützte Datei löschen	Aktivieren Sie diese Einstellung, um die geschützten Dateien ebenfalls zu löschen.
Vertrauliche Datei löschen	Aktivieren Sie diese Einstellung, um die vertraulichen Dateien ebenfalls zu löschen.

Jetzt Entf.

Daten, die über Druck halten (Aufbewahrung) gespeichert wurden, werden sofort gelöscht, unabhängig von den Datums- und Uhrzeiteinstellungen.

Listendruck (Administrator)

Diese Funktion dient zum Drucken von Listen und Berichten, deren Verwendung dem Geräteadministrator vorbehalten ist. Wählen Sie in der Menüleiste [Systemeinstellungen] - [Listendruck (Administrator)], und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Liste Administratoreinstellungen

Es können Listen der Administratoreinstellungen für die folgenden Modi gedruckt werden.

- Drucken
- Druck halten
- Sicherheitseinstellungen
- Gemeinsam
- Liste aller Administrator-Einstellungen

Liste der Webeinstellungen

(Wenn die Netzwerkverbindung aktiviert ist.)

Diese Funktion druckt eine Liste der in den Webseiten konfigurierten Einstellungen.

Sharp OSA-Einstellungen



Diese Einstellungen können verwendet werden, wenn das Modul für externe Konten oder das Anwendungs-Kommunikationsmodul verfügbar sind.

Wählen Sie in der Menüleiste [Systemeinstellungen] - [Sharp OSA-Einstellungen], und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Bevorzugte Vorgangspriorität

Stellen Sie die Wiedergabegeschwindigkeit der Animation in der Sharp OSA-Anwendung ein. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung.

- Druck läuft
- Ausgeglichen
- LCD -Animationswiedergabe



Mit der Einstellung "LCD-Animationswiedergabe" oder "Ausgeglichen" kann sich die Verarbeitungsgeschwindigkeit vermindern. Wählen Sie "Drucken", wenn Sie der Verarbeitungsgeschwindigkeit die erste Priorität geben möchten.

Einstellungen ein/aus

Die folgenden Einstellungen dienen zum Unterbinden der Verwendung bestimmter Funktionen. Wählen Sie in der Menüleiste [Systemeinstellungen] - [Einstellungen ein/aus], und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.



Die Einstellungen Ein/Aus regeln dieselben Parameter wie die Ein-/Aus-Einstellungen in anderen Bereichen. Die Einstellungen stehen in wechselseitigem Bezug zueinander (das Ändern einer Einstellung ändert die andere).

Drucker Parameter

Drucken leerer Seiten unterbinden

Mit dieser Einstellung können Sie den Druck von leeren Seiten unterbinden.

Benutzerkontrolle

Druck durch unzulässigen Benutzer verhindern

Das Drucken durch Benutzer, die nicht im Gerät gespeichert sind, wie z.B. das Drucken ohne Eingabe einer gültigen Benutzerinformation im Druckertreiber oder das Drucken einer Datei auf einem FTP-Server aus den Webseiten heraus, kann verhindert werden.

Betriebs-Einstellungen

Autolösch-Timer aus

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Rückstellautomatik.

Vorgangsprioritäts-Betrieb deaktivieren

Die Auftragsprioritätsfunktion kann deaktiviert werden. In diesem Fall wird das Feld [Priority] nicht im Auftragsstatusbildschirm angezeigt.

Bypassdruck ausschalten

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Bypassdrucks (Drucken anderer Aufträge vor einem gestoppten Auftrag*, weil das für den Auftrag erforderliche Papier in keinem der Fächer vorhanden ist).

* Situationen, in denen der Papiervorrat während der Auftragsausführung erschöpft wird, sind davon nicht betroffen.

Autom. Tastenwiederholung deaktivieren

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der automatischen Tastenwiederholung.

Deaktivierung der Uhreinstellung

Diese Einstellung dient zum Verhindern der Änderung von Datum und Uhrzeit.

Geräte-Steuerung

Deaktivierung Duplex

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des zweiseitigen Drucks. Zum Beispiel bei einer Störung des Duplexmoduls.

Optionale Papierzuführung ausschalten

(Wenn ein 500-Blatt Papierfach installiert ist.)

Mit dieser Einstellung wird das 500-Blatt Papierfach deaktiviert, beispielsweise im Falle von Störungen.

Facheinstellungen ausschalten

Diese Einstellung dient zum Unterbinden von Facheinstellungen.

Offset ausschalten

(Wenn ein Finisher installiert ist.)

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Versatzfunktion.

Deaktivierung Hefter

(Wenn ein Finisher installiert ist.)

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Heftfunktion, wie zum Beispiel bei einer Störung der Heftereinheit oder der Finisher Einheit.

Farbmodus ausschalten

(Wenn ein farbbezogenes Problem aufgetreten ist.)

Wenn ein Problem bezüglich der Farbe aufgetreten ist und das Drucken nicht möglich ist, kann der Farbmodus zeitweilig verboten werden. Das Drucken von Schwarz/Weiß-Dokumenten bleibt jedoch möglich.



Diese Funktion ist nur als ein Notbehelf vorgesehen. Nachdem diese Einstellung aktiviert ist, kann sie nur von einem Servicetechniker deaktiviert werden. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung, um einen Servicetechniker anzufordern, der die Einstellung deaktiviert und das farbbezogene Problem behebt.

Druckereinstellungen

Kein Drucken der Meldungsseite

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Druckens von Meldungs- bzw. Hinweisseiten.

Kein Drucken der Testseite

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Druckens von Testseiten. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann "Druckertestseite" in den Systemeinstellungen nicht zum Drucken von Testseiten verwendet werden.

Manuellen Einzug von der automatischen Papierwahl ausschliessen

Wenn die Papiersortenauswahl auf [Auto] eingestellt ist, kann der automatische Einzug aus den wählbaren Fächern ausgeschlossen werden. Die Verwendung dieser Einstellung wird empfohlen, wenn in den manuellen Einzug häufig Spezialpapier geladen wird.

Halteeinstellung drucken

Einstellungen Stapeldruck

Diese Einstellung dient zum Verhindern der Auswahl der Tasten [Alle Benutzer] und [Unbek. Benutzer] im Benutzerauswahlbildschirm beim Stapeldrucken von Dateien.

Prod.Schlüss.

Nachfolgend wird die Eingabe der Produktschlüssel für die Erweiterungsmodule erläutert. Wählen Sie in der Menüleiste [Systemeinstellungen] - [Prod.Schlüss.], und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.



- Je nach installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen u. U. nicht verfügbar.
- Bitte wenden Sie sich bezüglich des einzugebenden Produktschlüssels an Ihren Händler.

Seriennummer

Zeigt die zum Erhalt des Produktschlüssels erforderliche Seriennummer an.

E-Mail-Alarm und Status

Geben Sie den Produktschlüssel für den E-Mail-Alarm und Status ein.

Anwendung Integrationsmodul

Geben Sie den Produktschlüssel des Anwendung Integrationsmodul ein.

Anwendung

Kommunikationsmodul

Geben Sie den Produktschlüssel des Moduls für die Kommunikation zwischen Anwendungsprogrammen ein.

Externes Kontomodul

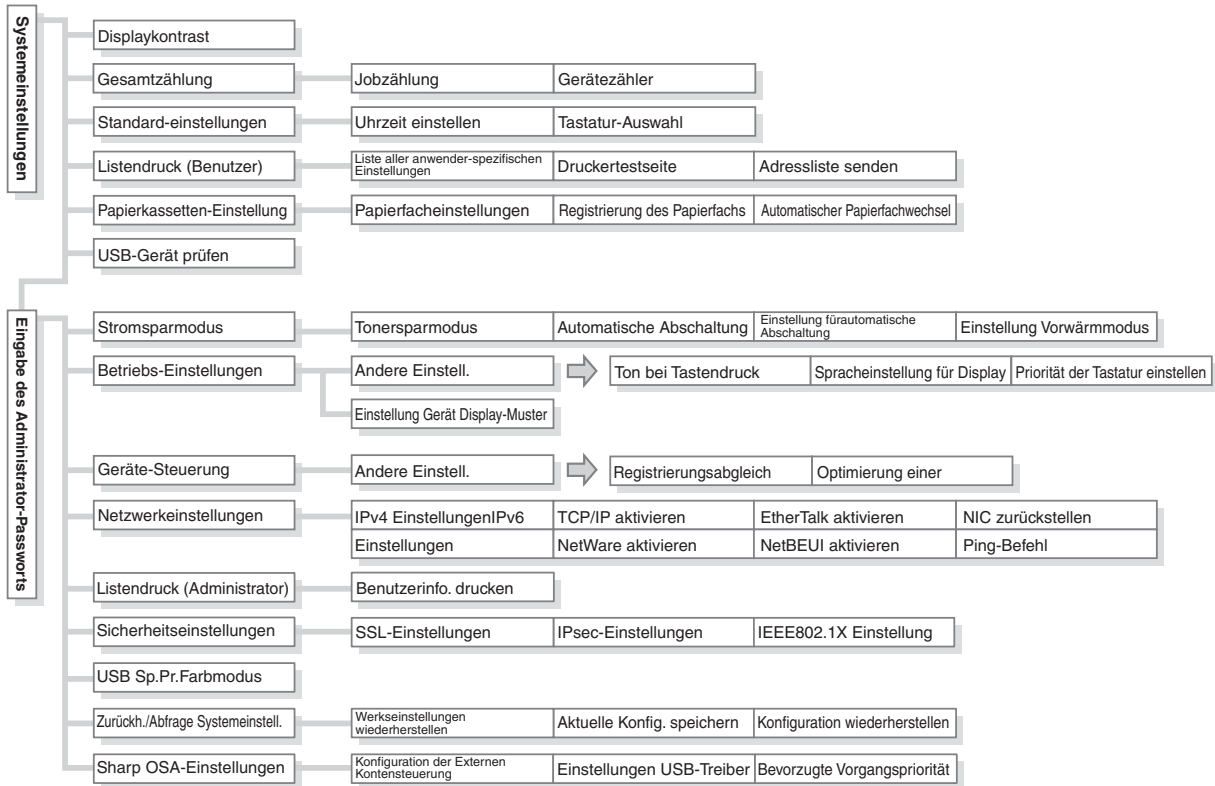
Geben Sie den Produktschlüssel des Modules für externe Konten ein.

XPS Erweiterungs-Kit

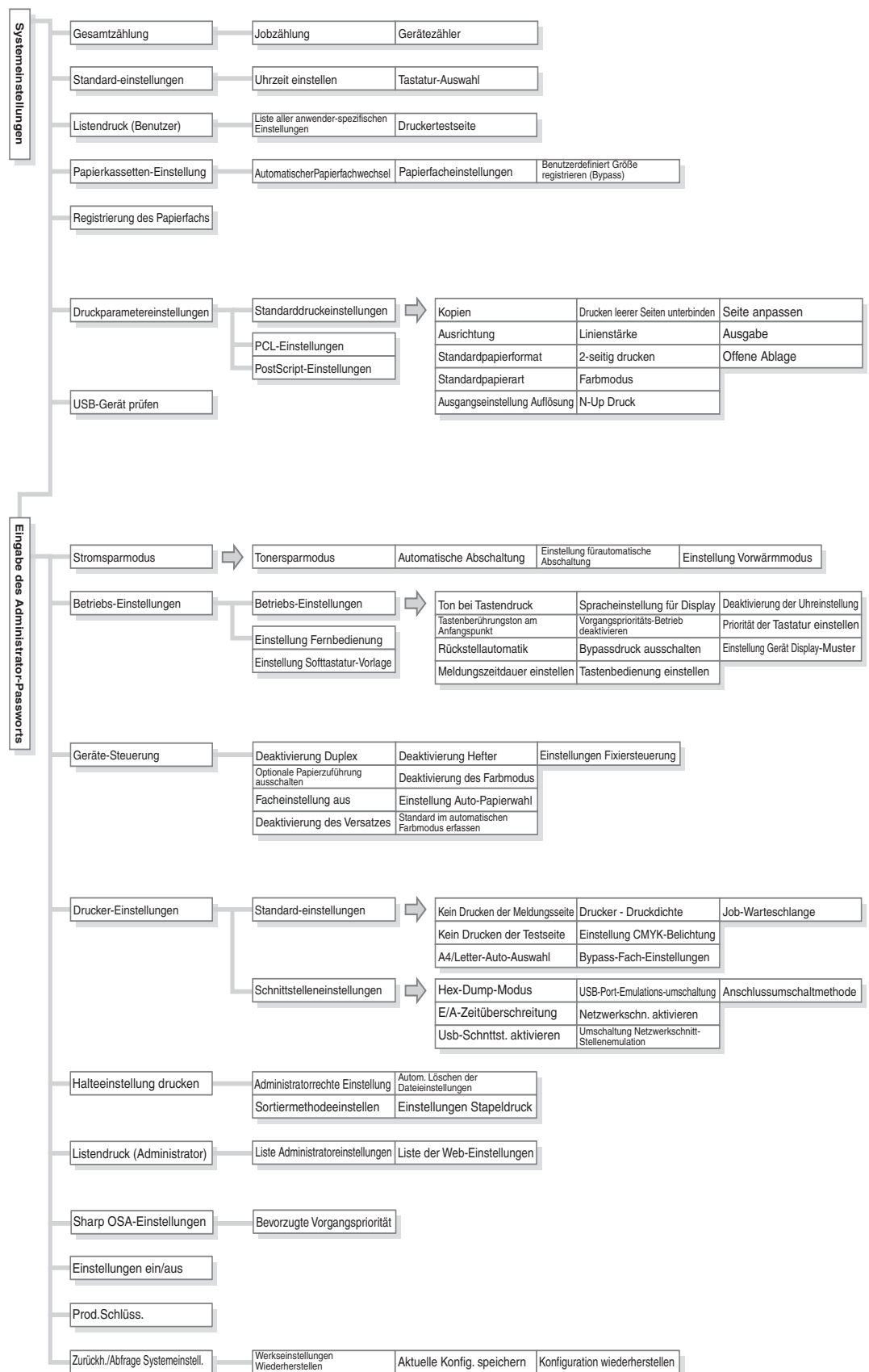
Geben Sie den Produktschlüssel des XPS Erweiterungs-Kit ein.

ANHANG

Menü Systemeinstellungen (Bedienfeld)



Menü Systemeinstellungen (Webseite)



KAPITEL 4

FEHLERSUCHE


In diesem Kapitel finden Sie Lösungen zur Fehlerbehebung in Form von Fragen und Antworten. Suchen Sie die Frage, die sich auf Ihr Problem bezieht, und versuchen Sie das Problem mithilfe der beschriebenen Antwort zu lösen. Wenn Sie das Problem mithilfe dieses Handbuchs nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder einen autorisierten Service-Vertreter in Ihrer Nähe.

Systemeinstellungen oder Webseiten

Die Systemeinstellungen werden in der Spalte "Lösungen" wie folgt angegeben. In manchen Fällen kann das Problem durch Aktivieren der angegebenen Systemeinstellungen oder Webseiten gelöst werden.

Beispiel:

→ Systemeinstellungen (Administrator) > "Stromsparmodus" > "Tonersparmodus" > "Drucken" > 

Dies ist eine Kurzbeschreibung des Verfahrens zum Auswählen der Einstellung. ">" zeigt die Einstellsequenz und  zeigt den Einstellungsstatus nach erfolgter Aktivierung. Verwenden Sie diese Beschreibungen als Kurzanleitung für die Konfiguration der Einstellungen. Wenn "(nur Webseite)" angezeigt wird, kann das Thema nur auf der Webseite eingestellt werden, d. h. es kann nicht am Gerät eingestellt werden.

BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS

- BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS 4-2
- ENTFERNEN EINES PAPIERSTAUS 4-3

ENTFERNEN EINES HEFTKLAMMERNSTAUS

- FINISHER 4-6

DRUCKEN

- PROBLEME BEI DRUCKVORGÄNGEN 4-9
- PROBLEME BEI DRUCKERGEBNISSEN 4-11
- PROBLEME MIT DER ABLAGE 4-14
- PROBLEME MIT DER DATEIVERWALTUNG 4-14

ALLGEMEINE PROBLEME

- PROBLEME BEIM GERÄTEBETRIEB. 4-16
- PROBLEME MIT DEM PAPIEREINZUG UND DER PAPIERAUSGABE 4-18
- PROBLEME BEI QUALITÄT / DRUCKERGEBNISSEN 4-19
- PROBLEME MIT PERIPHERIEGERÄTEN ... 4-21
- WEITERE PROBLEME 4-22

BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Papierstau im Gerät beseitigen können.

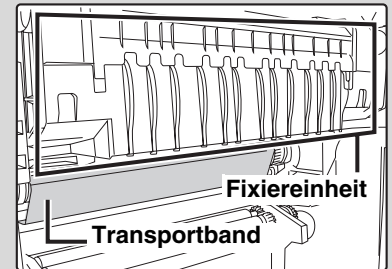


Achtung

Die Fixiereinheit ist heiß. Vorsicht vor Verbrennungen beim Beseitigen eines Papierstaus.



- Berühren oder beschädigen Sie bei der Beseitigung eines Papierstaus nicht das Transferband.
- Ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus, ohne es zu zerreißen.
- Im Gerät ist möglicherweise ein Papierstau aufgetreten. Prüfen Sie dies vorsichtig und beseitigen Sie den Papierstau.
- Wenn das Papier reißt, müssen Sie alle Papierstücke aus dem Gerät entfernen.



BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS

Bei einem Papierstau wird die Meldung "Zufuhrfehler." in der Anzeige angezeigt und der Druck- und Scanvorgang wird gestoppt. Wählen Sie in diesem Fall das Feld [Info]. Nach der Auswahl des Feldes werden Anweisungen zum Beseitigen des Papierstaus angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen. Wenn der Papierstau beseitigt ist, wird die Meldung automatisch gelöscht.

Die ungefähre Lage des möglichen Papierstaus werden, wie unten abgebildet, durch blinkende Pfeilmarkierungen ▼ angezeigt.



Position des Papierstaus




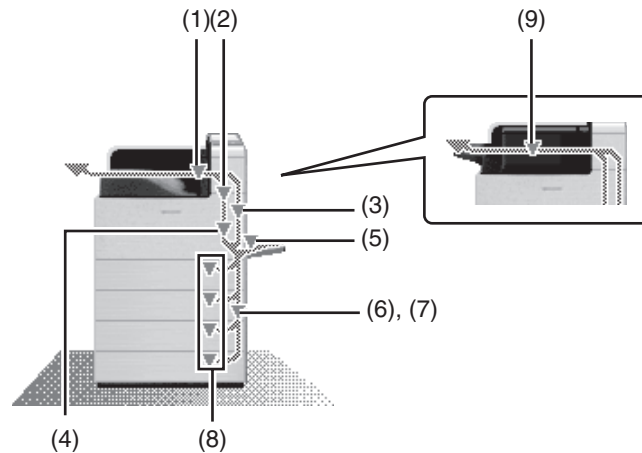
- Wenn diese Meldung angezeigt wird, kann das Drucken nicht fortgesetzt werden.
- Wenn diese Meldung selbst nach Beseitigung des Papierstaus nicht gelöscht wird, kann dies folgende Gründe haben. Prüfen Sie das Gerät erneut.
 - Der Papierstau wurde nicht ordnungsgemäß beseitigt.
 - Ein abgerissenes Papierstück ist im Gerät geblieben.
 - Eine Abdeckung oder eine Einheit, die zur Beseitigung des Papierstaus geöffnet oder verschoben wurde, wurde nicht wieder in die Ausgangsposition gebracht.

ENTFERNEN EINES PAPIERSTAUS

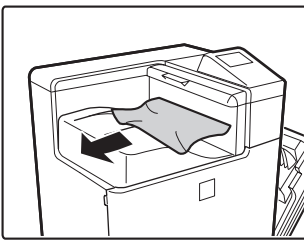
Wenn Sie nach dem Lesen der Anweisungen in der Anzeige weitere Informationen benötigen, finden Sie nachfolgend weitere Angaben in den Abbildungen von Papierstau. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Referenz und gehen Sie dann zu der Ihrer Situation entsprechenden Abbildung (1 bis 9).

☞ (1)-(3): Seite 4-3, (4)-(8): Seite 4-3, (9): Seite 4-5

 Wenn Sie einen Papierstau beheben oder eine Abdeckung, ein Fach oder den Finisher schließen, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen.

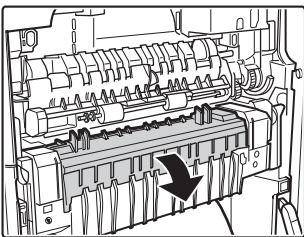


(1) Papierstau im Papierausgabebereich

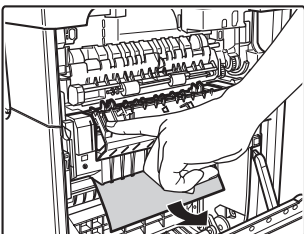


Entfernen Sie das gestaute Papier.

(2) Papierstau in der Fixiereinheit




Wenn innerhalb der Fixiereinheit ein Papierstau entstanden ist, drücken Sie das grüne Teil nach unten, öffnen Sie die Fixiereinheit und entfernen Sie das Papier.

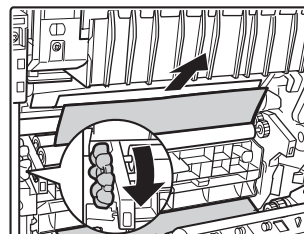


Achtung

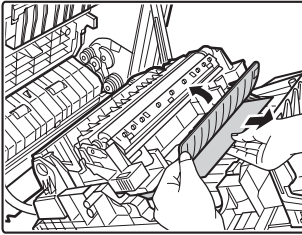
- Die Fixiereinheit ist heiß. **Verbrennungsgefahr! (Berühren Sie keine Metallteile.)**
- Wenn die Fixiereinheit nach unten und gegen Sie gerichtet ist, erfolgt die **Projektion in der Mitte. Berühren Sie die Projektionen nicht. Dies kann zu Verletzungen oder einem Geräteausfall führen.**

 Auf dem entfernten Papier können Überreste von nicht fixiertem Toner sein. Achten Sie darauf, Ihre Hände oder Kleidung nicht damit zu verschmutzen.

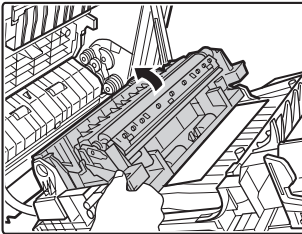
(3) Papierstau im Transportbereich



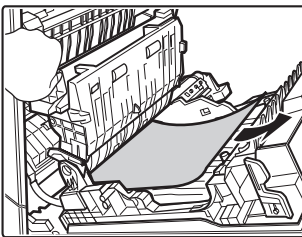
Wenn der Drehknopf in Pfeilrichtung gedreht wird, kommt das Papier für oben heraus.

(4) Papierstau in der Wendeeinheit

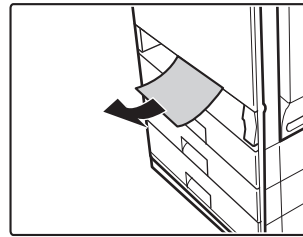
Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung, öffnen Sie die Abdeckung der Papierförderung und entfernen Sie das Papier.



Wenn der Papierstau an anderer Stelle aufgetreten ist, halten Sie den Griff der zweiten Transferwalzeneinheit, öffnen Sie diese langsam und entfernen Sie das Papier.



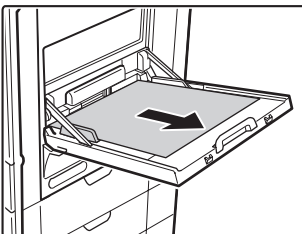
Achten Sie beim Öffnen des Papierwendebereichs darauf, dass dieser Vorgang langsam und vorsichtig ausgeführt wird. Gewaltartiges Vorgehen kann dazu führen, dass sich die zweite Transferwalzeneinheit löst, wodurch es zu Störungen kommen kann.

(8) Papierstau in Fach 1 bis Fach 4 (im Fach)

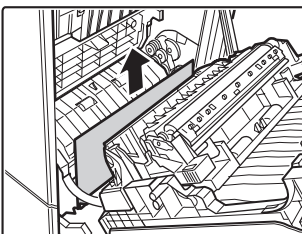
Wenn sich das Papier in der Rolle verwickelt, entfernen Sie die Papierkassette und beseitigen Sie den Papierstau.



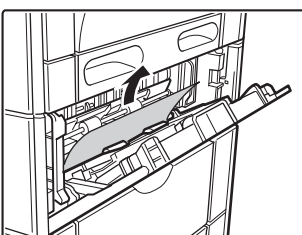
Achten Sie beim Herausziehen eines Fachs darauf, die rechte Abdeckung zu öffnen und das Gerät auf einen Papierstau zu untersuchen. Wenn das Fach herausgezogen wird und ein Papierstau besteht, kann es passieren, dass sich das Papier verwickelt und Teile im Gerät verbleiben. Dadurch wird es noch schwieriger, das gestaute Papier zu entfernen. Beachten Sie beim Öffnen der rechten Abdeckung und beim Prüfen des Papierstaus die Vorgehensweise in Schritt (6) [Papierstau in Fach 1 \(Seite\)](#) oder in Schritt (7) [Papierstau in Fächern 2 bis 4 \(Seite\)](#).

(5) Papierstau im Einzelblatteinzug

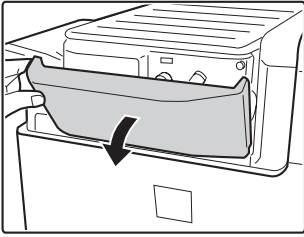
Entfernen Sie das gestaute Papier.

(6) Papierstau in Fach 1 (Seite)

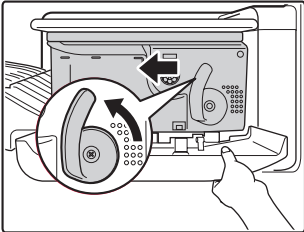
Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung und nehmen Sie das falsch eingezogene Papier heraus.

(7) Papierstau in Fächern 2 bis 4 (Seite)

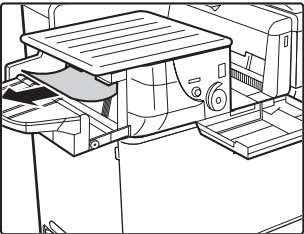
Der Papierstau kann im Inneren des Geräts aufgetreten sein. Prüfen Sie das sorgfältig, und beseitigen Sie den Papierstau.

(9) Papierstau im Finisher

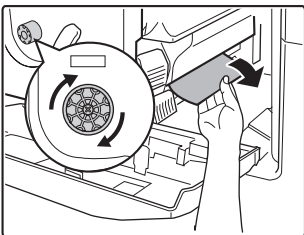
Öffnen Sie die Frontabdeckung.



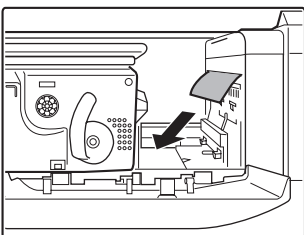
Drücken Sie den Hebel nach unten links, und schieben Sie den Finisher bis zum Anschlag nach links.



Entfernen Sie das gestaute Papier.



Drehen Sie den Rollendrehknopf in Pfeilrichtung, um das falsch eingezogene Papier zu entfernen.



Vergewissern Sie sich, dass es keinen Papierstau im Gerät gibt.

ENTFERNEN EINES HEFTKLAMMERNSTAUS

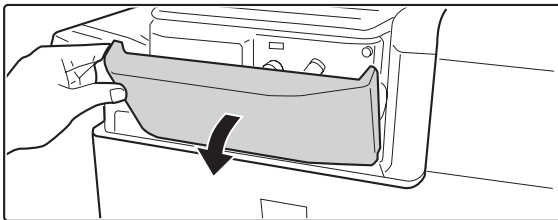
Befolgen Sie zum Entfernen eines Heftklammerstaus die nachfolgenden Schritte.

FINISHER

⚠ Achtung

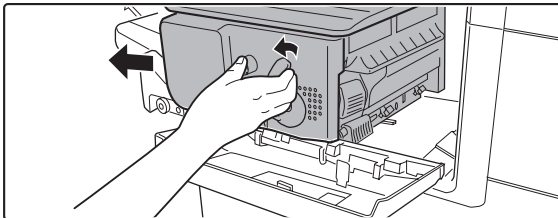
Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht an den Heftklammern verletzen.

1



Öffnen Sie die Abdeckung.

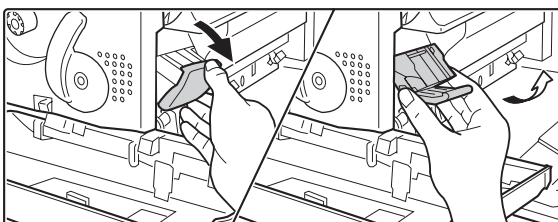
2



Drücken Sie den Hebel nach unten links, und schieben Sie den Finisher bis zum Anschlag nach links.

Verschieben Sie den Finisher vorsichtig bis zum Anschlag.

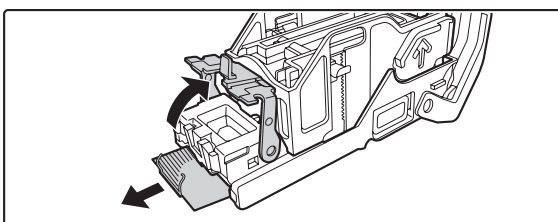
3



Drücken Sie den Auslösehebel des Heftklammerkastens nach unten und entfernen Sie den Heftklammerkasten.

Ziehen Sie die Heftklammerkasten nach rechts heraus.

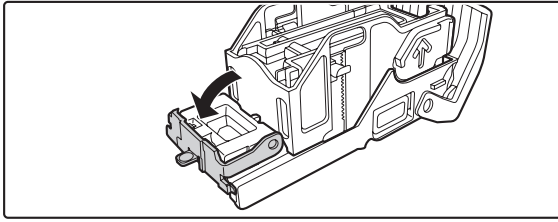
4



Drücken Sie den Hebel am vorderen Ende des Heftklammerkastens nach oben, und entfernen Sie den Heftklammerstau.

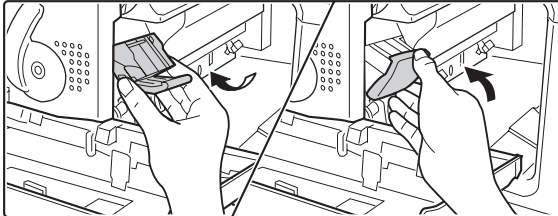
Entfernen Sie die obere Heftklammer, sofern diese verbogen ist. Wenn verbogene Heftklammern im Fach zurückbleiben, kann es zu einem erneuten Heftklammerstau kommen.

5



Drücken Sie den Hebel an der Vorderseite des Heftklammernkastens nach unten.

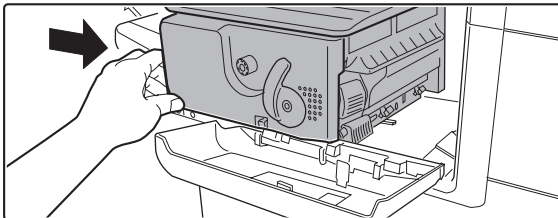
6



Wechseln Sie den Heftklammernkasten aus.

Drücken Sie den Heftklammernkasten hinein, bis er mit einem Klicken einrastet.

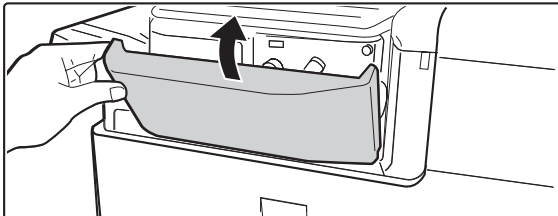
7



Schieben Sie den Finisher wieder nach rechts.

Schieben Sie den Finisher vorsichtig nach rechts, bis er in der Originalposition einrastet.

8



Schließen Sie die Abdeckung.

DRUCKEN

PROBLEME BEI DRUCKVORGÄNGEN

- Das Drucken schlägt fehl. 4-9
- Das Farbdrucken schlägt fehl. 4-10
- Das zweiseitige Drucken funktioniert nicht. 4-10
- Eine Datei, die sich in einem gemeinsam genutzten Ordner befindet, kann nicht gedruckt werden. 4-11
- Ein Fach, Finisher oder weiteres im Gerät installiertes Peripheriegerät kann nicht verwendet werden. 4-11

PROBLEME BEI DRUCKERGEBNISSEN

- Das Bild ist körnig. 4-11
- Das Bild ist zu hell oder zu dunkel. 4-11
- Keine Farben vorhanden. 4-12
- Text und Linien sind blass und nur schwer zu erkennen. 4-12
- Ein Teil des Bildes ist abgeschnitten. 4-12
- Das Bild steht auf dem Kopf. 4-12
- Viele unsinnige Zeichen werden gedruckt. 4-13

PROBLEME MIT DER ABLAGE

- Es erfolgt keine Speicherung. 4-14
- Abgelegte Daten können nicht gedruckt werden. 4-14

PROBLEME MIT DER DATEIVERWALTUNG




- Eine gespeicherte Datei ist verschwunden. 4-14
- Eine Datei kann nicht gelöscht werden. 4-14
- Eine vertrauliche Datei oder ein vertraulicher Ordner können nicht geöffnet werden. 4-14
- Ein Dateiname kann nicht gespeichert oder geändert werden. 4-14

- Wenn Sie keine Angaben zum gewünschten Thema im Inhaltsverzeichnis finden, gehen Sie zu "**ALLGEMEINE PROBLEME**" (Seite 4-15).
- Wenn Sie mit den Lösungsvorschlägen in diesem Handbuch das Problem nicht lösen können, schalten Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) und den Hauptstromschalter aus. Warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie dann den Hauptstromschalter und die Taste [EIN/AUS] (⏻) in dieser Reihenfolge ein.

Achtung:

Wenn die Anzeige ONLINE leuchtet oder die Anzeige DATEN leuchtet oder blinkt, schalten Sie weder den Hauptstromschalter aus noch ziehen Sie das Stromkabel heraus. Dies kann die Festplatte beschädigen oder zum Verlust der gespeicherten oder empfangenen Daten führen.

PROBLEME BEI DRUCKVORGÄNGEN

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das Drucken schlägt fehl.	Ist Ihr Computer richtig an das Gerät angeschlossen?	Vergewissern Sie sich, dass das Kabel fest an den LAN-Anschlüssen oder dem USB-Anschluss an Ihrem Computer und dem Gerät angeschlossen ist. Wenn Sie mit einem Netzwerk verbunden sind, prüfen Sie auch die Anschlüsse zum Hub.  1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS "SEITE UND RÜCKSEITE" (Seite 1-6)
	Ist das Gerät im gleichen Netzwerk (LAN usw.) registriert wie der Computer?	Das Gerät muss mit dem gleichen Netzwerk verbunden sein wie der Computer. Wenn Sie nicht wissen, mit welchem Netzwerk das Gerät verbunden ist, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
	Ist die richtige IP-Adresse ausgewählt? (Windows)	Hat das Gerät keine dauerhafte IP-Adresse (das Gerät erhält eine IP-Adresse von einem DHCP-Server), ist das Drucken nicht möglich, wenn sich die IP-Adresse ändert. Drucken Sie die Liste "Liste aller anwender-spezifischen Einstellungen" in den Systemeinstellungen aus und prüfen Sie die IP-Adresse des Geräts. Wenn sich die IP-Adresse geändert hat, ändern Sie die Anschlusseinstellungen im Druckertreiber. → Systemeinstellungen > "Listendruck (Benutzer)" > "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen"  Softwareeinrichtungshandbuch Wenn sich die IP-Adresse häufig ändert, wird empfohlen, dem Gerät eine dauerhafte IP-Adresse zuzuweisen. → Systemeinstellungen (Administrator) > "Netzwerkeinstellungen"
	Verwenden Sie einen mit Standard TCP/IP Port erstellten Druckeranschluss? (Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008/7)	Wenn ein mit Standard TCP/IP Port unter Windows erstellter Anschluss verwendet wird und das Kontrollkästchen [SNMP-Status aktiviert] markiert <input checked="" type="checkbox"/> ist, kann u. U. nicht ordnungsgemäß gedruckt werden. Stellen Sie das Kontrollkästchen [SNMP-Status aktiviert] auf <input type="checkbox"/> .
	Ist "Verbindung" für AppleTalk auf [Ethernet] eingestellt? (Mac OS 9.0-9.2.2)	Öffnen Sie [AppleTalk] in [Kontrollfelder] und stellen Sie sicher, dass [Ethernet] im Menü "Verbindung" gewählt ist. Das Drucken ist nur möglich, wenn [Ethernet] gewählt ist.
	Ist der Computer in einem nicht stabilen Zustand?	Das Drucken ist gelegentlich nicht möglich, wenn mehrere Anwendungen gleichzeitig ausgeführt werden oder nicht genug Speicherplatz oder Festplattenspeicher verfügbar ist. Starten Sie den Computer neu.
	Ist das Gerät im für das Drucken verwendeten Softwareprogramm richtig festgelegt?	Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber des Geräts im Druckfenster der Anwendung ausgewählt ist. Wenn der Druckertreiber nicht in der Liste der verfügbaren Druckertreiber angezeigt wird, ist er möglicherweise nicht richtig installiert. Entfernen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn erneut.  Softwareeinrichtungshandbuch
	Funktionieren die Netzwerkverbindungsgeräte normal?	Vergewissern Sie sich, dass die Router und weitere Netzwerkverbindungsgeräte korrekt funktionieren. Wenn ein Gerät ausgeschaltet oder fehlerhaft ist, finden Sie Angaben zur Lösung dieses Problems im Handbuch des jeweiligen Geräts.

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das Drucken schlägt fehl.	Ist die Einstellung der E/A-Zeitüberschreitung zu kurz?	Wenn die eingestellte Zeit für die E/A-Zeitüberschreitung zu kurz ist, können Fehler während des Schreibens an den Drucker auftreten. Der Geräteadministrator muss eine geeignete Zeit in "E/A-Zeitüberschreitung" festlegen. → Systemeinstellungen (Administrator) (nur Webseite) > "Drucker-Einstellungen" > "Schnittstelleneinstellungen" > "E/A-Zeitüberschreitung"
	Wurde eine Meldungsseite gedruckt?	Eine Meldungsseite wird gedruckt. Diese Seite enthält die Ursache für das Problem, wenn ein Druckauftrag nicht wie festgelegt ausgeführt werden kann und die Ursache nicht in der Anzeige erscheint. Lesen Sie diese und führen Sie die entsprechenden Aktionen aus. In den folgenden Situationen wird beispielsweise eine Meldungsseite gedruckt. <ul style="list-style-type: none"> • Der Druckauftrag ist zu groß für den Speicher. • Es wurde eine Funktion festgelegt, die vom Administrator verboten wurde. In der werksseitigen Standardeinstellung ist die Meldungsseite deaktiviert.
	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, kann es sein, dass bestimmte Funktionen in Ihren Benutzereinstellungen eingeschränkt sind. Wenden Sie sich an den Administrator.
Das Farbdrucken schlägt fehl.	Ist der Farbmodus auf "Farbe" eingestellt?	Wählen Sie für die Farbmoduseinstellung "Automatisch" oder "Farbe". Die Farbmoduseinstellung ist konfiguriert Windows: Auf der Registerkarte [Farbe] des Druckertreibers. Macintosh: Im Menü [Farbe] des Druckfensters. Unter Windows kann [Schwarzweißdruck] auch auf der Registerkarte [Allgemein] des Druckertreibers gewählt werden. Wenn Sie farbig drucken möchten, darf das Kontrollkästchen [Schwarzweißdruck] auf der Registerkarte [Allgemein] nicht aktiviert sein <input type="checkbox"/> .
	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, kann es sein, dass bestimmte Funktionen in Ihren Benutzereinstellungen eingeschränkt sind. Wenden Sie sich an den Administrator.
Das zweiseitige Drucken funktioniert nicht.	Ist in den Einstellungen der Papiersorte des ausgewählten Fachs eine Papiersorte festgelegt, die nicht für zweiseitiges Drucken verwendet werden kann?	Prüfen Sie die "Papierfacheinstellungen" in den Systemeinstellungen. Wenn das Kontrollkästchen [Duplex deaktivieren] aktiviert ist <input checked="" type="checkbox"/> , ist zweiseitiges Drucken mit diesem Fach nicht möglich. Legen Sie in der Einstellung der Papiersorte eine Papiersorte fest, die für zweiseitiges Kopieren verwendet werden kann. → Systemeinstellungen > "Papier-Kass. einstellen" > "Papierfacheinstellungen" > "Ändern"
	Verwenden Sie ein spezielles Papierformat oder eine spezielle Papiersorte?	Weitere Informationen über Papierarten und -formate, die zum beidseitigen Drucken verwendet werden können, finden Sie im Sicherheitshandbuch unter "TECHNISCHE DATEN".
	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	Manche Funktionen können in den Systemeinstellungen deaktiviert worden sein (Administrator). Wenden Sie sich an den Administrator. Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, kann es sein, dass bestimmte Funktionen in Ihren Benutzereinstellungen eingeschränkt sind. Wenden Sie sich an den Administrator.

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Eine Datei, die sich in einem gemeinsam genutzten Ordner befindet, kann nicht gedruckt werden.	Sind auf dem Gerät die "IPsec-Einstellungen" aktiviert?	Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) die "IPsec-Einstellungen" aktiviert wurden, kann in manchen Computerumgebungen eine Datei, die sich in einem gemeinsam genutzten Ordner befindet, nicht gedruckt werden. Für weitere Informationen über die "IPsec-Einstellungen" wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator. → Systemeinstellungen (Administrator) > "Sicherheitseinstellungen" > "IPsec-Einstellungen"
Ein Fach, Finisher oder weiteres im Gerät installiertes Peripheriegerät kann nicht verwendet werden.	Sind die im Gerät installierten Peripheriegeräte im Druckertreiber konfiguriert?	Öffnen Sie die Druckereigenschaften und klicken Sie auf der Registerkarte [Konfiguration] auf die Schaltfläche [Automatische Konfiguration]. (Windows) Wenn die automatische Konfiguration nicht ausgeführt werden kann, finden Sie weitere Hinweise im Softwareeinrichtungshandbuch.

PROBLEME BEI DRUCKERGEBNISSEN

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das Bild ist körnig.	Sind die Druckertreibereinstellungen für den Druckauftrag geeignet?	Wenn Sie die Druckereinstellungen ausgewählt haben, können Sie zwischen den Druckmodi [Normal], [Hohe Qualität], oder [Feinkörnig] auswählen. Wenn Sie ein sehr klares Bild benötigen, wählen Sie [Feinkörnig]. (Der Modus [Feinkörnig] kann bei Verwendung des PCL5c-Druckertreibers nicht ausgewählt werden.) Windows: Sie können die Auflösung in der Registerkarte [Erweitert] des Druckertreibereigenschaftenfensters wählen. Macintosh: Wählen Sie die Auflösung im Druckfenster im Menü [Erweitert] aus. (Unter Mac OS v10.5 können Sie die Auflösung im Druckfenster im Menü [Farbe] auswählen.)
	Haben Sie die richtigen Farbeinstellungen für diesen Druckauftrag ausgewählt?	Wählen Sie für den Druckauftrag passende Farbeinstellungen. Windows: Wählen Sie in der Registerkarte [Farbe] des Druckertreibers unter [Bildart] die gewünschte Dokumentenart. Die erweiterten Farbeinstellungen können durch Drücken der Schaltfläche [Erweiterte Farben]* ausgewählt werden. Macintosh: Wählen Sie im Menü [Farbe] des Druckertreibers unter [Bildart] die gewünschte Dokumentenart. Die erweiterten Farbeinstellungen können durch Drücken der Schaltfläche [Erweiterte Farben]* ausgewählt werden. (Unter Mac OS X v10.5 bis 10.5.8 und 10.6 auf der Registerkarte [Erweiterte Farben].) * Wenn Sie die detaillierten Farbverwaltungseinstellungen, beispielsweise "Ausgabeprofil einstellen" anpassen, wählen Sie unter "Bildtyp" "Kundenspezifisch" und wählen Sie dann unter "Erweiterte Farben" die gewünschte Einstellung.
Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.	Muss das Bild (besonders bei Fotos) korrigiert werden? (Windows)	Helligkeit und Kontrast können durch Ausführen der [Farb-Justierung] auf der Registerkarte [Farbe] des Druckertreibers korrigiert werden. Mit diesen Einstellungen können Sie einfache Korrekturen ausführen, wenn auf Ihrem Computer keine Bildbearbeitungssoftware installiert ist.

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Keine Farben vorhanden.	Haben Sie "Registrierungsabgleich" ausgeführt?	Der Administrator muss "Registrierungsabgleich" ausführen. Wenn die Farben außerhalb der Druckausgabe eines Farbdruckauftrags liegen, verwenden Sie die Funktion "Registrierungsabgleich", um die Druckposition der einzelnen Farben anzupassen. → Systemeinstellungen (Administrator) > "Geräte-Steuerung" > "Registrierungsabgleich" Wenn keine Farbabstufung vorhanden ist, führen Sie "Farbangleichung" aus. → Systemeinstellungen (Administrator) (nur Webseite) > "Gerätesteuerung" > "Farbangleichung"
Text und Linien sind blass und nur schwer zu erkennen.	Wurden farbige Daten in schwarzweiß gedruckt? (Windows)	Wenn farbiger Text und farbige Linien in Schwarzweiß gedruckt werden, können diese blass werden und schwer zu erkennen sein. Wenn Sie blassen Farbtex oder blasse farbige Linien (Bereiche) schwarz gefärbt haben möchten, wählen Sie [Text zu Schwarz] oder [Vektor zu Schwarz] auf der Registerkarte [Farbe] des Druckertreibers. (Rasterdaten wie zum Beispiel Bitmap-Bilder können nicht angepasst werden.)
Ein Teil des Bildes ist abgeschnitten.	Entspricht das vom Auftrag festgelegte Papierformat dem im Fach eingelegten Papierformat?	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung des Papierformats dem Format des im Fach eingelegten Papiers entspricht. Die Einstellung des Papierformats ist ausgewählt Windows: Auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers. Wenn [Anpassen] ausgewählt ist, prüfen Sie das eingelegte Papier und die Einstellung des Papierformats. Macintosh: Im Menü [Papierformat].
	Ist die Einstellung der Druckausrichtung (Hochformat oder Querformat) korrekt?	Stellen Sie die Druckausrichtung dem Bild entsprechend ein. Die Druckausrichtung wird eingestellt Windows: Auf der Registerkarte [Allgemein] des Druckertreibers. Macintosh: Im Menü [Papierformat].
	Sind die Ränder in den Layout-Einstellungen der Anwendung richtig festgelegt?	Wenn der Rand des Bildes über den druckbaren Bereich des Geräts hinausragt, wird der Rand abgeschnitten. Wählen Sie in den Layout-Einstellungen der Anwendung ein geeignetes Papierformat und passende Ränder aus.
Das Bild steht auf dem Kopf.	Verwenden Sie eine Papierart (Lochpapier usw.), die nur in einer bestimmten Ausrichtung eingelegt werden darf?	Wenn Bildgröße und Papierformat gleich sind, aber die Ausrichtung verschieden ist, wird die Bildausrichtung automatisch so gedreht, dass sie dem Papier entspricht. Wenn das Papier jedoch nur in einer bestimmten Ausrichtung eingelegt werden kann, kann dies dazu führen, dass das Bild umgekehrt herum gedruckt wird. Drehen Sie in diesem Fall das Bild vor dem Drucken um 180 Grad. So wählen Sie die 180 Grad-Dreheinstellung Windows: Auf der Registerkarte [Allgemein] des Druckertreibers. Macintosh: Im Menü [Papierformat]. (Nur Querformatausrichtung.) (Unter Mac OS 9.0 bis 9.2.2 im Menü [PostScript Optionen] des Menüs [Papierformat].)

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das Bild steht auf dem Kopf.	Ist für das zweiseitige Drucken die richtige Bindungsposition ausgewählt?	<p>Beim zweiseitigen Drucken wird jede zweite Seite umgekehrt gedruckt, wenn Kalender als Bindungsposition ausgewählt wird. Stellen Sie die richtige Bindungsposition ein.</p> <p>So wird die Bindungsposition ausgewählt</p> <p>Windows: Auf der Registerkarte [Allgemein] des Druckertreibers.</p> <p>Macintosh: Im Menü [Layout] des Druckfensters. (Unter Mac OS 9.0 to 9.2.2 in [Output/Document Style].)</p>
Viele unsinnige Zeichen werden gedruckt.	Ist der Computer in einem nicht stabilen Zustand?	<p>Wenn nur noch wenig freier Platz im Speicher oder auf der Festplatte des Computers vorhanden ist, oder sich viele Druckaufträge in der Warteschlange des Geräts befinden und nur noch wenig Speicherplatz frei ist, kann gedruckter Text aus unsinnigen Zeichen bestehen. Brechen Sie in diesem Fall den Druckvorgang ab, starten Sie den Computer und das Gerät neu und führen Sie den Druckauftrag erneut aus.</p> <p>Abbrechen eines Druckvorgangs</p> <p>Windows: Doppelklicken Sie auf das im unteren rechten Bereich der Taskleiste angezeigte Druckersymbol und klicken Sie auf "Alle Druckaufträge abbrechen" (oder "Druckaufträge löschen") im Menü [Drucker].</p> <p>Macintosh: Doppelklicken Sie in der Druckerliste auf den Gerätenamen, wählen Sie den zu löschenden Druckauftrag aus und löschen Sie diesen. (Unter Mac OS 9.0 bis 9.2.2 doppelklicken Sie auf das Druckersymbol auf dem Desktop, wählen Sie den zu löschenden Druckauftrag aus und löschen Sie diesen.)</p> <p>Am Gerät: Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS] im Bedienfeld, wählen Sie das Feld [Druckjob], um den Bildschirm zu wechseln, wählen Sie den zu löschenden Druckauftrag und wählen Sie das Feld [Stopp/Lösch]. Eine Abbruchbestätigungsmeldung wird angezeigt. Wählen Sie die Taste [Ja].</p> <p>Wenn nach dem Neustart weiterhin unsinnige Zeichen gedruckt werden, wenden Sie sich an den Administrator, damit dieser die Zeitüberschreitungseinstellung von "E/A-Zeitüberschreitung" in den Systemeinstellungen (Administrator) verlängert.</p> <p>→ Systemeinstellungen (Administrator) (nur Webseite) > "Drucker-Einstellungen" > > "Schnittstelleneinstellungen" > > "E/A-Zeitüberschreitung"</p> <p>Wenn nach den oben beschriebenen Aktionen weiterhin unsinnige Zeichen gedruckt werden, entfernen Sie den Druckertreiber und installieren Sie diesen neu.</p>

PROBLEME MIT DER ABLAGE

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Es erfolgt keine Speicherung.	Haben Sie Speicherungseinstellungen im Druckertreiber gewählt?	Aktivieren Sie im Druckmodus auf der Registerkarte [Job-Handling] des Druckertreibers die Speicherungsfunktion.
Abgelegte Daten können nicht gedruckt werden.	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	Manche Funktionen können in den Systemeinstellungen deaktiviert worden sein (Administrator). Wenden Sie sich an den Administrator. Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, kann es sein, dass bestimmte Funktionen in Ihren Benutzereinstellungen eingeschränkt sind. Wenden Sie sich an den Administrator.

PROBLEME MIT DER DATEIVERWALTUNG

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Eine gespeicherte Datei ist verschwunden.	Haben Sie die Taste [Daten drucken und löschen] zum Drucken einer gespeicherten Datei gedrückt?	Eine Datei, die mit dem Feld [Daten drucken und löschen] gedrückt wurde, wird automatisch nach dem Druckvorgang gelöscht. Wenn Sie die Datei drucken möchten, ohne sie zu löschen, wählen Sie das Feld [Daten drucken und speichern]. Um ein versehentliches Löschen der Datei zu verhindern, können Sie als Dateieigenschaft "Schutz" festlegen. Klicken Sie auf "Dokumentenbearbeitungen (nur Webseite)", und klicken Sie dann auf einen Dateinamen. → "Eigenschaften" > "Dateieigenschaften"
	Wurde die automatische Löschung von gespeicherten Dateien aktiviert?	Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) die Option "Autom. Löschen der Dateieinstellungen" aktiviert wurde, werden die Dateien in diesen bestimmten Ordnern periodisch gelöscht. (Die Datei wird unter Umständen auch dann gelöscht, wenn die Dateieigenschaft "Vertraulich" oder "Schutz" lautet.) Wenn Sie Dateien benötigen, die bereits gelöscht wurden, wenden Sie sich an den Geräteadministrator. → Systemeinstellungen (Administrator) (nur Webseite) > "Halteeinstellung drucken" > "Autom. Löschen der Dateieinstellungen"
Eine Datei kann nicht gelöscht werden.	Sind die Eigenschaften der Datei auf [Schutz] eingestellt?	Eine Datei, deren Eigenschaften auf [Schutz] eingestellt sind, kann nicht gelöscht werden. Ändern Sie die Eigenschaften in [Gemeinsame Nutzung] und löschen Sie die Datei. Klicken Sie auf "Dokumentenbearbeitungen (nur Webseite)", und klicken Sie dann auf einen Dateinamen. → "Eigenschaften" > "Dateieigenschaften"
Eine vertrauliche Datei oder ein vertraulicher Ordner können nicht geöffnet werden.	Haben Sie ein falsches Passwort eingegeben?	Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie in den Systemeinstellungen (Administrator) das Passwort der Datei oder des Ordners ändern. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.
Ein Dateiname kann nicht gespeichert oder geändert werden.	Enthält der Dateiname Zeichen, die in einem Dateinamen unzulässig sind?	Die folgenden Zeichen dürfen nicht in einem Dateinamen enthalten sein: \ ? / " ; : , < > ! * & #

ALLGEMEINE PROBLEME

PROBLEME BEIM GERÄTEBETRIEB

- Ausgewählte Maschinenfunktionen sind nicht verfügbar. 4-16
- Das Bedienfeld kann nicht verwendet werden. 4-16
- Das Drucken schlägt fehl oder stoppt während eines Druckauftrags. 4-17
- Das angezeigte Papierformat im manuellen Einzug ist falsch. 4-17

PROBLEME MIT DEM PAPIEREINZUG UND DER PAPIERAUSGABE

- Papierstau. 4-18
- Das Papier wird nicht aus dem Papierfach eingezogen. 4-19
- Das Bild auf dem Papier steht schief 4-19

PROBLEME BEI QUALITÄT / DRUCKERGEBNISSEN

- Im gescannten Dokument erscheinen Streifen. 4-19
- Auf der Druckausgabe sind Schmierflecken. 4-19
- Der Toner haftet nicht richtig, oder Falten sind im Papier. 4-20
- Die Druckqualität ist schlecht. 4-20
- Ein Teil des Bildes ist abgeschnitten. 4-20
- Es wird auf die falsche Seite des Papiers gedruckt. 4-20
- Ein Deck- oder Trennblatt wird nicht auf dem festgelegten Papier gedruckt. 4-20

PROBLEME MIT PERIPHERIEGERÄTEN

- Das angeschlossene USB-Gerät kann nicht verwendet werden. 4-21
- Das angeschlossene USB-Speichergerät kann nicht verwendet werden. 4-21
- Der Finisher funktioniert nicht. 4-21
- Es erfolgt keine Heftung. 4-21
- Die Ausgabe erfolgt nicht ordnungsgemäß im Ausgabefach des Finishers. 4-21
- Die geheftete Ausgabe wird nicht ordnungsgemäß ausgegeben. 4-22

WEITERE PROBLEME

- Die Bildschirmanzeige ist nur schwer zu erkennen. 4-22
- Sie wurden abgemeldet, ohne dass Sie den Abmeldevorgang eingeleitet haben. 4-22
- Sie haben das Administratorkenn- wort vergessen. 4-22


Wenn Sie mit den Lösungsvorschlägen in diesem Handbuch das Problem nicht lösen können, schalten Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) und den Hauptstromschalter aus. Warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie dann den Hauptstromschalter und die Taste [EIN/AUS] (⏻) in dieser Reihenfolge ein.

Achtung:

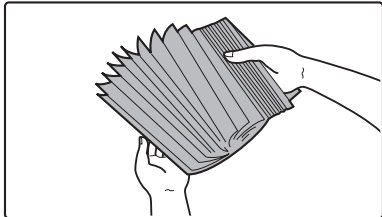
Wenn die Anzeige ONLINE leuchtet oder die Anzeige DATEN leuchtet oder blinkt, schalten Sie weder den Hauptstromschalter aus noch ziehen Sie das Stromkabel heraus. Dies kann die Festplatte beschädigen oder zum Verlust der gespeicherten oder empfangenen Daten führen.


PROBLEME BEIM GERÄTEBETRIEB

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Ausgewählte Maschinenfunktionen sind nicht verfügbar.	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	Manche Funktionen können in der "Benutzerkontrolle" (nur Webseite) oder den Systemeinstellungen (Administrator) deaktiviert worden sein. Wenden Sie sich an den Administrator. Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, sind Funktionen, die Sie verwenden können, und Seitenzähler möglicherweise in Ihren Benutzereinstellungen eingeschränkt. Wenden Sie sich an den Administrator.
Das Bedienfeld kann nicht verwendet werden.	Leuchtet die Hauptstromanzeige?	Wenn die Hauptstromanzeige nicht leuchtet, prüfen Sie, ob der Stromstecker richtig an der Steckdose angeschlossen ist. Schalten Sie den Stromschalter auf die Position "on" und drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻), um das Gerät einzuschalten.
	Haben Sie das Gerät gerade eingeschaltet?	Nachdem die Taste [EIN/AUS] (⏻) eingeschaltet wurde, benötigt das Gerät ungefähr 80 Sekunden, um den Aufwärmvorgang abzuschließen. Während dieser Zeit können Funktionen ausgewählt, aber kein Auftrag ausgeführt werden. Warten Sie, bis eine Meldung die Bereitschaft des Geräts anzeigt.
	Blinkt die Taste [ENERGIESPAREN] (⏻)?	Der automatische Stromabschaltungsmodus wurde aktiviert. Drücken Sie die Taste [ENERGIESPAREN] (⏻), damit das Gerät wieder den normalen Betrieb aufnimmt. 🔧 1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS "TASTE [ENERGIESPAREN]" (Seite 1-14)
	Ist eine Abdeckung geöffnet oder ein Zusatzgerät vom Gerät getrennt?	Wenn ein Zusatzgerät vom Gerät getrennt ist oder eine Abdeckung offen ist, wird eine Warnmeldung angezeigt. Lesen Sie die Warnmeldung und führen Sie die entsprechenden Aktionen aus.
	Ist die Anmeldung dreimal hintereinander fehlgeschlagen?	Wenn "Warnung bei fehlgeschlagenem Login" in der "Benutzerkontrolle" (nur Webseite) aktiviert ist und die Anmeldung dreimal in Folge fehlschlägt, wird eine Warnung angezeigt, und der Betrieb für 5 Minuten gesperrt. Nachdem der Betrieb entsperrt ist, können Sie sich mit den richtigen Benutzerdetails anmelden. (Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie Ihre Benutzerdetails nicht kennen.)
	Wird die Meldung angezeigt, dass die Automatische Anmeldung fehlgeschlagen ist?	Die Automatische Anmeldung ist aufgrund eines Netzwerkproblems fehlgeschlagen. Wenden Sie sich an den Administrator. Wenn Sie der Administrator sind, wählen Sie das Feld [Admin. Passwort], melden Sie sich als Administrator an und nehmen Sie eine vorübergehende Änderung in den Systemeinstellungen (Administrator) vor. (Setzen Sie die geänderten Einstellungen nach Beheben des Netzwerkproblems wieder auf die ursprünglichen Werte zurück.)


Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das Bedienfeld kann nicht verwendet werden.	Erscheint die Meldung "Kundendienst rufen. Code:xx-xx*" in der Anzeige? *In xx-xx werden Buchstaben und Ziffern angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige ONLINE nicht leuchtet und dass die Anzeige DATEN weder blinkt noch leuchtet, und betätigen Sie dann die Taste [EIN/AUS] (⏻) und den Hauptschalter. Warten Sie mindestens 10 Sekunden und betätigen Sie dann zuerst den Hauptschalter und danach die Taste [EIN/AUS] (⏻) erneut. Wenn die gleiche Nachricht nach mehrmaligem Aus- und Einschalten des Hauptschalters und der Taste [EIN/AUS] (⏻) immer noch angezeigt wird, ist vermutlich ein Fehler aufgetreten, der vom Kundendienst behoben werden muss. Benutzen Sie in diesem Fall das Gerät nicht weiter, ziehen Sie den Netzstecker ab und kontaktieren Sie Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung. (Teilen Sie dem Händler oder der nächstgelegenen autorisierten Servicevertretung den angezeigten Fehlercode mit.)
Das Drucken schlägt fehl oder stoppt während eines Druckauftrags.	Ist in einem Fach das Papier ausgegangen?	Legen Sie entsprechend den Meldungsanweisungen in der Anzeige Papier ein.
	Ist der Tonervorrat im Gerät erschöpft?	Wenn der Toner zu Ende geht, wird eine Meldung angezeigt, die Sie zum Auswechseln der Toner-Kartusche auffordert. Zum Ersetzen der Tonerkassette siehe "AUSTAUSCH DER TONERPATRONE" (Seite 1-49) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".
	Ist ein Papierstau aufgetreten?	Befolgen Sie die Meldungsanweisungen in der Anzeige und beheben Sie den Papierstau. 🔧 BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS (Seite 4-2)
	Ist das Ausgabefach voll?	Wenn das Ausgabefach voll ist, wird ein Sensor aktiviert und der Druckvorgang angehalten. Entfernen Sie die Ausdrücke aus dem Fach und fahren Sie mit dem Drucken fort.
	Ist der Tonersammelbehälter voll?	Wechseln Sie den Tonersammelbehälter gemäß den Meldungsanweisungen in der Anzeige aus. 🔧 VOR VERWENDUNG DES GERÄTS "AUSTAUSCH DES TONERSAMMELCONTAINERS" (Seite 1-52)
	In der Papierkassetten-Einstellung der Systemeinstellungen, gibt es Einschränkungen für Fächer, die für den Druckmodus verwendet werden können.	Prüfen Sie die Papierkassetten-Einstellung und kontrollieren Sie, ob Kontrollkästchen für die einzelnen Modi mit Häkchen versehen sind (Job mit Papierzufuhr). Funktionen ohne Häkchen können nicht benutzt werden zum Drucken mit diesem Fach. → Systemeinstellungen > "Papier-Kass. einstellen" > "Papierfacheinstellungen" > "Ändern" > 
Das angezeigte Papierformat im manuellen Einzug ist falsch.	Ist die Verlängerung des manuellen Einzugs herausgezogen?	Wenn Sie Papier in den manuellen Einzug einlegen, müssen Sie die Verlängerung herausziehen, damit das Papierformat korrekt erkannt wird.

PROBLEME MIT DEM PAPIEREINZUG UND DER PAPIERAUSGABE

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Papierstau	Ist ein abgerissenes Papierstück im Gerät geblieben?	Das gesamte Papier muss entfernt werden. ☞ BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS (Seite 4-2)
	Ist zu viel Papier im Fach eingelegt?	Der Papierstapel im Fach darf nicht höher sein als die Stapelanzeigelinie.
	Werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen?	Fächern Sie das Papier gut auf, bevor Sie es einlegen. 
	Verwenden Sie Papier, das nicht in den technischen Daten aufgelistet ist?	Verwenden Sie von SHARP empfohlenes Papier. Das Verwenden von nicht unterstütztem Papier kann zu Papierstau, Falten oder Schmierflecken führen. Bitte verwenden Sie die von SHARP empfohlene Papiersorten und Etiketten. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung. Weitere Informationen zu Papieren, die nicht zulässig sind oder nicht empfohlen werden, finden Sie unter "VERWENDBARES PAPIER" (Seite 1-37) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".
	Hat das Papier im Fach Feuchtigkeit gezogen?	Wenn Sie das Papier in einem Fach über längere Zeit nicht nutzen, entnehmen Sie das Papier aus dem Fach und lagern Sie es in einem Behälter an einem dunklen und trockenen Ort.
	Sind die Führungen des manuellen Einzugs auf die Papierbreite eingestellt?	Stellen Sie die Führungen des manuellen Einzugs auf die Papierbreite ein.
	Ist die Verlängerung des manuellen Einzugs herausgezogen?	Ziehen Sie die Verlängerung heraus, wenn Sie ein großes Papierformat einlegen.
	Ist die Einzugsrolle des manuellen Einzugs verschmutzt?	Reinigen Sie die Oberfläche der Einzugsrolle des manuellen Einzugs. ☞ VOR VERWENDUNG DES GERÄTS "REINIGUNG DER MANUELLEN EINZUGSROLLE" (Seite 1-67)
	Ist die richtige Papierart eingestellt?	Wenn Sie ein Spezialformat verwenden, stellen Sie dieses Papierformat ein. Wenn sich das Papierformat des in einem Papierfach eingelegten Papiers ändert, müssen Sie die Papierformateinstellungen überprüfen. → Systemeinstellungen > "Papier-Kass. einstellen" > "Papierfacheinstellungen"
Haben Sie zusätzliches Papier in das Fach für den manuellen Einzug eingelegt?	Wenn Sie Papier hinzufügen möchten, entfernen Sie sämtliche Blätter aus dem manuellen Einzug, und legen Sie dann den Stapel als Einheit wieder ein. Wenn Sie Papier hinzufügen, ohne die restlichen Blätter aus dem Fach zu nehmen, kann dies zu einem Papierstau führen.	

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das Papier wird nicht aus dem Papierfach eingezogen.	Ist das Papier richtig in das Papierfach eingelegt?	Passen Sie die Führungen an die Größe des Papiers an. Stellen Sie sicher, dass die Höhe des Papierstapels nicht die Anzeigenlinie überschreitet.
	In der Papierkassetten-Einstellung der Systemeinstellungen, gibt es Einschränkungen für Fächer, die für den Druckmodus verwendet werden können.	Prüfen Sie die Papierkassetten-Einstellung und kontrollieren Sie, ob Kontrollkästchen für die einzelnen Modi mit Häkchen versehen sind (Job mit Papierzufuhr). Funktionen ohne Häkchen können nicht benutzt werden zum Drucken mit diesem Fach. → Systemeinstellungen > "Papier-Kass. einstellen" > "Papierfacheinstellungen" > "Ändern" > 
Das Bild auf dem Papier steht schief	Ist zu viel Papier im Fach eingelegt?	Legen Sie höchstens die maximale Anzahl an Papierblättern ein. Die maximale Anzahl an Papier hängt von der Papierarteneinstellung ab. Weitere Informationen finden Sie unter "TECHNISCHE DATEN" im Sicherheitshandbuch .
	Sind die Führungen des manuellen Einzugs auf die Papierbreite eingestellt?	Stellen Sie die Führungen des manuellen Einzugs auf die Papierbreite ein.
	Sind die Originalführungen an der Papierbreite ausgerichtet?	Richten Sie die Originalführungen an der Papierbreite aus.

PROBLEME BEI QUALITÄT / DRUCKERGEBNISSEN

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Im gescannten Dokument erscheinen Streifen.	Ist die Einzugsrolle des manuellen Einzugs verschmutzt?	Reinigen Sie die Oberfläche der Einzugsrolle des manuellen Einzugs.  VOR VERWENDUNG DES GERÄTS " REINIGUNG DER MANUELLEN EINZUGSROLLE " (Seite 1-67)
Auf der Druckausgabe sind Schmierflecken.	Verwenden Sie Papier, das nicht in den technischen Daten aufgelistet ist?	Verwenden Sie von SHARP empfohlenes Papier. Das Verwenden von für andere Modelle geeignetem Papier oder nicht unterstütztem Spezialpapier kann zu Papierstau, Falten oder Schmierflecken führen. Bitte verwenden Sie die von SHARP empfohlene Papiersorten und Etiketten. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.
	Drucken Sie auf gelochtem Papier?	Wenn das Druckbild die Löcher überlagert, kann dies bei einseitigem Drucken zu Schmierflecken auf der Rückseite führen. Bei zweiseitigem Drucken kann dies zu Schmierflecken auf beiden Seiten führen. Achten Sie darauf, dass das Bild nicht die Löcher überlagert.
	Ist die Lasereinheit, das Hauptladegerät oder das PT-Ladegerät verschmutzt?	Wenn diese Einheiten verschmutzt sind, können beim Drucken Schmierflecken auftreten. Diese Einheiten sind in regelmäßigen Abständen zu reinigen. Zum Reinigen wird auf " REINIGEN DES PT-LADERS " (Seite 1-73) in "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS" verwiesen.
	Wird eine Meldung mit der Notwendigkeit der Wartung angezeigt?	Wenden Sie sich so schnell wie möglich an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Der Toner haftet nicht richtig, oder Falten sind im Papier.	Verwenden Sie Papier, das nicht in den technischen Daten aufgelistet ist?	Verwenden Sie von SHARP empfohlenes Papier. Das Verwenden von für andere Modelle geeignetem Papier oder nicht unterstütztem Spezialpapier kann zu Papierstau, Falten oder Schmierflecken führen. Bitte verwenden Sie die von SHARP empfohlene Papiersorten und Etiketten. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.
	Haben Sie die richtige Papierart eingestellt?	Stellen Sie in den Papierfacheinstellungen die richtige Papierart ein. Achten Sie besonders auf Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Es wird dickes Papier verwendet, aber in den Papierfacheinstellungen ist eine andere Papierart eingestellt. (Das Bild lässt sich abreiben.) • Es wird kein dickes Papier verwendet, aber in den Papierfacheinstellungen ist dickes Papier ausgewählt. (Möglicherweise entstehen Falten oder ein Papierstau.) → Systemeinstellungen > "Papier-Kass. einstellen" > "Papierfacheinstellungen"
	Ist das Papier so eingelegt, dass die Rückseite bedruckt wird?	Wenn bei Etiketten oder Transparentfolie auf die falsche Seite gedruckt wird, haftet der Toner möglicherweise nicht richtig und das Bild wird nicht klar.
Die Druckqualität ist schlecht.	Ist der "Tonersparmodus" aktiviert?	Wenn der "Tonersparmodus" aktiviert ist, wird beim Drucken weniger Toner verbraucht, und das Druckergebnis erscheint heller. Wenden Sie sich an den Administrator.
Ein Teil des Bildes ist abgeschnitten.	Ist die richtige Papierart eingestellt?	Wenn Sie ein Spezialformat verwenden, stellen Sie dieses Papierformat ein. Wenn sich das Papierformat des in einem Papierfach eingelegten Papiers ändert, müssen Sie die Papierformateinstellungen überprüfen. <ul style="list-style-type: none"> → Systemeinstellungen > "Papier-Kass. einstellen" > "Papierfacheinstellungen"
Es wird auf die falsche Seite des Papiers gedruckt.	Ist das Papier mit der Druckseite in der richtigen Richtung eingelegt?	<ul style="list-style-type: none"> • Papierfächer 1 bis 4: Legen Sie das Papier so ein, dass die Vorderseite nach oben weist.* • Manueller Einzug: Legen Sie das Papier mit der Vorderseite nach unten ein*. * Wenn "Vorgelocht" "Vorgedruckt" oder "Briefkopf" eingestellt ist, muss das Papier umgekehrt eingelegt werden. (Außer, wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "Deaktivierung Duplex" festgelegt wurde. Erfragen Sie die aktuellen Einstellungen bei Ihrem Administrator.
Ein Deck- oder Trennblatt wird nicht auf dem festgelegten Papier gedruckt.	Wurde die Papierart korrekt eingestellt?	Wenn die für das Deck- oder Trennblatt festgelegte Papierart nicht der Papierart entspricht, die für das Fach eingestellt wurde, wird das Papier aus einem anderen Fach zugeführt. Stellen Sie für das Fach, das das für das Deck- oder Trennblatt festgelegte Papier enthält, die richtige Papierart ein. <ul style="list-style-type: none"> → Systemeinstellungen > "Papier-Kass. einstellen" > "Papierfacheinstellungen"

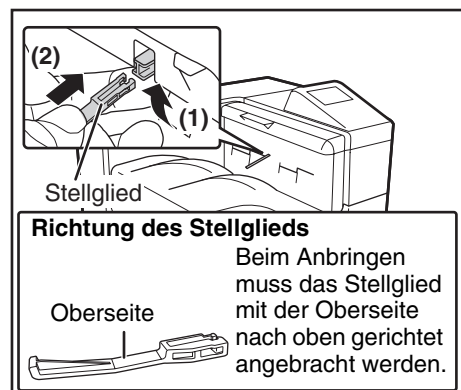
PROBLEME MIT PERIPHERIEGERÄTEN

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das angeschlossene USB-Gerät kann nicht verwendet werden.	Ist das USB-Gerät mit dem Druckergerät kompatibel?	Fragen Sie Ihren Händler, ob das Peripheriegerät mit Ihrem Modell kompatibel ist.
	Wird das angeschlossene USB-Gerät richtig erkannt?	Verwenden Sie "USB-Gerät prüfen" in den Systemeinstellungen zum Überprüfen, ob das Gerät erkannt werden kann. → Systemeinstellungen > "USB-Gerät prüfen" Wenn es nicht erkannt wird, schließen Sie es erneut an.
Das angeschlossene USB-Speichergerät kann nicht verwendet werden.	Hat das USB-Speichergerät das Format FAT32?	Wenn das Format des USB-Speichergeräts nicht FAT32 entspricht, ändern Sie das Format mithilfe des Computers zu FAT32.
	Verwenden Sie ein USB-Speichergerät mit einer Kapazität größer 32 GB?	Verwenden Sie ein USB-Speichergerät mit 32 GB oder weniger.
Der Finisher funktioniert nicht.	Wird eine Meldung mit der Aufforderung angezeigt, dass Sie Papier vom Hefter/Sortier entfernen müssen?	Entfernen Sie das verbleibende Papier aus dem Hefter/Sortierer.
	Zeigt die Anzeige die folgende Meldung an? "Kundendienst rufen. Code:xx-xx*." Problem mit Finisher." *In xx-xx werden Buchstaben und Ziffern angezeigt.	Prüfen Sie das Verbindungskabel. Entfernen Sie das Verbindungskabel, stecken Sie es fest wieder ein und starten Sie das Gerät neu.
Es erfolgt keine Heftung.	Wird eine Meldung mit der Anweisung angezeigt, die Heftereinheit zu prüfen?	Entfernen Sie den Heftklammerstau. 🔍 "ENTFERNEN EINES HEFTKLAMMERNSTAUS" (Seite 4-6)
	Wird eine Meldung mit der Aufforderung angezeigt, Heftklammern hinzuzufügen?	Wechseln Sie die Heftklammerpatrone aus. Vergessen Sie nicht, den Heftklammerkasten auszutauschen. 🔍 "ENTFERNEN EINES HEFTKLAMMERNSTAUS" (Seite 4-6)
	Sind mehr Blätter vorhanden, als mit einem Mal geheftet werden können?	Die maximale Anzahl der Blätter, die geheftet werden können, finden Sie im Sicherheitshandbuch unter "TECHNISCHE DATEN".
	Enthält der Druckauftrag ein Papierformat, das nicht geheftet werden kann?	Weitere Informationen über die Papierformate, die geheftet werden können, finden Sie unter "TECHNISCHE DATEN" im Sicherheitshandbuch.
	Ist die Papiersorteneinstellung des im Druckertreiber ausgewählten Papierfachs auf eine nicht heftbare Papiersorte eingestellt?	Überprüfen Sie die Papiersorteneinstellungen des Geräts und wählen Sie ein Fach mit Papier aus, das geheftet werden kann. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schachtstatus] unter "Papierwahl" auf der Registerkarte [Papier] im Druckereigenschaftenfenster und überprüfen Sie die Papiersorteneinstellungen von jedem Fach. * Etiketten, Tab.-Papier, Transparentfolien und Briefumschläge können nicht geheftet werden. Wenn im Benutzertyp "Hefter deaktivieren" ausgewählt ist, ist das Heften nicht möglich.
	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	Manche Funktionen können in der "Benutzerkontrolle" (nur Webseite) oder den Systemeinstellungen (Administrator) deaktiviert worden sein. Wenden Sie sich an den Administrator.
	Die Ausgabe erfolgt nicht ordnungsgemäß im Ausgabefach des Finishers.	Ist das Papier gewellt?

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Die geheftete Ausgabe wird nicht ordnungsgemäß ausgegeben.	Ist das Papier gewellt?	Sie können möglicherweise Abhilfe schaffen, indem Sie das im Papierfach befindliche Papier drehen.

WEITERE PROBLEME

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Die Bildschirmanzeige ist nur schwer zu erkennen.	Ist der Anzeigenkontrast richtig eingestellt?	Passen Sie den Anzeigenkontrast in den Systemeinstellungen unter "Anzeigenkontrast" an.
Sie wurden abgemeldet, ohne dass Sie den Abmeldevorgang eingeleitet haben.	Wurde die Automatische Rückstellung aktiviert?	Bei Verwendung der Benutzerauthentifizierung wird der aktuell angemeldete Benutzer automatisch abgemeldet, wenn die automatische Rückstellung aktiviert wird. Melden Sie sich erneut an. Wenn Sie der Administrator sind, können Sie die Zeiteinstellung für die automatische Rückstellung ändern oder diese in "Rückstellautomatik" deaktivieren. → Systemeinstellungen (Administrator) (nur Webseite) > "Betriebs-Einstellungen" > "Andere Einstellungen" > "Rückstellautomatik"
Sie haben das Administratorkennwort vergessen.	Wurde die werkseitige Standardeinstellung des Administratorkennworts geändert?	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung. Angaben zum werkseitig voreingestellten Administratorkennwort sind unter "FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS" im Sicherheitshandbuch enthalten. Achten Sie darauf, das Kennwort nach der Änderung keinesfalls zu vergessen.
Das Stellglied hat sich gelöst (wenn kein Finisher installiert ist)	Beim Entfernen der Druckausgabe darf das Papier nicht stark angehoben oder gefaltet werden.	Beim Entfernen der Druckausgabe darf das Papier nicht stark angehoben oder gefaltet werden, weil sich das Stellglied lösen kann. Falls sich das Stellglied gelöst hat, bringen Sie es wie folgt wieder an. (1) Heben Sie die Stellgliedhalterung mit dem Finger an. Halten Sie die Halterung mit dem Finger fest. (2) Setzen Sie das Stellglied in Pfeilrichtung vollständig bis zum Anschlag ein. Drücken Sie das Stellglied nicht mit Gewalt in die Halterung. Das Stellglied kann beschädigt werden.





SHARP®

SHARP CORPORATION